BHS VI 45

Bayerische Berg-, Hütten- und Salzwerke
* Aktiengesellsch. *
Bibliothek:
Gruppe VI
B Nr. 45

Der Regenkreis

des

Königreichs Bayern,

geographisch und statistisch

beschrieben

vom

Prof. Dr. Karl Fr. Hohn.

Stuttgart und Tübingen

in der J. G. Cotta'schen Buchhandlung.

1830.

Staatsbibliothek München

Bayerische
Staatsbibliothek
München

Vorwort.

Die vorliegende Schrift erscheint nach dem Plane bearbeitet, welchen ich schon bei meiner Beschreibung des Obermain- und Rezatkreises*) befolgt habe, und zu gleichem Zwecke: für Landes-, Kreis- und Gemeindedeputirte und höhere Bürger- oder Gewerbsschulen. Auch hier benutzte ich nebst persönlicher, häufiger Anschauung die am gehörigen Orte angegebenen, gedruckten Quellen und viele handschriftliche Mittheilungen, deren Authentizität der Geograph und Statistiker von Profession nicht verkennen wird.

Wenn bei Verfassung solcher topographischen Schriften über das Vaterland schon das so sehr ins praktische Leben eingreifende Kennenlernen aller Orte und der Nahrungsquellen ihrer Bewohner Vergnügen gewährt, so belebt uns noch mehr ein ganz eigener Reiz, zu wissen oder zu erforschen, was auf heimathlichem Boden sich vor Jahrhunderten zutrug; wer da regierte, welche des Andenkens würdige Männer da lebten und wirkten; wer

*) Der Obermainkreis, Bamberg, bei Dederich 1827. — Der Rezatkreis, Nürnberg, bei Riegel und Wießner 1829.

die Urheber seyen irgend eines Denkmales, welches die späteren Nachkommen noch bewundern, als Beweis der Kunstliebe und Pracht, oder des religiösen, wohlthätigen Sinnes der Alten. Solche besondere Gefühle werden auch durch die Angabe der merkwürdigsten Epochen der Geschichte geweckt, welche von manchen Orten hier kurz bezeichnet sind.

Bei allem Fleiße und genauer Umsicht sind bei Schriften dieser Art Fehler unvermeidlich. Die Berichtigung oder Verbesserung derselben durch leidenschaftslose Sachverständige wird mir stets angenehm seyn.

Bamberg im Julius 1 30.

Der Verfasser.

Erklärung der Abkürzungen.

E. . . .	bedeutet	Einöde oder Einwohner.
H. . .	—	Hof oder Häuser.
W. . .	—	Weiler.
D. . .	—	Dorf.
Mkt. . .	—	Markt.
Schl. . .	—	Schloß.
Ldgt. . .	—	Landgericht.
Rmt. .	—	Rentamt.
Hschg. .	—	Herrschaftsgericht.
Patr. Ger.	—	Patrimonialgericht.
St. . .	—	Stadt oder Stunde.
Dek. . .	—	Dekanat.
Pfd. . .	—	Pfarrdorf.
K. D. .	—	Kirchdorf.
F. K. D.	—	Filialkirchdorf.
Q. M. .	—	Quadratmeilen.

Erste Abtheilung.

Allgemeine Beschreibung des Regenkreises.

§. 1.

Bestandtheile des Kreises.

Der Regenkreis, welcher von dem aus dem Böhmerwalde herkommenden Regenflusse den Namen hat, besteht:

1) aus altbayernschen Ländern: den Landgerichtsbezirken Abensberg, Ingolstadt, Kelheim, Pfaffenberg;

2) aus oberpfälzischen Gebietstheilen: Amberg, Naabburg, Neunburg vor dem Walde, Pfaffenhofen, Roding und Waldmünchen;

3) aus dem zum Herzogthume Sulzbach gehörigen Landgerichte Sulzbach und mehrern Theilen von andern;

4) aus den zum vormaligen Herzogthume Neuburg gehörigen Landgerichten Burglengenfeld, Hemau, Parsberg;

5) aus verschiedenen vereinigten Gebietstheilen in den Landgerichten Neumarkt, Riedenburg und Vohenstrauß;

6) aus der Landgrafschaft Leuchtenberg, im Umfange der obern Pfalz;

7) aus dem Fürstenthume und ehemaligen Bisthume Regensburg, zum Landgerichte Stadt am Hof gehörig;

8) aus der vormaligen Reichsstadt Regensburg, mit den besondern vormals reichsunmittelbaren Abteien in derselben;

9) aus dem Fürstenthume und ehemaligen Bisthumlande Eichstätt, wovon das königliche Landgericht Beilngries einen Theil begreift.

§. 2.

Lage. Gränzen. Größe.

Der Regenkreis lagert geographisch zwischen 28 Gr. 43 Min. und 30 Gr. 15 Min. östlicher Länge, dann zwischen 48 Gr. 35 Min. und 49 Gr. 40 Min. nördlicher Breite. Seine Gränzen sind: gegen Osten der Unterdonaukreis und das Königreich Böhmen; gegen Westen der Oberdonau- und Rezatkreis; gegen Süden der Unterdonau- und Isarkreis; gegen Norden der Obermainkreis. Seine größte Ausdehnung von Osten nach Westen beträgt 15½, und von Norden nach Süden 16½ geographische Meilen. Er umfaßt einen Flächenraum von 171 Q.M. (die Q. M. zu 16,104 bayernschen Tagwerken gerechnet) *); davon kommen auf die Aecker 1,350,000 Tagw., Wiesen 200,000, Weinberge, Gärten sammt Gebäuden 35,000, Wald 796,404, Seen und Gewässer 60,000, Weiden und übriges Land 441,212 Tagwerk.

§. 3.

Gebirge und einzelne hohe Berge.

Die ansehnliche Gebirgsmasse, welche von Oesterreich her durch den Unterdonaukreis, in zwei fast

---

*) Nach den Kreiskarten; nach der Mannert. Karte von Bayern aber 167, und nach der Weimarer Karte von Teutschland 180½ Q.M.

parallele Züge getheilt, herzieht, läuft auch durch den Regenkreis eine weite Strecke fort. Der eine dieser Bergzweige dehnt sich über Vilshofen, Wörth und Donaustauf an die Donau, der andere von Südost nach Nordwest aus, so daß fast immer das südwestliche Gehänge zum bayernschen, der nordöstliche aber zum böhmenschen Gebirge gehört. Im Westen zeigen sich noch Vorberge des Fichtelgebirgs, welche die Gegenden von Breitenstein, Sulzberg, Poppberg, Pfaffenhofen, Heimburg, Neumarkt ꝛc. durchstreifen. Die Hauptgebirgsmasse besteht aus Granit und Gneis.

Zu den höchsten einzelnen Bergen werden gerechnet:

1) der Brennberg, westlich bei Wiesent, im Herrschaftsgerichte Wörth;

2) der Dillberg bei Neumarkt;

3) der Fahrenberg bei Waldthurn im Langgerichte Vohenstrauß;

4) der Habsberg im Landgerichte Pfaffenhofen;

5) der Kirn, östlich von Regenstauf;

6) der Kobel im Bezirke von Regensburg, von 2215 Fuß;

7) der Schinhelberg bei Donaustauf, von 1663 Fuß;

8) die Sulzbürg bei Neumarkt;

9) Eichlberg bei Hemau.

§. 4.

Flüsse.

Die vorzüglichsten Flüsse, welche nebst einer Menge Bäche diesen Kreis bewässern, sind: 1) die Donau, 2) die Naab und der Regen.

Die Donau strömt von Westen nach Osten, und nimmt folgende Nebenflüsse auf:

a) am linken Ufer: bei Ingolstadt die aus dem Rezatkreise kommende Schutter; bei Kelheim die Altmühl, welche bei Beilngries die Sulz und bei Dietfurt die Laber aufnimmt; bei Sinzing die im Landgerichte Pfaffenhofen entstandene schwarze Laber, und bei Pfater die unweit Wiesentfelden (Landgerichts Mitterfeld) entquillende Wiesent;

b) am rechten Ufer: unterhalb Manching die Paar aus dem Oberdonaukreise; unterhalb Vohburg die aus dem Isarkreise fließende Ilm; unweit Gögging die bei Gundelshausen entsprungene Abens; bei Pfater das gleichnamige, aus drei Quellen an dem östlichen Abhange der Berge um Abbach entstehende Flüßchen; bei Obermotzing die südlich von Rannertshausen hervortretende große, und bei Untermotzing die bei Altenbruck, zwischen Eck und Stollenried, entspringende kleine Laber.

Die aus drei Armen: der Fichtel- oder Waldnaab, der böhmenschen und der Heidenaab erwachsende Naab fließt aus dem Obermainkreise von Norden nach Süden, und fällt bei Prüfening in die Donau. In sie ergießen sich an ihrem rechten Ufer die an der nordwestlichen Gränze des Landgerichts Burglengenfeld herkommende Lauter, welche bei Schmidtmühlen von der bei Vilseck aus mehrern Weihern entquollenen und nördlich herfließenden Vils aufgenommen wird. Die letztere zieht sich gegen Kallmünz, und fällt daselbst in die Naab, welche an ihrem linken Ufer die östlich von Waldthurn entspringende Luhe, die aus dem Pfreimtschweiher fließende Pfreimtsch, und oberhalb Schwarzenfeld die von der böhmenschen Gränze kommende und durch die Aschа und Murach verstärkte Schwarzach aufnimmt.

Der Regen (ursprünglich der weiße, schwarze, große und kleine) aus dem Böhmerwalde fließt von Osten her gegen Westen, hernach gegen Süden, und

mündet bei Stadtamhof in die Donau, nachdem er oberhalb Wetterfeld den Taschenbach, bei Waldersbach die Miknach, und zwischen Zeitlarn und Regelsdorf den Erlbach verschlungen hat.

Die Vils ist wegen des durch sie erleichterten Salztransports nach Amberg, so wie durch mehrere, längs derselben betriebene Eisen- und Waffenhämmer (gegen 40 bedeutende Werke) merkwürdig; der Regen aber vorzüglich zum Flößen des Holzes geeignet, das theils in Stämmen, theils in Brettern nach Regensburg und an die Donau geliefert wird. Die vor dem dreißigjährigen Kriege schiffbare Naab ist, wie die Vils, sehr fischreich; daher hat sich an den Ufern beider Flüsse eine große Anzahl Fischer angesiedelt.

Auf der Vils wird die Schifffahrt von Amberg bis Kallmünz, und von da auf der Naab bis nach Regensburg mit kleinen Schiffen von einer Ladung von 150—180 Centnern bloß von der Regierung betrieben, um zu Berg bis Amberg Salz, und zu Thal von Amberg Eisenerze für die Hütten- und Hammerwerke an der Vils, Laber und Altmühl zu führen. Von Amberg bis Regensburg gehen wöchentlich 5 Schiffe von einem Schiffmeister, einem Kondukteur und über 40 Schiffsknechten geführt in der Zeit von zweien Tagen (Freitag und Samstag). Montags Mittag treten sie von zwanzig Pferden gezogen, den Rückzug an und erlangen nach großer Mühseligkeit erst am Donnerstage Amberg. Auf dieser Reise müssen die Schiffe mit der größten Anstrengung häufig über seichte Wellen hinweggeschleppt werden. Rudhart über den Zustand des Königreichs Bayern. II. Bd.

§. 5.
Seen. Weiher.

An eigentlichen Seen fehlt es in diesem Kreise; desto größer ist die Anzahl der Weiher oder großen Teiche, besonders in den Gegenden um Hirschau, Höllziechen, Heringnohe, Altneuhaus, Vilseck, Neumarkt, Schwandorf ꝛc.; die vorzüglichsten sind der Pfreimtsweiher an der böhmenschen Gränze, der Klardorfer Weiher unweit Klardorf im Landgerichte Burglengenfeld.

§. 6.
Klima.

Das Klima ist der vielen Weiher, Waldungen und Gebirge wegen, besonders im Osten und Westen, etwas unfreundlich und veränderlich, so daß sogar in nicht weit von einander entfernten Gegenden ein merklicher Unterschied angetroffen wird. Rauher und winterichter wird es gegen den Böhmerwald und das Fichtelgebirge zu, wo der Schnee lange liegen bleibt, weniger rauh von Regensburg gegen Kelheim und Abensberg, sanft auf der Ebene gegen Straubing zu. Im Ganzen aber nähert sich das Klima mehr der Milde des bayernschen Unterlandes, als der Rauhheit der Gebirgsreviere im Süden, und die Luft ist überhaupt angenehm und gesund, so daß nicht selten die Menschen neunzig bis hundert Jahre alt werden.

§. 7.
Boden.

Ein beträchtlicher Theil dieses Kreises, besonders der nördliche und nordöstliche, hat magern Boden mit Quarzsand überschüttet und mit hervorragenden nackten Felsensteinen bedeckt; doch ist er nirgends ganz unfruchtbar. Im Flachlande ist gewöhnlich Dunkelboden, d. i. Schlamm, Dammerde mit schwarzgrauem Thone vermischt, oder mer-

gelartiger Boden: aber auch magerer, rothsandiger Boden, bald mehr, bald weniger zu Lehm verwittert und mit Dammerde gemischt.

§. 8.

Naturprodukte.*)

a) Aus dem Thierreiche.

Die Rindviehzucht ist im Ganzen nicht bedeutend in den pfälzischen Aemtern — die Ochsen ausgenommen; aber auch diese sind nicht groß; bleiben verkümmert, werden nie ganz fett und stark. Etwas besser sieht es mit dem Vieh und den Ochsen aus in den Bezirken Naabburg, Vilseck, Höllziechen, Amberg, Regenstauf, Kelheim, Wörth, Wetterfeld, Mainburg. Nach amtlichen Nachrichten beträgt die Zahl des sämmtlichen Rindviehes 212,313 Stück. Auch die Pferdezucht ist nicht überall gleich. Am besten ist diese bei Vilseck, Amberg, Pfaffenhofen, Naabburg und Barbing. Man zählt 29,160 Pferde. Schafe gibt es 91,130 Stück, in einigen Gegenden veredelt. Schweine werden viele gefunden, besonders um Vilseck, Naabburg, Mainburg, Pfaffenberg; auch viele Ziegen, besonders im Gebirge. Zahmes Federvieh wird überall gezogen. Auf die Seidenraupen wurde in der neuesten Zeit an manchen Orten mehr Sorgfalt verwendet. An Wildpret gewöhnlicher Art, als Rehe, Hasen, ist Ueberfluß; auch gibt es Hirsche und Schweine. Die vielen Forste ernähren aber auch Raubthiere, manchmal Bären, Wölfe, Luchse; auch fehlt es nicht an Federwildpret. In den Flüssen und Weihern werden nebst Krebsen die besten Fische gefangen: als Forellen, Karpfen, Hechte, Perschen, Schleien, Barben, manchmal auch Hausen, Fischotter, Biber.

---

*) Vergl. Ueber Arrondirung der Güter, vom Staatsrath von Hazzi.

b) Aus dem Pflanzenreiche.

In den pfälzischen Distrikten wird Roggen und Haber, zu 3—5 Samen, auf den sehr mühsam zugerichteten Feldern gebaut. In den Thälern gibt es Weizen und Gerste. Destomehr sieht man überall Erdäpfel, Flachs, Hanf; im Bezirke Waldmünchen auch Hirse; bei den Städten und Flecken auch Hopfen und etwas Klee. In den Thälern der Donau zu geben die Felder immer einen Samen mehr. Das nämliche Verhältniß bleibt in den Bezirken Regenstauf und Roding. Eine sehr zweckmäßige Benützung des Bodens ist das Riedern *). Es wird Korn und Hirse darein gesäet, im zweiten Jahre dann Haber oder Erdäpfel, und im dritten Jahre fliegen von selbst die Birken an, die in 17— 20 Jahren schlagbares Holz liefern. Dann fängt das Riedern von Neuem an. Im Bezirke von Barbing sind die Felder das erste Jahr mit Weizen, das zweite mit Gerste besäet; im dritten Jahre tritt die Brache ein. In einigen Gegenden baut man alle Jahre Weizen darauf. Selten wird gedüngt; denn der Boden ist von selbst schon fett genug, und wirft 12—24 Samen, oft noch mehr, ab. In dem Sand von Sinching, Schönach zu, gibt es nur Korn, Gerste und Haber zu 6—8 Samen. Im fleißig bearbeiteten Dunkelboden baut man auch Wicken als Futter für die Pferde, dann Hanf und Rüben, auch Hopfen. Um Pfater und Aholfing sieht man eine kleine Art Rüben, bayernsche Rüben genannt, die weit verschickt werden. Im Bezirke Pfaffenberg erwirbt die Gegend um Schierling, Zaizkofen, Eggmühl, dann von Pfaffenberg nach Geiselhöring an Weizen 10—15 Samen, an Gerste und Korn 8—12.

---

*) Ein Walddistrikt wird von Birken- oder anderm Laubholz geräumt, die Steine gesammelt, die Stöcke und der Rasen in kleine Haufen gebracht, getrocknet und verbrannt, nun darauf geackert und ein Feld zubereitet.

Das übrige Land gibt Korn und Haber zu 6—8 Samen nur in den Thälern sieht man auch Weizen, Hopfen und Klee. Im Bezirke Abensberg findet sich Weizen zu 8—12 Samen, etwas Klee und Hopfen; dann schönes Korn zu 6—10 Samen, Gerste, Haber, Flachs, Hülsenfrüchte, Erdäpfel. Im Bezirke von Kelheim dießseit der Donau erscheinen alle Getreidarten zu 8—12 Samen; jenseit aber Korn, Haber, Erdäpfel, etwas Flachs. Auf der Kolonie Neu-Kelheim baut man vorzüglich schönes Korn, mit vielem Fleiße und ohne Brache. Im Bezirk Riedenburg tragen die (übrigens gut zugerichteten) Felder Korn und Gerste zu 4—6 Samen, und nur die der Thäler auch Weizen, dann Erdäpfel und Hopfen. *) Der Weinbau um Kelheim, Regensburg und Mallersdorf ist unbedeutend; etwas Obstbaumzucht in den Bezirken Bohenstrauß, Sulzbach, Waldmünchen, an den äußern Gängen der Donau; viele Zwetschgenbäume im Bezirke von Kelheim **); der Tabaksbau macht gute Fortschritte. ***)

Die Waldungen sind in diesem Kreise so häufig, daß das Holz in manchen Gegenden fast keinen Werth

---

*) Die Getreidkäufe werden meistens nicht auf Schrannen, sondern unter der Hand geschlossen; und die meisten Bauerngüter sind eine Art Majoratsgüter, welche häufig ausgedehnt genug wären, um von mehrern Familien bebaut zu werden; aber von Einem aus mehrern Söhnen gegen Hinauszahlung der Erbtheile an seine Geschwister übernommen werden.

**) Die allerhöchste Verordnung, nach welcher die Straßendämme mit Obstbäumen besetzt werden, kann auch diesem Zweige der Kultur sehr zuträglich seyn.

***) Johann Gerstelberger, Bürger in Regensburg, der sich schon lange mit dem Tabaksbau beschäftigte, und manche Verbesserung dabei vornahm, hat dem Generalkomite des landwirthschaftlichen Vereins Musterblätter vorgelegt, welche von vorzüglicher Art sich darstellten.

hat. Sie wachsen mehrentheils wild auf, und würden auf der Hälfte des Raumes im kultivirten Zustande mehr Holz abwerfen als jetzt. Die vorzüglichsten Holzarten sind: die Eiche, Roth- und Weißbuche, Birke, der Ahorn, die Tanne, Fichte, Lerche ꝛc. (Bereits hat man auch mit glücklichem Erfolge Maulbeerbäume gepflanzt.) Die größten Waldungen sind:

1) Der Retzer-Forst von 60,000 Tagwerken, Landgerichts Waldmünchen;

2) Der Dürnbucher-Forst im Landgerichte Abensberg von mehr als 16,000 Tagwerken;

3) Der Vilsecker-Forst von mehr als 10,500 Tagwerken, im Landgerichte Amberg;

4) Der Waldmünchner-Forst von mehr als 9,700 Tagw., nächst Waldmünchen und der Schwarzach;

5) Der Grafenbacher-Forst, zwischen Pfaffenhofen und Neumarkt;

6) Der Schwaighauser-Forst, südwestlich von Regenstauf;

7) Der Painter-Forst, südwestlich von Paint, Landgerichts Hemau;

8) Der Köschinger-Forst, von 18,000 Tagw., Landgerichts Ingolstadt;

9) Der Hienheimer-Forst, Landgerichts Ingolstadt.

Die Staatswaldungen betragen 258,010 bayernsche Tagwerk; die Totalsumme aber enthält 796,404 bayer. Tagwerk. Sie stehen unter der Aufsicht 12 königl. Postämter: Amberg, Beilngries, Burglengenfeld (in Stadtamhof), Freysing, Hemau, Hienheim (in Kelheim), Neumarkt, Neustadt (in Vohburg), Rötz (in Bruck), Vilseck, Vohenstrauß und Weiden.

c) Aus dem Mineralreiche.

An Mineralien ist dieser Kreis vorzüglich reich. Das Hauptprodukt ist Eisen *) in den Gruben am vordern und hintern Erzberg, in dem Stollen und Krumbach bei Amberg; in den Gruben bei Buch, zunächst Bodenwöhr, Landgerichts Neunburg; in den Gruben St. Anna bei Sulzbach, bei Hartenstein daselbst, der Max Josephszeche, der Philippszeche, der Peterszeche, der Gottesgabzeche, der Dreifaltigkeitszeche, der Michaelszeche bei Vilseck, der Eisensteingrube bei Mühlers, Landgerichts Amberg; weniger bedeutend ist der Bergbau auf Blei, Zinn, Kupfer und Schwefel. Gold wird nur sehr schwach (und gegen geringe Abgabe) von Fischern an der Donau gewaschen. Die Kalkgebirge um Regensburg, Weltenburg,

---

*) Im Regen- (so wie im Obermain-) Kreise kommt die Eisenformation in meilenlangen und breiten Erstreckungen, bald auf Ur- bald auf Flötzgebirgen aufliegend, vor. In der Umgegend von Amberg besteht die Hauptflötzmasse theils in grauem und gelblichem, theils in durch Eisenocker mehr oder weniger roth gefärbtem Thone, in Gelberde, in knolligen Stücken verhärteten Steinmarks, in buntem Thone ꝛc., worin unförmliche, meist knollige Stücke von Thon und von dichtem und faserigem Brauneisenstein, selten von Schwarzeisenstein mit Graubraunsteinerz, und am seltensten zwischen Thoneisenstein, Wabellit vorkommen. Das Hangende ist Quadersandstein, der in verschiedenen Richtungen von sogenanntem Sandeisenstein durchsetzt wird; das Liegende ist eben dieser Sandstein, gewöhnlich aber der Jura — oder vielmehr der Muschelkalk, den wir für das letzte Glied der ersteren Formation halten, Urthonschiefer und Kalkstein. Zu Bodenwöhr ist ein mächtiges Thonflötz die Hauptmasse, worin mehr Thon- als Brauneisenstein vorkommt. Am Liegenden, welches hier wie das Hangende Quaderstein ist, findet sich theils eingesprengt, theils in nierigen Stücken, in einer mit Grünerde gemengten Abänderung eines Thoneisensteins, auch Magneteisenstein. Vergl. Reise in Brasilien ꝛc., von den Rittern von Spix und von Martius.

Kelheim, Abbach, Abensberg, Marching ꝛc. liefern häufiges Material zu Kalk, schönen Marmor, Schiefer- und Pflastersteine. Bei Pfater und Buch findet man farbige Flußspathe, bei Burglengenfeld gute Flintensteine, bei Kapfelberg und Pershof feuerfesten Thon zu Schmelztiegeln, Steinkohlen im Vilsthale, Landgerichts Amberg; Schmirgel zu Woppenried, Landgerichts Vohenstrauß, Tuf- und Bausteine im Herrschaftsgericht Zaizkofen, Ockergruben bei Traidendorf an der Vils; an andern Orten Achate, färbige, weiße und Porzellanerde bei Abensberg, Amberg, Hemau *); Torf, Mergel, gelbe Kreide, Bergfarben, Perlen bei Neunburg und Roding, Mineralquellen zu Abbach, Großalbertshofen, Marching, Göggingen, Abensberg, Sippenau, Neumarkt. Die Bergwerke stehen unter der Aufsicht des Bergamtes Amberg, des Berg- und Hüttenamtes Bodenwöhr und des Eisenhütten-Faktorieamts Leidersdorf.

§. 9.

Gewerbfleiß. **)

Gewerbe, Fabriken und Manufakturen sind in allen Bezirken dieses Kreises vorzüglich regsam, besonders in den östlichen und westlichen Theilen, wo viel gearbeitet werden muß, um sich im Schweiße des Angesichts durchs Leben zu bringen. Der Bergbau und das Hüttenwesen machen

---

*) Der vorzüglichste Thon zu diesem Zwecke wird in der Thongrube im Brandenburger Forste im Landgerichte Hemau — jährlich gegen 2500 Centner — gewonnen; er schmilzt bei 154° Wedgw. noch nicht, und ist nach der Berliner die beste Kapselerde, selbst besser als der berühmte Abensberger Thon. Die Grube wird daher von der königl. Bergwerks-Administration mit Sorgfalt behandelt, und $^3/_5$ des gewonnenen Materials an die Porzellanfabrik zu Nymphenburg, $^2/_5$ an Privatunternehmer abgegeben.

**) Vergl. über den Zustand des Königr. Bayern, von Rudhart.

einen ansehnlichen Theil der Industrie aus. In dem Umfange der Bergreviere Amberg und Bodenwöhr, der Berg- und Hüttenämter Amberg und Leidersdorf ꝛc. werden allerlei Gußwaaren, Schmiedeisen, Drathplatten und Blecheisen geliefert. Zu Bertolshofen im Landgerichte Neunburg ist eine Tuchscheerenfabrik, die starken Absatz auch ins Ausland hat. Hochöfen (mit zwei Kupolöfen und einer Emaillir-Anstalt) sind zu Bodenwöhr, Höllziechen, Theuern, Langenbruck, Eichhofen, Holzhammer, Obereichstätt; Blaufeuer zu Vilswörth und Traidendorf, zu Lauf, Neukersdorf, Eichhofen, zu Kröblitz, zu Altenhammer, Böhmischbruck, Finkenhammer, Neuenhammer und Holzhammer; Zerrenheerd zu Leidersdorf, Langenbruck, Heringnohe, Altneuhaus, Altenweiher, Wolfsbach, Laber, Nußhausen, Frohnberg, Gaisthal, Gräbenstadt; Schmelzfeuer zu Leidersdorf, Zangenstein; Frischfeuer und Stabhämmer zu Bodenwöhr, Kröblitz, Leidersdorf, Höllziechen, Theuern, Langenbruck, Altneuhaus, Heringnohe, Altenweiher, Wolfsbach, Vilswöhr, Frohnberg, Traidendorf, Eichofen, Schelleneck, Gaisthal; Zainfeuer mit Hammerwerken zu Bodenwöhr, Zangenstein, Theuern, Langenbruck, Lauf, Altenhammer, Finkenhammer, Neuenhammer; Waffen-, Pfannen- und Rollhämmer in der Neumühle bei Amberg, zu Neukersdorf, Bodenwöhr, Dittersberg; Kupferhammer bei Regensburg; Gewehrfabrik und Haselmühle bei Amberg; Büchsenmacher zu Stadtamhof. Messerschmiedarbeiten, gute Spänglerarbeiten, Zeugschmiede, Musikinstrumente zu Regensburg. An der böhmenschen Gränze findet man 11 Glashütten, die meistens gemeine Glaswaaren liefern; die Glashütten bei Zwiesel (Landgerichts Neunburg vorm Wald) verfertigen weißes vortreffliches Tafel- und Hohlglas, vorzügliche, feingeschnittene und geschliffene Glaswaaren. Im Landgerichte

Vohenstrauß sind 8 Schleif- und Polierwerke. Fayence- und Steingutfabriken findet man zu Regensburg, Hirschau, Amberg, Steinsberg (im Landgerichte Burglengenfeld), zu Eichsstätt und Vilseck; eilf Tabaksfabriken zu Regensburg, Stadtamhof, Neumarkt, Neunburg und Waldmünchen; zu Leonberg (Landgerichts Burglengenfeld) Runkelrübenzuckerfabrik; Spielkartenfabrik zu Regensburg und Stadtamhof; Bortenwirker (13) in Regensburg; Seidenweberei zu Waldmünchen und Regenstauf; Juchtenbereitung zu Diesenbach bei Regenstauf; Wachsbleiche zu Regensburg (mit 20,000 fl. jährlichem Absatz, ungeachtet der durch die Aufhebung der Klöster und Stifter eingetretenen Beschränkung); große Seifensiederei zu Regensburg, Bleistiftfabrik, Kunstbleiche daselbst. Es gibt Laboratorien chemischer Präparate (Karmelitergeist in Regensburg), Baumwollenweberei, Tuch- und Zeugmanufakturen zu Abensberg, Parsberg, Neunburg; Leinwandbereitung *), Brauereien, Pottasch-

*) Vorzüglich in den Landgerichten Burglengenfeld, Hemau und Parsberg, dann Waldmünchen und Neunburg (zum Bayernschen Wald gehörig) ist die Leinwandbereitung ein Haupterwerbszweig. Dort besteht der allgemeine Gebrauch, daß jedem Dienstboten eines mit Feld versehenen Herrn von diesem als ein Theil des Lohns 1 bis 2 Viertel Lein, nachdem das Geding ist, jährlich ausgesäet, und um Lichtmeß, der gewöhnlichen Zeit des Dienst-Ein- und Austritts, 8 bis 14 Tage frei gegeben werden, damit er sein Flachserzeugniß spinnen kann. Nach den Mittelpreisen (ein Stück flächsener Leinwand zu 10, und ein Stück werchener zu 6 fl. berechnet, ergeben sich gegen 3 Millionen Gulden, welche sich die Waldgegend (im Unterdonau- und Regenkreise) durch den Leinwandhandel als jährliches Aktivkapital verschafft. Sie bezieht es theils in Lebensmitteln, die ihr das flache Land von Bayern abgibt, theils in Tuch- und andern Kleidungs- und Luxusartikeln, die aus Böhmen kommen, theils in baarem Gelde. (Vergl. meine Geographie des Königreichs Bayern, 3te Auflage). — Die jährlichen ausgesteckten Preise für die feinste Leinwand und das feinste

siedereien, Branntweinbrennereien, 23 Papier=, viele Schneid= und Mahlmühlen, Leder=, Dosen=, Teppich=Fabriken, Färbereien, Töpfereien (besonders im Landgericht Abensberg) und Werkstätten in mancherlei Holz= und Schnitzwaaren. Faßdauben und Fässer werden im Landgericht Abensberg und Kelheim verfertigt. Die Herausbringung des Holzes aus den Waldungen, die Zurichtung desselben zur Verflößung auf der Donau, und die Verfertigung von Schindeln beschäftigt viele Familien, besonders im Landgericht Waldmünchen; lebhafter Schiffbau ist in Kelheim und Regensburg. Der aus den Zeiten größerer Wohlhabenheit übrig gebliebene Luxus in der Nationaltracht mit silbernen Ketten, Knöpfen, Tabakspfeifenbeschlägen, Medaillen ꝛc. beschäftiget manchen Silberarbeiter.

Der Handel wird durch die beträchtliche Anzahl der genannten Gewerbe sehr belebt, und sowohl durch die Donau, als auch durch die wohl unterhaltenen Landstraßen ungemein befördert. Er hat seinen Hauptsitz in Regensburg. *) Der Handelsstand dieser Stadt, bestehend aus 49 Großhandlungen und 44 offnen Handlungen, bezieht vom Auslande ungarische, österreichische und nordische, westindische und orientalische Produkte, Seiden=, Baumwollen=, Wollen= und Spezereiwaaren; sendet aber dagegen Eisen, Messing, Stahl, Eisendrath, Rothgießerwaaren, Schmelztiegel, Steingut, Gyps, Vitriol, Alaun, Pottasche, Leinöl, Honig, Leinwand, Tabak, Fässer, Faßdauben, Getreide, Rindvieh, rohe

---

Garn werden auch diesen Zweig vaterländischer Industrie mächtig heben.

*) Auf der Donau gingen das Jahr 1828 hindurch 39 Ordinari=Schiffe, sämmtlich mit Kaufmannsgütern befrachtet, nach Wien ab, wobei jedoch die außerordentlich abgegangenen Schiffe, welche fremde oder englische und einheimische, oder andere Artikel führten, nicht mitgerechnet sind.

Häute, Leder, Seife, Unschlitt, Wachslichter, Glas und Glaswaaren, Holz und Schnitzwaaren ꝛc. nach Italien, und besonders nach dem Osten.

Nach Regensburg gebührt in Hinsicht des Verkehrs der Rang der Stadt Amberg, mit welcher die Fabrik- und Manufakturplätze ebenfalls in Verbindung stehen.

Der Kommissionshandel in Regensburg, nebst dem Speditions- und Salzhandel, ist erheblich, und selbst mit den Schiffen, welche die Donau abwärts gehen, wird Handel getrieben, und es werden die meisten derselben, nach gelöschter Ladung in Oesterreich und nach Ungarn verkauft, und immer wieder neue gebaut. Doch hat das Industrie- und Handelssystem Oesterreichs den Handel auf der Donau sehr beschränkt. *)

In diesem Kreise (so wie in den übrigen Kreisen des Königreichs) besteht eine eigene, vom Könige Ludwig dotirte Hülfskasse zur Unterstützung der Landeigenthümer und Gewerbsleute. **)

§. 10.

Bewohner des Kreises.

Die Gesammtzahl der Einwohner beträgt 89,753 Familien mit 419,949 Seelen, unter diesen 80,184 Männer, 90,287 Weiber, 89,310 Kinder männlichen, und 98,333 weiblichen Geschlechts, 6886 Gesellen, 21,483 Landleute und Knechte, 30,144 Mägde, 416,627 vom Civilstande, 3322 vom Militärstande, 3319 Familienhäupter vom Adel, Civilbeamten, Militär und Geistlichkeit, 24,022 gewerbtreibende Bürger und Schutzverwandte, 62,412 Bauern und Taglöhner. ***)

Die

*) Vergl. Rudhart über den Zustand des Königreichs Bayern ꝛc., und das Inland, Jahrg. 1829.

**) S. meine Beschreibung des Rezatkreises, Nürnberg bei Riegel und Wießner.

***) Vergl. das Inland in der Beilage zu Nro. 72.

Die höchste Bevölkerung im Kreise ist, abgerechnet die Stadt Regensburg mit dem Landgerichte Regenstauf, wo etwas über 2491 Familien auf der Q.M. wohnen, und abgerechnet die andern Bezirke, in welchen sich Städte mit mehr als 500 Familien finden, im Landgerichte Pfaffenberg, wo 553 Familien, und die niedrigste im Landgerichte Pfaffenhofen, wo auf die Q.M. etwas über 237 Familien treffen. Man zählt im Kreise 27 grösere und kleinere Städte, 60 Marktflecken, 2688 Dörfer und Weiler, 2033 Einzeln-, 65,064 Wohnhäuser (mit 43,376,275 fl. assekurirt), 11,860 Gemeinden, 20 Landgerichte, 6 Herrschafts- und 179 Patrimonialgerichte I. und II. Klasse, 2 Kreis- und Stadtgerichte und 20 allgemeine Rentämter. *)

Der Bewohner des bayernschen Waldes (im Regen- und Unterdonaukreise) ist stark, nicht zu groß, aber ziemlich untersetzt. Er zeichnet sich ganz besonders durch seine Anhänglichkeit am vaterländischen Boden, durch seine Nahrungsmittel und Kleidertracht, durch seine Spiele und Volksfeste, durch einen immer heitern und fröhlichen Muth vor andern aus.

Die Tanne oder Linde, welche sein väterliches Haus beschattet, jeder Hügel oder Berg, an den sich seine Geburtsstätte lehnt, der Bach, welcher im einsamen Thale still dahin fließt oder wild über Felsenblöcke rauscht, die ganze, in seinem Gesichtskreise liegende majestätische Bergkette, die dichten Wolkengruppen, die sich über derselben gestalten, bieten seinem Auge immer etwas vorzüglich Individuelles dar, an das er sich gewöhnt, und so mancher dieser Gegenstände führt ihm frohe Erinnerungen aus

---

*) Vergleiche Rudhart über den Zustand des Königreichs Bayern, das königl. Regierungsblatt vom Jahr 1818, und das Adressen-Handbuch für den Regenkreis, Regensburg 1820, bei Rotermund.

seiner Kindheit zurück. Des Flächenbewohners unabsehbare, schattenlose und einförmige Feldfluren bieten seinem Sinne keinen Anhaltspunkt an, und überall auf der Ebene eine Leere fühlend, sehnt er sich nach der bergigen Heimath. Seine Lebensart ist äußerst einfach. Die Kost besteht in Mehlspeisen und Kartoffeln; das Getränk ist Wasser. Fleisch wird nur an hohen Festtagen genossen; das Bier im Uebermaße an allen Sonn- und Festtagen. Die Männer tragen in allen Jahrszeiten einen von Leinen und Wolle gewirkten Kittel, unter demselben ein färbiges Leibl, lederne Beinkleider, blaue Strümpfe, eine Pelzhaube, und über derselben einen runden Hut mit großer Krempe. Der Luxus Einiger besteht in großen silbernen Knöpfen, großen silbernen Uhren, silbernen Messerbestecken, einem breiten Geldgurte mit silberner Schnalle, einem färbigen Hosenträger, und einer silbernen Schnalle auf dem Hute. Das weibliche Geschlech hat einen Rock vom nämlichen Zeuge und von verschiedener Farbe, geht den ganzen Sommer hindurch baarfuß, in Hemdärmeln, und trägt auf dem Kopfe ein weißes Tüchchen mit Spitzen; an Sonn- und Festtagen aber einen Rock manchmal von feinem Tuche (oft 3 — 5 Röcke auf einander); der Brustfleck ist von Fischbein ganz steif und fest zusammengeschnürt; die Strümpfe sind blau und mit Zwickeln. Die Männer in den Städten und Märkten unterscheiden sich hinsichtlich der Tracht durch eine sogenannte Schlegelhaube, einen tuchenen Rock und silberne Schuhschnallen. Das weibliche Geschlecht nähert sich der Bürgertracht in den Städten. Nur der wohlhabende Bürger genießt täglich Fleisch; Bier aber wird ohne Ausnahme getrunken. Der Landmann, von Jugend auf an Härte gewöhnt, bearbeitet sein Feld mechanisch fort; er liebt das Geld, sucht aber seinen Erwerb nicht in verbesserter Produktion, sondern in Beschränkung seiner ärmlichen Lebensart. Dabei ist er bei Festlichkeiten eines immer heitern und fröhlichen Muthes,

liebt den Gesang in kurzen Versen auf einige allgemein bekannte Melodien, welche ihm die Länge des Verses bezeichnen, und worauf er alsdann aus dem Stegreife selbst dichtet. Bei diesen Gesängen wird immer mit verschiedenen Bewegungen und Windungen der Hände langaus getanzt. Die musikalischen Instrumente bestehen aus Klarinet, Violine und Cimbal. — Die Ehen werden selten aus Liebe, sondern meistens aus ökonomischen Absichten geschlossen. Wer ein Gut übernommen hat, muß nach seinen Vermögensumständen ein Mädchen wählen. Haben Eltern und Verwandte gewählt, so werden die Heirathsbedingungen in Richtigkeit gebracht, ohne die Neigung des Brautpaars zu erforschen. Hat es in Hinsicht der Aussteuer einen Anstand, so geht die Heirath zurück, und dieses geschieht oft wegen eines einzigen Kalbs. Ist die Heirath beschlossen, so geht der Bräutigam mit dem sogenannten Hochzeitlader zum Hochzeitladen. An dem großen Strauße und dem großen Stocke werden sie bald erkannt. Der Hochzeitlader ladet dann, mit einem sehr komischen Spruche vom Anfange der Welt bis auf gegenwärtige Zeiten, die beiderseitigen Verwandten, dann alle diejenigen, denen die Eltern des Brautpaars, oder das Brautpaar selbst in die Hochzeit gegangen waren; er bestimmt das Mahlgeld (gewöhnlich 1 fl. 12 kr. für die Person) und das Wirthshaus; was die Unkosten des Mahles weniger betragen, gehört dem Brautpaar. Am Hochzeittage wird das Brautpaar durch Musik zur Kirche, und aus derselben ins Wirthshaus begleitet. Hier wird gewöhnlich drei Mal aufgetragen und dazwischen getanzt. Nun fängt das sogenannte Schenken an; der Hochzeitlader dankt jedem Gaste namentlich für seine Erscheinung, worauf derselbe sein Geschenk (nicht unter 2 fl., gewöhnlich aber 2 — 3 bayernsche Thaler) auf einen bedeckten Teller legt. (Diese Sitte bei den Hochzeiten findet man überhaupt noch in Altbayern.)

§. 11.

Religion.

Die Mehrzahl der Einwohner ist der römisch-katholischen Kirche zugethan. Ihre Gesammtzahl beträgt 396,248 Seelen, welche unter den Bischöfen zu Regensburg und Eichstätt stehen. Die Kanoniker eines jeden Domkapitels bilden die besondern geistlichen Kollegien: das bischöfliche Ordinariat und das bischöfliche Konsistorium in Ehesachen. Zur Bildung tüchtiger Priester und Seelsorger bestehen, nebst den theologischen Fakultäten an den Lyceen zu Amberg und Regensburg, geistliche Seminarien am letztern Orte und zu Eichstätt. Sie haben folgende Dekanate:

1) Mainburg, 2) Amberg, 3) Schwandorf, 4) Hemau, 5) Pförring, 6) Kelheim, 7) Nabburg, 8) Allersburg, 9) Rottenburg, 10) Regenstauf, 11) Roding, 12) Mindraching, 13) Sulzbach, 14) Michelsdorf, 15) Ingolstadt zu Nassenfels, 16) Kipfenberg zu Irfersdorf. *)

Die Evangelischen zählen 22,850 Lutheraner, 25 Reformirte und 110 andere Glaubensgenossen. Sie stehen unter dem Konsistorium zu Bayreuth, und haben folgende Dekanate:

1) Sulzbach mit 11 Pfarreien;

2) Sulzkirchen (zu Pyrnbaum) mit 5 Pfarreien, und

3) Regensburg mit 3 Pfarreien. **)

Der Israeliten sind 716 Seelen in 120 Fami-

---

*) S. Adressen-Handbuch für den Regenkreis ꝛc., Regensburg 1820, gedruckt mit Rotermund'schen Schriften.

**) S. Amts-Handbuch für die protestantischen Geistlichen des Königreichs Bayern, Sulzbach, in Kommission bei Seidel.

lien, deren Kinder durchaus nur die öffentlichen Schulen besuchen.

§. 12.

Verwaltung des Kreises.

Die Kreisoberbehörden sind:

1) Das königl. Generalkreiskommissariat;

2) Die königl. Kreisregierung, welche in Regensburg ihren Sitz hat. Diese zerfällt

a) in die Kammer des Innern, welcher die staatsrechtlichen Angelegenheiten, das Kirchen=, Schul=, Erziehungs=, Stiftungs= und Medizinalwesen, die Landespolizei ꝛc. übertragen sind; ihr sind in ihrer administrativen Geschäftssphäre untergeordnet: die Stadtkommissariate, Land= und Herrschaftsgerichte, Patrimonialgerichte I. Klasse, Magistrat I. Klasse, die lateinischen Schulen, Gymnasien, Lyceen und die mit denselben verbundenen Attribute;

b) in die Kammer der Finanzen, welcher die Rent=, Aufschlags=, Forst= und in gewissen Fällen auch die Mauthämter, die Land= und Wasserbaubureaux ꝛc. untergeordnet sind.

Beide Kammern haben einen gemeinschaftlichen Präsidenten, jede aber ihren eigenen Direktor, ihre besondern Regierungsräthe, Assessoren und ein eignes Kanzleipersonale.

3) Das königl. Appellationsgericht, als obere Kreisjustizstelle, welches seinen Sitz in Amberg hat, und aus einem Präsidenten, einem Vicepräsidenten und einem Direktor, mehrern Appellationsgerichtsräthen, Assessoren und dem Kanzleipersonale besteht. Demselben sind untergeordnet alle Justizbehörden des Kreises in 1ster Instanz, nämlich:

a) das Kreis- und Stadtgericht Amberg,
b) das Kreis- und Stadtgericht Regensburg;
c) die Landgerichte;
d) die Herrschafts- und
e) die Patrimonialgerichte I. Klasse.

Die Funktionen des Stadtkommissärs zu Regensburg sind einem königl. Regierungsrathe daselbst; jene des Stadtkommissärs in Amberg dem daselbst befindlichen Landrichter und die zu Ingolstadt wieder einem Stadtkommissäre übertragen (und dem Stadtmagistrate daselbst die Kompetenz wieder verliehen, welche demselben vermöge dieser Stellung vor dem 1. April 1826 eingeräumt war).

Die Landgerichte dieses Kreises sind:

1) Abensberg, 2) Amberg, 3) Beilngries, 4) Burglengenfeld, 5) Hemau, 6) Ingolstadt, 7) Kastel (Kastl) in Pfaffenhofen, 8) Kelheim, 9) Nabburg, 10) Neumarkt, 11) Neunburg vor dem Walde, 12) Parsberg, 13) Pfaffenberg, 14) Regenstauf, 15) Riedenburg, 16) Roding, 17) Stadtamhof, 18) Sulzbach, 19) Vohenstrauß und 20) Waldmünchen.

Die Herrschaftsgerichte sind:

a) Das Herrschaftsgericht Eichstätt, des Herzogs von Leuchtenberg;
b) Das Herrschaftsgericht Kipfenberg, des Herzogs von Leuchtenberg;
c) Das Herrschaftsgericht Wackerstein, des Freiherrn von Jordan;
d) Das Herrschaftsgericht Winklarn, des Grafen von Eckart;
e) Das Herrschaftsgericht Wörth, des Fürsten von Thurn und Taxis;
f) Das Herrschaftsgericht Zaitzkofen, des Grafen von Montgelas.

Allgemeine Rentämter sind:

1) Abensberg in Neustadt, 2) Beilngries, 3) Burglengenfeld, 4) Hemau, 5) Ingolstadt, 6) Kelheim, 7) Nabburg in Wernberg, 8) Neumarkt, 9) Neunburg vor dem Walde, 10) Parsberg in Velburg, 11) Pfaffenberg in Mallersdorf, 12) Pfaffenhofen in Kastl, 13) Regensburg in Regenstauf, 14) Riedenburg, 15) Stadtamhof in Barbing, 16) Sulzbach, 17) Vohenstrauß in Leuchtenberg, 18) Wetterfeld in Walderbach, 19) Waldmünchen und 20) das Steueramt in Eichstätt.

§. 13.

Stände des Königreichs.

A) Kammer der Reichsräthe:

1) Der Fürst von Eichstätt und Herzog von Leuchtenberg;

2) Der Fürst von Thurn und Taxis;

3) Der Graf von Montgelas;

4) Der Graf von Eckart;

5) Der Graf von Holnstein.

B) Kammer der Abgeordneten.

I. Klasse der adeligen Gutsbesitzer: 3 Abgeordnete.

II. Klasse der katholischen Geistlichkeit: 1 Abgeordneter.

III. Klasse der Städte über 500 Familien: 3 gemeinschaftliche Abgeordnete.

IV. Klasse der Landeigenthümer ohne Gerichtsbarkeit: 5 Abgeordnete.

§. 14.

Der Landrath.

Der Landrath ist, vermöge des Gesetzes vom 15. August 1828, bereits in Wirksamkeit getreten. Zum Wirkungskreise desselben gehört:

1) die Vertheilung der gesetzlichen Repartitionssteuern unter die Steuergemeinden, und die Bescheidung in I. Instanz der desfalls unter den letztern sich ergebenden Reklamationen;

2) die Prüfung des jährlichen Voranschlages aller von der Gesammtheit der Gemeinden eines Regierungsbezirkes zu tragenden, nothwendigen und nützlichen Ausgaben; der Antrag auf Deckung der zur Festhaltung derselben erforderlichen Kreisumlagen, und nach erfolgter Genehmigung die Vertheilung mit Vorbehalt des Rekurses an den Staatsrath;

3) die Einsicht und Prüfung der von den zuständigen Staatsbehörden über das Rechnungsverfahren beschiedenen Rechnungen über die Erhebung und Verwendung der Umlagen und Verwaltung anderer bessern besonderen Fonds der Gesammtheit des Regierungsbezirkes mit dem Rechte, bei einem einschlägigen königl. Staatsministerium Beschwerde zu führen;

4) die Aeußerung über den Zustand des Regierungsbezirkes und über die wahrgenommenen Gebrechen der Verwaltung, so wie der Antrag zur Abhülfe und Verbesserung;

5) die Abgabe von Gutachten in allen Fällen, in welchen der Landrath durch königl. Befehle aufgefordert wird.

Die Zahl der Mitglieder des Landraths im Regierungsbezirke ist auf 24 festgesetzt. Nebst diesen treten in den Regierungsbezirken, worin Standesherren als solche begütert sind, oder erbliche Reichsräthe als solche Lehen oder Fideikommisse besitzen, noch Staatsbürger aus dieser Klasse in den Landrath; eben so tritt ein Mitglied der Universität

in jenem Regierungsbezirke als Landrath ein, in welchem die Hauptmasse ihrer Realitäten liegt. Gleicher Fall ist mit den beiden Erzbischöfen und mit dem die Reichsraths-würde bekleidenden Bischof, sobald sie mit Grundvermögen dotirt sind.

§. 15.

Die Bildungsanstalten.

Das Volksschulwesen lag vormals im Argen. Selbst unter der reichsstädtischen Verfassung erfreuten sich die Lehrer zu Regensburg nicht der günstigsten Verhältnisse. *) Besser wurde es unter dem Fürsten Primas von Dalberg, und die Fürstbischöfe von Eichstätt hatten im Gefühle der Nothwendigkeit eines besseren Schulunterrichts die sogenannte österreichische Normalmethode eingeführt. Aber unter der beglückenden Regierung des hochherzigen Königs Maximilian Josephs begann auch in dieser Hinsicht eine glänzende Periode; denn gleich Anfangs arbeitete sie mit allen Kräften an der Veredlung der Nation, und gab recht deutlich zu erkennen, daß das wahre Wohl und eine gründliche Verbesserung des Zustandes der Unterthanen, vorzüglich durch zeitgemäßere Jugendbildung, ihr die größte Angelegenheit sey. Bereits bestehen im Kreise 512 reguläre, größtentheils, sowohl dem innern als äußern Zustande nach, neu organisirte Schulen, welche von ungefähr 48,600 Kindern besucht werden. Die Thätigkeit der Distrikts- und Lokalschulinspektoren, der Eifer der Lehrer und die Bereitwilligkeit der Gemeinden machten es der königl. Kreisregierung (und dem die spezielle Oberaufsicht und Leitung führenden Kreisschulrathe) möglich, (ungeachtet der oft beschränkten Verhältnisse der Gemeinde- und Lokalschulkassen) recht viel Gutes und Nützliches zu

*) Vergl. den I. Jahrgang der pädag. Bibliothek, von Guts Muths.

wirken. In der Stadt Regensburg allein wurden vier ganz neue, große Schulhäuser hergestellt, die man zunächst der königl. Munifizenz, der Thätigkeit der königl. Kreisregierung, dann der Mitwirkung des Magistrates und der Freigebigkeit wohlhabender Schulfreunde verdankt. In Stadtamhof war es eben so; dort wurde ein neues (sehr schönes) Mädchenschulhaus um 6000 fl. erworben, und das Knabenschulhaus (aus dem der Kommune zu diesem Zwecke bewilligten Bierpfennigbetrage) erbaut. In Eichstätt, Ingolstadt, Amberg, Neumarkt, Sulzbach ꝛc. sind vorzüglich schöne Schullokalitäten. Diese Schulen werden eingetheilt in Werktags-, Stadt-, Haupt- und Musterschulen (z. B. in Regensburg, Stadtamhof, Amberg, Ingolstadt, Eichstätt ꝛc.), Markt-, Dorf- oder Land-, Filial- oder Nebenschulen und einige Winterschulhaltereien, dann Sonn- und Feiertagsschulen, letztere von beiläufig 22,000 Individuen besucht. Dazu kommen noch die Industriehauptschulen in Regensburg, Amberg ꝛc, die gewöhnlichen Industrieschulen in den kleinern Städten, in den Märkten und in den meisten Pfarrdörfern. Evangelische Schulen befinden sich in den Städten Regensburg, Sulzbach, Ingolstadt (d. i. bei Ingolstadt in der Kolonie), in den Landgerichten Sulzbach, Neumarkt und Wohenstrauß.

Das Schullehrerseminar zu Amberg ist mit jenem zu Straubing vereinigt. In demselben ertheilen zwei ordentliche und mehrere außerordentliche Lehrer den zur Bildung tüchtiger Volksschullehrer erforderlichen Unterricht, und sowohl zu deren Fortbildung, als auch zur Vorbildung der sogenannten Adspiranten bestehen gesetzliche Bestimmungen. Die wirklichen Besoldungen der Lehrer und Gehülfen im Kreise, aus Privat-Gemeinde-Stiftungs-Kassen ꝛc. fließend, betragen 134,960 fl., und selbst für die Kinder, welche Privatunterricht nach den gesetzlichen Bestimmungen erhalten, muß das Schulgeld entrichtet

werden. Eine Privat-Unterstützungs-Anstalt, von der königl. Regierung sanktionirt, *) sichert den Wittwen und Waisen der Lehrer eine kräftige Unterstützung.

Nach dem neuesten Studienplane werden die Anstalten für die Jugendbildung, deren Grundlage die Kenntniß der altklassischen Sprachen ist, in lateinische Schulen und Gymnasien getheilt, welche von einander ganz unabhängig bestehen. Die lateinische Schule umfaßt, als eine selbstständige, in sich abgeschlossene Anstalt, in drei Kursen, jeden zu zwei Jahren, eine sechsjährige Lehrzeit, und ist auf das Knabenalter vom 8ten bis zum 14ten Jahre berechnet, in welchem letzteren gemeiniglich über den künftigen Beruf des Knaben entschieden und bestimmt wird, ob er die Studien fortsetzen, oder zu einem bürgerlichen Gewerbe übertreten soll. Für diejenigen, welche die Studien fortsetzen, treten hierauf die Gymnasien ein, welche mit 4 Klassen übereinander den Jüngling vom 14ten bis zum 18ten Lebensjahre vorzubereiten bestimmt sind.

Die lateinischen Schulen sind bei der ihnen gewordenen Stellung und Bestimmung vorzüglich der Pflege der Bürgerschaften empfohlen, und eine jede Stadt von 3000 Einwohnern soll (wenn die Mittel ausreichen) eine vollständige lateinische Schule bekommen. (Ueber die Lyceen ist noch keine Bestimmung erfolgt, und die Berathung über dieselben noch vorbehalten.)

Lateinische Schulen bestehen zu Abensberg, Ingolstadt, Kelheim, Neumarkt, Pfreimdt, Sulzbach, Schwandorf, Eichstätt, Amberg und Regensburg, und in den beiden letztern Orten Gymnasien und Lyceen. In Regensburg sind zugleich 2 männliche

---

*) Privat-Unterstützungs-Anstalt für Wittwen uud Waisen der Volksschullehrer im Regenkreise, von Graf. Stadtamhof, bei Lorenz Stephan Schaupp. 1826.

Erziehungsinstitute sammt einer gut eingerichteten Real- (oder höhern Bürger-) Schule, und in Amberg ein Studentenseminar.

Unter den Hülfsmitteln der geistigen Bildung verdienen vorzüglich bemerkt zu werden: die Bibliotheken zu Amberg, Eichstätt, Regensburg, und das vortreffliche Museum von mathematisch-physikalischen Instrumenten am letztern Orte.

§. 16.

Wahlstädte des Kreises.

1) Amberg	1556	Familien,	6400 Seelen.
2) Eichstätt	1615	—	—
3) Ingolstadt	1610	—	—
4) Kelheim	518	—	—
5) Neumarkt	815	—	—
6) Regensburg	5058	—	—
7) Sulzbach	738	—	—

§. 17.

Gemeindeverfassung.

Alle Ortschaften des Regenkreises sind in
63 Magistratsgemeinden und
1206 Ruralgemeinden
S. 1269 Gemeinden überhaupt vertheilt.

Die Magistratsgemeinden theilen sich wieder ein:

2 Städte erster Klasse mit königl. Kommissären: Regensburg und Ingolstadt.

4 Städte zweiter Klasse mit königl. Kommissären: Amberg, Eichstätt, Sulzbach, Neumarkt.

20 Städte mit Magistraten dritter Klasse: Abensberg, Burglengenfeld, Hemau, Hirschau, Beilngries, Berching, Neustadt an der Donau, Vilseck, Schwandorf, Kelheim, Nabburg, Frei-

stadt, Neunburg vor dem Walde, Velburg, Dietfurt, Stadtamhof, Bleistein, Waldmünchen, Rötz und Schönsee.

37 Märkte mit Magistraten: Mainburg, Siegenburg, Rohr, Hahnbach, Rieden, Kallmünz, Schmidmühlen, Beratzhausen, Laaber, Geimersheim, Vohburg, Pförring, Kösching, Abbach, Geiselhöring, Ergoldsbach, Pfeffenhausen, Neunkirchen Balbini, Oberviechtach, Schwarzhofen, Regenstauf, Hohenburg, Kastl, Lauterhofen, Riedenburg, Allmannstein, Nittenau, Eslarn, Leuchtenberg, Moosbach, Tännesberg, Vohenstrauß, Winklarn, Donaustauf, Wörth, Langquaid und Roding.

Die Ruralgemeinden theilen sich in

1) unmittelbare — 826.
2) mittelbare — 380.

§. 18.

Polizei-Verfassung.

Für jeden Gerichtsbezirk ist ein Arzt, für einen kleineren Bezirk ein Chirurg, und für je eine Bevölkerung von 300 Seelen eine Hebamme bestellt. Beide letztere, so wie die Apotheker und Thierärzte, stehen unter der Aufsicht der Landgerichtsärzte. Als allgemeine Sicherheitsanstalt besteht in Amberg ein Strafarbeitshaus.

Zweite Abtheilung.

Die besondere Beschreibung des Regenkreises.

Erster Abschnitt.

Kurze Beschreibung der vorzüglichsten Städte.

I.

Die Kreishauptstadt Regensburg.

Regensburg (in alten Urkunden Regnesburg, Regensport, Regensbruck, Regina, Regina Castra, Reginoburgum, Reginopolis, Rhaetobona, Ratisbona, auch Imbripolis und Hieropolis genannt), die Hauptstadt des Kreises, liegt 33 Stunden von München, 36 Stunden von Passau und 24 Stunden von Nürnberg, unter 29° 43′ 8″ östlicher Länge und 48° 59′ 47″ nördlicher Breite in einer schönen und fruchtbaren Gegend, zwischen mäßig hohen Bergen an der Südseite der Donau, über welche eine schöne steinerne, in den Jahren 1136—46 vom bayern. Herzoge Heinrich dem Stolzen und den Bürgern erbaute Brücke führt, die als ein wichtiges Denkmal der Baukunst des mittleren Zeitalters, 1092 Fuß lang und 22 Fuß breit, mit 15 großen Bogen, noch gar keinen besondern Schaden gelitten (der im Jahre 1633, im Schwedenkriege, von dem Regensburger Kommandanten abgetragene dritte Bogen wurde mit 24,000 fl. gleich wieder hergestellt) *). Die

*) Resch, über die Regensburger Brücke.

Stadt zählt 1315 Häuser, gegen 18,000 Einwohner (unter welchen 125 Juden mit 1 Synagoge) mit 17 Kirchen, dem Sitze der Kreisregierung, eines Bisthums und Domkapitels, Kreis- und Stadtgerichts I. Klasse, Stadtkommissariats, Hall- und Oberpostamts, Hauptlotto-Büreaux, Stadtmagistrats, geistlichen Seminars, Lyceums, Gymnasiums, einer höhern Bürgerschule, Sternwarte, Centralbibliothek, eines Museums von mathematisch-physikalischen Instrumenten, einer Gemälde-Sammlung. Unter den öffentlichen Gebäuden verdienen bemerkt zu werden: die gothische Domkirche (1276 vollendet) mit schöner Glasmalerei und vielen Epitaphien; das ehemalige Reichsstift St. Emeram mit 2 Kirchen, den Grabmälern des Kaisers Arnulph, Ludwig des Kindes und der Grabschrift Johann Aventins nebst andern Sehenswürdigkeiten; die evangel. Kirche zur heil. Dreieinigkeit; die ehemaligen Reichsstifter Ober- und Niedermünster, jenes von Judith, der Gemahlin Herzogs Heinrich I., dieses von Hemma, der Gemahlin des Königs Ludwig des Deutschen gegründet, mit merkwürdigen Grabmälern; das königl. Kollegiatstift zur alten Kapelle mit merkwürdigen Gemälden; der Bischofshof, ein altes, weitläufiges Gebäude; das Rathhaus, in welchem der deutsche Reichstag, mit wenig Unterbrechungen, 144 Jahre lang seinen Sitz hatte; der Pallast des Fürsten von Thurn und Taxis; die Gebäude der königl. Regierung; das neue Gesellschaftshaus mit dem Theater und dem Lokale der Harmonie. Die Straßen sind enge und dunkel, die neue Maxstraße ausgenommen, doch gut gepflastert und reinlich gehalten, die Häuser meistens nach alter Art gebaut. In den schönen und erheiternden Anlagen und Alleen um Regensburg sind die Denkmale des Fürsten Karl Anselm v. Thurn und Taxis, der viel zur Verschönerung der Umgebung beitrug, und des unvergeßlichen Erzbischofs und Fürsten Primas, Karl v. Dalberg, welcher nicht nur die Anlagen erweiterte,

sondern auch, von einer Gesellschaft patriotischer und literärischer Männer unterstützt, dem 1630 hier gestorbenen Mathematiker und Astronomen Keppler unweit der Baumschule ein Monument setzen ließ. Auch die Bürgerschaft hat dem verdienstvollen Polizeidirektor Gruber an der Ostseite der Allee ein Denkmal errichtet. Die Donau macht 2 kleine Inseln, der obere (mit der v. Dittmar'schen Gartenanlage) und der untere Wörth genannt, und durch einen Damm mit einander verbunden, die mit Mühlen verschiedener Art, Waffen- und Kupferhämmern, Schiffer-, Fischer- und Gartenhäusern besetzt, zu Spaziergängen dienen. Die vorzüglichsten Gewerbe sind: 2 Baumwollen-, 2 Porzellan- und 2 Steingut-, und 2 Tabaksfabriken, 39 Bierbrauereien, Fabriken in Juchten und Leder, Bleistift, Wachs, Fischangeln, Stahl- und Messingwaaren, Wachslichter-, Seifen- und Methbereitungen, Branntwein, Karmelitergeist, 48 Weinwirths- und Gasthäuser, Schiffbau, Schifffahrt, Eisen- und Kupferhämmer, Schleif-, Papier-, Säg-, Walkmühlen, Türkischgarnfärberei, Speditions-, Salz-, Holz- und Getreidehandel. Unter den Stiftungen der Wohlthätigkeit zeichnen sich aus: ein katholisches und ein evangelisches Krankenhaus, ein Armenbeschäftigungs- und Versorgungshaus.

Regensburg, wahrscheinlich die älteste Stadt an der Donau, Jahre lang im Besitze der Römer, und nachher die Hauptstadt der Bojoaren, war ehemals die Residenz der Kaiser in dem von den Agilolfing'schen Herzogen erbauten Königshofe und der Herzoge von Bayern. Der Herzog Theodo I. empfing hier den heil. Emeram, Theodo II. baute ihm zu Ehren die ehemalige Reichsabtei, Arnulph I. führte 920 die (erst vor Kurzem abgebrochenen) Stadtmauern auf. Die vom Kaiser Friedrich, dem Rothbart, im J. 1180 nach der Aechtung des Herzogs Heinrich des Löwen erhaltene Reichsstandschaft (wobei jedoch den Herzogen verschiedene Rechte, z. B. des Schultheisenamtes,

Amtes, Friedgerichts, der Münze, des Zolls ꝛc. blieben) behauptete die Stadt (nach vergeblichem, freiwilligem Versuche, sich wieder den bayernschen Herzogen zu unterwerfen) bis zum J. 1802, wo sie in Folge des Lüneviller Friedens mit allen ihren Klöstern und den in ihren Ringmauern liegenden 3 Reichsstiftern an den Fürsten Primas, im J. 1810 aber an Bayern kam. Unter den 65 hier gehaltenen Reichstagen war jener der prächtigste, welchen der Kaiser Friedrich IV. im J. 1471 veranstaltete. Regensburg hat im Mittelalter, im Schwedenkriege und dann 1706, 1709, 1723 und 1809 viel gelitten *).

Zu den stark besuchten Umgebungen gehören das Purkelgut, die ehemalige Karthause Prüll, das Dorf Gras, die Kolonie Ziegersdorf, das aufgehobene Kloster Prüfening mit schönem Garten, die Wallfahrtskirche Maria Ort, das Pfarrdorf Winzer, die Kolonie Weichs; im Umfange der Stadt und nahe dabei aber liegen der Steinweg mit 65 Häusern, 720 Einwohnern und der Dreieinigkeitskirche auf einem Berge, die ehemalige Hofmark Kumpfmühl mit 220 Einw. und

II.

Stadtamhof,

lebhafte Stadt, eigentlich Vorstadt Regensburgs, mit 134 Häusern, 1650 Einwohnern, dem reichen Katharinenspitale, vom Fürstbischofe Konrad III. von Frontenhausen gestifret, dem Sitze des Landgerichts, Hall- und Salzamtes, Weinbau, vielen Gewerben, unter denen sich die Tischler und der Büchsenmacher Kuchenreuter auszeichnen, besonders Bierbrauereien, Speditionshandel und Donauschifffahrt. Die Stadt (vorgeblich an der Stelle des alten

*) Gmeiners Chronik von Regensburg. Wöchentliche Unterhaltung, als Beilage zur Regensburger Zeitung vom Jahre 1829.

sondern auch, von einer Gesellschaft patriotischer und literärischer Männer unterstützt, dem 1630 hier gestorbenen Mathematiker und Astronomen Keppler unweit der Baumschule ein Monument setzen ließ. Auch die Bürgerschaft hat dem verdienstvollen Polizeidirektor Gruber an der Ostseite der Allee ein Denkmal errichtet. Die Donau macht 2 kleine Inseln, der obere (mit der v. Dittmar'schen Gartenanlage) und der untere Wörth genannt, und durch einen Damm mit einander verbunden, die mit Mühlen verschiedener Art, Waffen- und Kupferhämmern, Schiffer-, Fischer- und Gartenhäusern besetzt, zu Spaziergängen dienen. Die vorzüglichsten Gewerbe sind: 2 Baumwollen-, 2 Porzellan- und 2 Steingut-, und 2 Tabaksfabriken, 39 Bierbrauereien, Fabriken in Juchten und Leder, Bleistift, Wachs, Fischangeln, Stahl- und Messingwaaren, Wachslichter-, Seifen- und Methbereitungen, Branntwein, Karmelitergeist, 48 Weinwirths- und Gasthäuser, Schiffbau, Schifffahrt, Eisen- und Kupferhämmer, Schleif-, Papier-, Säg-, Walkmühlen, Türkischgarnfärberei, Speditions-, Salz-, Holz- und Getreidehandel. Unter den Stiftungen der Wohlthätigkeit zeichnen sich aus: ein katholisches und ein evangelisches Krankenhaus, ein Armenbeschäftigungs- und Versorgungshaus.

Regensburg, wahrscheinlich die älteste Stadt an der Donau, Jahre lang im Besitze der Römer, und nachher die Hauptstadt der Bojoaren, war ehemals die Residenz der Kaiser in dem von den Agilolfing'schen Herzogen erbauten Königshofe und der Herzoge von Bayern. Der Herzog Theodo I. empfing hier den heil. Emeram, Theodo II. baute ihm zu Ehren die ehemalige Reichsabtei, Arnulph I. führte 920 die (erst vor Kurzem abgebrochenen) Stadtmauern auf. Die vom Kaiser Friedrich, dem Rothbart, im J. 1180 nach der Aechtung des Herzogs Heinrich des Löwen erhaltene Reichsstandschaft (wobei jedoch den Herzogen verschiedene Rechte, z. B. des Schultheisenamtes,

Amtes, Friedgerichts, der Münze, des Zolls ꝛc. blieben) behauptete die Stadt (nach vergeblichem, freiwilligem Versuche, sich wieder den bayernschen Herzogen zu unterwerfen) bis zum J. 1802, wo sie in Folge des Lüneviller Friedens mit allen ihren Klöstern und den in ihren Ringmauern liegenden 3 Reichsstiftern an den Fürsten Primas, im J. 1810 aber an Bayern kam. Unter den 65 hier gehaltenen Reichstagen war jener der prächtigste, welchen der Kaiser Friedrich IV. im J. 1471 veranstaltete. Regensburg hat im Mittelalter, im Schwedenkriege und dann 1706, 1709, 1723 und 1809 viel gelitten *).

Zu den stark besuchten Umgebungen gehören das Purkelgut, die ehemalige Karthause Prüll, das Dorf Gras, die Kolonie Ziegersdorf, das aufgehobene Kloster Prüfening mit schönem Garten, die Wallfahrtskirche Maria Ort, das Pfarrdorf Winzer, die Kolonie Weichs; im Umfange der Stadt und nahe dabei aber liegen der Steinweg mit 65 Häusern, 720 Einwohnern und der Dreieinigkeitskirche auf einem Berge, die ehemalige Hofmark Kumpfmühl mit 220 Einw. und

II.

Stadtamhof,

lebhafte Stadt, eigentlich Vorstadt Regensburgs, mit 134 Häusern, 1650 Einwohnern, dem reichen Katharinenspitale, vom Fürstbischofe Konrad III. von Frontenhausen gestifret, dem Sitze des Landgerichts, Hall- und Salzamtes, Weinbau, vielen Gewerben, unter denen sich die Tischler und der Büchsenmacher Kuchenreuter auszeichnen, besonders Bierbrauereien, Speditionshandel und Donauschifffahrt. Die Stadt (vorgeblich an der Stelle des alten

*) Gmeiners Chronik von Regensburg. Wöchentliche Unterhaltung, als Beilage zur Regensburger Zeitung vom Jahre 1829.

Hörmanns- oder Hermannsheim) litt in den Kriegen zwischen den bayernschen Herzogen und andern Mächten, so wie im Schweden- und sogenannten Successionskriege, und wurde im J. 1809 von den Oesterreichern abgebrannt, erhob sich aber wieder, und zwar verschönert aus dem Schutte. Hier stand das regulirte Chorherrenstift St. Mang, im J. 1138 vom Grafen Gebhard zu Rothenburg gegründet, — in welchem der gelehrte Geschichtsforscher Andreas Presbyter lebte, welcher eine Chronik von den bayernschen Herzogen schrieb, — und ein Franciskanerkloster, 1655 vom Kardinal Grafen von Wartemberg eingeweiht.

III.

Amberg *).

Amberg, die vormalige Hauptstadt der Oberpfalz, in einer bedeutenden Ebene, von der hier schiffbaren Vils in die obere und untere Stadt getheilt, 16 Stunden von Regensburg, mit 6 Kirchen, 660 Häusern und 6400 Einwohnern, 1 Schlosse, dem Sitze des Appellationsgerichtes, Kreis- und Stadtgerichts, Magistrats, Landgerichts, Rent-, Hall-, Salz-, Forst- und Postamtes, Lyceums, Gymnasiums, Studentenseminars, mehrern milden Stiftungen, Fayence-, Tabaks-, Spielkarten-, Dosenfabrik, Drathhammer, Rothgerbereien, Hut- und Wollenmanufakturen ꝛc., beträchtlichen Eisen- und Steinkohlengruben. Zu den Gebäuden von Auszeichnung gehören: die gothische Pfarrkirche zu St. Martin mit 1 Thurme von 210 Fuß Höhe und mit sehenswerthen Denkmälern (dem marmornen Grabmale des Grafen Morawitzky, von Friedrich Wagner aus Kronach) und Gemälden, das ehemalige Jesuiten-

*) Geschichte vom Ursprung der Stadt Amberg, vom Freiherrn von Löwenthal. J. v. Destouches statistische Beschreibung der Oberpfalz und der Stadt Amberg.

kollegium mit der Georgskirche und dem schönen heiligen Grabe von Asam, das königl. Schloß, das ehemalige Münzgebäude, das niedliche Nationaltheater, das Salzhaus, die Kaserne, das ehemalige Zeughaus, das Rathhaus ꝛc. Außer der Stadt auf einem Berge steht die schöne Mariahilfkirche, das große Spital mit einer Pfarrkirche und das Strafarbeitshaus. Die aus den Zeiten der Befestigung noch übrigen Basteien, welche neben den schönsten Reihen alter Linden- und Kastanienbäume in 2 Terrassen um die Stadt führen, sind zum Theile planirt. Vorzüglich verdient der vor dem Vilsthore mit Linden beschattete Max Josephs-Platz Erwähnung, weil derselbe neben 2 von der Schuljugend gepflanzten Eichen das würdige Monument enthält, das am 16. Febr. 1824, dem Jubelfeste Max Josephs zum ewigen Andenken errichtet worden ist.

Diese Stadt hat dem Erzeugnisse und Handel des Eisens ihre Entstehung und erste Anlage als Dorf zu verdanken. Sie gehörte zu den Besitzungen der Markgrafen von Bamberg und Schweinfurt, welche unter Karl dem Großen und nach ihm als Markgrafen von Ammerthal sich über diese ganze Gegend des alten Nordgaues verbreiteten. Heinrich der Heilige schenkte diese königl. Villa 1034 dem Bisthume Bamberg. Amberg wurde in der Folge den Grafen von Hohenburg und nach ihnen den Pfalzgrafen zu Lehen gegeben, welche das Eigenthum davon an sich brachten. Der Bamberger Bischof Otto I. schenkte die Kirche daselbst mit ihrem Grundvermögen dem Jakobsstifte zu Bamberg, wovon immer ein Kanonikus Dechant und Stadtpfarrer zu Amberg war. Im 12ten Jahrhunderte verlieh der Kaiser Friedrich I. den Kaufleuten daselbst die Zollfreiheit durch das deutsche Reich. Der Kaiser Ludwig der Bayer stiftete 1317 das Spital und verlieh seinen Zoll auf 20 Jahre, um die Stadt mit Mauern und Thürmen zu versehen. Amberg ist der Geburtsort verschiedener,

nicht unberühmten Männer, z. B. Friedrich Spanheims und Anselm Desings. Im J. 1703 ward die Stadt von den Kaiserlichen erobert, 1708 dem Kurfürsten von der Pfalz eingeräumt, 1714 aber durch den Rastadter Frieden dem Hause Bayern nebst der ganzen Oberpfalz zurückgegeben. Am 24. Aug. 1796 fiel bei Bamberg ein blutiges Treffen zwischen den Kaiserlichen und Franzosen zum Nachtheile der letztern vor.

Der Weiler Neumühle, mit 6 Häusern, 42 Einw., Schloß- und Gewehrbohrerei, ist ein häufig besuchter Vergnügungsort der Amberger, die ½ Stunde davon entfernt sind.

IV.

Sulzbach *).

Sulzbach, Stadt am forellenreichen Rosenbache, mit 384 Häusern und 2800 Einwohnern (die zahlreichen Juden mitgerechnet), 1 Schloß, dem Sitze des Landgerichts, Rent- und Forstamts, Postexpedition, lateinischer Schule, Synagoge, jüdischer Buchdruckerei (die schon 1685 eine Bibel lieferte) und ehemaligen Salesianer-Nonnenkloster, 2 Stunden von Amberg und 10 Stunden von Nürnberg, in einem von Bergen und Wäldern begränzten Thale auf einer Anhöhe. In der Simultan-Pfarrkirche ist unter Anderm der Choraltar bemerkenswerth, wozu der Pfalzgraf Theodor selbst die Zeichnung machte, mit dem schönen Altarblatte von Johann Claudius Monno gemalt, so wie in dem Schlosse (einst Residenz der Herzoge von Sulzbach, nun Eigenthum des Buchhändlers Seidel) der Hussiten-Thurm merkwürdig, weil in demselben Hieronymus von Prag, Hussens Freund, eingesperrt war, als er nach Konstanz zurückgebracht wurde. Auf freiem Felde

*) Medizinische Topographie von Sulzbach, von Schleiß von Löwenfeld.

ist eine große Höhle, woraus zuweilen gewaltige Sturmwinde hervorbrechen, und rings um die Stadt, besonders auf der nahen Wallfahrtskirche Annaberg (mit schönen Gemälden von Jos. Schönwerth aus Amberg und Joach. Weingärtner aus Sulzbach) sind viele Hopfengärten angelegt und 1 Eisenbergwerk in der Nähe.

Sulzbach, die ehemalige Hauptstadt des gleichnamigen Herzogthums, hatte in den frühesten Zeiten eigene Grafen, welche mit den Markgrafen von Schweinfurt verwandt gewesen waren. Ihr Geschlecht starb mit Gebhard V. im J. 1305 aus, und die Stadt mit dem Landgerichte Sulzbach fiel den Söhnen Ludwigs des Strengen, Rudolph und Ludwig anheim. Im J. 1505 wurden diese Ländereien mit Neuburg unter dem Namen der jungen oder neuen Pfalz zum Herzogthum erhoben, und endlich in zwei Fürstenthümer, in das Herzogthum Neuburg und Herzogthum Sulzbach, getheilt. Mit dem im J. 1799 erfolgten Tode des Kurfürsten Karl Theodor, welcher zu Sulzbach 1724 geboren war, erlosch die Neuburg-Sulzbach'sche Linie. Die Stadt wurde nach dem letzten Brande sehr verschönert.

V.

Eichstätt*).

Eichstätt, Hauptstadt des Fürstenthums Eichstätt und Sommerresidenz der herzogl. Leuchtenberg'schen Familie; in einem schmalen, aber schönen Thale, von der Altmühl und den Straßen nach Nürnberg, Augsburg und Regensburg durchschnitten, mit 4 Vorstädten, 5 Kirchen, 900 Häusern, 7000 Einwohnern, 1 schönen Schlosse, Sitz eines Bisthums und Domkapitels, des herzogl. Stadt-

*) Strauß, Versuch einer geograph. statist. Beschreibung der Residenzstadt Eichstädt. Laug, Beschreibung und Geschichte von Eichstädt.

und Herrschaftsgerichts, Forst-, Steuer- und Jagdamtes, 1 Postverwaltung, 1 Priesterhauses, Magistrats I. Klasse, 1 reichen Spitales, Bruderhauses und anderer Wohlthätigkeitsanstalten, 2 Klöster, 1 lateinische Schule, Bibliothek, Kunstsammlungen, 1 Eisenguß- und 1 Steingutfabrik, Bierbrauereien, Tuchwebereien, 1 Schleifmühle und Steinbrüchen, 18 Stunden von Nürnberg und 28 St. von München. Die von der Stadt auslaufenden Straßen sind mit Bäumen besetzt, und geben derselben mit den hübschen Gärten (worunter die Leuchtenberg'schen mit ausländischen Gewächsen) eine gefällige Außenseite. Der in Eichstätt gestorbene geistliche Rath, Matthäus Pickl, hat sich um das ehemalige vortreffliche Armarium und Naturalienkabinet, so wie die Alterthümersammlung im ehemaligen Jesuitenkollegium sehr verdient gemacht.

Der einst mit Eichen bewachsene Platz, worauf die Stadt Eichstätt (Dryopolis, Rubilocus), ward vom Grafen Schweiger v. Hirschberg dem heil. Bonifacius geschenkt und von diesem der heil. Willibald im J. 741 zum Bischofe geweiht. Willibald ließ hierauf mit dem Bau der Domkirche und den Wohnungen für sich und seine Priesterschaft den Anfang machen, und so entstand die unter dem Bischofe Erchambold mit Genehmigung des Königs, Ludwigs des Kindes, im J. 908 mit Mauern umgebene Stadt. Unter dem Bischofe Ottkar, der die Gebeine der heil. Walburg von Heidenheim hieher versetzen ließ, entstand im J. 871 das Stift zu St. Walburg, welches der Graf Leodegar von Lechsgemünd im J. 1033 reichlich ausstattete. Die Willibaldsburg — worauf die Bischöfe bis zum J. 1713 wohnten, und die sich durch ihre Bauart, ihre romantische Lage, ihren 200 Klafter tiefen Zugbrunnen und den einst so berühmten botanischen Garten, Hortus Eichstaettensis, ein noch sehenswerthes Kupferwerk auszeichnet — wieder aus den Ruinen sich erhebend, stand vermuthlich schon früher und war, nach einer römischen Inschrift zu

urtheilen, wahrscheinlich ein römisches Kastell (Aureatum). Die neue Residenz erbauten die Bischöfe Anton v. Knebel und Franz Ludwig v. Schenk; letzterer umgab den Residenzplatz mit schönen Gebäuden; der Bischof Strasoldo aber zierte ihn mit der 67 Fuß hohen Mariensäule und dem Springbrunnen. Der Brunnen auf dem Markte mit der Bildsäule Willibalds von Bronze (welcher wie die Begräbnisse desselben im Dom und der heil. Walburg in der ehemaligen Klosterkirche, so wie einige schöne Gemälde von berühmten Meistern (Schönfeld, Sing, Bergmüller, Sandrart, Schwarz, Schäffler, Holzer, Dughers ꝛc.) sehenswerth sind) wurde im J. 1695 errichtet. — Im J. 1460 ließ der Herzog Ludwig von Landshut 2 Vorstädte abbrennen; aber der härteste Schlag traf die Stadt im 30jährigen Kriege; denn obwohl sie 1632 und 1633 sehr starke Brandschatzungen an den König Gustav Adolph von Schweden und den Herzog Bernhard von Weimar gezahlt hatte, wurden jedoch vom 6. bis zum 12. Febr. 1634 unter dem Kommando des Landgrafen von Hessen-Darmstadt 444 Häuser und Kirchen von den Schweden abgebrannt, und die Habseligkeiten der Stadt abgeführt. Im span. Successionskriege mußte sie abermals eine starke Brandschatzung an den franz. Marschall von Villars zahlen, und im franz. letzten Kriege hat sie mannigfaltig gelitten. Durch den Preßburger Frieden (1805) kam das Fürstenthum Eichstätt wieder an Bayern, im J. 1817 aber an den vormaligen Vicekönig Eugen Beauharnois, zum Theile, als freie Standesherrschaft unter bayernscher Landeshoheit, welcher zugleich den Titel: Herzog von Leuchtenberg und Fürst von Eichstätt erhielt. Durch das Konkordat vom J. 1817 ist Eichstätt wieder zu einem Bisthume, untergeordnet dem Erzbisthume Bamberg, erhoben worden.

Zweiter Abschnitt.

Kurze Beschreibung aller Landgerichte.

I. Der Landgerichtsbezirk Abensberg.

§. 1.

Bestandtheile. Größe.

Dieser Bezirk besteht aus seinem älteren eigenen Gerichtsbezirke am rechten Ufer der Donau; aus dem ehemaligen Landgerichte Neustadt an der Donau; aus dem ehemaligen Gerichte Mainburg und Rottenegg, und aus dem Amte Siegenburg, das vorher zu Vohburg gehörte. Auf 7½ Q.M. wohnen 15,300 Seelen in 3278 Familien, 2 Städten, 3 Märkten, 103 Dörfern, 8 Edelsitzen, 79 Einöden mit 2808 Häusern, 75 Kirchen, 10 Kapellen, 19 Pfarr-, 11 Beneficiat- und Expositurhäusern und 25 Schulen. Der Sitz des Landgerichts ist in Abensberg, der des Rentamts in Neustadt. Im Gerichte gilt der bayernsche Civilkodex.

§. 2.

Gränzen. Lage. Klima.

Der Bezirk wird begränzt von den königl. Landgerichten Pfaffenberg, Mosburg, Pfaffenhofen, Ingolstadt, Riedenburg und Kelheim. Die Lage ist mehr eben als gebirgig; das Klima gemäßigt.

§. 3.

Gewässer.

Der Bezirk wird bewässert 1) von der Donau, 2) der Abens, 3) der Laber, mehreren Bächen und Teichen.

§. 4.

Boden.

Die Beschaffenheit des Bodens ist besonders im Abensthale und in der Gegend der großen Laber vortrefflich; von Siegenburg aber bis Gögging, wo unweit die Abens in die Donau mündet, ist größtentheils Sandboden, welcher sich auch gegen Abend auf 3 Stunden erstreckt, nämlich bis nach Schwaig.

§. 5.

Naturprodukte.

Die Viehzucht wird durch den guten Wieswachs an der Laber und Abens sehr unterstützt; in den übrigen Gegenden gibt es zwar alle Arten Viehes, aber wenig und schlecht. Gegen Mainburg zu sieht man viele Schweine; die Schafzucht aber hat seit den eingetretenen Gemeindeabtheilungen abgenommen. An gewöhnlichem Wildpret ist kein Ueberfluß; die Flüsse und Bäche liefern gute Fische und Krebse.

Das Pflanzenreich erzeugt alle Arten Getreides, Futterkräuter, Kraut, Rüben, Kartoffeln und viel Hopfen, besonders um Siegenburg und Mühlhausen. Die Waldungen (der Dürrnbucher Forst) liefern meistens Nadelholz.

Unter den Produkten des Mineralreichs (Feuer- und Sandsteine, Thon) verdienen die Kalkberge dießseits der Abens bei Abensberg, und jenseits der Donau bis Marching besondere Aufmerksamkeit, weil sie sehr guten Kalk liefern; dann mehrere Mineralquellen, wovon die stärkste

in Gögging fließt. Die Bäder zu Marching und Abensberg waren in den ältern Zeiten berühmt.

§. 6.

Kunstprodukte. Gewerbfleiß.

Außer den gewöhnlichen Handwerken sind Ackerbau, Viehzucht, Bierbrauerei, Handel mit Frischlingen, Holz, besonders mit Werkholz nach Oesterreich und Niederbayern, mit Hopfen und gebranntem Kalk die Hauptsache. Die Loderer (Wollen- und Leinenweber) in Neustadt und Abensberg machen gute Geschäfte; 3 Handelshäuser im letztern Orte treiben einen bedeutenden Verkehr, und in Abensberg, Neustadt und Mainburg sind berechtigte Getreideschrannen. So vortheilhaft übrigens der Verkehr mit Getreide auf der nahen Donau wäre, so tritt der Umstand ein, daß meistentheils in Niederbayern die Getreidepreise wohlfeiler, als in dieser Gegend sind, und also aller Absatz eigentlich nach Oberbayern geschieht.

§. 7.

Einzelne Orte.

Abensberg, Stadt an der Abens, über die eine Brücke führt, mit 253 H., 2 Kirchen und 1190 E., dem Sitze des Landgerichts, Magistrats, 10 Brauereien, Wollweberei von Tuch, Flanell und Boi, einer Feuerspritzenfabrik, Armen- und Krankenhause, einem ehemaligen Karmelitenkloster, gutem Hopfenbau, einer Mineralquelle mit solidem Badehause und schönem Garten, mit Spuren eines römischen Lagers, einem viereckigen Thurme und einer Burg der ausgestorbenen Grafen dieses Namens, von welchen der Graf Babo, Hofmeister der Kaiserin Kunigunde, der Stammvater von mehreren Grafengeschlechtern in Bayern, und auch von dem wohl zu unterscheidenden Grafen von Abenberg (im Landgerichte Pleinfeld) gewesen seyn soll. Sie waren Schirmvögte mehrerer Klö-

ster und des Hochstiftes Bamberg, und hatten in der von ihnen gestifteten Karmelitenkirche ihre Familiengrabstätte. Im J. 1485, als der letzte dieses Geschlechts, der Graf Niklas, von dem wegen seiner Stärke berühmten bayernschen Herzoge Christoph bei Freysing ermordet wurde, weßwegen der König Max I. an der Münchener Straße einen Denkstein setzen ließ, sind dessen Güter als Reichslehen heimgefallen, 1493 aber durch Kauf an Bayern gekommen; Graf Johann von Montfort, welchen Niklas in Ermanglung von Leibeserben an Kindes Statt angenommen hatte, erhielt vom regierenden Herzoge Albert 4000 fl. Hinausgabe. Der Ort hieß Abusinum oder Abusena, wo die dritte brittannische Kohorte der Römer lag; und ist noch besonders merkwürdig als Geburtsort des Geschichtschreibers Aventin (Joh. Thurnmaier, der bei St. Emeram in Regensburg begraben ist), und wegen der am 20. April 1809 bewiesenen Tapferkeit der Bayern gegen die Oesterreicher. Wegen des guten Verhaltens der Bürger bei dieser Gelegenheit verlieh der König Max am 31. Dez. 1809 der Stadt ein neues Wappen. Sie liegt 1½ St. von Neustadt, an der Straße von München über Mainburg (in dessen Dekanat sie gehört) nach Regensburg.

Neustadt, eine alte Stadt an der Donau, über welche eine Brücke führt, mit 5 Kirchen, 192 H. und 820 E., einem schönen hohen Thurme der Pfarrkirche, dem Sitze des Forst- und Rentamts, einer Weggeldstation, einer Posterpedition, Sammlung alter Waffen auf dem Rathhause, starkem Holzhandel, Hopfenbau, Loderei, Spuren einer Römerstraße und einer noch sehr sichtbaren Römerschanze (Römerberg) in einem Walde, das Schlößl genannt. Der Ort liegt zwischen Kelheim und Ingolstadt, im Dekan. Mainburg, 1½ St. von Abensberg entfernt.

Aich, E. mit 9 E., eine Stunde von der Pfr. Sandelshausen. Aicha, W. mit 11 H. u. 56 E., ½ St. von der

Pfr. Kirchdorf. Aichberg, E. mit 9 E., ¾ St. von der Pfr. Elsendorf. Aigelsbach, Pfd. mit 65 H. und 330 E., 1½ St. von Neustadt. Allerkofen, W. mit 1 Kirche, 10 H. und 48 E., 1 St. von der Pfr. Elsendorf. Allersdorf, W. mit 6 H. und 40 E., ¼ St. von der Pfr. Biburg. Allhofen, W. mit 11 H. und 57 E., ¾ St. von der Pfr. Kirchdorf. Allmersdorf, D. mit 24 H. und 112 E., ¼ St. von der Pfr. Kirchdorf. Allnbach (Nieder-), D. mit 20 H. und 100 E., ½ St. von der Pfr. Laberberg. Altdürrnbuch, K. D. mit 18 H. und 82 E., ½ St. von der Pfr. Biburg. Alzhausen, W. mit 10 H. und 70 E., ¼ St. von der Pfr. Laberberg. Appersdorf, Pfd. mit 60 H. und 200 E., 3 St. von Neustadt. Altenbrunn, E. mit 7 E., ¾ St. von der Pfr. Attenhofen. Attenhofen, Pfd. mit 27 H. und 125 E., 3½ St. von Neustadt. Arresting, D. mit 95 E., 1½ St. von Neustadt. Asbach, Mühle mit 5 E., ½ St. von Rohr. Asbach, W. mit 8 H. und 30 E., 1¼ St. von der Pfr. Sandelshausen. Au, W. mit 4 H. und 24 E., ¼ St. von der Pfr. Laberberg. Auerkofen, W. mit 9 H. und 43 E., ¼ St. von der Pfr. Pötzmes. Aufhausen, K. D. mit 14 H. und 63 E., ¾ St. von der Pfr. Rudelshausen. Auhof, W. mit 2 H. und 5 E., ¼ St. von der Pfr. Sandelshausen. Aumühle, Mühle mit 4 E., ¼ St. von Abensberg. Aunkofen, K. D. mit 36 H. und 190 E., ⅛ St. von der Pfr. Abensberg. Aunthof, W. mit 2 H. und 15 E., ½ St. von der Pfr. Elsendorf. Axenhofen, W. mit 4 H. und 26 E., 1½ St. von der Pfr. Lindlkirchen.

Berghausen, K. D. mit 31 H. und 137 E., 1 St. von der Pfr. Appersdorf. Biburg, Pfd. mit ehemal. Kloster, 53 H. und 210 E., 1½ St. von Neustadt. Bickenbach, W. mit 8 H. und 64 E., ½ St. von der Pfr. Kirchdorf. Bruck, E. mit 10 E. und 1 Ziegelstadel,

½ St. von der Pfr. Biburg. Bindhart (Ober-), K. D. mit 19 H. und 96 E., 1¼ St. von der Pfr. Engelbrechtsmünster. Böbenhausen, K. D. mit 17 H., 74 E. und dem gräfl. Törring. Patr.-Gericht, 1½ Stunde von der Pfr. Engelbrechtsmünster. Brandmühle, Mühle mit 5 E., ⅛ St. von der Pfr. Mainburg. Brünnl im Lerchenthal, Wallfahrtskirche in der Pfr. Appersdorf. Buttenhausen, W. mit 1 Kirche, 10 H. und 62 E., ½ St. von der Pfr. Rudeltshausen. Buch, W. mit 6 H. und 40 E., 2 St. von Neustadt.

Daßfeld, E. mit 6 E., 1¼ St. von der Pfr. Pürkwang. Deisenhofen, E. mit 2 H. und 22 E., ¾ St. von der Pfr. Neustadt. Dirschengrub, E. mit 9 E., ½ St. von der Pfr. Lindlkirchen. Dürrenbug, W. mit 10 H. und 60 E., ¾ St. von der Pfr. Abensberg.

Eining, Pfd. an der Donau mit 36 H., 150 E. und 1 Römerschanze, 1 Stunde von Neustadt. Einöd (Ober-), W. mit 3 H. und 14 E., ¼ St. von der Pfr. Attenkofen. Einöd (Unter-) E. mit 2 H. und 7 E., ¼ St. von der Pfr. Attenkofen. Elsendorf, Pfd. mit 257 E., 3 St. von Neustadt. Emersdorf oder Haglhof, E. mit 13 E., ¼ St. von der Pfr. Appersdorf. Empfenbach (Ober-), Pfd. mit 25 H. und 102 E., 2½ St. von Neustadt. Empfenbach (Unter-), K. D. mit 25 H. und 107 E., ½ St von der Pfr. Oberempfenbach. Eschenhart, W. mit 10 H. und 40 E., ¾ St. von der Pfr. Kirchdorf. Ebranzhausen, K. D. mit 28 H., 133 E. und v. Hornstein. Patr.-Ger., 1 St. von der Pfr. Lindlkirchen. Eulenbach (Ober-), K. D. mit 23 H. und 110 E., ½ St. von der Pfr. Rohr. Ezzenbach, D. mit 20 H. und 60 E., ¼ St. von der Pfr. Biburg.

Forstdürrenbuch, K. D. mit 33 H. und 175 E., nahe an der Pfr. Mühlhausen. Freidelhof, E. mit 17 E., 1½ St. von der Pfr. Lindlkirchen.

Gaden, W. bei Margarethenthann mit 5 H. und 25 E. Gaden, E. bei Schweighausen mit 12 E. Gebendorf, E. mit 7 E., 1/2 St. von der Pfr. Attenkofen. Gilla oder St. Aegid, E. mit 11 E., 1/4 St. von der Pfr. Abensberg. Gerbelhof, E. mit 4 E., 1 1/4 St. von der Pfr. Appersdorf. Gögging, K. D. mit 35 H. und 165 E., 1/2 St. von Neustadt. Götzenberg, W. mit 2 H. und 8 E., 1/2 St. von der Pfr. Oberempfenbach. Gosselshausen, K. D. mit 17 H. und 55 E., 1 1/2 St. von der Pfr. Engelbrechtsmünster. Gothen- oder Geidenstätten, K. D. mit 18 H. und 88 E., 1/2 St. von der Pfr. Mühlhausen. Graben, E. mit 5 E. 1/2 St. von der Pfr. Roggenstein. Grafenmühle, Mühle mit 6 E., 1/2 St. von der Pfr. Umelsdorf. Griesheim, E. mit 5 E., 1 1/2 St. von der Pfr. Engelbrechtsmünster. Grub, E. mit 10 E., 1/2 St. von der Pfr. Attenkofen. Grubmühle, Mühle mit 6 E., 1/2 St. von der Pfr. Appersdorf. Grünbach (Ober-), W. mit 4 H. und 22 E., 1/2 St. von der Pfr. Rohr. Grünbach (Unter-), E. mit 5 E., 3/4 St. von der Pfr. Laberberg. Gumpertshofen, W. mit 5 H. und 18 E., 1/2 St. von der Pfr. Lindlkirchen.

Häusern, E. mit 4 E., 1/2 St. von der Pfr. Attenkofen. Hagenbuch, W. mit 8 H. und 40 E., 1 1/2 St. von der Pfr. Engelbrechtsmünster. Halbbuch, E. mit 5 E., 1/2 St. von der Pfr. Appersdorf. Harpfendorf, E. mit 10 E., 3/4 St. von der Pfr. Kirchdorf. Harlanden, K. D. mit 56 H. und 257 E., 3/4 St. von der Pfr. Abensberg. Hart, D. mit 16 H. und 94 E., 1/4 St. von der Pfr. Biburg. Hartelmühle, Mühle mit 5 E., 1/4 St. von der Pfr. Elsendorf. Heibelhof, W. mit 2 H. und 10 E., 1 1/4 St. von der Pfr. Pürkwang. Heid, W. mit 6 H. und 10 E., 1/4 St. von der Pfr. Sandeltshausen. Heiligenstatt, K. D. mit 14 H. und 64 E., 1/2 St. von Neustadt. Höfel, E.

mit 7 E., 3/4 St. von der Pfr. Rohr. Hörlbach (Ober-, Mitter- und Unter-), K. D. mit 20 H., einem Ziegelstadel und 104 E., 3/4 St. von der Pfr. Kirchdorf. Hölzldorf, W. mit 2 H. und 7 E., 1/4 St. von der Pfr. Walkershofen. Holzenhof, E. mit 4 E., 1/2 St. von der Pfr. Biburg. Holzleiten, W. mit 5 H. und 23 E., 1/2 St. von der Pfr. Umelsdorf. Horneck, K. D. mit 16 H. und 65 E., 3/4 St. von der Pfr. Elsendorf. Holzmannshausen, W. mit 4 H. und 15 E., 1/2 St. von der Pfr. Lindlkirchen.

Jauchshofen, E. mit 12 E., 1/2 St. von der Pfr. Kirchdorf. Irnfing, Pfd. mit 32 H., 342 E., einer Römerschanze und v. Schleich. Patr. Ger., 1 St. von Neustadt.

Kaltenegg, W. mit 8 H. und 36 E., 1/4 St. von der Pfr. Laaberberg. Karpfenstein, E. mit 5 E. und Schloßruinen, 1/4 St. von der Pfr. Mühlhausen. Kiefermühle, Mühle mit 5 E., 1/2 St. von der Pfr. Rohr. Kipelsberg, W. mit 1 Kapelle, 3 H. und 15 E., 3/4 St. von der Pfr. Pürkwang. Kirchdorf, Pfd. mit 32 H. und 170 E., 2 1/2 St. von Neustadt. Klosterrohr, K. D. mit ehemal Kloster, 35 H. und 184 E., 3 St. von Neustadt Kögelmühle, Mühle mit 7 E., 1/2 St. von der Pfr. Rohr. Kronholzen, E. mit 5 E., 1 St. von der Pfr. Sandeltshausen.

Laber, K. D. mit 17 H. und 64 E., 3/4 St. von der Pfr. Sandeltshausen. Laberberg, Pfd. mit 15 H. und 100 E., 4 St. von Neustadt. Landersdorf, W. mit 4 H. und 20 E., 1/4 St. von der Pfr. Elsendorf. Langehaid, E. mit 7 E., 2 1/2 St. von Neustadt. Lehen, E. mit 6 E., 3/4 St. von der Pfr. Kirchdorf. Leitenbach, K. D. mit 19 H. und 102 E., 1/4 St. von der Pfr. Lindlkirchen. Lindach, W. mit 7 H. und 30 E., 1/2 St. von der Pfr. Engel-

brechtsmünster. Lindkirchen, Pfd. mit 19 H. und 128 E., 3 St. von Neustadt. Loretto, E. mit 6 E., 1/4 St. von der Pfr. Rohr.

Mainburg, Markt mit 3 Kirchen, 184 H. und 910 E., dem Sitze eines Dekanats, Getreide-Schranne, gutem Feldbau, Rindvieh-, Schaf-, Pferde-, besonders Schweinszucht, Obst und Bierbrauerei, 3 St. von Neustadt. Maiersdorf, W. mit 3 H. und 16 E., 1/4 St. von der Pfr. Walkershofen. Malmersdorf, K. D. mit 18 H. und 90 E., 1/2 St. von der Pfr. Elsendorf. Mandelkirchen (Ober- und Unter-), K. D. mit 13 H. und 57 E., 1/2 St. von Kirchdorf. Marching, K. D. mit 33 H. und 137 E., vielem Töpferthon, Feuer- und Kalksteinen und der Mineralquelle Winker im nahen Walde, 1/2 St. von der Pfr. Pförring. Margarethenthann, K. D. mit 14 H. und 63 E., 1 St. von der Pfr. Pürkwang. Marzill, W. mit 3 H. und 17 E., 2 3/4 St. von Neustadt. Massenhausen, W. mit 6 H. und 32 E., 1/2 St. von der Pfr. Lindlkirchen. Mauern, K. D. mit 32 H. und 110 E., 1/2 St. von der Pfr. Neustadt. Meilenhausen, W. mit 7 H. und 26 E., 1/2 St. von der Pfr. Oberempfenbach. Meilenhofen, K. D. mit 33 H. und 170 E., 3 St. von Neustadt. Mitterstetten, D. mit 13 H. und 70 E., 1/2 St. von der Pfr. Elsendorf. Mondberg (Ober-), E. mit 6 E., 1/2 St. von der Pfr. Rohr. Mondberg (Unter-), E. mit 4 E., 1/2 St. von der Pfr. Rohr. Mordberg, E. mit 10 E., 3/4 St. von der Pfr. Laberberg. Morgenrothmühle, Mühle mit 6 E., 1/2 St. von der Pfr. Umelsdorf. Mosheim, W. mit 7 H. und 43 E., 3/4 St. von der Pfr. Engelbrechtsmünster. Mühlhausen, Pfd. mit 27 H. und 142 E., 1 St. von Neustadt. Münchsmühle, Mühle mit 6 E., 1/4 St. von der Pfr. Laberberg.

Neukirchen, W, mit 1 Kirche, 11 H. und 63 E., 1 1/4

1¼ St. von der Pfr. Mühlhausen. Neustraßberg, E. mit 9 E., ¾ St. von Neustadt.

Oberndorf, E. mit 9 E., ¾ St. von der Pfr. Sandsbach. Oberrohr, W. mit 25 E., ¼ St. von der Pfr. Rohr. Oechselhof, E. mit 10 E., ⅛ St. von der Pfr. Mainburg. Oetzenbach, W. mit 11 H. und 43 E., 1 St. von Neustadt.

Perka, W. mit 5 H. und 23 E., ½ St. von der Pfr. Biburg. Pettenhof, E. mit 6 E., ¼ St. von der Pfr. Lindkirchen. Pötzmeß, Pfd. mit 17 H., 93 E. und 1 Schlosse, 3½ St. von Neustadt. Plankmühle, Mühle mit 6 E., 3 St. von Neustadt. Pimmersdorf, E. mit 7 E., ½ St. von der Pfr. Lindkirchen. Prüllnhof, E. mit 1 H. und 9 E., 1 St. von der Pfr. Pürkwang.

Rachertshofen, K. D. mit 8 H. und 40 E., ¼ St. von der Pfr. Pötzmeß. Radertshausen, W. mit 5 H., 35 E. und 1 Römerschanze, 1½ St. von der Pfr. Engelbrechtsmünster. Randelkofen, E. mit 8 E., ¾ St. von der Pfr. Elsendorf. Rannertshofen, D. mit 15 H. und 70 E., ½ St. von der Pfr. Pötzmeß. Rappersdorf, W. mit 5 H. und 28 E., ¼ St. von der Pfr. Biburg. Ratzenhofen, K. D. mit 1 Schlosse, 29 H. und 150 E., ½ St. von der Pfr. Elsendorf. Reichenroith, E. mit 7 E., ½ St. von der Pfr. Laberberg. Ried, W. mit 4 H. und 17 E., ¼ St. von der Pfr. Mainburg. Rohnsdorf, W. mit 2 H. und 10 E., ¼ St. von der Pfr. Lindkirchen. Rohr, Markt mit 103 H. und 457 E., 3 St. von Neustadt.

Sallingberg, Pfd. mit 21 H. und 100 E., 2 St. von Neustadt. Schielhof, E. mit 12 E., ½ St. von der Pfr. Abensberg. Schleißbach, W. mit 5 H. und 25 E., ⅛ St. von der Pfr. Mainburg. Schmidtdorf, W. mit 3 H. und 12 E., 4 St. von Neustadt. Schöfthal, E. mit 10 E., ½ St. von der Pfr. Rohr.

Schwabbruck, E. mit 14 E., 2 St. von Neustadt. Schweig, K. D. mit 44 H. und 175 E., 1/4 St. von der Pfr. Münchmünster. Schweighausen, D. mit 15 H. und 70 E., 1/2 St. von der Pfr. Abensberg. Schweigholzen, W. mit 8 H. und 65 E., 1 1/4 St. von Neustadt. Schwellhof, E. mit 3 E., 1/8 St. von der Pfr. Mainburg. Schweinbruck, E. mit 5 E., 1 1/4 St. von der Pfr. Pürkwang. Seeb, W. mit 5 H. und 25 E., 3/4 St. von der Pfr. Pötzmeß. See, bei Obereulenbach, W. mit 4 H. und 25 E. See, unweit Rannertshofen, W. mit 3 H. und 24 E. Seemühle, Mühle mit 6 E., 1/2 St. von der Pfr. Lindlkirchen. Siegenburg, Markt mit 173 H. und 600 E., 3/4 St. von der Pfr. Umelsdorf. Sittling, K. D. mit 37 H. und 153 E., 1/2 St. von Neustadt. Sommertshausen, E. mit 6 E., 3 St. von Neustadt. Stadtmühl, E. mit 6 E., 1 1/2 St. von Neustadt. Staudach, D. mit 13 H. und 60 E., 3/4 St. von der Pfr. Umelsdorf. Steinbach, K. D. mit 27 H. und 126 E., 3/4 St. von der Pfr. Rudeltshausen. Stegen, W. mit 8 H. und 36 E., 3/4 St. von der Pfr. Kirchdorf. Straßberg, E. mit 9 E., 3/4 St. von Neustadt. Straßenhaus, E. mit 6 E., 1/2 St. von der Pfr. Rohr. Stumpfreith, E. mit 5 E., 1/2 St. von der Pfr. Semerskirchen.

Thalbach, W. mit 1 Kirche, 10 H. und 45 E., 2 1/2 St. von Neustadt. Thalheim, W. mit 6 H. und 34 E., 1 St. von der Pfr. Sandeltshausen. Thalhof, E. mit 7 E., 1/2 St. von der Pfr. Laberberg. Tholhof bei Helchenbach, Einöde mit 10 H., 3 St. v. Neustadt. Tholhof, bei Wasselsdorf, E. mit 9 E., 1 1/4 St. von der Pfr. Sandeltshausen. Thonhausen, W. mit 8 H. und 19 E., 1 1/4 St. von der Pfr. Pötzmeß und 1/2 St. v. der Pfr. Walkershofen. Tradtmühle, Mühle mit 5 E., 3/4 St. von der Pfr.

Umelsdorf. Train, K. D. mit 61 H., 289 E. und dem v. Axter. Patr. Ger., 1¼ St. von der Pfr. Pürkwang.

Ulrhain (Ober=), K. D. mit 19 H. und 92 E., ½ St. von der Pfr. Neustadt. Ulrhain (Unter=), K. D. mit 16 H. und 76 E., ½ St. von der Pfr. Neustadt. Umelsdorf (Ober=), D. mit 13 H. und 70 E., ½ St. von der Pfr. Unter=Umelsdorf. Umelsdorf (Unter=), Pfd. mit 40 H. und 150 E., 2½ St. von Neustadt. Ursbach, W. mit 5 H. und 29 E., ¼ St. von der Pfr. Salingberg.

Vaselsdorf, W. mit 5 H. und 25 E., ½ St. von der Pfr. Laberberg.

Walkertshofen, Pfd. mit 35 H. und 150 E., 4 St. von Neustadt. Wallersdorf, W. mit 2 H. und 16 E., ¾ St. von der Pfr. Kirchdorf. Wasselsdorf, W. mit 4 H. und 14 E., 3 St. von Neustadt. Wambach, W. mit 6 H. und 30 E., ½ St. von der Pfr. Lindkirchen. Wangenbach (Ober=), D. mit 14 H. und 60 E., ½ St. von der Pfr. Attenkofen, Wangenbach (Unter=), K. D. mit 20 H. und 106 E., ¼ St. von der Pfr. Lindkirchen. Weiherhaus, E. mit 4 E., ½ St. von der Pfr. Abensberg. Weihmühle, Mühle mit 5 E., ½ St. von der Pfr. Lindkirchen. Weingarten, E. mit 8 E., ¼ St. von der Pfr. Elsendorf. Wöhr oder St. Niklas, nahe bei Neustadt. Willersdorf, W. mit 10 H. und 50 E., ¼ St. von der Pfr. Pürkwang. Wolfertshausen, W. mit 2 H. und 22 E., ¼ St. von der Pfr. Oberempfenbach. Wolfshausen, W. mit 1 Kirche, 8 H. und 33 E., 1¼ St. von der Pfr. Pürkwang.

II. Der Landgerichtsbezirk Amberg *).

§. 1.

Bestandtheile. Größe.

Dieser Bezirk begreift im Umkreise des ältern Landgerichts Amberg die Aemter Freudenberg, Rieden, Hirschau, das ehemalige Hofkastenamt Amberg, das vormalige Bambergische Amt Vilseck und einen Theil des Landgerichts Burglengenfeld. Auf 13½ Q. M. wohnen, die Stadt Amberg mitbegriffen, über 25,500 Seelen in 5371 Familien, 2 Städten, 3 Marktflecken, 240 Dörfern, Weilern und Einzeln. Der Sitz des Landgerichts und Rentamts ist in Amberg. Im Gerichte gilt das bayernsche Civilgesetzbuch, zum Theile das oberpfälz. Statutarrecht und das Bamberg. Landrecht.

§. 2.

Gränzen. Lage. Klima.

Der Bezirk wird begränzt von den königl. Landgerichten Schwandorf, Nabburg, Neustadt an der Nab, Eschenbach, Sulzbach und Pfaffenhofen. Die Lage, zu den höheren Gebirgsgegenden gerechnet, schließt mehrere Berge, Thäler und Schluchten in sich; das Klima ist rauh und kalt.

§. 3.

Gewässer.

Die Vils und Frankenuohe nebst mehrern kleinen Bächen und vielen Weihern bewässern den Bezirk.

§. 4.

Boden.

Der Boden, aus Sand, Lehm und Steinen bestehend, ist nicht der fruchtbarste.

---

*) J. v. Destouches Beschreibung der Oberpfalz.

§. 5.

Naturprodukte.

Der Viehstand ist zwar zahlreich, das Vieh aber klein; die Schweinezucht befindet sich im guten Stande (man zählt 500 Pferde, 12,350 Rindvieh, 7300 Schafe). An Wildpret ist kein Mangel, so wie an Fischen (Karpfen, Hechten, Schleien ꝛc.), und die Vilsecker Krebse sind berühmt.

Man baut zwar alle Getreidearten; aber kaum genügend für das Bedürfniß. Kartoffeln werden viele geerntet; Gemüse, Tabak, Flachs, Hanf und Hopfen gleichfalls, aber nicht in Menge gewonnen. Die Staatswaldungen betragen gegen 43,000 Tagwerk, die der Gemeinden aber 7000 Tagwerk, und liefern mehr Nadel- als Laubholz.

Das Mineralreich erzeugt Kalk, gelbe Kreide, braunen und gelben Ocker, Achate, Versteinerungen, Quarz, Bergkrystall, gelben Jaspis, Hornstein, Kieselschiefer, Sand- und Mühlsteine, Torf, Steinkohlen, und viel Eisen. Bemerkenswerth sind die altdeutschen Grabhügel bei Ragering, 1 Stunde von Amberg.

§. 6.

Kunstprodukte. Gewerbfleiß.

Außer den gewöhnlichen Handwerken (darunter 122 Leinwebereien (sind Ackerbau, Viehzucht, Bierbrauerei, Holzarbeiten, Bergbau und Kohlenbrennerei die Hauptsache. Dann befinden sich im Bezirke 9 Eisenhämmer, 1 Gewehr- und 1 Fayencefabrik, 1 Dosen- und 1 Tabaksfabrik. Der Eisenerzberg bei Amberg liefert jährlich gegen 50,000 Centner Bohnenerz, das auf Schiffen, welche Salz zurückbringen, für entfernte Eisenhämmer wöchentlich verführt wird.

§. 7.

Einzelne Orte.

Hirschau, Städtchen mit 2 Kirchen, 203 Häusern und 780 E., 1 Schlosse, Posterpedition, Schieferstein-bruche und ehemaligem Kloster, 3 Stunden von Amberg. Mit einer Steingutfabrik. Hier wurde Hieronymus von Prag 1415 gefangen genommen, nach Konstanz zurückge-führt und daselbst verbrannt.

Vilseck, Städtchen mit 2 Kirchen, 180 H. und 763 E., 1 Schlosse, Sitz eines Forstamts, Fischerei, Bergbau, Steinbrüchen, am Ursprunge der Vils aus dem Stadtweiher, in den die Frankennohe fließt, 4 St. von Am-berg; die ersten Besitzer der Stadt waren die Hohenstaufen. Der Bamberger Bischof Berchtold belehnte 1269 den Her-zog Ludwig den Strengen damit, als einem Bestandtheile des Bamberg. Obertruchsessenamtes. Es war vormals der Sitz eines Bamberger Amtes und ein beständiger Zankapfel.

Adelholz, D. mit 16 H. und 88 E., 1 St. von der Pfr. Vilseck entfernt. Altammerthal, D. mit 15 H. und 70 E., 1½ St. von Amberg. Alten-richt, W. mit 6 H. und 40 E., ½ St. von der Pfr. Wifelsdorf. Altenweiher, W. mit 1 Kapelle, 11 H., 84 E. und 1 Eisenhammer, 1½ St. von der Pfr. Vilseck. Altmannsberg, W. mit 5 H. und 33 E., ½ St. von der Pfr. Schlicht. Altmannshof, D. mit 2 Kapellen, 19 H. und 92 E., 1¼ St. von der Pfr. Sulzbach. Altneuhaus, W. mit 1 Kapelle, 6 H. und 66 E., Eisenhammer und großem Weiher an der Landstraße von Amberg nach Baireuth, ½ St. von der Pfr. Vilseck. Ammerthal (Ober-), Pfd. mit 2 Ka-pellen, 39 H., 140 E., 1 Schlosse und von Schmitt. Patr. Ger., 1½ St. von Amberg entlegen. Ammer-thal (Unter-), W. mit 1 Kapelle, 10 H. und 55 E.,

¼ St. von der Pfr. Ammerthal. Amesricht (Ober-), W. mit 4 H. und 21 E., ¾ St. von der Pfr. Amberg. Amesricht (Unter-), D. mit 1 Kapelle, 12 H. und 80 E., ¾ St. von der Pfr. Amberg. Arling (Nieder-), W. mit 2 H. und 12 E., ½ St. von der Pfr. Pittersberg. Arzthäusel, W. mit 2 H. und 7 E., 1½ St. von der Pfr. Vilseck. Aschach, Pfd. mit 38 H. und 224 E., 1 St. von Amberg. Atzlricht, W. mit 1 Kirche, 5 H. und 25 E., 1 St. von der Pfr. Hohenkemnath. Atzmannsricht, K. D. mit 23 H. und 150 E., ½ St. von der Pfr. Gebenbach. Au, W. mit 9 H. und 48 E., 2 St. von Ensdorf. Aufheim, E. mit 13 E., ¼ St. von der Pfr. Schmidmühlen. Axtheid, D. mit 29 H. und 152 E., 1¼ St. von der Pfr. Vilseck.

Balkering, W. mit 4 H. und 36 E., ½ St. von der Pfr. Ensdorf. Baumgarten, W. mit 2 H. und 20 E., ¼ St. von der Pfr. Wutschdorf. Benkhof, W. mit 8 H. und 44 E., 1¼ St. von der Pfr. Amberg. Berghof, E. mit 7 E., 1 St. von Amberg. Bernricht, W. mit 5 H. und 30 E., ½ St. von der Pfr. Poppenricht. Bernstein (Ober-), E. mit 2 H. und 9 E., 1 St. von der Pfr. Ensdorf. Bernstein (Unter-), E. mit 2 H. und 8 E., 1 St. von der Pfr. Ensdorf. Betzlhof, W. mit 4 H. und 29 E., 1¼ St. von der Pfr. Vilseck. Birnhof oder Bernhof, E. mit 8 E., 1¼ St. von der Pfr. Vilseck. Bittenbrunn, W. mit 1 Kapelle, 8 H. und 30 E., ½ St. von der Pfr. Hohenkemnath. Blauensausack, W. mit 3 Häusern und 20 E., 2 St. von der Pfr. Vilseck. Buchenöd, E. mit 12 E., 1½ St. von der Pfr. Amberg. Bühl, W. mit 1 Kapelle, 9 H. und 40 E., ¾ St. von der Pfr. Lintach. Burgstall, W. mit 10 H. und 76 E., ¼ St. von der Pfr. Gebenbach. Bursrück, Pfd. mit 17 H. und 96 E., 1¼

St. von Amberg. Bickenricht, W. mit 10 H. und 50 E., 1/2 St. von der Pfr. Hahnbach. Bruckmühle, Mühle mit 1 H. und 5 E., 1/4 St. von der Pfr. Schlicht.

Diebis, D. mit 1 Kapelle, 1 Schlosse, 18 H. und 96 E., 3/4 St. von der Pfr. Pittersberg. Diesselhof oder Difelhof, E. mit 4 E., 1 1/2 St. von Amberg. Dießbach, E. mit 4 E. Dornberg, W. mit 9 H. und 30 E., 1 1/4 St. von der Pfr. Ensdorf. Dürnsricht, W. mit 11 H. und 46 E., 3/4 St. von der Pfr. Hahnbach.

Eben, E. mit 10 E., 1/4 St. von der Pfr. Hirschau. Ebermannsdorf, K. D. mit 18 H. und 78 E., 1 Schlosse, und von Simler. Patr. Ger., 1/2 St. von der Pfr. Theurn. Ebersbach, D. mit 1 Kapelle, 31 H. und 148 E., 3/4 St. v. der Pfr. Schlicht. Eckenberg, W. mit 1 Kirche, 3 H. und 28 E., 1/2 St. von der Pfr. Ensdorf. Egelsee, W. mit 1 Kapelle, 9 H. und 80 E., 1/2 St. von Amberg. Eigentshofen, W. mit 5 H. und 36 E., 1 St. von der Pfr. Hausen. Eglhof, W. mit 8 H. und 30 E., 1 St. von der Pfr. Hausen. Ellersdorf, W. mit 10 H. und 60 E., 3/4 St. von der Pfr. Wutschdorf. Ehenfeld, K. D. mit 60 H. und 265 E., 1 St. von Hirschau. Eglsheim, W. mit 9 H. und 60 E., 1 1/4 St. von der Pfr. Rieden. Ellwarth, D. mit 17 H. und 95 E., 1 1/4 St. von der Pfr. Hirschau. Engelsdorf, W. mit 11 H. und 80 E., 1 St. von der Pfr. Amberg. Ensdorf, Pfd. mit 76 H. und 477 E., 1 ehemaligen Benediktinerabtei, von Otto IV. von Wittelsbach und seiner Gemahlin Helika 1121 gestiftet. In der Kirche befindet sich die Ruhestätte des Stifters, so wie das pompöse Denkmal des Abtes Anselm Desing mit einer schwülstigen Inschrift, 1 1/2 St. von Amberg. Erlheim,

W. mit 1 Kirche, 8 H. und 34 E., 1/2 St. von der Pfr. Hohenkemnath.

Fenkenhof, W. mit 10 H. und 60 E., 1 1/2 St. von der Pfr. Vilseck. Fichtenhof, W. mit 11 H. und 63 E., 1/2 St. von der Pfr. Ammerthal. Fiederhof, W. mit 2 H. und 12 E., 1 1/1 St. von der Pfr. Ammerthal. Fischerödd, W. mit 8 H. und 30 E., 1/2 St. von der Pfr. Schmidmühlen. Flügelsburg, W. mit 2 H. und 17 E.,2 St. von der Pfr. Vilseck. Finsterhüll, E. mit 5 E., 1/4 St. von der Pfr. Hohenkemnath. Forst, D. mit 26 H. und 168 E., 1/4 St. von der Pfr. Schnaittenbach. Forsthof, E. mit 8 E., 2 St. von der Pfr. Vilseck. Frauenbrunn, E. mit 6 E., 3/4 St. von der Pfr. Vilseck. Freudenberg, D. mit 1 Kapelle, 46 H. und 203 E., 1/4 St. von der Pfr. Wutschdorf. Freihölz, W. mit 10 H. und 65 E., 1 St. von der Pfr. Schwandorf. Frohnhof, W. mit 1 Kapelle, 8 H., 70 E. und 1 Schlosse, 1 St. von der Pfr. Schlicht. Fuchsstein, W. mit 1 Kapelle, 10 H. und 57 E., 1/2 St. von der Pfr. Ammerthal.

Garmersdorf, D. mit 12 H. und 74 E., 3/4 St. von der Pfr. Amberg. Galching, W. mit 3 H. und 18 E., 1 St. von der Pfr. Rieden. Gailohe, D. mit 1 Kapelle, 17 H. und 116 E., 3/4 St. von der Pfr. Amberg. Garsdorf, K. D. mit 18 H. und 100 E., 1 St. von der Pfr. Hohenkemnath. Gebenbach, Pfd. mit 44 H. und 250 E., 1 1/2 St. von Hirschau. Geiselhof, W. mit 3 H. und 23 E., 1 1/2 St. von Amberg. Gerbershof, D. mit 12 H. und 78 E., 1/2 St. von der Pfr. Amberg. Godlricht, D. mit 12 H. und 63 E., 1/2 St. von der Pfr. Poppenricht. Götzendorf, W. mit 5 H. und 34 E., 1 St. von der Pfr. Hausen. Götzendd, W. mit 3 H. und 30 E., 1 1/4 St. von der Pfr. Pittersberg. Gleicherdd oder Schwanzldd, W. mit 2 H.

und 16 E., 1¼ St. von der Pfr. Pittersberg. Großenwöhr, D. mit 20 H. und 116 E. Grünwald, W. mit 7 H. und 30 E., 1 St. von der Pfr. Vilseck, Gumpenhof, W. mit 5 H. und 20 E., ¾ St. von der Pfr. Schlicht. Gunzelsdorf oder Höchsdorf, W. mit 5 H. und 27 E.

Haag, D. mit 1 Kapelle, 13 H. und 80 E., ½ St. von der Pfr. Hohenkemnath. Häringnohe, W. mit 1 Kapelle, 7 Häusern, 1 Eisenhammer und 82 E., ¾ St. von der Pfr. Vilseck. Hämmerleinshof, W. mit 3 H. und 24 E., 2 St. von der Pfr. Vilseck. Hahnbach, Markt mit 2 Kirchen, 1 Kapelle, 143 H., 668 E., 1 Spitale, 1 Posterpedition und der Wallfahrtskirche Frohnberg in der Nähe, von 2 Landstraßen belebt, 3 St. von Amberg. Haidmühle, Mühle mit 1 H. und 5 E., ¾ St. von der Pfr. Hirschau. Haid, E. mit 6 E., ¾ St. von der Pfr. Hirschau. Hainstetten, W. mit 1 Kapelle, 8 H. und 48 E., 1 St. von der Pfr. Wutschdorf. Haselmühle, D. mit 1 Kapelle, 11 H. und 142 E., 1 Hammerwerk und künstlicher Mühle zum Schleifen und Bohren der Flinten- und Büchsenläufe, ¾ St. von der Pfr. Amberg. Heiligen Kreuz, E. mit 1 Kirche und 3 E. Hölliziechen, W. mit 1 Kapelle, 10 H., 76 E., Hammerwerk, Hochofen, mehrern Teichen und 1 Erzgrube in der Nähe, 1¾ St. von der Pfr. Vilseck. Heroldsmühle, W. mit 1 Kapelle, 7 H. und 60 E., ¾ St. von der Pfr. Schlammersdorf. Hiltersdorf, D. mit 32 H. und 170 E., 1¼ St. von der Pfr. Amberg. Hipflheim, W. mit 10 H. und 60 E., 1 St. von der Pfr. Pittersberg. Hirschhof, E. mit 5 E. Hirschwald, W. mit 1 Kapelle, 6 H. und 70 E., 1¼ St. von der Pfr. Ensdorf. Hohengau, W. mit 4 H. und 40 E., ¼ St. von der Pfr. Poppenricht. Hölzlmühle, Mühle mit 1 H. und 6 E., ¼ St.

von der Pfr. Hirschau. Höglingerhof, Hof mit 4 E. bei Amberg. Höfen oder Speckmannshof, W. mit 7 H. und 52 E., 1¼ St. von der Pfr. Ammerthal. Höfering, D. mit 1 Kapelle, 20 H. und 109 E. Hofstetten, D. mit 1 Kapelle, 15 H. und 114 E., 1 St. von der Pfr. Ensdorf. Hohenkemnath, Pfd. mit 27 H., 154 E., 1 Schlosse, dem Sitze des v. Frank. Patr. Ger., 2 St. von Amberg. Hohenzant, W. mit 3 H. und 27 E., ¾ St. von der Pfr. Hohenkemnath.

Iber, D. mit 20 H. und 98 E., 1 St. von der Pfr. Hahnbach. Immenstätten, D. mit 17 H. und 113 E., ½ St. von der Pfr. Aschach. Inselsberg, W. mit 2 H. und 15 E., ¼ St. von der Pfr. Hohenkemnath. Ipfelheim, D. mit 12 H. und 68 E. Irlbach, W. mit 1 Kapelle, 9 H. und 80 E., ¾ St. von der Pfr. Hahnbach.

Kager, E. mit 1 H. und 12 E., 1 St. von Amberg. Kainsricht, D. mit 1 Kapelle, 13 H. und 83 E., ¼ St. von der Pfr. Gebenbach. Karmensölden oder Karmasselen, D. mit 16 H. und 80 E., 1¼ St. von der Pfr. Sulzbach. Kemnatherödd, W. mit 5 H. und 33 E., ¼ St. von der Pfr. Hohenkemnath. Kestl, W. mit 5 H. und 22 E. Kindlas, W. mit 1 Kapelle, 9 H. und 67 E., ¾ St. von der Pfr. Hirschau. Kittenberg, W. mit 5 H. und 33 E., 1¼ St. von der Pfr. Vilseck. Kötzelsdorf, W. mit 6 H. und 30 E. Kötzersricht, D. mit 13 H. und 53 E., ½ St. von der Pfr. Hahnbach. Kreit bei Schwandorf, D. mit 20 H. und 122 E. Kreit bei Rieden, W. mit 5 H. und 36 E. Krickelsdorf, W. mit 10 H. und 60 E., ¾ St. von der Pfr. Gebenbach. Krondorf, D. mit 15 H. und 76 E., ½ St. von der Pfr. Gebenbach. Krumbach, W. mit 1 Kirche, 9 H. und 70 E., ¾ St. von der Pfr. Aschach.

Kümersbruck, K. D. mit 18 H. und 150 E., 3/4 St. von der Pfr. Amberg. Kümersbuch, W. mit 10 H. und 42 E., 1/2 St. von der Pfr. Hahnbach.

Langenbruck, D. mit 1 Kapelle, 32 H. und 267 E., 1 Eisenhammer an der Frankenrohe, 1 St. von der Pfr. Vilseck. Langenwies, W. mit 3 H. und 20 E., 3/4 St. von der Pfr. Pittersberg. Laubenhof, E. mit 1 H. und 10 E., 1 St. von der Pfr. Hahnbach, Leidersdorf, W. mit 1 Eisenhüttenfaktorieamt, 4 H. und 60 E., 1/4 St. von der Pfr. Ensdorf. Leinschlag, E. mit 2 E., 1 St. von der Pfr. Vilseck. Leinsiedel (Ober-), W. mit 1 Kapelle, 8 H. und 45 E., 1/5 St. von der Pfr. Hohenkemnath. Leinsiedel (Unter-), W. mit 8 H. und 42 E., 1/4 St. von der Pfr. Hohenkemnath. Lengenlohe, W. mit 1 Kapelle, 10 H. und 93 E., 1/2 St. von der Pfr. Amberg. Lengenfeld, K. D. mit 26 H. und 120 E., 1 St. von Amberg. Lindenschwang, W. mit 2 H. und 17 E., 1 St. von Amberg. Lintach, Pfd. mit 34 H., 133 E., 1 Schlosse und von Lochner. Patr. Ger., 1 St. von Amberg. Lohe, W. mit 4 H. und 24 E., 1 1/2 St. von Sulzbach. Luppersricht, W. mit 7 H. und 30 E., 1/4 St. von der Pfr. Hahnbach.

Massenricht, D. mit 1 Kapelle, 26 H. und 180 E., 1/2 St. von der Pfr. Hirschau. Mausdorf, W. mit 1 Kirche, 7 H. und 54 E., 1 St. von Amberg. Mendorferbuch, K. D. mit 12 H. und 63 E., 1 St. von der Pfr. Adertshausen. Mimbach, D. mit 1 Kapelle, 20 H. und 154 E., 1/2 St. von der Pfr. Poppenricht. Moos, D. mit 1 Kapelle, 20 H. und 148 E., 3/4 St. von der Pfr. Amberg. Mühles, W. mit 1 Kapelle, 8 H. und 42 E., 1 St. von der Pfr. Schlicht.

Neuhammer, W. mit 1 Kapelle, 2 H. und 12 E., Neuricht, W. mit 2 Kapellen, 2 H. und 18 E., 2 St. von der Pfr. Ammerthal.

Obersdorf, W. mit 11 H. und 64 E., 1 St. von der Pfr. Sulzbach. Oberhof, W. mit 8 H. und 40 E. Oed, bei Rieden, W. mit 6 H. und 30 E. Oelhof, W. mit 1 Kapelle, 2 H. und 14 E., 1/2 St. von der Pfr. Schönbrunn. Oedgötzendorf, W. mit 3 H. und 12 E., 1 1/2 St. von Ammerthal. Oedgoldricht, W. mit 2 H. und 14 E., 1 1/2 St. von Amberg.

Paulsdorf, W. mit 1 Kirche, 7 H. und 60 E., 1 1/4 St. von der Pfr. Amberg. Pittersberg, Pfd. mit 21 H. und 130 E., 4 St. von Schwandorf. Poppenricht (Ursula-), Pfd. mit 17 H. und 107 E., 1 St. von Amberg.

Raigering, D. mit 1 Kapelle, 38 H., 156 E., 1 gräfl. v. Thürheim. Schlosse und Bierbrauerei, in der Pfr. Aschach und 3/4 St. von Amberg. Raisach, W. mit 11 H. und 60 E. Ranna, E. mit 1 H. und 3 E. Rannahof, E. mit 4 E. Rannertshofen, W. mit 5 H. und 93 E. Rauschhof, W. mit 2 H. und 22 E. Richtheim, W. mit 1 Kapelle, 7 H. und 30 E. Rieden, Markt mit 2 Kirchen, 94 H. und 357 E., unterhalb des ehemaligen Klosters Ensdorf an der Vils, 4 St. von Amberg. Röderitz, W. mit 4 H. und 17 E. Rödlas, W. mit 4 H. und 24 E. Roßstein, E. mit 12 E. Rothhaar, W. mit 7 H. und 43 E. Rückershof, W. mit 3 H. und 24 E. Ruthing, W. mit 3 H. und 26 E.

Sargmühle, Mühle mit 1 H. und 4 E., 1/2 St. von der Pfr. Hirschau. Schalkenbach (Ober-), W. mit 1 Kapelle und 60 E., 1 St. von der Pfr. Schlicht. Schalkenbach (Unter-), W. mit 70 H. und 60 E., 1 St. von der Pfr. Schlicht. Schalkenthaun, D. mit 12 H. und 48 E., 1/2 St. von der Pfr. Hahnbach. Scharhof, E. mit 10 E. Schefl-

hof, W. mit 2 H. und 10 E. Scheflohe, D. mit 12 H. und 62 E., 1¼ St. von der Pfr. Sulzbach. Schindlhof, W. mit 5 H. und 35 E. Schlicht, Pfd. mit 2 Kirchen, 59 H. und 346 E., 1 St. von Vilseck. Schmelzmühle, Mühle mit 1 H. und 4 E., 2 St. von der Pfr. Vilseck. Schmierhütte, E. mit 5 E., 2 St. von der Pfr. Vilseck. Schönlind, W. mit 1 Kapelle, 11 H., 90 E., ¾ St. von der Pfr. Schlicht. Seiboldsricht, W. mit 7 H. und 40 E. Seigast, D. mit 30 H. und 183 E., ½ St. von der Pfr. Schönbrunn. Sigl, D. mit 16 H. und 97 E., ¾ St. von der Pfr. Schlicht. Solnes, W. mit 7 H. und 54 E., ¼ St. von der Pfr. Schlicht. Süß, D. mit 39 H. und 184 E., 4 St. von Hahnbach. Seillohe, D. mit 13 H. und 90 E., ½ St. von der Pfr. Ensdorf. Schwaig (Unter-), W. mit 5 H. und 38 E., ¾ St. von der Pfr. Sulzbach. Schwand, D. mit 1 Kapelle, 13 H. und 66 E. Schlauderhof, W. mit 3 H. und 17 E. Schleißdorf, D. mit 13 H. und 70 E. Salerödd, W. mit 1 Kapelle, 3 H. und 13 E. Sauheim, W. mit 5 H. und 30 E. Schafhof, W. mit 2 H. und 18 E. Schwabenhof, E. mit 5 E. Schneitenbach, Markt mit 107 H. und 432 E., 4 St. von Hirschau. Schneitenbach (Unter-), D. mit 12 H. und 33 E., unweit Schneitenbach. Steininglohe, D. mit 1 Kapelle, 18 H. und 120 E., ½ St. von der Pfr. Poppenricht. Steinbach (Ober-), D. mit 1 Kapelle, 14 H. und 73 E., ¾ St. von der Pfr. Hirschau. Steinbach (Unter-), W. mit 1 Kapelle, 10 H. und 48 E., 1 St. von der Pfr. Hirschau. Stockau, W. mit 1 Kapelle, 8 H. und 30 E., ½ St. von der Pfr. Hausen.

Taubenbach, W. mit 2 H. und 6 E., 1 St. von der Pfr. Rieden. Tenkenhof, W. mit 9 H.

und 47 E. Thann, W. mit 4 H. und 27 E., 1/4 St. von der Pfr. Lintach. Thannheim, K. D. mit 24 H. und 123 E. Trechselberg, W. mit 2 H. und 7 E. Theuern, K. D. mit 48 H. und 196 E. Tragelhof, W. mit 2 H. und 9 E. Traselberg, D. mit 1 Kapelle, 22 H. und 124 E., 1 1/4 St. von der Pfr. Sulzbach. Triebweg, W. mit 2 H. und 15 E.

Ullersberg, W. mit 1 Kapelle, 10 H. und 60 E., 3/4 St. von der Pfr. Hohenkemnath. Ursensollen, K. D., mit 48 H., 220 E., 1 Schlosse und v. Schenkl. Patr. Ger., 1 1/2 St. von Amberg. Ursprüng, W. mit 11 H., 1 Mühle und 56 E. Uschelberg, W. mit 1 Kapelle, 9 H. und 60 E., 1/4 St. von der Pfr. Ensdorf.

Weiherhäusl, E. mit 22 E. Weickenricht, D. mit 1 Kapelle, 16 H., 80 E., und 1 von Oelhafen. Schlosse, 1/4 St. von der Pfr. Hirschau. Weiher, K. D. mit 14 H. und 85 E. Weiherzant, W. mit 5 H. und 26 E. Weißenbach (Ober-), W. mit 6 H. und 42 E. Weißenbach (Unter-), W. mit 5 H. und 40 E. Wickenricht, D. mit 13 H., 74 E. und 1 Schlosse, 1 St. von der Pfr. Schlicht. Witzlhof, D. mit 1 Kapelle, 13 H. und 74 E., 1 1/2 St. von der Pfr. Sulzbach. Witzlricht, W. mit 8 H. und 48 E. Wolfsbach, D. mit 1 Kapelle, 26 H., 243 E. und 1 Eisenhammer, 3/4 St. von der Pfr. Ensdorf.

Zant, K. D. mit 16 H. und 114 E., 1 Schlosse und v. Frank. Patr. Ger, 3/4 St. von der Pfr. Hohenkemnath.

III. Der Landgerichtsbezirk Beilngries *).

§. 1.

Bestandtheile. Größe.

Dieser Bezirk besteht aus dem ehemaligen fürstlich-Eichstättischen Kastenamte Beilngries, dem Richteramte Greding (die Stadt und den Steuerdistrikt Greding ausgenommen), dem Probstamte Berching und dem Klosterrichteramte Plankstetten. Auf 5½ Q. M. zählt man 10,000 Seelen in 2005 Familien, 1820 Häusern. Der Sitz des Landgerichts und Rentamts ist in Beilngries. Im Gerichte gelten das gemeine Recht und die fürstl. Eichstätt. Partikularverordnungen.

§. 2.

Gränzen. Lage. Klima.

Der Bezirk wird begränzt von den königl. Landgerichten Riedenburg, Kipfenberg, Greding, Hilpoltstein und Neumarkt. Sanft aufsteigende Berge wechseln mit fruchtbaren Thälern ab. Das Klima ist gemäßigt.

§. 3.

Gewässer.

Der Bezirk wird von der Altmühl, Sulz und der hintern Schwarzach, Anlauter, mehrern Bächen und Weihern (dem Schloßgraben bei Jettenhofen mit Brunnenquellen, dem Kirchenweiher, dem Tränkeweiher, dem Schindweiher, Adelweiher ꝛc.) bewässert.

§. 4.

Boden.

Der Boden ist theils sandig, theils schwer und mit fetter Erde gemischt.

---

*) Neuburger Taschenbuch für 1808.

§. 5.

Naturprodukte.

Man findet Spuren von der ehemals veredelten Pferdezucht; auch wird die gute Rindviehzucht durch die futterreichen Thäler unterstützt. Man sieht wenig Schafe; etwas Schweine. Die Altmühl und Sulz geben eine nicht unbeträchtliche Fischerei und die Forsten ernähren Wildpret allerlei Art. Die Bienenzucht ist eine Beschäftigung nur für Wenige.

Das Pflanzenreich erzeugt alle Sorten Getreide und Hülsenfrüchte, Kraut, Kartoffeln und vorzüglichen Hopfen. Die ansehnlichen Waldungen (10,000 Tagwerke Staatswaldungen) liefern theils Nadel- theils Laubholz.

An Mineralien findet man Gypsnadeln, theils los, theils noch sternförmig in ihrer ganzen Krystallisation auf vitriolinischen Thon aufliegend; gelben, klein getropften, mit Eisenvitriol aus Leberkies ausgewitterten, gediegenen Schwefel, so wie auch Schwefelkies aller Art mit weißem mehligem Eisenvitriol; grauen und weißgelben fein körnigen Wasser- oder Leberkies, in weißen, hin und wieder gelben, wie Seide glänzenden Nadeln; flockig krystallisirten Eisenvitriol, dann Belemniten und den inkrustirenden Hochbrunnen.

§. 6.

Kunstprodukte. Gewerbfleiß.

Außer den gewöhnlichen Handwerken sind Viehzucht und Mastung, Getreidebau, Bierbrauerei, Obst- und besonders Hopfenverkauf die Hauptsache. Die Landstraßen, welche diesen Bezirk durchkreuzen, bringen demselben manchen Verdienst ein. Um Beilngries und Berching hat man mit glücklichem Erfolge Maulbeerbäume gepflanzt und bereits Seide gewonnen.

§. 7.

Einzelne Orte.

Beilngries, Stadt zwischen der Altmühl und Sulz, mit 4 Kirchen, 173 H., 215 Fam., und 963 E., Sitz des Landgerichts, Rent- und Forstamts, einer Postexpedition, Magistrats III. Klasse, im Mittelpunkte vier romantischer Thäler liegend, die vom Attsperg-, Paulushofer-, Altmühl- und Kiefenhüllerberg gebildet werden, mit starker Viehzucht, ergiebigem Ackerbau und verschiedenen Gewerben; 10 St. von Eichstätt. Der Ort war ursprünglich eine uralte Bannmarkung der Grafen von Babenberg, und fiel nach des Grafen Adalberts Enthauptung 903 mit desselben übrigen Gütern dem Reiche heim; den größten Theil derselben, darunter auch Beilngries (Bilingriez) schenkte Otto II. seinem Enkel, Heinrich II. Dieser überließ den Ort 1007 seinem neu errichteten Bisthume Bamberg. In der Folge kam derselbe an Eichstätt, als der Eichstättische Bischof Gundekar an Bamberg die Didzese bis an den durch Nürnberg fließenden Pegnitzfluß abtrat. Eichstätt gab diese Markung sodann seinen bestellten Advokaten, den Grafen von Hirschberg zu Lehen, von welchen es 1304 wieder an das Fürstenthum kam. Der Bischof Wilhelm von Reichenau schuf den Ort 1485 zur Stadt um, und ließ ihn mit Mauern umgeben.

Berching, Stadt am Sulzflusse mit 6 Kirchen, 242 H. und 289 Fam., starker Obstbaumzucht und verschiedenen Gewerben, einst von Bamberg an Eichstätt abgetreten und im Lehensbesitze der Grafen von Hirschberg, von denen der letzte Graf Gebhard den Ort mit dem Schlosse Hirschberg dem Fürstenthum vererbte.

Amtmannsdorf, K. D., zur Pfr. Paulushofen, mit 20 H. und 83 E. auf dem Berge Oberkottingwörth; 1½ St. von Beilngries. Der Ort kommt in Urkunden von 1305 und 1306 unter dem Namen Auchalmsdorf

und Antalmansdorf vor. Attenhofen, zur Pfr. Greding, mit 16 H. und 100 E., auf dem Landertsdorfer Berge; 1½ St. von Beilngries. In den Urkunden vom J. 1305 und 1306 heißt der Ort Hättenhofen.

Badanhausen, D. mit 23 H. und 32 Fam., zur Pfr. Kirchanhausen, am Haunstetter Berge im Altmühlgrunde; ½ t. von Beilngries; in Urkunden vom J. 1305 Ahausen genannt. Die Bergquelle, woher das ehemalige Bad sein Wasser erhielt, führt einige Kalktheile mit sich, und beim Ursprunge findet man Tufsteine. Biberbach, D. mit 32 H., 41 Fam., zur Pfr. Plankstetten, ¼ St. davon entfernt, im Sulzgrunde. Burggriesbach, Pfd. mit 57 H. und 246 E., ½ St. von Jettenhofen. Der Ort ward von der Familie v. Hirnheim 1586 an Eichstätt verkauft. Im Burggriesbacher Forst (von 1000 Morgen) befindet sich ein Steinbruch und die Quelle des Mühlbachs.

Eglasmühle (Eglofsmühle), D. mit 17 H. und 85 E., 1 Mühle an der Sulz; ¼ St. von der Pfr. Plankstetten. Eichelhöf, W. mit 3 H., 3 Fam., zur Pfr. Töging. Engering, Markt mit 59 H., 280 E., 2 Mühlen an der Anlauter; 1½ St. von Kipfenberg, in einem Thale, von dem Berge Schallenburg und dem Rhumburger Schloßberge gebildet. Im J. 1546 verkaufte Joh. von Absberg an den Eichstätt. Bischof Moriz v. Hutten das Schloß Rhumburg mit Engering. Ernersdorf, in Urkunden vom J. 1304 Erenreichsdorf genannt, K. D., mit 22 H., 98 E., ½ St. von der Pfr. Berching.

Friebertshofen, K. D. mit 31 H. und 160 E., zur Pfr. Plankstetten; 1 St. von Berching, auf dem Berge zwischen Rudertshofen und Littertshofen; einst Stammhaus der adeligen Familie v. Fridlshoven, von

Schwaiger v. Gundelfingen im J. 1398 an Eichstätt verkauft. Fuchsmühl, E. mit 6 E., zur Pfr. Höbing.

Gössenthal, E. mit 5 E. und 1 Mühle an der Sulz, zur Pfr. Plankstetten. Grafmühl, E. mit 5 E., zur Pfr. Kirchanhausen. Grögling, W. mit 6 H., 30 E. und 1 Kirche, zur Pfr. Kottingwörth. Grubmühl, E. mit 7 E., zur Pfr. Berching; 1 Mühle an der Sulz.

Hagenberg, E. mit 5 E., 1 Schlößchen mit 2 Stadeln, zur Pfr. Berching, 1 St. davon auf dem Berge zwischen Würbertshofen und Jettingsdorf. Hans Wilhelm v. Hägenberg war Mitbesitzer des adeligen Schlosses Töging, als es im J. 1584 an den Eichstätt. Bischof, Martin von Schaumburg, verkauft wurde. Haunstetten, Pfd. mit 62 H., 85 Fam., auf dem Hirschberger Berge zwischen Beilngries und Kinding, von jedem dieser Orte 1 St. entfernt, im Halbzirkel von dem Haunstetter Forst (1500 Morgen) und von Hopfengärten. Der Ort wird im Vergleiche, den Eichstätt im J. 1305 mit Bayern geschlossen hat, Howestetten genannt. Herrnsberg, K. D. mit 33 H., 47 Fam., zur Pfr. Greding, 1 St. davon, auf einem Berge, aus welchem der in die Schwarzach fallende Agbach entsteht. Schweiger von Gundelfingen verkaufte 1398 seine Güter daselbst an den Eichstättischen Bischof Friedrich IV., einen Grafen von Oettingen. Hirschberg, D. zur Pfr. Beilngries, mit 39 H., 58 Fam., Geburtsort des Kanonikus Bauer zu Spalt, welcher die Normalschule in Eichstätt nach dem Muster der österreichischen als Direktor eingeführt, und mehrere gute Schulbücher geschrieben hat. Auf dem nahen Berge das ehemals fürstliche Jagdschloß Hirschberg, mit Kapelle, Stammhaus der ehemals sehr reichen und mächtigen Grafen von Hirschberg, auf dem Nordgau. Der Ursprung dieser Familie verliert sich ins graue Alterthum,

und der erste dieser Grafen ist der Graf Schwigger, Mitstifter des Bisthums Eichstätt im J. 740. Er und seine Nachfolger waren auch die Schirmvögte der Kirche zu Eichstätt, welcher zwei Grafen aus dieser Familie, Gerhard II. 1125 und Hartwich III. 1195 als Bischöfe vorstanden. Der erstere erbaute und stiftete mit seinem Bruder Ernst 1105 das Kloster Plankstetten, im J. 1279 aber des Grafen Gebhards Gemahlin, Sophie, Herzogin von Bayern, das Predigerkloster zu Eichstätt. Eben dieser Graf Gebhard vermachte schon im J. 1291 der Eichstätt. Kirche das Schloß Hirschberg mit allen Zugehörungen in einem feierlichen Testamente, und im J. 1296 auch das Schloß Sülzburg. Nach seinem ohne Erben erfolgten Tode kam die ganze Grafschaft Hirschberg (wiewohl nicht ohne Streitigkeiten mit Bayern, dem kaiserl. Landvogte zu Nürnberg, welche erst im J. 1753 unter dem Fürstbischof Raimund Anton, Grafen v. Strasoldo ganz beigelegt wurden) an das Fürstenthum Eichstätt. Das Schloß war einst der Sitz des Oberamts Hirschberg.

Jettenhofen, W., zur Pfr. Burggriesbach, mit 6 H., 30 E., 1 Schlosse und Garten, in einem berg- und waldigen Winkel, ½ St. von Burggriesbach. Das Schloß, später der Sitz eines Kastenamtes, war früher das Stammhaus einer adeligen Familie, die sich davon schrieb. Im 14ten Jahrhundert kam es an die v. Seckendorf; dann an die Schenken v. Geyern, an die v. Rosenberg, v. Hirnheim, und 1587 als heimgefallenes Lehen an Eichstätt. Jettingsdorf, D. zur Pfr. Berching, mit 14 H. und 65 E.

Kaising. K. D., zur Pfr. Greding, mit 22 H. und 110 E., welche sonst unter sieben verschiedene Herrschaften gehörten, auf der nördlichen Seite des Kindinger Berges, 1 St. von Hirschberg. Kaldorff W. zur Pfr. Plankstetten, mit 8 H. und 46 E., auf dem Berge zwischen Hirschberg und Biberbach, ehemals

ein sogenanntes königl. Dorf. Kiefenhüll, Kevenhüll, Pfd. mit 47 H. und 230 E., auf dem Kiefenhüller Berge, 1 St. von Beilngries. Der Ort kommt unter dem Namen Chüvenhül und Küffenhüll in Urkunden von 1305—1306 vor. Kirchanhausen, Pfd. mit 13 H., 14 Fam., im Altmühlgrunde, ½ St. von Beilngries. Der Ort, sonst eine kaiserl. Abtei auf dem Nordgau, im J. 895 vom Kaiser Arnulph auf Fürbitte des Bischofs Hatho dem Eichstätt. Bischofe Erchambold mit allen Zugehörungen geschenkt, ward den Grafen von Hirschberg zu Lehen gegeben. Kottingwörth, Pfd. mit 41 H., 51 Fam.

Lauterbach, K. D., zur Pfr. Forchheim, mit 16 H. und 75 E., vielen Obst-, besonders Nußbäumen, 2 Mühlen am schwachen Lauterbache, am nördlichen Fuße des wasserreichen Rüblinger Berges, zwischen Jettenhofen und Obermässing, ½ St. von jedem Orte entfernt. Den Burgstall und das Schloß Lauterbach kauften die v. Hirnheim von Hans Kechlern; nachher aber der Bischof Martin v. Schaumberg zu Eichstätt. Leising, W., zur Pfr. Kottingwörth, mit 1 Kirche, 8 H., 8 Fam., im Altmühlgrunde am südlichen Fuße des Attersberg, ¼ St. von Kottingwörth, gegen Beilngries. Litterzhofen, K. D., mit 22 H. und 128 E., zur Pfr. Plankstetten, ½ St. davon auf einem Berge unweit der sogenannten Stauden. Der Ort kommt in Urkunden von 1305 unter dem Namen Leuthartshoven und Luthardshofen vor.

Obermässing, Pfd. mit 84 H., 362 E., an der Schwarzach, zwischen dem Reckenhofer- und Hofberg unter dem Bergschlosse. Obermässing, dem ehemal. Sitze eines Pflegamtes und Stammhause einer adeligen Familie, die davon den Namen führte, bis Berthold diese seine obere mit der niedern Burg 1281 dem deutschen Orden vermachte, der sie aber 1465 an Eichstätt ver-

kaufte, 6 St. von Eichstätt. Oberndorf, K. D. mit 23 H. und 124 E., 1½ St. von Beilngries. Der Ort kommt im Vergleiche Eichstätts mit Bayern vom J. 1305, und in der Entscheidung des röm. Königs Albert vom J. 1306 vor. Die Herren von Stein haben 1376 eine Hube zu Oberndorf dem Kloster Plankstetten zum heil. Grab im Sulzgau geschenkt. Oedhof, E. mit 1 H. und 5 E., zur Pfr. Kottingwörth, am Attersberg im Altmühlgrunde. Oening, Pfd. mit 22 H. und 116 E., 1 St. von Berching auf einem Berge gelegen. Oningen, Oeningen, auch Eningen, kommt in der Schankungsurkunde des Grafen Gebhard v. Hirschberg vom J. 1304, im Vergleiche Eichstätts mit Bayern vom J. 1305, und in der Entscheidung des Königs Albert vom J. 1306 vor. Das nahe am Dorfe auf einem Hügel gelegene, zerfallene Schloß, das Quackhaus genannt, soll ehemals von den Vestenbergern bewohnt worden seyn. Oesterberg, K. D., mit 22 H. und 60 E., auf dem Mässinger- oder Oesterberge, ¾ St. von Obermässing und 1½ St. von Greding, zur Pfr. Obermässing. Ottmaring, K. D., zur Pfr. Töging, mit 21 H. und 106 E., 1½ St. von Beilngries, mit Spuren eines ehemaligen Schlosses. Der Ort kommt unter dem Namen Oetmaringen und Omingen in den Urkunden des 14ten Jahrh. vor. Ottersdorf (Klein), D. mit 15 H. und 98 E., zur Pfr. Obermässing. Pfenninghof, E., zur Pfr. Kottingwörth, mit 1 H., 1 Fam., Kleebau und Kleesamenverkauf, ¾ St. von Beilngries auf dem Arzberge. Pfraundorf, K. D., mit 14 H. und 73 E., zur Pfr. Kirchanhausen, 1 St. von Beilngries, zwischen Badanhausen und Unteremmendorf der Kratzmühle gegenüber, am Fuße des Hirschberger Berges. Pfraundorf, Pfrowendorf, oder Pfrundorf, war der Sitz einer gleichnam. adeligen Familie, von deren altem Schlosse man noch Reste sieht. Hadermann v. Pfraundorf über-

gab, als er einem Kreuzzug nach Jerusalem unter König Friedrich beizuwohnen entschlossen war, im J. 1189 der Eichstätt. Kirche sein Eigenthum in diesem Orte, welches die Grafen von Hirschberg zu Lehen erhielten. Plankstetten, Pfd., mit 2 Kirchen, 48 H. und 244 E., ehemal. ansehnlichen Benediktinerabtei, im J. 1129 von den Grafen von Hirschberg gestiftet und von Hilpolit von Stain und seinen Söhnen reichlich beschenkt, am Sulzflusse, mit schönen Gärten und Holzarbeiten zu Bleistiften, 1 St. von Beilngries und Berching. Pürkhof, W. mit 4 H. und 24 E., zur Pfr. Plankstetten.

Rappersdorf, D. mit 16 H. und 70 E., ½ St. von der Pfr. Berching, im Sulzgrunde bei der sogenannten Gabelmauth an der ehemal. bayer. Gränze. Reitenbuch, Raitenbuch, K. D., mit 27 H. und 152 E., zur Pfr. Oening, 1½ St. von Beilngries, auf dem Kiefenhüller Berge. Der Ort, einst ein Edelsitz, kommt in den Urkunden des 14ten Jahrhunderts vor. Röckenhofen, K. D., mit 47 H. und 184 E., 1 St. von der Pfr. Greding, auf dem Mässinger Berge, mit gutem Getreidebaue. Rotheneichmühle, E. mit 7 E., 1 Mühle mit 1 Mahl- und Rendelgange, von dem im Nürnberg. Walde entspringenden Burggraben- oder Mühlbache getrieben, ¼ St. von der Pfr. Obermässing. Rudertshofen, K. D., mit 36 H. und 160 E., 1 St. von der Pfr. Berching auf dem Berge gegen Jettenhofen zu. Der Ort Ruthartes hoven kommt im Vergleiche Eichstätts mit Bayern vom J. 1305 vor. Rübling, W, mit 9 H. und 9 Fam., zur Pfr. Burggriesbach, ½ St. von Jettenhofen auf hohem Berge mit herrlicher Aussicht. Ueber den Ort hat sich Eichstätt 1305 mit Bayern verglichen. Röttingwörth, K. D., mit 42 H. und 185 E.

Schweigersdorf, D. mit 14 H. und 70 E., zur Pfr. Plankstetten, 1 St. von Beilngries auf dem Kiefen-

hüller Berge. Ueber den Ort Schweuckhersdorff hat sich Eichstätt im J. 1305 mit Bayern verglichen. Schneemühle, Mühle mit 1 H., 1 Fam., zur Pfr. Burggriesbach. Solngriesbach, K. D. mit 30 H. und 130 E., der Grubmühle, zur Pfr. Berching, 1/2 St. davon im Sulzgrunde. Unter dem Namen Griesbach bei Berching (zum Unterschiede von Burggriesbach) kommt dieser Ort im Vergleiche Eichstätts mit Bayern 1305 vor. Staubenhof, E., 1/2 St. von der Pfr. Plankstetten auf einem Berge; ehemals ein Ort des Vergnügens für die Konventualen des aufgehobenen Klosters. Stierbaum, K. D. mit 12 H. und 62 E., zur Pfr. Burggriesbach; 3/4 St. von Jettenhofen auf einem Berge am Walde Buch. Die Einwohner haben längst angefangen, ihre kalten Felder zu verbessern.

Töging, Pfd. mit 71 H. und 267 E., 1 Schlosse mit 1 Kapelle (nun Mutterkirche), 2 Thürmen, Gräben und Obstgärten, vor Kurzem der Sitz eines Richteramts, gehörte sonst der Familie von Eichelberg oder Angelberg, von welchen es an die Schenken v. Töging, von diesen an die v. Edendorf (Dedenberg), dann an die von Hegnenberg, und zuletzt 1584 an Eichstätt kam; 3/4 St. von Dietfurt und 9 St. von Eichstätt. Auf dem Judenhügel am Att- oder Aetzelberg hatten einst die Juden vor ihrer Verfolgung im J. 1445 einen Begräbnißplatz. Im Töginger-Forste ist eine Thongrube.

Untermässing, Pfd. mit 65 H. und 260 E.; 6 St. von Eichstätt. Viehhausen, W. mit 8 H., 1 Kirche und 45 E., zur Pfr. Obermässing; 3/4 St. von Jettenhofen. Vogelthal, K. D. mit 13 H. und 70 E., zur Pfr. Kottingwörth; 1 1/2 St. von Beilngries; am Eingange in das Vogelthal, in einer ganz mit Holz bewachsenen Vertiefung.

Wallensdorf, K. D. mit 20 H. und 128 E., 3/4 St. von der Pfr. Plankstetten auf dem Kiefenhüller-

berg. Wiesenhofen, K. D. mit 17 H. und 78 E., zur Pfr. Haunstetten; 1 St. von Beilngries. Winterzhofen, K. D. mit 23 H. und 118 E., zur Pfr. Berching. Wörfertshofen, K. D. mit 15 H. und 70 E., zur Pfr. Berching.

IV. Der Landgerichtsbezirk Burglengenfeld *).

§. 1.

Bestandtheile. Größe.

Dieser Bezirk besteht aus den ehemaligen Landgerichten Burglengenfeld und Schwandorf, und den Amtsbezirken Schmidmühlen und Kallmünz, dann einigen zugetheilten Orten vom Landgerichte Amberg. Auf 13 Q. M. leben 22,800 Seelen in 3496 Familien, 2 Städten, 3 Märkten, 150 Dörfern, mehrern Weilern und Einzeln. Der Sitz des Landgerichts und Rentamts ist in Burglengenfeld. Im Gerichte besteht das bayernsche Civilgesetzbuch und eine bisher bestandene rechtsgültige Observanz bei Kauf- und Tauschhandlungen um Pferde und Hornvieh.

§. 2.

Gränzen. Lage. Klima.

Der Bezirk wird begränzt von den königl. Landgerichten Regenstauf, Wetterfeld, Neunburg, Amberg, Pfaffenhofen, Parsberg und Hemau. Die Lage ist mehr bergig, als eben; das Klima etwas rauh.

---

*) Neuburger Taschenbuch für 1808.

§. 3.

Gewässer.

Die an der nordwestlichen Gränze des Landgerichts herfließende Lauterach wird bei Schmidmühlen von der nördlich kommenden Vils aufgenommen, welche letztere sich am westlichen Theile des Landgerichts fort gegen Kallmünz zieht, und der nordostwärts bei Fronberg eintretenden und mitten durch das Landgericht fließenden Naab bei Kallmünz verschlungen wird. Ferner sind im Bezirke der Regen, mehrere Bäche und Weiher.

§. 4.

Boden.

Die Güte des Bodens ist kaum mittelmäßig; wenn man gleich hin und wieder mehrere sehr fruchtbare Strecken findet, so entdeckt doch das Auge des Beobachters allenthalben kahle Felsen, öde Berge, dann sandige und kiesige Felder, denen nur sparsame Früchte abgewonnen werden.

§. 5.

Naturprodukte.

Die Viehzucht wird durch den guten Wiesenwachs und bedeutende Viehmärkte unterstützt. Es gibt einzelne Schafe und Schweine, auch bessere Pferde. Die Forste ernähren Wildpret aller Art, die Flüsse, — längs deren Ufer man eine große Anzahl Fischer zählt, — und Weiher Karpfen, Hechte, Forellen, Krebse.

Man baut Weizen (5752 Schäffel), Korn (15104 Schäffel), Gerste (7967 Schäffel) Haber (6250 Schäffel) Kartoffeln, Kraut, Flachs, viel Hopfen besonders gut im Lauteracher Thale. Die sehr ansehnlichen Waldungen bestehen meistens aus Nadelholz.

Das Mineralreich liefert Bau-, Mühl-, und Flintenstein.

§. 6.

Kunstprodukte. Gewerbfleiß.

Nächst den gewöhnlichen Handwerken sind Ackerbau, Viehzucht und Mastung, Bierbrauereien, Holzarbeiten und Verkauf, Handel mit Hopfen der vorzüglichste Nahrungszweig. Auch befinden sich im Bezirke 2 Papiermühlen, 2 Eisenhämmer, 1 Glashütte, 1 Flintensteinfabrik, Gerbereien, 1 Violinsaitenfabrik, Wollen-, Tuch- und Flanellweberei.

§. 7.

Einzelne Orte.

Burglengenfeld, Stadt mit 244 H., 1478 E., 4 Kirchen, den Sitzen eines Landgerichts, Forst- und Rentamts, 1 Postexpedition, 1 Flintenstein- *) und 1 Lederfabrik, an der Naab; 5 St. von Regensburg. Die Ruinen des ehemaligen Bergschlosses sind abgetragen, und der ganze Platz in eine freundliche Kolonie umgeschaffen. Der Ort, ehemals die Hauptstadt im Neuburgischen Nordgau und der Sitz der ersten Neuburgischen Landtage, gehörte zu den Zeiten des Mittelalters eigenen Grafen, in deren Gebiete Kallmünz, Velburg, Schwandorf und Regenstauf lagen. Der Herzog Ludwig, Otto des Erlauchten Sohn, brachte die Grafschaft Lengfeld laut Kaufbriefs vom J. 1271 von Gebhard, Rapoto und Diepold Grafen von Muhra an sich. In dieser Stadt übergab der Pfalzgraf Friedrich als Vormünder den Neuburgischen Prinzen Otto Heinrich und Philipp die Regierung, und als diese das Land theilten, zog Philipp nach Burglengenfeld, wo er das goldene Allmosen stiftete. Im J. 1504 wurde die Stadt von den Böhmen erobert und das Schloß ange-

*) Der Generalmajor Sylvius Freiherr von Hohenhausen war der Entdecker der Flintensteine bei Burglengenfeld.

zündet. Gleiches Schicksal hatte sie von dem schwedischen Oberst Rose auszustehen; und im J. 1641 wurde sie im Januar abgebrannt, und im März darauf von den Bayern eingenommen. Das in dieser Stadt gelegene Rittergut Lengenfeld scheint vor der Ansiedlung derselben bestanden zu haben. Noch ums J. 1508 waren Weinberge zu Burglengenfeld. Auf einem nahen Berge steht eine schöne Kirche zum heiligen Kreuz.

Kallmünz, Markt mit 109 H., 900 E., in rauher, wilder Gegend, am Zusammenflusse der Vils und Naab, sonst der Sitz eines Pflegamtes, mit 2 kleinen Rittergütern, 1 Spitale, 1 vormaligen Probstei, 1 ehemaligen Nonnenkloster, Bierbrauerei, Hopfen- und Getreidebau, berühmten Saiten, großen Viehmärkten, hat seine Benennung von der daselbst bestandenen Münze, wo verschiedene Geldsorten geprägt wurden und das alte Münzgebäude noch zu sehen ist. Die alte Burg (vorgeblich den gefürsteten Grafen von Kall), dann den ehemaligen Burggrafen von Regensburg, Grafen von Lengenfeld und Stefaning gehörig, ward im 30jährigen Kriege zerstört. Im J. 1504 wollte der dasige Pfleger das Schloß an die Böhmen übergeben; die Bürger aber besetzten und erhielten es ihrem Landesherrn. Im Vertrage von Pavia kam der Ort an Pfalzneuburg.

Schwandorf, Stadt mit 268 H., 1400 E., 1 Spitale, von den Brüdern Vogler gestiftet, 1 Posterpedition, in romantischer Gegend. In die nahe Wallfahrtskirche Kreuzberg führt eine steinerne Stiege von alter Bauart, und zur Errichtung des ehemaligen Kapuzinerklosters wirkten die Freiherren von Spirnik mit. Im J. 1594 brachen die Böhmen ins Nordgau ein, plünderten Schwandorf und zündeten daselbst mit Hülfe der Amberger. Im J. 1641 wurde die Stadt von den Schweden eingenommen und übel zugerichtet.

Auhof, W. mit 2 H., 8 E., ¼ St. von der Pfr-

Wifelsdorf. Adelhof, der obere, W. mit 2 H., 2 Fam. Adelhof, der untere, W. mit 2 H., 2 Fam.; 1/2 St. von der Pfr. Schmidmühlen. Adertshausen, E. mit 7 E. Alberndorf, W. mit 11 H., 56 E.; 1/4 St. von der Pfr. Wackersdorf. Altenrieth, W. mit 2 H., 10 E., 1/2 St. von der Pfr. Wifelsdorf. Armensee, W. mit 6 H., 20 E.; 1 St. von der Pfr. Dietldorf. Arling, W. mit 4 H., 26 E.; 1/4 St. von der Pfr. Pittersberg. Anglhof, W. mit 2 H., 12 E.; 1/2 St. von der Pfr. Ramspan. Aichkreit, W. mit 4 H., 4 Fam; 3/4 St. von der Pfr. Kallmünz. Aich, K. D. mit 12 H., 12 Fam. und dem Grabengütl; 1/2 St. von der Pfr. Kallmünz. Aichenshofen, W. mit 5 H., 26 E. Aufenberg, W. mit 2 H., 10 E.; 1/8 St. von der Pfr. Duggendorf. Assing, W. mit 7 H., 45 E.; 1/2 St. von der Pfr. Ramspan. Ammersdorf, E. mit 5 E.; 1/2 St. von der Pfr. Hohenfels. Amlagga, W. mit 5 H., 5 Fam.; 1 St. von der Pfr. Hohenfels.

Baumhof, E. mit 5 E.; 1/2 St. von der Pfr. Schmidmühlen. Baumühle, Mühle mit 1 H., 1 Fam.; 3/4 St. von der Pfr. Hohenfels. Bettenhof, W. mit 5 H., 5 Fam.; 1/2 St. von der Pfr. Dietldorf. Bergheim, K. D. mit 12 H., 70 E.; 1/4 St. von der Pfr. Schmidmühlen. Berghof, E. mit 7 E.; 1/4 St. von der Pfr. Leonberg. Birkhof, E. mit 10 E.; 1/4 St. von der Pfr. Dietldorf. Birkenhof, E. mit 8 E.; 1/2 St. von der Pfr. Schmidmühlen. Blaugrund, E. mit 8 E.; 1 St. von der Pfr. Schmidmühlen. Bonholz, D. mit 12 H., 20 E., 1/2 St. von der Pfr. Leonberg. Briegelsdorf, D. mit 12 H., 12 Fam.; 1/4 St. von der Pfr. Wackersdorf. Breitenbrunn, W. mit 10 H., 56 E.; 1/4 St. von der Pfr. Pittersberg. Brunhof, E. mit 8 E.; 1/2 St. von der Pfr. Schmidmühlen. Brunn- oder Teufelsmühle, Mühle mit 1 H., 1 Fam.; 1/2 St. von der Pfr. Schmidmühlen. Brem-

berg, W. mit 5 H., 5 Fam., ehemaliger königl. Villa und Stapelort der Handelsstraße, 1 St. von Burglengenfeld. Brunnschlag, E. mit 7 E.; 1/2 St. von der Pfr. Schmidmühlen. Brunnoder, W. mit 5 H., 22 E.; 1 St. von der Pfr. Kallmünz. Buchenlohe, W. mit 8 H., 35 E.; 1/4 St. von der Pfr. Burglengenfeld. Bubach an der Naab, D. mit 46 H., 240 E.; von Andrian. Patr. Ger. Bubach am Forst, W. mit 7 H., 30 E., 1 Kirche; 1/2 St. von der Pfr. Wifelsdorf. Bubenhofen, W. mit 3 H., 17 E.; 3/4 St. von der Pfr. Burglengenfeld. Botterstetten, K. D. mit 13 H., 96 E. Biestlmies, W. mit 10 H., 46 E. Büchlkühn, D. mit 15 H., 105 E. Bügerlhof, E. mit 1 H., 7 E.

Dallackenried, W. mit 9 H., 50 E.; 3/4 St. von der Pfr. Kallmünz. Dechshof, Dephof, W. mit 3 H., 3 Fam.; 1 St. von der Pfr. Dietldorf. Dinau, D. mit 18 H., 90 E.; 1 St. von der Pfr. Kallmünz. Diernau, E. mit 5 E.; 1/2 St. von der Pfr. Burglengenfeld. Dornau, W. mit 6 H., 30 E.; 1 St. von der Pfr. Kallmünz. Dirnberg, E. mit 8 E.; 1/4 St. von der Pfr. Burglengenfeld. Dietsdorf, Pfd. mit 35 H., 190 E.; freiherrl. v. Tänzl. Patr. Ger. Dietldorf Ober-, E. mit 10 E.; 1/2 St. von der Pfr. Dietldorf. Duggendorf, Pfd. mit 29 H., 160 E.; 4 St. von Kallmünz.

Eckmann, E. mit 8 E.; 1/4 St. von der Pfr. Burglengenfeld. Edenholz, E. mit 5 E.; 1/4 St. von der Pfr. Burglengenfeld. Eglsee, W. mit 7 H., 50 E.; 3/4 St. von der Pfr. Schmidmühlen. Eichlberg, W. mit 7 H., 36 E.; 1/2 St von der Pfr. Leonberg. Eiselberg, W. mit 2 H., 2 Fam.; 3/4 St. von der Pfr. Kallmünz. Ellmau, E. mit 8 E., 2 St. von Burglengenfeld. Emhof, D. mit 28 H., 150 E., freiherrl. von Franken. Patr. Ger.; 3/4 St. von der Pfr. Dietldorf.

Engelbrunn, W. mit 7 H., 7 Fam.; 1½ St. von der Pfr. Burglengenfeld. Engelhof, W. mit 2 H., 2 Fam.; ¾ St. von der Pfr. Neukirchen. Etschdorf, W. mit 3 H., 15 E.; ½ St. von der Pfr. Schmidmühlen. Ettmannsdorf, E. mit 8 E.; 1 von Spirnik. Schlosse; ½ St. von der Pfr. Schwandorf.

Fischbach, D. mit 14 H., 80 E.; ½ St. von der Pfr. Kallmünz. Fischerberg, W. mit 2 H., 12 E.; ½ St. von der Pfr. Kallmünz. Fraunhof, W. mit 8 H., 45 E.; ¾ St. von der Pfr. Wifelsdorf. Freudendorf, K. D. mit 26 H., 180 E. Fribesheim, W. mit 6 H., 6 Fam.; 1 St. von der Pfr. Adertshausen. Fürsthof, E. mit 5 E.; ¼ St. von der Pfr. Leonberg. Fronberg, D. mit 47 H., 260 E., 1 Schlosse, freiherrl. von Spirnik. Patr. Ger., ½ St. von der Pfr. Schwandorf. Forstberg, oder Forchten, E. mit 8 E., des Freiherrn von Drechsel. Freihölz, W. mit 8 H., 55 E.; 1 St. von der Pfr. Schwandorf. Freudenlohe, W. mit 7 H., 7 Fam. Frischelberg, W. mit 5 H., 5 Fam. Froschlacken, E. mit 10 E. Fünfeichen, W. mit 7 H., 40 E., 2½ St. von Burglengenfeld.

Ganglhof, W. mit 2 H. und 12 E.; ½ St. von der Pfr. Burglengenfeld. Gattershöfe, W. mit 2 H., 12 E.; ½ St. von der Pfr. Schmidmühlen. Gartenschlag, E. mit 7 E.; ¼ St. von der Pfr. Burglengenfeld. Geisenthal, unweit Holzheim, E. mit 7 E.; 1 St. von der Pfr. Leonberg. Geishof, W. mit 2 H. und 12 E.; ¾ St. von der Pfr. Dietldorf. Gessendorf, W. mit 3 H., 13 E.; ½ St. von der Pfr. Kallmünz. Giernitz, E. mit 7 E.; ½ St. von der Pfr. Dietldorf. Gigeltshof, E. mit 8 E.; 1 St. von der Pfr. Kallmünz, Göggelbach, D. mit 14 H, und 90 E.; ½ St. von der Pfr. Neukirchen. Grabengütl, W. mit 7 H., 7 Fam. Grafenried, D. mit 12 H., 12 Fam. Grein, W. mit 5 H., 40 E. Greilenberg,

E.

E. mit 7 E., 1½ St. von Burglengenfeld. Greinberg, W. mit 2 H., 12 E.; ¼ St. von der Pfr. Dietldorf. Greinhof, E. mit 10 E.; ¼ St. von der Pfr. Neukirchen. Greinhof, E. mit 10 E.; ½ St. von der Pfr. Burglengenfeld. Greining, W. mit 9 H., 36 E.; 1½ St. von der Pfr. Schmidmühlen. Greßthal, E. mit 10 E.; ¼ St. von der Pfr. Dietldorf. Großschlacken, E. mit 7 E.; ¾ St. von der Pfr. Saltendorf.

Hagenau, D. mit 11 H., 63 E.; 1 St. von der Pfr. Leonberg. Hammerberg, W. mit 3 H., 3 Fam.; ½ St. von Schmidmühlen. Hammer- oder Fingermühle, Mühle mit 1 H., 7 E.; ¼ St. von der Pfr. Leonberg. Harbachhof, E. mit 7 E.; ¼ St. von Leonberg. Harhof, W. mit 2 H., 12 E.; ¼ St. von der Pfr. Neukirchen. Harschhof, W. mit 2 H., 10 E.; ¼ St. von der Pfr. Schmidmühlen. Haßlach am Forst, W. mit 3 H., 15 E.; ¼ St. von der Pfr. Burglengenfeld. Heid, E. mit 7 E.; ½ St. von der Pfr. Leonberg. Henghof, E. mit 7 E.; 1 St. von der Pfr. Kallmünz. Hesselbach, D. mit 12 H., 12 Fam.; ½ St. von der Pfr. Wackersdorf. Hirschhof, E. mit 8 E.; ¾ St. von der Pfr. Kallmünz. Hirschling, D. mit 19 H., 130 E., freiherrl. von Pfetten. Patr. Ger.; 1 St. von der Pfr. Ramsbau. Hochdorf, D. mit 39 H., 250 E., freiherrl. von Karg. Patr. Ger.; ¾ St. von der Pfr. Duggendorf. Höflarn oder Höfling, W. mit 3 H., 13 E. Höhensee, Hegensee, D. mit 12 H., 12 Fam.; ¾ St. von der Pfr. Schmidmühlen. Hof, E. mit 8 E.; ¾ St. von der Pfr. Burglengenfeld. Hochenparth, W. mit 4 H., 16 E. Holzhaus, W. mit 7 H., 7 Fam. Holzheim, W. mit 7 H., 40 E.; ¾ St. von der Pfr. Kallmünz. Hueb bei Holzheim, W. mit 2 H., 12 E.; 1½ St. von der Pfr. Burglengenfeld. Hueb bei Egelsee, E. mit 8 E.

Imstetten, W. mit 2 H., 12 E.; 3/4 St. von der Pfr. Wackersdorf. Ibenthann, W. mit 6 H., 30 E.; 1/4 St. von der Pfr. Leonberg. Irlach, W. mit 10 H., 50 E., 1/2 St. von der Pfr. Wackersdorf. Irrenhill, W. mit 5 H., 24 E.; 1/2 St. von der Pfr. Burglengenfeld.

Kager, E. mit 6 E.; 1/2 St. von der Pfr. Neukirchen. Kalkofen, E. mit 7 E.; 1/4 St. von der Pfr. Burglengenfeld. Kallutzen, E. mit 7 E. Kappl, W. mit 5 H., 25 E., 1 Wallfahrtskirche; 1/2 St. von der Pfr. Leonberg. Kappelhof, E. mit 10 E. Kastenhof, E. mit 7 E.; 1/4 St. von der Pfr. Burglengenfeld. Katzdorf, D. mit 17 H., 80 E.; 1 St. von der Pfr. Saltendorf. Katzenhull, W. mit 3 H., 13 E.; 1 1/4 St. von der Pfr. Burglengenfeld. Katzheim, W. mit 3 H., 12 E.; 1/2 St. von der Pfr. Leonberg. Kirchenbuch, W. mit 5 H., 25 E.; 1 St. von der Pfr. Neukirchen. Kirchenödenhart, D. mit 28 H., 150 E., freiherrl. von Rumel. Patr. Ger.; 3 St. von Burglengenfeld. Kirnberg, W. mit 5 H., 25 E.; 1/2 St. von der Pfr. Burglengenfeld. Klardorf, W. mit 9 H., 50 E.; 1/2 St. von der Pfr. Wifelsdorf. Kleinsaltendorf, W. mit 3 H., 13 E.; 1 St. von der Pfr. Saltendorf. Köbitz, E. mit 7 E. Köblitzhof, E. mit 8 E.; 1/4 St. von der Pfr. Burglengenfeld. Köstl, W. mit 7 H., 40 E.; 1 1/4 St. von der Pfr. Adertshausen. Kreilenberg, W. mit 5 H., 25 E.; 1/4 St. von der Pfr. Leonberg. Kreuzbühl, E. mit 8 E.; 1/8 St. von der Pfr. Wifelsdorf. Krain, W. mit 5 H., 25 E.; 1/2 St. von der Pfr. Neukirchen. Krempelschlag, E. mit 8 E.; 1/2 St. von der Pfr. Saltendorf. Krachenhausen, D. mit 15 H., 70 E.; 1/2 St. von der Pfr. Kallmünz. Krondorf, D. mit 26 H., 140 E.; 1/8 St. von der Pfr. Schwandorf. Krumbach, W. mit 6 H., 36 E.; 1/4 St. von Neukirchen.

Krumlengenfeld, W. mit 4 H.; 34 E.; 1/4 St. von Neukirchen. Kunsdorf, W. mit 5 H., 25 E.; 1/8 St. von der Pfr. Saltendorf.

Lamplhof, E. mit 8 E.; 1 3/4 St. von der Pfr. Burglengenfeld. Lanzenried, D. mit 12 H., 60 E.; 1 St. von der Pfr. Dietldorf. Lauf, E. mit 8 E.; 1 St. von der Pfr. Hohenfels. Leonberg, Pfd. mit 45 H., 290 E., gräfl. von du Moulin'sches Patr. Ger, I. Klasse. Lindenlohe, W. mit 8 H., 50 E., 1 St. von der Pfr. Schwandorf. Lindermühle, Mühle mit 1 H., 7 E.; 1/2 St. von der Pfr. Leonberg. Loisnitz, W. mit 8 H., 40 E.; 1/2 St. von der Pfr. Dietldorf.

Machtlwies, W. mit 5 H., 23 E.; 1/2 St. von der Pfr. Dietldorf. Markhof, W. mit 3 H., 8 E.; 1/4 St. von der Pfr. Schmidmühlen. Matzhausen, W. mit 4 H., 23 E.; 1/2 St. von der Pfr. Dietldorf. Medersbach, W. mit 3 H., 12 E.; 1 St. von der Pfr. Leonberg. Mendorferbuch, D. mit 27 H., 130 E., Patr. Ger. des Grafen Chamisso; 1 St. von der Pfr. Adertshausen. Mesnerskreut, D. mit 15 H., 86 E.; 3/4 St. von der Pfr. Leonberg. Mettenbach, W. mit 5 H., 25 E.; 1/4 St. von der Pfr. Burglengenfeld. Moller- oder Mallerhof, E. mit 2 H., 14 E. Mossendorf, D. mit 11 H., 76 E.; 1/2 St. von der Pfr. Burglengenfeld. Mühlberg, W. mit 6 H., 43 E. Mühlschlag, W. mit 4 H., 20 E.; 3/4 St. von der Pfr. Duggendorf. Münchshöfe, W. mit 4 H., 25 E.; 1 St. von der Pfr. Wifelsdorf. Münchshofen, K. D. mit 30 H., 173 E., Patr. Ger. der gräfl. Familie von Königsfeld; 1/2 St. von der Pfr. Saltendorf.

Nabeck, D. mit 14 H., 45 E.; 1 Schlosse, Brauerei, Schäferei; 3/4 St. von der Pfr. Neukirchen. Naabsiegenhofen, W. mit 9 H., 45 E.; 1/4 St. von Neukirchen. Nadermoos, W. mit 2 H., 12 E.; 3/4 St. von der Pfr. Wackersdorf. Nassenau, W. mit 2 H.,

12 E.; 1/2 St. von der Pfr. Hohenfels. Neuhof, E. mit 8 E. Neuhof, W. mit 6 H., 36 E.; 3/4 St. von der Pfr. Duggendorf. Neupistelwies, D. mit 14 H., 84 Fam.; 1 St. von der Pfr. Neukirchen. Neuricht, W. mit 2 H., 12 E.; 3/4 St. von der Pfr. Wifelsdorf. Niederhof, bei Kronstetten, W. mit 3 H., 13 E. Niederhof, bei Pilsheim, W. mit 3 H. und 12 E.

Oberadelhof, E. mit 8 E.; 1/2 St. von der Pfr. Schmidmühlen. Oberbrunn, W. mit 5 H., 25 E.; 1/2 St. von der Pfr. Burglengenfeld. Oberbuchheim, D. mit 14 H., 84 Fam.; 1 St. von der Pfr. Neukirchen. Oberhub, E. mit 7 E. Oberschlag, E. mit 7 E. Oberwarberg, W. mit 7 H., 47 E.; 1/2 St. von der Pfr. Hohenfels. Oberhof, bei Münchshof, W. mit 9 H., 50 E. Ober-, Mitter-, Ober- und Unter-, D. mit 13 H., 60 E. Ed-Kaplheim oder Baumöd, W. mit 10 H., 60 E.; 1/2 St. von der Pfr. Schmidmühlen. Oedenholz, oder Mühlerinn, E. mit 5 E.; 1 1/2 St. von Burglengenfeld. Peischlhof, E. mit 7 E.; 1/2 St. von der Pfr. Dietldorf. Pettenhofen, W. mit 5 H., 25 E. Pfaltermühle, Mühle mit 1 H., 5 E.; 1/2 St. von der Pfr. Leonberg. Pfraundorf Ober-, D. mit 18 H., 80 E. Pfraundorf Unter-, D. mit 22 H., 100 E., gräfl. von Königsfeld. Patr. Ger. Pigerlhof, E. mit 8 E.; 1/4 St. von der Pfr. Neukirchen. Pilsheim, D. mit 28 H., 125 E.; 1 St. von der Pfr. Schmidmühlen. Piestelwies, E. mit 10 E.; 1 1/2 St. von der Pfr. Burglengenfeld. Pinkenhof, E. mit 8 E. Pinkenhof, E. mit 10 E.; 1/2 St. von der Pfr. Leonberg. Plattenhof, bei Mesnerskreut, mit 8 E. Plechlkin, D. mit 14 H., 84 E.; 1/4 St. von der Pfr. Wifelsdorf. Pöpelhof, D. mit 12 H., 52 E.; 1 1/4 St. von der Pfr. Schmidmühlen. Pömerschlag, E. mit 8 E.; 1/2 St. von der Pfr. Ramsbau. Pottenstetten,

D. mit 16 H., 110 E.; 1 St. von der Pfr. Burglengenfeld. Preischlgut, E. mit 7 E.; 1/4 St. von der Pfr. Burglengenfeld. Priesath, W. mit 7 H., 27 E.; 1/2 St. von der Pfr. Schwandorf. Priemberg, D. mit 17 H., 90 E.; 1 1/2 St. von der Pfr. Wifelsdorf. Pügerlhof, E. mit 7 E.; 1/4 St. von der Pfr. Neukirchen. Pürkensee, D. mit 28 H., 160 E., 1 Schlosse, freiherrl. von Eckert. Patr. Ger., 1/2 St. von der Pfr. Leonberg.

Ramsbau (Groß-), Pfd. mit 27 H., 170 E.; freiherrl. von Pfetten. Patr. Ger. Ramsbau (Klein-), W. mit 10 H., 56 E. Rappenbügel, W. mit 4 H., 24 E.; 1/2 St. von der Pfr. Leonberg. Reingrub, E. mit 7 E. Rammertshof, E. mit 7 E.; 1/2 St. von der Pfr. Schmidmühlen. Richt, bei Schwandorf, W. mit 8 H., 45 E. Richterskeller, W. mit 6 H., 36 E. Richthof, bei Münchshofen, W. mit 2 H., 12 E. Richthof, bei Schmidmühlen, W. mit 2 H., 12 E. Roding, W. mit 9 H., 43 E., 1 St. von der Pfr. Leonberg. Rödelhof oder Rödlberg, E. mit 7 E.; 1 1/2 St. von der Pfr. Burglengenfeld. Rölland, W. mit 5 H., 25 E. Rohrbach, D. mit 30 H., 175 E., Patr. Ger. des von Arthalb; 1/2 St. von der Pfr. Dietldorf. Rohrhof, E. mit 8 E.; 1/3 St. von der Pfr. Leonberg. Rohrholz, E. mit 10 E.; 1/3 St. von der Pfr. Leonberg. Ronsbach, E. mit 8 E.; 1/4 St. von der Pfr. Leonberg.

Saas, W. mit 7 H., 35 E.; 1/2 St. von der Pfr. Burglengenfeld. Sackersdorf, D. mit 14 H., 84 E. Saltendorf, Groß-, W. mit 1 Pfarrkirche, 9 H. und 50 E. Saltendorf, Klein-, W. mit 3 H., 13 E.; 1 St. von der Pfr. Saltendorf. Sauforst, W. mit 2 H., 12 E.; 1/3 St. von der Pfr. Leonberg. Schecken-berg, E. mit 7 E.; 1/4 St. von der Pfr. Neukirchen. Schafhof, W. mit 4 H., 14 E.; 1/4 St. von der Pfr.

Ramsbau. Schirndorf, W. mit 9 H., 46 E.; 3/4 St. von der Pfr. Kallmünz. Schlagberg, E. mit 8 E. Schlaghof, E. mit 7 E.; 1 St. von der Pfr. Schmidmühlen. Schmiedmühlen, W. mit 6 H., 46 E., 1 Eisenhammer des Freiherrn von Andrian; 1 St. von Burglengenfeld. Schmiedmühlen, Markt mit 144 H., 630 E., 1 Schlosse, 1 Papiermühle, 1 Eisenhammer, Hopfenbau in schöner und fruchtbarer Ebene an der Mündung der Lauter in die Vils. Hier verlor 1703 Georg Friedrich, Markgraf von Ansbach, in einer Schlacht sein Leben. Schmiedmühlen, W. mit 3 H. und 12 E., Eisenhammer. Schneiderödd, W. mit 5 H., 25 E. Schnepfenberg, W. mit 2 H., 12 E. Schönleithen, W. mit 8 H., 43 E. Schrotzhofen, W. mit 10 H., 40 E., gräfl. von Königsfeld. Patr. Ger.; 1/2 St. von der Pfr. Hohenfels. Schwaighof, W. mit 2 H., 12 E.; 3/4 St. von der Pfr. Ramsbau. Schwarzhof, W. mit 2 H., 12 E.; 1/2 St. von der Pfr. Leonberg. See, D. mit 17 H., 90 E.; 3/4 St. von Kallmünz. Siegenthann, E. mit 10 E. Sitzenhofen, W. mit 4 H., 24 E.; 1/2 St. von der Pfr. Schmidmühlen. Sitzenhof, E. mit 7 E.; 3/4 St. von der Pfr. Schwandorf. Spielberg, W. mit 4 H., 24 E.; 3/4 St. von der Pfr. Neukirchen. Stadelhof, W. mit 2 H., 12 E.; 1/4 St. von der Pfr. Leonberg. Stegen, E. mit 8 E. Steinberg, D. mit 33 H., 230 E.; 3/4 St. von der Pfr. Wackersdorf. Stegmühl, E. mit 1 H., 1 Fam.; 1/2 St. von der Pfr. Wifelsdorf. Steinhof, E. mit 8 E., 3/4 St. von Leonberg. Stöckelhof, E. mit 7 E.; 1 St. von der Pfr. Kallmünz. Stockern, W. mit 7 H., 47 E.; 1 St. von der Pfr. Wifelsdorf. Straß, E. mit 8 E.; 1/2 St. von der Pfr. Burglengenfeld. Strengleuten, W. mit 3 H., 13 E.; 3/4 St. von der Pfr. Wifelsdorf. Striesendorf, oder Wüfelsdorf, D. mit 14 H., 80 E.; 1/8 St. von der Pfr.

Wifelsdorf. Strigelhof, W. mit 2 H., 12 E.; 1/3 St. von der Pfr. Leonberg.

Teublitz, D. mit 43 H., 260 E., v. Koch. Patr. Ger., 1 Schlosse; 1/4 St. von der Pfr. Saltendorf. Tegelhof, E. mit 7 E.; 3/4 St. von der Pfr. Schmidmühlen. Tegelhofen, E. mit 7 E. Tegelschlag, E. mit 8 E.; 1 St. von der Pfr. Schmidmühlen. Traidendorf, D. mit 21 H., 160 E., Patr. Ger. von Arthalb; 1/4 St. von Kallmünz. Tradenlohe, W. mit 4 H., 24 E.; 1/4 St. von der Pfr. Burglengenfeld. Trischlberg, W. mit 3 H., 13 E.; 1/4 St. von der Pfr. Burglengenfeld.

Unterschlag, E. mit 8 E. Untersdorf, W. mit 5 H., 25 E.; 3/4 St. von der Pfr. Burglengenfeld. Unterwind, E. mit 10 E.; 1/2 St. von der Pfr. Hohenfels. Unterbrunn, W. mit 5 H., 35 E.; 1/2 St. von der Pfr. Burglengenfeld.

Verrau, W. mit 7 H., 47 E.; 1/2 St. von der Pfr. Leonberg. Vilshofen, E. mit 8 E.; 1/4 St. von der Pfr. Dietldorf.

Wackersdorf. Pfd. mit 23 H., 105 E. Waltenhof, E. mit 8 E.; 1/4 St. von der Pfr. Wifelsdorf. Waltersheim, D. mit 14 H., 64 E.; 3/4 St. von der Pfr. Adertshausen. Weichsdorf, W. mit 3 H., 17 E.; 1/2 St. von der Pfr. Duggendorf. Weihberg, E. mit 8 E. Weiherhof, oder Weihergut, E. mit 1 H., 1 Fam.; 1 St. von der Pfr. Schmidmühlen. Weinberg, E. mit 8 E.; 1/4 St. von der Pfr. Duggendorf. Wellart, W. mit 4 H., 24 E.; 1/8 St. von der Pfr. Burglengenfeld. Wickelthal, E. mit 7 E.; 3/4 St. von der Pfr. Duggendorf. Wiedelthal, W. mit 5 H., 35 E. Wieselsdorf, Pfd. mit 23 H., 123 E. Willsdorf, E. mit 7 E.; 1 St. von der Pfr. Dietldorf. Winkerling, W. mit 5 H., 35 E.; 1/2 St. von der Pfr. Leonberg. Wischenhofen, D. mit

22 H., 120 E., gräfl. v. Königsfeld, Patr. Ger.; 1/4 St. von der Pfr. Duggendorf. Wüffelsdorf, W. mit 5 H., 35 E. Winbuch, D. mit 27 H., 130 E., 1 v. Arretin Schlosse; 1 1/4 St. von der Pfr. Schmidmühlen. Witzlarn, W. mit 4 H., 24 E.; 1 St. von der Pfr. Neukirchen. Wollmannsbach, W. mit 9 H., 49 E.; 1/2 St. von der Pfr. Wifelsdorf.

Zaarhof, E. mit 8 E.; 1/4 St. von der Pfr. Kallmünz. Zankelberg, E. mit 7 E.; 1 1/4 St. von der Pfr. Schmidmühlen. Zeimberg, E. mit 6 E.; 1/4 St. von der Pfr. Duggendorf. Ziegelhütte, W. mit 2 H., 12 E.; 1 St. von der Pfr. Schmidmühlen. Zillheim, D. mit 17 H., 90 E.; 1/2 St. von der Pfr. Wifelsdorf. Zugmühle, W. mit 2 H., 12 E.

V. Der Landgerichtsbezirk Hemau. *)

§. 1.

Bestandtheile. Größe.

Dieser Bezirk umfaßt die vormaligen Pflegämter Hemau, Laaber und Beratshausen, dann 7 vom Landgerichte Kelheim zugetheilte Ortschaften, auf 5 Q. M. 11,150 Einwohner in 2338 Familien, 1 Stadt, 3 Märkte, 66 Dörfer, 8 Edelsitze, 28 Weiler, 73 Einzeln, 25 Kirchen, 5 Kapellen, 10 Pfarrhöfe, 3 Armenhäuser, 8 Schlösser; der Sitz des Landgerichts und Rentamts ist in Hemau. Im Gerichte kommt der bayer. Civilkodex in Anwendung.

§. 2.

Gränzen. Lage. Klima.

Der Bezirk wird begränzt von den kön. Landgerichten Stadt am Hof, Burglengenfeld, Neumarkt, Parsberg,

---

*) Neuburger Taschenbuch für 1808.

Kelheim und Riedenburg. Die Lage ist besonders hoch und gegen 1400 Fuß über die Meeresfläche erhaben; das Klima etwas rauh, doch gesund. Der Paintner Forst am südlichen Ende und der Eichelberg an der westlichen Spitze verursachen oft Gewitter, weßwegen die Wassergüsse im Beratshauser- und Laaberdistrikte häufig großen Schaden zufügen.

§. 3.

Gewässer.

Der Bezirk wird von der Laaber und Naab, mehrern Bächen und 6 kleinen Weihern bewässert. Die hohen Gegenden aber haben weder Fluß- noch Quellwasser und daher Mangel an Wiesen.

§. 4.

Boden.

Der Boden hat überschlagend viel Thonerde, der sich durch Beimischung von Kalk merklich verbessert (wie denn auch die Bewohner des sogenannten Thongründleins, welche die auf $^3/_4$ Stunden um den Eichelberg herumliegenden Ortschaften ausmachen, durch das Kalken ihrer Felder die wohlhabendsten Unterthanen des ganzen Landgerichts geworden sind); im Durchschnitte nur mittelmäßig fruchtbar, theils mit losem Quarzsand überschüttet, theils mit hervorragenden nakten Felsensteinen.

§. 5.

Naturprodukte.

Die Viehzucht ist mehr, als mittelmäßig, besonders die Zucht der Schafe. Man zählt gegen 450 Pferde und 2060 Ochsen. Die Forste ernähren Hoch- und anderes Wildpret, und die Gewässer allerlei Fische, besonders Forellen, so wie Krebse.

Fleißige Kultur, die jedes Fleckchen, jeden Rangen, und jede Felsenkluft nicht unbenutzt läßt, ersetzt den Mangel des guten Bodens, und erzielt alle Arten von Getreide, Korn (6336 Schäffel), Weizen (4335 Schfl.), Gerste (4335 Schfl.), Haber 5818 Schfl.), Hülsenfrüchte, Kartoffeln, Futterkräuter, etwas Obst, Flachs, Hopfen. Die großen Waldungen (der Paintner Forst) geben mehr Nadel- als Laubholz.

Das Mineralreich erzeugt vortrefflichen Thon, Bau- und Sandsteine.

§. 6.

Kunstprodukte. Gewerbfleiß.

Außer den gewöhnlichen Handwerken sind Ackerbau, Viehzucht, Bierbrauerei, Holzverkauf, Holzarbeiten, Ziegel-, Kohlen- und Kalkbrennerei ꝛc. der vorzüglichste Nahrungszweig. Man zählt im Bezirke 20 Mühlen, 6 Ziegelhütten, 2 Hauptsteinbrüche, 1 Eisenhammer, 1 Glashütte, 1 Papier- und Pulvermühle. Die Nürnberg-Regensburger Straße erhöhet den Verdienst.

§. 7.

Einzelne Orte.

Hemau, Städtchen mit 180 H., 1200 E. in 170 Fam., 1 Schlosse, dem Sitze des Landgerichts und Rentamts, an der Nürnberg-Regensburger Straße, 6 St. von Regensburg, kam mit Painten, dem Painter-Forst und der Burg Kösching (ausgenommen die Leute, welche zu den Gütern Hirschberg und Breiteneck gehörten) im J. 1293 vom Grafen Gebhard v. Hirschberg an den Herzog Ludwig von Bayern. (Nach Merians Bericht besaß die Stadt ein gewisser Hanns v. Schweinsheim, der sie im J. 1376 um 12,000 fl. verkaufte. Attenkofer sagt, sie sey durch den Vertrag von Pavia an Bayern gekommen, aber im J. 1605 zum Herzogthum Neuburg geschlagen worden.)

Im Orte war eine Benediktiner Probstei des Klosters Prüfening.

Beratshausen, Beretshausen, Markt an der schwarzen Laber mit schöner Pfarrkirche, 167 H., 790 E., 170 Fam., vorzüglichem Feldbau, wurde mit der Herrschaft Ehrenfels, dann der Feste Stauf von Joh. Bernhardin v. Stauf im J. 1567 an Pfalz-Neuburg in der Art verkauft, daß die dasige Landschaft den Kaufschilling bezahlt, und damit dem Herzoge Ludwig ein Hochzeitgeschenk machte. Im J. 1402 wurden Beratshausen, Ehrenfels und andere dazu gehörige Orte von den Bayern überfallen, geplündert und geschleift; auch Hieronymus v. Stauf gefangen genommen, und zu Ingolstadt auf dem Salz-Markte enthauptet.

Laaber, Markt mit 151 H., 150 Fam., 574 E., 1 Schlosse, schöner Pfarrkirche, Brücke über die Laber, zwischen 2 Bergen, 1 Eisenhammer, 1 Pulvermühle, Ziegelhütte und Papiermühle in der Nähe, gutem Feldbau und Wiesenwachs. Der Ort hatte nebst der Grafschaft gleiches Namens seine eigenen Herren, welche von den Grafen von Scheyern abstammten, und Vieles zur Stiftung des Schattenklosters in Regensburg (1120) beitrugen. Kaspar Herr von Laber verkaufte seine Herrschaft im J. 1435 dem Herzoge Heinrich in Bayern, und der Kaiser Sigismund belehnte ihn mit dem Wild- und Blutbann 1437. Burg und Markt kam durch den Vertrag zu Pavia ans Herzogthum Neuburg.

Albertshofen, W. mit 8 H., 50 E. in 8 Fam.; 1/4 St. von der Pfr. Aichkirchen. Aicha, W. mit 5 H., 30 E. in 5 Fam.; 2 St. von der Pfr. Beratshausen. Aichkirchen, Pfd. mit 28 H., 160 E. in 10 Fam.; 1 1/2 St. von Schambach. Altenlohe, W. mit 7 H., 40 E. in 6 Fam.; 1 St. von der Pfr. Hemau. Altmannshof, W. mit 6 H., 50 E. in 6 Fam.; 1/4 St. von der Pfr. Beratshausen. Ametzhof, mit 2 H., 12

E.; 1/2 St. von der Pfr. Berätshausen. Angern, W. mit 9 H., 54 E. in 12 Fam. Angern, D. mit 11 H., 50 E. in 11 Fam.; 3 St. von der Pfr. Aichlberg. Arnest, W. mit 5 H., 22 E. in 5 Fam.; 1/2 St. von der Pfr. Hemau. Abdeckerei bei Hemau, E. mit 6 E. Abdeckerei bei Painten, E. mit 4 E.

Bachleuten, W. mit 5 H., 35 E.; 3/4 St. von der Pfr. Deuerling. Bachmühle, Mühle mit 1 H. und 1 Fam.; 1/2 St. von der Pfr. Deuerling. Berg, W. mit 2 H. 2 Fam.; 1/4 St. von der Pfr. Painten. Berghof, E. mit 1 Fam.; 1/2 St. von der Pfr. Laaber. Berletzhof und Mayerhof, W. mit 11 H., 68 E. in 11 Fam.; 1/2 St. von der Pfr. Aichlberg. Bergstetten, D. mit 26 H., 100 E. in 27 Fam., 1 Schlosse; 1/4 St. von der Pfr. Hemau. Bodenhof, E. mit 1 Fam.; 1/4 St. von der Pfr. Hemau. Brunn, D. mit 32 H., 180 E. in 35 Fam. Bügerl, W. mit 5 H., 28 E. in 5 Fam.; 1/4 St. von der Pfr. Aichkirchen. Bürgerleuthen, W. mit 5 H., 22 E. in 4 Fam.; 1/4 St. von der Pfr. Aichkirchen. Burlohe, D. mit 11 H., 68 E. in 12 Fam.; 3/4 St. von der Pfr. Beratshausen.

Deuerling, Pfd. mit 33 H., 222 E. in 40 Fam., 1 Mühle und Eisenhammer an der Laber, ehem. kön. Villa, unter dem Namen Daueninga in dem Kelsgau vom K. Heinrich II. im Jahre 1002 der alten Kapelle zu Regensburg geschenkt. Dirschenhof, W. mit 2 H., 2 Fam.; 1/4 St. von der Pfr. Painten. Dürnstetten, W. mit 4 H., 4 Fam.

Eckertshof, W. mit 8 H., 56 E. in 7 Fam.; 3/4 St. von der Pfr. Aichlberg. Edelhausen, W. mit 7 H., 50 E. in 9 Fam.; 1/4 St. von der Pfr. Frauenberg. Eglsee, D. mit 24 H., 143 E. in 31 Fam.; 1/8 St. von der Pfr. Frauenberg. Ehrenfels, Ruinen eines Schlosses, Stammhauses der gleichnam. Familie;

1/4 Stunde von Beratshausen. Eichelberg, W. mit 4 H., 20 E., 5 Fam., 1 Pfarrkirche, ehem. Probstei des Klosters Prüfening. Einöd, W. mit 7 H., 42 E. in 7 Fam.; 1/2 St. von der Pfr. Aichlberg. Eisenhammer, W. mit 2 H., 30 E. in 5 Fam.; 1/2 St. von der Pfr. Frauenberg. Endlfeld, W. mit 7 H., 50 E. in 9 Fam.; 1/2 St. von der Pfr. Frauenberg. Endorf, K. D. mit 18 H., 84 E. in 19 Fam. und der Endorfermühle; 1/2 St. von der Pfr. Laaber. Etterzhausen, K. D. mit 42 H., 278 E. in 61 Fam., neuer Brücke über die Naab, *) 1 Schlosse, des v. Thon Dittmer. Patr. Ger.; 1/2 St. von der Pfr. Nittendorf. Etzenberg, D. mit 26 H., 110 E. in 30 Fam., 1 Schlosse; 1/4 St. von der Pfr. Laaber.

Falterhof, E. mit 1 Fam., 8 E.; 1/4 St. von der Pfr. Painten. Flintsberg, W. mit 3 H., 22 E. in 2 Fam.; 1/2 St. von der Pfr. Hemau. Frauenberg, W. mit 9 H., 70 E. in 16 Fam., 1 Pfarrkirche; 1/2 St. von Laaber, auf einer Anhöhe. Forstenberg, W. mit 2 H., 12 E. in 2 Fam.; 3/4 St. von der Pfr. Beratshausen. Friesenhof, W. mit 2 H., 12 E.; 1/2 St. von der Pfr. Beratshausen. Friesenmühle, Mühle mit 2 H., 19 E. in 2 Fam.; 1/4 St. von der Pfr. Beratshausen.

Gänsbühl, W. mit 6 H., 30 E. in 6 Fam.; 1/2 St. von der Pfr. Aichlberg. Gleislmühl, E. mit 1 H., 1 Fam. und eine Mühle; 3/4 St. von der Pfr. Beratshausen. Grafenstadl, W. mit 8 H., 55 E. in

---

*) Eine Vicinalstraße, die von Etterzhausen durch das Thal der Naab und Vils nach Amberg führen und vorzüglich den bisherigen Salzzug auf diesen beiden Flüssen ersetzen soll, ist noch Projekt, dessen Ausführung aber gleich wünschenswerth und vortheilhaft für die Umgegend, wie für das Aerar erscheint. Vergl. das „Inland" Nr. 68, 1829.

8 Fam.; 1/4 St. von der Pfr. Aichkirchen. Grametshof, E. mit 3 Fam.; 3/4 St. von der Pfr. Beratshausen. Greisberg, D. mit 11 H., 12 Fam.; 1/4 St. von der Pfr. Hemau. Großenzenberg, D. mit 16 H.; 16 Fam.; 1/2 St. von der Pfr. Laaber.

Haag, W. mit 10 H., 1 Kirche, 52 E. in 10 Fam.; 3/4 St. von der Pfr. Hohenschambach. Haid, W. mit 7 H., 33 E.; 1 St. von der Pfr. Hemau. Haderlstorf, mit 2 H., 2 Fam., 12 E.; 1/4 St. von der Pfr. Beratshausen. Hageshof, W. mit 2 H., 2 Fam., 10 E. Haimberg, D. mit 16 H., 16 Fam., 102 E.; 3/4 St. von der Pfr. Deuerling. Hart, K. D. mit 12 H., 66 E. in 12 Fam.; 1 1/2 St. von der Pfr. Beratshausen. Hartmühle, Mühle mit 2 H., 2 Fam. Hatzenhof, W. mit 2 H., 15 E., 2 Fam.; 2 St. von der Pfr. Beratshausen. Hönhill, W. mit 10 H., 60 E., 10 Fam.; 3/4 Stunden von der Pfr. Hemau. Hilohe, D. mit 16 H., 102 E., 20 Fam.; 1/4 St. von der Pfr. Hemau. Hinterkreit, E. mit 1 Fam., 10 E.; 1/2 St. von der Pfr. Hemau. Herrnried, D. mit 38 H., 215 E., 42 Fam., 1 Schlosse, v. Rumel, Patr. Ger.; 1 St. von der Pfr. See. Hinterthan, W. mit 7 H., 7 Fam., 40 E.; 1/2 St. von der Pfr. Beratshausen. Hirschstein, W. mit 3 H., 6 Fam., 20 E.; 1/4 St. von der Pfr. Beratshausen. Hochhof, W. mit 2 H., 1 Fam., 14 E.; 1/2 St. von der Pfr. Hemau. Höcherlberg, E. mit 1 Fam. Höcherlsee, E. mit 1 Fam.; 3/4 St. von Laaber. Höhhof, E. mit 5 E. Hohenlohe, E. mit 2 H., 2 Fam., 12 E.; 3/4 St. von der Pfr. Beratshausen. Hohenschambach, Pfd. mit 34 H., 182 E. in 34 Fam., 1 Poststation; 6 St. von Regensburg. Höfen, D. mit 12 H., 12 Fam.; 1/2 St. von der Pfr. Hemau.

Illhofen, W. mit 4 H., 5 Fam., 32 E.; 2 St. von der Pfr. Beratshausen.

Kattaried, W. mit 2 H., 1 Fam.; 1/2 St. von der Pfr. Hohenfels. Kleinenzenberg, W. mit 8 H., 9 Fam.; 3/4 St. von der Pfr. Deuerling. Klingen, D. mit 20 H., 32 E., 20 Fam.; 1/4 St. von der Pfr. Hemau. Kochenthal, D. mit 12 H., 12 Fam., 76 E.; 1/4 St. von der Pfr. Hohenschambach. Königsmühle, Mühle mit 1 H., 1 Fam.; 3/4 St. von der Pfr. See. Kollersried und Kemmetshof, K. D. mit 37 H., 188 E., 36 Fam.; 1 Schlosse der Fam. v. Märchel; 1 St. von der Pfr. Hohenschambach. Kollmühle, Mühle mit 2 H., 2 Fam., 10 E.; 1/4 St. von der Pfr. Beratshausen. Kollstein, W. mit 2 H., 1 Fam. Kreit, D. mit 12 H., 12 Fam.; 1/2 St. von der Pfr. Hemau. Kühschlag, W. neue Kolonie bei Schönhofen, mit 5 H., 5 Fam., 26 E.; 1/2 St. von der Pfr. Nittendorf.

Langenkreit und Bodendorf, D. mit 38 H., 170 E., 29 Fam.; 1/2 St. von Hemau. Langenthanhaunsen, K. D. mit 24 H., 169 E., 26 Fam.; 1/4 St. von der Pfr. Hohenschambach. Laufenthal, K. D. mit 33 H., 128 E., 32 Fam., 1 Schlosse, der Familie v. Geyer gehörig; 1 St. von der Pfr. Hohenschambach. Lauterfee, W. mit 10 H., 10 Fam., 44 E.; 1/4 St. von der Pfr. Aichkirchen. Lichtenberg, Ober- und Unter-, W. mit 8 H., 9 Fam., 48 E.; 1/2 St. von der Pfr. Beratshausen. Loch, D. mit 16 H., 13 Fam.; 80 E.; 3/4 St. von der Pfr. Deuerling.

Maußermühl, E. mit 1 Mühle, 1 H., 2 Fam.; 3/4 St. von der Pfr. Beratshausen. Maußheim, K. D. mit 14 H., 14 Fam., 62 E.; 3/4 St. von der Pfr. Beratshausen. Mitterkreit, E. mit 1 Fam., 7 E.; 1/2 St. von der Pfr. Beratshausen. Münchsmühle, Mühle mit 1 H., 1 Fam.; 1/4 St. von der Pf. Deuerling. Münchsried, W. mit 2 H., 2 Fam., 16 E.; 1/2 St. von der Pfr. Pülenhofen. Mungenhofen, W.

mit 10 H., 10 Fam., 56 E.; 1/4 St. von der Pfr. Aichlberg.

Neukirchen, D. mit 22 H., 130 E., 23 Fam.; 1/2 St. von der Pfr. Aichlberg. Netzstall, W. mit 10 H., 10 Fam.; 1 St. von Hemau. Neulohe, D. mit 13 H., 13 Fam.; 1/4 St. von der Pfr. Painten. Neumühle, Mühle mit 1 H., 1 Fam.; 3/4 St. von der Pfr. Beratshausen. Niedermühle, Mühle mit 2 H., 1 Fam.; 1/16 St. von der Pfr. Beratshausen. Niesaß, W. mit 3 H., 3 Fam.; 1/4 St. von der Pfr. Beratshausen. Nittendorf, Pfd. mit 31 H., 30 Fam.; 2 St. von Laaber.

Oberhöfen, W. mit 3 H., 3 Fam.; 1/4 St. von der Pfr. Aichkirchen. Oberlichtenberg, W. mit 2 H., 2 Fam.; 1/2 St. von der Pfr. Beratshausen. Obermühle, Mühle mit 1 H., 1 Fam. bei Beratshausen. Oberndorf, D. mit 12 H., 12 Fam.; 1/4 St. von Beratshausen. Obereißlberg, W. mit 6 H., 6 Fam. Oedenbühel, W. mit 4 H., 2 Fam.; 3/4 St. von der Pfr. Beratshausen.

Paillenstein, D. mit 25 H., 24 Fam., 1 Mühle; 3/4 St. von der Pf. Beratshausen. Painten, Markt mit 115 H., 118 Fam., 590 E., 1 Glas- 1 Ziegelhütte, 1 Abdeckerei im Paintner Forste, zwischen Hemau und Kelheim; 2 St. von Hemau. Parstadl, W. mit 2 H., 4 Fam. Pföring, W. mit 2 H., 2 Fam.; 1/2 St. von der Pfr. Hohenschambach. Pettenhofen, W. mit 3 H., 2 Fam.; 1/4 St. von Laaber. Pexmühle, Mühle mit 1 H., 1 Fam.; 1 St. von der Pfr. Beratshausen. Pittmannsdorf, W. mit 8 H., 9 Fam.; 1/2 St, von der Pfr. Hohenschambach. Pöllendorf, D. mit 12 H., 13 Fam.; 3/4 St. von der Pfr. Aichlberg. Polzhausen, W. mit 7 H., 8 Fam.; 1 St. von der Pfr. Deuerling. Puppenhof, W. mit 2 H., 1 Fam.; 1/2 St. von der Pfr. Beratshausen.

Rausch-

Rauschhof, W. mit 2 H., 2 Fam.; 3/4 St. von der Pfr. Beratshausen. Rechberg, K. D. mit 18 H., 20 Fam.; 2 St. von Laber. Rieb, W. mit 5 H., 5 Fam. Ried, W. mit 5 H., 5 Fam.; 3/4 St. von der Pfr. Aichlberg. Ritzhof, E. mit 1 Fam.; 3/4 St. von der Pfr. Beratshausen. Rothenbügel, D. mit 19 H., 19 Fam. Rufenried, W. mit 5 H., 5 Fam. Ruxhof, E. mit 1 Fam.

Schacha, Schachen, D. mit 15 H., 15 Fam.; 1/4 St. von der Pfr. Hohenschambach. Schaggenhof, D. mit 11 H., 15 Fam.; 1/4 St. von der Pfr. Frauenberg. Schafbruck, E. mit 2 Fam., 1 Mühle; 1/2 St. von der Pfr. Laber. Schallerwörth, E. mit 1 Fam., 1 Mühle; 3/4 St. von der Pfr. Laber. Schneckenhof, W. mit 3 H., 3 Fam.; 1/2 St. von der Pfr. Hohenschambach. Scherried, W. mit 5 H., 5 Fam.; 1/4 St. von der Pfr. Laber. Schneidbügl, W. mit 5 H., 4 Fam.; 3/4 St. von der Pfr. Aichlberg. Schönhofen, D. mit 66 E., 61 Fam., 1 Schlosse, 1 Mühle, 1 Eisenhammer; 1/2 St. von der Pfr. Nittendorf. Schrammelhof, W. mit 3 H., 5 Fam.; 3/4 St. von der Pfr. Frauenberg. Schwarzenthonhausen, D. mit 19 H., 19 Fam.; 1 St. von Beratshausen. Seelach, W. mit 2 H., 2 Fam. Singrün, E. mit 1 Fam.; 1/2 St. von der Pfr. Beratshausen. Spitalmühle, Mühle mit 1 H., 3 Fam. bei Laaber. Stadla, W. mit 5 H., 5 Fam.; 1/2 St. von der Pfr. Hemau. Stechenhof, E. mit 1 Fam., 1 Schlosse; 1/4 St. von der Pfr. Deuerling. Steinerbrückl, W. mit 8 H., 8 Fam.; 1/4 St. von der Pfr. Deuerling.

Thannhausen, W. mit 9 H., 9 Fam. bei Hemau. Thalhof, W. mit 2 E., 2 Fam.; 3/4 St. von der Pfr. Hemau. Thumhausen, D. mit 20 H., 20 Fam.; 1 St. von der Pfr. Deuerling. Tiefenhill, W. mit 11 H., 11 Fam.; 1/4 St. von der Pfr. Aichlberg. Tür-

Bayerische Staatsbibliothek München

kelmühle, Mühle mit 2 H., 2 Fam.; 3/4 St. von de Pfr. Frauenberg.

Uudorf, D. mit 15 H., 17 Fam.; 3/4 St. von der Pfr. Deuerling. Untereiselberg, W. mit 3 H., 3 Fam.; 1 St. von Beratshofen. Uttenhofen, W. mit 3 H., 3 Fam.; 3/4 St. von Beratshausen.

Vierstätten, W. mit 7 H., 3 Fam., ehem. Glashütte; 1/4 St. von der Pfr. Deuerling. Vorderkreit, W. mit 2 H., 2 Fam.; 1/2 St. von der Pfr. Beratshausen.

Waltenhofen, W. mit 7 H., 7 Fam. Wangsäß, W. mit 9 H., 9 Fam.; 1/2 St. von der Pfr. Hohenschambach. Wieseneck, E. mit 1 Fam.; 1/4 St. von der Pfr. Painten. Winkel, W. mit 3 H., 3 Fam.; 1/2 St. von der Pfr. Hemau. Wolfliehe, W. mit 2 H., 2 Fam.; 3/4 St. von der Pfr. Hohenschambach. Wollmannsdorf, W. mit 9 H., 7 Fam.; 3/4 St. von der Pfr. Hohenschambach.

VI. Der Landgerichtsbezirk Ingolstadt.

§. 1.

Bestandtheile. Größe.

Dieser Bezirk besteht aus der Stadt Ingolstadt mit ihrem Burgfrieden, den ehemaligen Gerichten Stammham, Kösching, Gerolfing und Oetting, aus dem Gerichte Vohburg, mit Ausschluß des dem Landgerichte Abensberg zugetheilten Amtes Siegenburg. Auf ungefähr 10 Q. M. leben 21,590 Einwohner in 4802 Familien, 1 Stadt, 4 Marktflecken, 60 Dörfern, mehrern Weilern und Einzeln. Der Sitz des Landgerichts, Rentamts und Physikats ist in Ingolstadt. Im Gerichte kommt das Bayern. Civilgesetzbuch in Anwendung.

Bayerische Staatsbibliothek München

§. 2.

Gränzen. Lage. Klima.

Der Bezirk wird begränzt von den königl. Landgerichten Pfaffenhofen im Isarkreise, Neuburg, Eichstätt, Kipfenberg, Riedenburg und Abensberg. Die Lage ist meistens eben, das Klima ziemlich mild im Donauthale und hält die vier Jahreszeiten sehr regelmäßig; um Ingolstadt lassen sich Nachtigallen hören.

§. 3.

Gewässer.

Der Bezirk wird bewässert von der Donau, Paar und Schutter, dem Haunstätter-Bache, dem Meittinger-Bache, dem Kelsbache bei Pförring (welcher dem alten Kelsgaue den Namen gegeben hat und nach kurzem Laufe 6 Mühlen treibt), dem Aschbache bei Irsching, dem Ainberger Weiher bei Vohburg ꝛc.

§. 4.

Boden.

Der Boden besteht meistens aus Mergellehm, bald mehr bald weniger mit Dammerde vermischt, besonders im Donauthale. Er enthält 38,182 Tagwerk Ackerland, 1681 Tagw. Gärten und 15,020 Tagw. Wiesen ꝛc.

§. 5.

Naturprodukte.

Die Viehzucht ist vortrefflich und wird durch den herrlichen Wiesenwachs unterstützt. Man zählt 2845 Pferde, 580 Fohlen, 1810 Ochsen, 85 Stiere, 6545 Kühe, 3295 Jungvieh und Kälber, 3235 Schafe, 1265 Lämmer, 5375 Schweine und 370 Ziegen. Hochwild gibt es wenig, und die Schweine im Köschinger Forste sind ziemlich ausgerottet; aber an Hasen und Hühnern fehlt

es nicht, und die Gewässer ernähren Fische aller Art, Krebse und Wassergeflügel.

Der Ackerbau erzeugt alle Arten Getreides, Weizen, Korn, Gerste, Haber zu 8—10 Samen, Futterkräuter, Kraut, Erdäpfel, Rüben, Hülsenfrüchte, Flachs, Hanf, Hopfen, Obst (6190 Schäffel Weizen, 10,000 Schfl. Korn, 12,260 Schfl. Gerste, 10,390 Schfl. Haber, 600 Centner Hopfen, 1300 Centn. Flachs, 22,586 Schffl. Kartoffeln, 140,753 Centn. Grünfutter). Der Waldungen gibt es in Fülle; der Köschinger Forst zählt allein 14,600 Tagwerk; er war ehedem Eichen- und Buchenwald; jetzt erscheinen meistens nur Fichten.

Das Mineralreich liefert Thon und Kalk, und die von der Festungsbau-Direktion an mehrern Orten eröffneten Steinbrüche geben Quadersteine von vorzüglicher Schönheit und Härte.

§. 6.

Kunstprodukte. Gewerbfleiß.

Außer den gewöhnlichen Handwerken sind Ackerbau, Viehzucht und Mastung, Bierbrauerei, Holzarbeiten, Holzverkauf, Salzhandel, Gerbereien ꝛc. die Hauptsache. In Ingolstadt ist eine Spielkarten-Fabrik.

§. 7.

Einzelne Orte.

Ingolstadt, am linken Ufer der Donau, über die hier eine Brücke führt, schon im J. 1806 eine königl. Villa, in einer fruchtbaren Ebene mit 2 Pfarr- und 3 ehemal. Klosterkirchen, 812 H. und gegen 5000 E., dem Sitze eines Kommissariats, eines Landgerichts, Rent- und Hallamts, Magistrats, 1 Posterpedition, mit 1 alten Schlosse, 1 Central-Franziskaner-Konvent, ehemal. Jesuiten- und Universitäts-Gebäuden, 1 latein. Schule, mehrern Wohlthätigkeits-Anstalten, Tuch- und Spiel-

karten = Manufakturen, Gerbereien, Bierbrauereien und verschiedenen andern Gewerben, von der Schutter durchschnitten, 21 St. von München und 18 St. von Regensburg entfernt. In der obern Pfarrkirche, von Ludwig dem Bartigen erbaut, befinden sich viele alte Denkmäler, in der Marienkirche das Monument des Herzogs Stephan I. mit der Haft und des Dr. Eck. An dem Baue der Festung (1800 von den Franzosen geschleift) wird gegenwärtig mit aller Thätigkeit gearbeitet. Die sonst blühende Universität gründete nach dem Muster der hohen Schulen zu Wien und Bononien der Herzog Ludwig der Reiche 1472. An derselben lehrten immer berühmte Männer, als Konrad Celtes, Reuchling, Joh. Maier von Eck, Canisius, Peter und Philipp Appian, Urbanus Rhegius. Hier studirte 1512 der berüchtigte Dr. Faust Theologie und Medizin; hier wurde 1550 der geschickte Maler Christoph Schwarz geboren, und stiftete Adam Weißhaupt 1776 den berüchtigten Illuminaten=Orden.

Auf den ausgebreiteten Ruhm der ehem. hohen Schule zu Ingolstadt läßt sich daraus schließen, daß vom J. 1563 bis zum Anfange des folgenden Jahres über 20 fürstliche Personen daselbst studirt haben, als: 8 Prinzen aus dem Hause Bayern, 1 Landgraf von Leuchtenberg, 3 Markgrafen von Baden, 3 polnische und lithauische Fürsten nebst andern Polen von Adel, 3 Prinzen aus dem Hause Gonzaga und der Erzherzog Ferdinand von Oesterreich, nachmaliger röm. Kaiser, mit einem Gefolge von mehr als 20 Adeligen.

Kösching, Markt mit 3 Kirchen, 180 H. und 958 E.; 1¼ St. von Ingolstadt. In der Gegend war eine römische Kolonie (Caesarea oder Angaria); man fand viele röm. Münzen und allerlei Inschriften, auch Spuren von der röm. Pfahlhecke.

Vohburg, Markt mit 3 Kirchen, 205 H. und 977 E. an der Donau, worüber hier 1 Brücke führt, mit

mehrern Wohlthätigkeits-Anstalten, in der Gegend, wo das alte Germanicum lag, 3 St. von Ingolstadt. Das von den Schweden zerstörte Schloß war die Residenz der Grafen von Vohburg, welche auch die markgräfliche Würde auf dem Nordgau bekleideten, und im 13. Jahrh. ausstarben, und ist durch die bekannte Geschichte der Agnes Bernauerin berühmt geworden. In der Andreaskirche auf dem Marktplatze liegt „der fromme oder heilige Bauer" von Schwaig bei Geisenfeld begraben, welcher von Räubern ausgeplündert und aufgeknüpft wurde. Im Verdachte des Selbstmordes wurde er unter den Galgen gescharrt. Er wurde feierlich ausgegraben und in der Andreaskirche beerdigt. Noch jetzt wird er von den Landleuten in der Gegend ungemein hochgeachtet.

Münchsmünster, Pfarrdorf mit 2 Kirchen, 1 Schlosse, 64 H. und 310 E.; 1 St. von Neustadt an der Donau. In einer Urkunde aus Merseburg vom 6. Jun. 1134 spendete der Kaiser Lothar neuerdings Mönchmünster auf den Altar St. Georgs nach Bamberg.

Appertshofen, K. D. mit 44 H. und 210 E.; 3 St. von Ingolstadt. Au, W. mit 4 H. und 24 E. Au, W. mit 7 H. und 24 E. Auhausen, W. mit 5 H. und 26 E.

Brunn, oder Prunn, K. D. mit 16 H. und 107 E., dem Sitze eines Fürsten von Eichstätt. Patr. Ger. 5 St. von Ingolstadt.

Demling, K. D. mit 45 H. und 209 E.; 3 St. von Ingolstadt. Dötting, W. mit 1 Kirche, 10 H. und 34 E. Döshing, W. mit 5 H. und 24 E.; 1 St. von Ingolstadt. Dolling (Ober-), Pfd. mit 1 Schlosse, 55 H. und 240 E.; 4 St. von Ingolstadt. Dolling (Unter-), K. D. mit 18 H. und 110 E.; 4¼ St. von Ingolstadt. Dürnberg, E. mit 1 H. und 11 E. Dünzlau, K. D. mit 23 H. und 133 E.; 1½ St. von Ingolstadt.

Erlach, W. mit 2 H. und 26 E. Engelbrechtsmünster, D. mit 2 Kirchen, 46 H. und 242 E.; 1/4 St. von Geisenfeld. Eresgaden, K. D. mit 40 H. und 207 E. Etting, Oetting, Pfd. mit 70 H. und 358 E.; 1 St. von Ingolstadt. Ettling, K. D. mit 33 H. und 154 E.

Feldkirchen, Pfd. mit 18 H. und 100 E.

Gaden, D. mit 16 H. und 75 E. Gabl, W. mit 2 H. und 12 E. Geimersheim, Markt mit 3 Kirchen, 162 H. und 736 E., 1 Wallfahrt, 1 1/2 St. von Ingolstadt. Gerolfing, Pfd. mit 102 H. und 560 E., im Ldg. Ingolstadt und 1/2 St. von dessen Sitze entfernt.

Hagenstätten, W. mit 1 Kirche, 7 H. und 36 E.; 3 1/2 St. von Ingolstadt. Haißmühle, Mühle mit 1 H. und 9 E. Harlanden, W. mit 1 Kirche, 4 H. und 27 E.; 4 St. von Ingolstadt. Hartacker, D. mit 24 H. und 108 E.; 3 1/2 St. von Ingolstadt. Hartheim (Nieder-), W. mit 3 H. und 23 E.; 3 St. von Ingolstadt. Haunstadt (Ober-), K. D. mit 1 Schlosse, 25 H. und 120 E.; 3/4 St. von Ingolstadt. Haunstadt (Unter-), K. D. mit 16 H. und 67 E.; 1/2 St. von Ingolstadt. Haunwöhr, an der rechten Donauseite, D. mit 22 H. und 100 E. Hellmannsberg, W. mit 2 H. und 16 E. Hepperg, K. D. mit 1 Schlosse, 48 H. und 195 E.; 2 St. von Ingolstadt. Hundszell, D. auf der rechten Seite der Donau, mit 30 H. und 163 E.

Ilmendorf, K. D. mit 49 H. und 229 E.; 1 1/4 St. von Geisenfeld. Irsching, K. D. mit 42 H. und 166 E.; 2 1/2 St. von Ingolstadt.

Kasing, K. D. mit 71 H. und 414 E.; 1 1/2 St. von Ingolstadt. Katharineberg, W. mit 2 H. und 20 E. Kleinsalvator oder Unsern Herrn, Pfd. mit 48 H. und 200 E. auf der rechten Seite der Donau.

Knodorf, D. mit 16 H. und 57 E.; 1 St. von Geisenfeld. Kothau, W. mit 7 H. und 36 E.

Linbach, W. mit 8 H. und 50 E.; 2 St. von Geisenfeld. Lenting, K. D. mit 1 Schlosse, 69 H. und 328 E.; 1½ St. von Ingolstadt.

Mehring (Groß- und Klein-), Pfd. mit 2 Kirchen, 172 H., 850 E. und der musterhaften Landwirthschaft des Gastwirths Weinzierl; 2 St. von Ingolstadt. Mitterwöhr, K. D. mit 25 H. und 120 E.; 3½ St. von Ingolstadt. Marktmühle, Mühle mit 1 H. und 12 E. Mailing, Pfd. mit 59 H. und 305 E.

Niederwöhr, W. mit 1 Kirche, 10 H. und 68 E.; 4 St. von Ingolstadt. Niedermühle, Mühle mit 1 H. und 12 E.

Oberwöhr, D. mit 12 H. und 56 E.; 3¾ St. von Ingolstadt.

Pleiling, W. mit 11 H. und 57 E.; 4 St. von Ingolstadt. Pettling, K. D. mit 17 H. und 84 E.; 3 St. von Ingolstadt.

Rackertshofen, W. mit 3 H. und 20 E.; 2 St. von Ingolstadt. Rockolding, K. D. mit 22 H. und 128 E.; 2½ St. von Ingolstadt. Rohrmühle, Mühle mit 1 H. und 10 E. Rottmannshardt, E. mit 8 E. Rothenthurm, D. mit 16 H. und 75 E.

Saamhof, W. mit 2 H. und 28 E. Schafhöfe, W. mit 3 H. und 16 E. Schillwitzhausen, W. mit 1 Kirche, 7 H. und 43 E. Schillwitzried, D. mit 27 H. und 113 E. Semelmühle, Mühle mit 1 H. und 12 E. Staumühl, Mühle mit 1 H. und 11 E. Stammham, K. D. mit 58 H. und 300 E.; 3 St. von Ingolstadt.

Teissing, Pfd. mit 40 H. und 198 E.; 3½ St. von Ingolstadt. Tholbath, W. mit 1 Kirche, 10 H. und 53 E.; 3¾ St. von Ingolstadt. Trostenschwaig, E. mit 9 E.

Wallerschwaig, E. mit 10 E. Westenhausen, K. D. mit 37 H. und 173 E.; 2½ St. von Ingolstadt. Westerhofen, K. D. mit 17 H., 1 Schlosse und 77 E.; 2½ St. von Ingolstadt. Weißendorf, W. mit 8 H. und 50 E.; 4 St. von Ingolstadt. Wettstetten, Pfd. mit 77 H. und 250 E., im Dek. Pförring; 2½ St. von Eichstätt, im sogenannten Gau. Zabelheim, E. mit 10 E.

VII. Der Landgerichtsbezirk Kastel oder Pfaffenhofen.

§. 1.

Bestandtheile. Größe.

Dieser Bezirk umfaßt die ehemals schon vereinigten Aemter Pfaffenhofen und Heimburg; die Besitzungen des vormaligen Klosters Gnadenberg, und das ehemalige Pflegamt Kastel. Auf 9 Q. M. wohnen über 13,300 Seelen in 1894 Familien, in 3 Märkten, 152 Dörfern, mehrern Weilern und Einzeln. Der Sitz des Landgerichts ist in Pfaffenhofen, und jener des Rentamts in Kastel. Im Gerichte kommt das bayernsche Civilgesetzbuch in Anwendung.

§. 2.

Gränzen. Lage. Klima.

Der Bezirk wird begränzt von den königl. Landgerichten Amberg, Parsberg, Neumarkt, Altdorf, Hersbruck und Sulzbach. Die Lage ist gebirgig; das Klima etwas veränderlich und unfreundlich.

§. 3.
Gewässer.

Der Bezirk wird von der Laber, Lautrach, einigen Bächen und Weihern bewässert.

§. 4.
Boden.

Der für die Landwirthschaft sehr undankbare Boden ist theils mit losem Quarzsand überschüttet, theils ragen nackte Felsensteine hervor.

§. 5.
Naturprodukte.

Der Rindviehstand ist unbedeutend, die Ochsen ausgenommen; besser die Schaf- und Schweinezucht. Man zählt 940 Pferde, 7320 Rinder, 3750 Schafe und 3100 Schweine. Auch fehlt es nicht an Wildpret und Fischen.

Die oft sehr mühsam zugerichteten Felder tragen Getreide zu 3, 4 und 5 Samen, kaum genug für den eigenen Bedarf, aber viele Kartoffeln, Flachs, Hanf, Obst und Hopfen. Die großen Waldungen (über 12,000 Tagwerk Staats- und 4000 Tagwerk Privatwaldungen) erzeugen mehr Nadel- als Laubholz.

Das Mineralreich liefert Bausteine und Marmor bei Berg.

§. 6.
Kunstprodukte. Gewerbfleiß.

Außer den gewöhnlichen Handwerken sind Feldbau, Viehzucht, Mastung, Bierbrauereien, Holzarbeiten, Holzverkauf ꝛc. der Hauptnahrungszweig.

§. 7.
Einzelne Orte.

Kastell, Markt mit 3 Kirchen, 151 H. und 785 E. 1 Schlosse, dem Sitze des Rentamts, 1 Posterpedition,

ehemaligem Benediktinerkloster (vom Grafen von Kastell-berg, Sulzbach und Floß 1098 gestiftet), mit der Mumie einer dreijährigen Prinzessinn des Kaisers Ludwig des Bayern, den Grabmälern der Stifter und dem des Feld-hauptmanns Schweppermann († 1337), von der Lauter durchschnitten und 4 St. von Amberg entfernt.

Pfaffenhofen, Markt mit 2 Kirchen, 130 H. und 544 E., 1 Schlosse, dem Sitze des Landgerichts, nur durch einen Berg von Kastell getrennt.

Aglasterhof, W. mit 2 H. und 6 E.; 3 St. von Fraunfeld. Aicha, W. mit 2 H. und 18 E.; 1 St. von Kastl. Amelhofen, D. mit 13 H. und 64 E.; 2½ St. von Trautmannshofen. Allmannsfelden, W. mit 2 H. und 20 E.; 1 St. von Kastl.

Ballertshofen, D. mit 14 H. und 75 E.; 2¼ St. von Deinschwang. Berg, Pfd. mit 86 H., 1 Schlosse und 584 E., Muschelmarmorbrüche; 2 St. von Heimburg, an der Sulz. Bernthal, W. mit 3 H. und 15 E.; 3 St. von Pilsach. Bischberg, D. mit 17 H. und 100 E.; 4 St. von Sindlbach. Breinetshofen, W. mit 2 H. und 13 E.; 3 St. von Litzlohe. Brenzer-wang, W. mit 5 H. und 33 E.; 2 St. von Lauterhof. Brünthal mit Bernhof, W. mit 6 H. und 40 E.; 3 St. von Pilsach. Brunn, W. mit 11 H. und 56 E.; 1 St. von Lauterhof. Burkertshof, Hof mit 2 H. und 14 E.; ¼ St. von Sindlbach. Buschhof, Hof mit 2 H. und 13 E.; ¼ St. von Trautmannshof.

Daulohe, W. mit 9 H., 43 E.; ¼ St. von Pil-sach. Deinshof, Hof mit 2 H. und 25 E.; ¼ St. von Kastel. Deinschwang, K. D. mit 2 Kirchen, 27 H. und 165 E.; ¼ St. von Traunfeld. Dieskirchen, W. mit 2 Kirchen, 7 H. und 40 E.; 2½ St. von Kastell. Dipersricht, W. mit 9 H. und 70 E.; ¼ St. von Traunfeld. Dreberg, W. mit 3 H. und 17 E.; 1 St. von Kastel.

Ehringsfeld, W. mit 8 H. und 44 E.; 1 St. von Kastel. Eidelberg, W. mit 5 H. und 25 E.; ¼ St. von Lauterhof. Eispertshofen, D. mit 14 H. und 80 E.; 3 St. von Kastel. Engelsberg, D. mit 18 H. und 78 E.; 2 St. von Kastel. Essertshofen, D. mit 14 H. und 47 E.; 3 St. von Kastel. Eratsmühle, Mühle mit 2 H. und 13 E.; ¼ St. von Traunfeld.

Freischweibach, W. mit 9 H. und 52 E.; 2 St. von Kastel.

Gaishof, Hof mit 2 H. und 18 E.; ¼ St. von Kastel. Gebertshofen, bei Ramertshof, W. mit 2 H. und 13 E.; 1 St. von Lauterhof. Gigelsberg, W. mit 8 H. und 40 E.; ¼ St. von Kastel. Giggling, W. mit 5 H. und 25 E.; 3 St. von Kastel. Gnadenberg, Pfd. mit 21 H. und 150 E.; 4 St. von Kastel. Das aufgehobene Kloster gehörte den Theatinerinnen in München. Guttenberg, W. mit 3 H. und 12 E.; ¼ St. von Kastel. Gspannberg, W. mit 9 H. und 57 E.; ¼ St. von Hausheim.

Hagenhausen, K. D. mit 38 H. und 236 E.; ¼ St. von Gnadenberg. Hainhof, Hof mit 2 H. und 16 E., 1 Schlosse; ⅛ St. von Hausen. Hartenhof, W. mit 8 H. und 40 E.; ⅛ St. von Trautmannshof. Haslach, W. mit 10 H. und 60 E.; 1 St. von Hausheim. Häuselstein, W. mit 1 Kirche, 11 H. und 53 E.; 4 St. von Kastel. Hausheim, K. D. mit 46 H. und 247 E.; 4 St. von Kastel. Heimberg, D. mit 21 H. und 86 E., mit den Ruinen des Schlosses der berühmten Bärnthaler auf dem sogenannten Ottenberg. ¼ St. von Sindlbach. Hillohe, W. mit 6 H. und 25 E.; 1 St. von Lauterhof. Holzheim, W. mit 6 H. und 50 E.; 1 St. von Kastel.

Inzenhof, bei Litzellohe, W. mit 3 H. und 20 E.;

3 St. von Kastel. Inzenhof, bei Niesaß, E. mit 6 E.; 1 St. von Kastel.

Kettenbach, D. mit 15 H. und 97 E.; ¼ St. von Berg. Klosterhof, E. mit 5 E.; ¼ St. von Pilsach. Klostermühle, Mühle mit 1 H. und 5 E.; ¼ St. von Gnadenberg.

Laber, W. mit 8 H. und 40 E.; 3 St. von Kastel. Langenthal, D. mit 26 H. und 150 E.; 4 St. von Kastel. Langenmühle, Mühle mit 1 H. und 4 E.; ¼ St. von Trautmannshof. Lauterach, W. mit 2 H. und 7 E.; ¼ St. von Kastel. Lauterhofen, Markt an der Lauter, mit 4 Kirchen, 119 H. und 670 E.; 1 St. von Kastel. Lauterhofen Ober-, W. mit 6 H. und 20 E.; 1 St. von Kastel. Litzellohe, Pfd. mit 30 H. und 142 E.; 3 St. von Kastel. Londnerhof, Hof mit 1 H. und 8 H.; 1 St. von Lauterhof.

Mantlach, W. mit 6 H. und 28 E.; 1 St. von Kastel. Marbertshofen, W. mit 3 H. und 16 E.; 1 St. von Kastel. Meilenhofen, W. mit 10 H. und 68 E.; 1 St. von Kastel. Mennersberg, W. mit 4 H. und 25 E.; ¼ St. von Kastel. Mettenhof, W. mit 6 H. und 37 E.; 3 St. von Kastell. Mühlhausen, D. mit 17 H. und 84 E.; 1 St. von Kastel. Muttenshofen, W. mit 9 H. und 60 E.; 1 St. von Lauterhof. Mauertsmühle, Mühle mit 1 H. und 6 E., ⅛ St. von Eismannsberg.

Nonhof, D. mit 12 H. und 52 E.; 2 St. von Lauterhof. Nattershofen, D. mit 13 H. und 78 E.; 1 St. von Lauterhof. Niederhofen, D. mit 16 H. und 90 E.; ⅛ St. von Tietkirchen. Niesaß, W. mit 6 H. und 26 E.; 1 St. von Kastel.

Oberried, W. mit 6 H. und 26 E.; 1 St. von Litzellohe. Oedenwöhr mit Ranspach, K. D. mit 40 H. und 203 E.; 2 St. von Kastel. Oberwall, W. mit 5 H. und 29 E.; 1 St. von Litzellohe. Oelsbach

(Ober-), D. mit 22 H. und 150 E.; 1/4 St. von Sindelbach. Oelsbach (Unter-), K. D. mit 21 H. und 140 E.; 1/8 St. von Gnadenberg.

Pattershofen, W. mit 11 H. und 70 E.; 1/8 St. von Pfaffenhofen. Pettenkofen, D. mit 20 H. und 112 E.; 1 St. von Lauterhof. Pfeffertshofen, D. mit 16 H. und 82 E.; 1/4 St. von Pilsach. Pilsach, K. D. mit 45 H. und 247 E.; 1 Mühle, 1 Schlosse und v. Grießenböckh. Patr. Ger.; 3 St. von Kastel.

Raitelshof, W. mit 4 H. und 22 E.; 2 St. von Kastel. Rannertshofen, W. mit 8 H., 34 E.; 1 St. von Lauterhof. Ranspach, s. Oedenwöhr. Reicheltshofen, W. mit 6 H. und 34 E.; 1/4 St. von Deinswang. Reichenholz, W. mit 3 H. und 20 E.; 1/4 St. von Gnadenberg. Reisch, W. mit 8 H. und 37 E.; 1/4 St. von Hausen. Richt, W. mit 2 H. und 10 E.; 1 St. von Kastell. Röhrenstatt (Mitter-), D. mit 16 H. und 100 E. 4 St. von Kastel. Röhrenstatt (Ober-), D. mit 2 Kirchen, 21 H. und 60 E.; 4 St. von Kastell. Röhrenstett (Unter-), D. mit 17 H. und 93 E.; 4 St. von Kastell. Rührersberg, W. mit 3 H. und 20 E.; 4 St. von Kastel.

Schwärz, E. mit 4 E., bei Utzenhof. Schweibach, W. mit 4 H. und 25 E.; 1/4 St. von Lauterhof. Sindelbach, K. D. mit 38 H. und 219 E.; 1/4 St. von Haimburg. Stetten, W. mit 2 H. und 16 E.; 1/4 St. von Rausbach. Schlögelsmühle, Mühle mit 1 H. und 4 E.; bei Lauterhof. Stöckelsberg, K. D. mit 35 H. und 189 E.; 4 St. von Kastel. Schneemühle, Mühle mit 1 H. und 7 E.; 1/4 St. von Trautmannshof.

Tartsberg, W. mit 7 H. und 49 E.; 1 St. von Lauterhof. Tettenach, W. mit 8 H. und 49 E.; 1 St. von Kastel. Thürsnacht, W. mit 6 H. und

30 E. Traunfeld, Pfd. mit 38 H. und 232 E.; 1/4 St. von Deinschwang. Trautmannshofen, K. D. mit 26 H. und 173 E.; 1 St. von Lauterhof.

Umelsdorf, K. D. mit 21 H. und 122 E.; 1 St. von Kastel. Unterried, W. mit 5 H. und 23 E.; 1 St. von Litzellohe. Unterwahl, D. mit 13 H. und 72 E.; 1/4 St. von Berg. Utzenhofen, K. D. mit 29 H. und 152 E.; 1 St. von Kastel.

Voggenhof (Unter-), W. mit 4 H. und 23 E.

Weihermühle, Mühle mit 1 H. und 6 E.; 1/8 St. von Ranspach. Wilfertshofen, D. mit 12 H. und 52 E.; 1 St. von Lauterhof. Wimmersdorf, W. mit 5 H. und 29 E.; 1/8 St. von Pilsach. Winkel, W. mit 9 H. und 32 E.; 1 St. von Kastel. Wolfersdorf, W. mit 10 H. und 60 E.; 1 St. von Kastel. Wolfsfeld, W. mit 8 H. und 52 E.; 1 St. von Kastel. Wünn, W. mit 10 H. und 56 E.; 1/4 St. von Litzellohe. Wünricht, W. mit 8 H. und 50 E.; 1/8 St. von Deinschwang.

VIII. Der Landgerichtsbezirk Kelheim.

§. 1.

Bestandtheile. Größe.

Dieser Bezirk umfaßt, mit wenig Ausnahmen, nicht nur seinen alten Bestand, sondern auch das Vogtgericht Kelheim, das Gericht Abbach und einige Theile der Landgerichte Hemau und Stadtamhof. Er zählt auf 6 Q. M. 14,700 Einwohner in 3285 Familien, 1 Stadt, 3 Märkte, 178 Dörfer, mehrere Weiler und Einzeln. Der Sitz des Landgerichts und Rentamts ist in Kelheim. Im Gerichte gilt das bayernsche Civilgesetzbuch.

§. 2.

Gränzen. Lage. Klima.

Der Bezirk wird begränzt von den königl. Landgerichten Stadtamhof, Pfaffenberg, Abensberg, Riedenburg, Hemau und Regenstauf. Die Lage ist theils eben, theils bergig; das Klima gemäßigt und gesund, weil die Bewohner oft ein Alter von 80 Jahren erreichen.

§. 3.

Gewässer.

Der Bezirk wird von der Donau, Altmühl, Laber, Nab, dem Feckinger Bache und andern Bächen bewässert; gegen Pointen und Hemau mangeln aber eine weite Strecke fort die Quellen, so daß man sich mit Zisternen behelfen muß.

§. 4.

Boden.

Dießseit der Donau bis Abbach hin ist ziemlich guter Lehmboden; jenseit der Donau aber erscheint das Land rothsandig und voll Schieferstein.

§. 5.

Naturprodukte.

Die Viehzucht wird durch die guten Wiesen des Altmühl- und Donauthales (die übrigen sind nur magere und einmädige Holzwiesen) sehr unterstützt. Häufiger führen Ochsen als Pferde den Pflug.

Der Feldbau erzeugt alle Gattungen Getreides und Hülsenfrüchte, etwas Hopfen, Obst, Flachs, Kartoffeln. Die sonst blühenden Weinberge an den südlichen Gehängen der Donau sind ganz vernachlässigt, und stellen öde Berge oder wüste Waldungen vor. Der Hienheimer und Frauenforst ernähren die gewöhnlichen Wildpretarten.

In

In den Gewässern findet man Karpfen, Hechte, Forellen, Krebse.

Das Mineralreich erzeugt Bausteine in vier Steinbrüchen bei Neukelheim und Kapfelberg, Marmor bei Wellenburg, Schieferstein, gelbe und weiße Erde bei Hausen und Saladorf. Das Mineralbad zu Abbach wird auch von Fremden besucht. Merkwürdig ist das Schulerloch *) oder die Riedelshöhle bei Altessing und die Spur der sogenannten Teufelsmauer bei Hienheim.

§. 6.

Kunstprodukte. Gewerbfleiß.

Außer den gewöhnlichen Handwerken sind Feldbau, Viehzucht, der Handel vorzüglich mit Zugvieh und Schweinen, Bierbrauereien, Essigsiederei, Schiffbau im Altmühlthale, Naturalienhandel nach Regensburg, Verkehr mit Getreide und Holz (aus den bedeutenden Staatsforsten und Waldungen der Privaten) auf der Donau nach Oesterreich die Hauptnahrungsquelle. Die Erzeugung der Pottasche für die nahen Glashütten und selbst ferne Gegenden wird durch die zahlreichen Waldungen begünstigt. Die Eisenfabrik zu Altessing setzt ihre Produkte nach Landshut und Altbayern ab, nachdem sie das Materiale hiezu aus dem Landgerichte Amberg bezogen, das auf der Naab und dann auf der Donau nach Kelheim, von da aber auf der Axe nach Altessing verführt wird. Die in Kelheim gebauten

---

*) Eine ungeheure Felsenhöhle, die sich eine starke Viertelstunde lang in die Tiefe des Berges, welcher der Altmühl gegen Norden liegt, hineinzieht, und sich am Ende in eine kleine Oeffnung verliert. Nach alter Sage erhielt diese Höhle den Namen Schüllerloch, weil sich Schulkinder in derselben verirrten. Sie wird nebst vielen kleinern Felsenhöhlen, die sich in der Gegend befinden und dem Vermuthen nach zum Aufenthalte der Menschen in den ältesten Zeiten gedient haben, im Sommer von sehr vielen Fremden, besonders aus dem nahen Regensburg, besucht.

Schiffe, 130 — 140 Schuh lang und unter dem Namen Kellhamer bekannt, werden selbst bis nach Ungarn verkauft, und die Kelheimer Platten, eine bekannte Art von Pflastersteinen, kommen ebenfalls in den Handel, und zugerichtet dem Lithographen sehr brauchbar, werden sie selbst nach Frankreich und Dänemark versendet.

§. 7.

Einzelne Orte.

Kelheim, Stadt mit 339 Häusern und 1840 Einwohnern, den Sitzen eines Landgerichts, Rent- und Forstamtes, 2 Spitälern, mehrern Kirchen, lateinischer Vorbereitungsschule, Bierbrauerei, 1 Brücke über die Donau, starkem Schiffbau, Handel mit Getreide, besonders Taufelholze. Sie liegt auf einer Landspitze, welche die Altmühl bei ihrem Einflusse in die Donau bildet, in einer Ebene, die sich nur wenig über die Fläche dieser Flüsse erhebt und von Bergen eingeschlossen. Der durch öftern Austritt der Donau verursachte Schaden wird durch das wichtige Kommerz ersetzt, welches dieser Strom begünstigt. Ihre Entstehung verdankt sie den Römern, welche hier ein Kastell (Celeusum) mit noch sehr sichtbaren Schanzen erbauten. Die ersten bayernschen Besitzer des Schlosses waren die Grafen von Wittelsbach, und Otto der Große erhob diese seine Residenz zu einer Stadt. Auf der Donaubrücke wurde im J. 1231 der Herzog Ludwig IV. von Bayern in Gegenwart seiner Höflinge gemeuchelmordet, zu dessen Andenken sein Sohn Otto die Spitalkirche erbaute, neben welcher in der Folge durch milde Beiträge frommer Bürger das noch bestehende Spital sich erhob. $3^1/_2$ St. von Saal.

Abbach (zu den Römerzeiten Abudiacum), Markt an der Donau und der Straße von Ebersberg nach Regensburg, 2 St. von Saal, 4 St. von Regensburg, mit 115 H., 570 E., 2 Kirchen, 2 Mahl- und 2 Malzmüh

len, 6 Brauhäusern, 1 Armenhause, 1 alten Schlosse auf einer Anhöhe, die Heinrichsburg genannt, wo Heinrich der Fromme, Herzog von Bayern, mit seiner Großmutter Mathilde Hof gehalten hat, und der Kaiser Heinrich II. oder der Heilige im J. 972, der gemeinen Meinung nach, geboren wurde und oft residirte. Dieser schenkte den Ort dem von ihm gestifteten Bisthume Bamberg; aber der Bischof Otto übergab ihn in der Folge dem von ihm gestifteten Kloster Prüfening, und ließ die Burg zerstören, damit sich Bayerns Herzoge daselbst nicht halten konnten, bis der Herzog Ludwig I. oder der Kelheimer, Pfalzgraf bei Rhein, nebst der Wiedereroberung Abbachs auch die Heinrichsburg wieder erbaute, und das Konvent auf eine andere Art entschädigte. Unweit an der Donau wurde der Pfalzgraf Otto von Wittelsbach, welcher 1208 zu Bamberg den Kaiser Philipp ermordet hat, als geächtet von einem Grafen von Pappenheim entdeckt und getödtet. Der Markt wurde 1297 von den Regensburger Bürgern abgebrannt. Seit undenklichen Zeiten befindet sich daselbst ein sehr heilsames Schwefelbad und ein Gypsbruch in der Nähe. Von der stolzen Burg übrigen nur mehr Ruinen, und der sogenannte Hunnenthurm ist allenthalben sichtbar in dem fruchtbaren Gaue. Die sonst gefährliche Straße am Donauufer ließ Karl Theodor sichern und erweitern, weßwegen daselbst ein Denkmal steht. Abdeckerei bei Thann, E. mit 1 H., 1 Fam. Adelstein, E. mit 1 H., 8 E., 1 Fam.; 5/4 St. von der Pfr. Eilsbrunn. Affecking, Pfd. mit Schloß und Patr. Ger., Cichorienfabrik; 1 St. von Kelheim. Aiglstätten, W. mit 2 H. und 15 E.; 3/4 St. von der Pfr. Abbach. Alling, W. mit 1 Kirche, 5 H. und 46 E.; 1/2 St. von der Pfr. Eilsbrunn. Allkofen, W. mit 1 Kirche, 4 H. und 27 E.; 1 St. von der Pfr. Sinzing. Altessing, Markt an der Altmühl, mit 60 H., 300 E., 1 Eisenhammer; in der Nähe das Schulerloch; 2 St. von

Kelheim. Arnhofen, K. D. mit 16 H. und 110 E.; 1/4 St. von der Pfr. Pullach. Au, W. mit 3 H. und 12 E.; 1/4 St. von der Pfr. Abbach. Aumühle, Mühle an der Altmühl mit 1 H. und 6 E.

Bachel, W. mit 13 H. und 68 E.; 1 St. von der Pfr. Rohr. Bayern, D. mit 13 H. und 84 E.; 1/2 St. von der Pfr. Pullach. Berghofen, W. mit 9 H. und 50 E.; 1 St. von der Pfr. Saal. Bergmading, K. D. mit 13 H. und 65 E.; 1 1/4 St. von der Pfr. Sinzing. Birka, W. mit 2 H. und 10 E.; 1 St. von der Pfr. Rohr. Birnbach, E. mit 1 H. und 13 E.; 1 1/4 St. von der Pfr. Herrnwahl. Bockenberg, E. mit 8 E. Bruckdorf, W. mit 1 Kirche. 7 H. und 44 E.; 1/2 St. von der Pfr. Sinzing. Buch, W. mit 1 Kirche, 6 H. und 42 E.; 1 St. von der Pfr. Herrnwahl. Buchhof, E. mit 5 E.; 1/2 St. von der Pfr. Weltenburg. Buchhofen, K. D. mit 12 H. und 50 E.; 1/4 St. von der Pfr. Teuerting.

Dampfenmühle, Mühle mit 1 H. und 4 E.; 2 St. von Abbach. Deutenhof, E. mit 5 E.; 1/2 St. von der Pfr. Teugen. Dietenhofen, K. D. mit 12 H. und 50 E.; 1/2 St. von der Pfr. Herrnwahl. Dinzling, K. D. mit 51 H. und 263 E.; 3 St. von Abbach. Dürrnstätten, W. mit 4 H. und 25 E.; 3/4 St. von der Pfr. Kapfelberg.

Eichhofen, W. mit 1 Kirche, 11 H., 1 Schlosse und 90 E.; 3/4 St. von der Pfr. Deuerling. Einmus, K. D. mit 20 H. und 88 E.; 1 1/2 St. von der Pfr. Saal. Eisensdorf, W. mit 4 H. und 30 E.; 1 St. von der Pfr. Essing. Esper, E. mit 1 H. und 10 E.; 1 St. von der Pfr. Herrnwahl. Eulsbrunn, oder Eilsbrunn, Pfd. mit 25 H. und 148 E.; 4 1/2 St. von Saal. Eyermühle, Mühle mit 1 H. und 5 E.; 1/2 St. von Abbach.

Frauenbrünnl, E. mit 4 E.; 1/2 St. von der

Pfr. Abbach. Frauenwahl, W. mit 1 Kirche, 7 H. und 30 E; 1/4 St. von der Pfr. Herrnwahl. Felsenhäusl, E. mit 4 E.; 1/4 St. von der Pfr. Essing. Fecking (Ritter-), D. mit 15 H. und 76 E.; 1/2 St. von der Pfr. Saal. Fecking (Ober-), D. mit 14 H. und 70 E.; 3/4 St. von der Pfr. Saal. Fecking (Unter-), W. mit 10 H. und 40 E.; 1 St. von der Pfr. Saal.

Gattersberg, W. mit 3 H. und 24 E.; 1 1/2 St. von Abbach. Gemling, W. mit 3 H. und 22 E.; 1/4 St. von der Pfr. Abbach. Gemünd, Vorstadt von Kelheim, mit 60 H. und 300 E. Giersdorf, W. mit 3 H., 1 Schlosse und 17 E.; 1 1/4 St. von der Pfr. Saal. G'schwendhof, E. mit 11 E.; 1 St. von Abbach. G'streifet, E. mit 6 E.; 2 St. von Saal. Goldberg, W. mit 2 H. und 10 E.; 1/2 St. von der Pfr. Saal. Goppenhof, W. mit 2 H. und 15 E.; 1 St. von der Pfr. Eilsbrunn. Gras, mit altem Schlosse, K. D. mit 19 H. und 100 E.; 2 St. von Abbach. Graßlfing, K. D. mit 19 H. und 133 E., in der Pfr. Matting; 1 St. von Abbach. Gronsdorf, K. D. mit 21 H. und 72 E.; 1/4 St. von Kelheim. Großberg, D. mit 26 H. und 106 E. Kolonie, 1 St. von Abbach. Großmuß, K. D. mit 38 H. und 186 E.; 2 St. von Saal. Grub, D. mit 16 H. und 70 E.; 1 St. von der Pfr. Herrnwahl. Gundelshausen, W. mit 11 H. und 66 E.; 1/2 St. von der Pfr. Kapfelberg.

Haderfleck, Hadriansfleck, W. mit 10 H. und 60 E.; 3/4 St. von der Pfr. Hienheim. Hänghof, W. mit 2 H. und 25 E.; 1 1/2 St. von Abbach. Hart, W. mit 3 H. und 16 E.; 1/4 St. von der Pfr. Eilsbrunn. Haugenried, K. D. mit 32 H. und 170 E.; 1 1/2 St. von der Pfr. Eilsbrunn. Haunersdorf, W. mit 5 H. und 17 E.; 1/4 St. von der Pfr.

Saal. Hausen, K. D. mit 46 H. und 234 E.; 1 St. von der Pfr. Herrnwahl. Herrensaal, K. D. mit 26 H. und 172 E.; 1/2 St. von der Pfr. Saal. Herrnwahl, Pfd. mit 25 H. und 150 E.; 1/4 St. von Saal. Hienheim, Pfd. mit 117 H. und 536 E.; 1 St. von Kelheim. Hochstätten, E. mit 5 E.; 1/4 St. von der Pfr. Abbach. Höllering, E. mit 5 E.; 1/2 St. von der Pfr. Dechbetten. Hohengebraching, Pfd. mit 20 H., 120 E. und 1 Schlosse; 1 1/2 St. von Abbach. Hohenpfahl, D. mit 13 H. und 62 E.; 1/4 St. von der Pfr. Affecking. Holzharlanden, K. D. mit 23 H. und 116 E.; 1 St. von der Pfr. Weltenburg. Hub, W. mit 8 H. und 30 E.; 2 St. von Saal. Hubmühle, Mühle mit 1 H. und 4 E.; 2 St. von Saal.

Jägerhaus im Frauenforst, E. mit 1 Fam.; 1 St. von der Pfr. Saal. Irgetshofen, W. mit 6 H. und 34 E.; 1 St. von der Pfr. Deuerling. Irlbrunn, W. mit 3 H. und 20 E.; 2 St. von der Pfr. Saal. Irlbrunnerhäusel, E. mit 1 Fam., Kolonie, 1 St. von der Pfr. Kelheim. Irrating, W. mit 2 H. und 18 E.; 1/2 St. von der Pfr. Matting.

Kager (Ober=), W. mit 2 H. und 6 E.; 1/4 St. von der Pfr. Teugen. Kager (Unter=), E. mit 4 E.; 1/4 St. von der Pfr. Teugen. Kalkofen, W. mit 2 H. und 11 E.; 1/4 St. von der Pfr. Abbach. Kaltenberg, E. mit 5 E.; 1 1/4 St. von Herrnwahl. Kapfelberg, Pfd. mit 49 H. und 250 E., Steinbrüchen; 1 St. von Abbach. Kelheim (Neu=), D. mit 111 H. und 486 E., Steinbrüchen, Kolonie, 1 St. von der Pfr. Kelheim. Kelheimwinzer, K. D. mit 44 H. und 207 E.; 1/2 St. von der Pfr. Saal. Kelheim (Ober=), Vorstadt von Kelheim mit 50 H. Kleedorf, W. mit 3 H. und 20 E.; 1/8 St. von der Pfr. Püllach. Kloster=Weltenburg, Pfd. mit 2 Kirchen, 45 H. und 232 E.; 1 1/2 St. von Kelheim. Die ehemaligen Benediktiner, 575 von

Thassilo II. gestiftet, war die älteste in Bayern. Einige lassen hier das römische Artobriga, Andere Valentia gestanden seyn. Den der Minerva geweihten Tempel schuf der heilige Rupert in eine Kapelle um, und siedelte mehrere Waldbrüder dabei an. In der Gegend bricht ein ockergelber dichter Kalkstein, Kalkspath, erdiger Trippel und Marmor, der aber seit der Aufhebung des Klosters nicht mehr bearbeitet wird. Kleinprüfening, D. mit 12 H. und 60 E.; 1 St. von der Pfr. Eilsbrunn. Kühblößbauer, E. mit 4 E.; 1/4 St. von der Pfr. Sinzing.

Längfeld, K. D. mit 39 H. und 190 E.; 1/2 St. von der Pfr. Teugen. Leoprechting, W. mit 2 H. und 20 E.; 2 St. von Abbach. Lindach, W. mit 1 Kirche, 9 H. und 55 E.; 1 1/2 St. von Kelheim. Lohstatt, D. mit 12 H. und 64 E.; 1/2 St. von der Pfr. Kapfelberg.

Mading, oder Matting, Pfd. mit 52 H. und 283 E.; 1 1/2 St. von Abbach. Mäßing (Ober-), W. mit 3 H. und 30 E.; 1 1/4 St. von der Pfr. Thalmässing. Mäßing (Unter-), E. mit 7 E.; 1 1/4 St. von der Pfr. Thalmässing. Mariaort, W. mit 1 Wallfahrtskirche, 2 H. und 14 E.; 1 St. von der Pfr. Eilsbrunn. Michaelsberg, W. mit 3 H. und 7 E., Kolonie, 1 St. von Kelheim.

Näffenhofen, W. mit 3 H. und 17 E.; 1 St. von der Pfr. Herrnwahl. Neuessing, Markt an der Altmühl mit 59 H. und 278 E., 1 Eisenhammer; 1 1/4 St. von Kelheim. Neu-Kelheim, s. Kelheim (Neu-). Niedergebraching, D. mit 20 H. und 106 E.; 1/4 St. von der Pfr. Hohengebraching.

Oberau, W. mit 2 H. und 15 E.; 1/2 St. von Kelheim. Oberndorf, K. D. mit 58 H. und 226 E.; 1/2 St. von der Pfr. Abbach. Obersaal, oder Saal, Pfd. mit 30 H. und 188 E.; 1 Posterpedition, 1 St. von Kelheim. Oberviehhausen, W. mit 9 H. und

34 E.; 3/4 St. von der Pfr. Eilsbrunn. Offenstätten, Pfd. mit 2 Kirchen, 57 H. und 260 E.; 1 St. von Kelheim. Osterholzen, E. mit 5 E.; 1 St. von der Pfr. Essing. Osterthal, E. mit 8 E., Kolonie; 1 St. von Kelheim.

Palmberg, E. mit 6 E., Kolonie; 1 St. von Kelheim. Peißing, K. D. mit 34 H. und 179 E.; 1/2 St. von der Pfr. Abbach. Peißinghofen, E. mit 4 E.; 1/2 St. von der Pfr. Abbach. Pentling, K. D. mit 26 H. und 154 E.; 1/2 St. von der Pfr. Dechbetten. Peterfecking, K. D. mit 21 H. und 102 E.; 1/4 St. von der Pfr. Saal. Poigen, W. mit 11 H. und 57 E.; 1 1/2 St. von der Pfr. Thalmässing. Poikam, Pfd. mit 32 H. und 153 E.; 1/2 St. von Abbach. Pondorf, E. mit 10 E.; 1/2 St. von der Pfr. Abbach. Prüfening, s. Kleinprüfening. Pullach, K. D. mit 31 H. und 176 E.; 1 1/2 St. von Kelheim.

Randeck, W. mit 1 Kirche, 9 H., 52 E. und Schloßruinen auf steiler Anhöhe; 1/2 St. von der Pfr. Essing. Rappelhofen, W. mit 9 H. und 46 E., Kolonie; 1 St. von der Pfr. Kelheim. Reichenstätten, D. mit 12 H. und 76 E.; 3/4 St. von der Pfr. Kapfelberg. Ried, E. mit 7 E.; 1/2 St. von der Pfr. Abbach. Riegling, W. mit 1 Kirche, 7 H. und 36 E.; 1 St. von der Pfr. Eilsbrunn. Roththal, W. mit 2 H. und 12 E., Kolonie; 1 St. von der Pfr. Kelheim.

Saalhaupt, K. D. mit 34 H. und 160 E.; 1 1/4 St. von der Pfr. Abbach. Sagsberg, E. mit 7 E.; 1 1/4 St. von der Pfr. Eilsbrunn. Saladorf, W. mit 9 H. und 60 E.; 1 St. von der Pfr. Herrnwahl. Sausthal, W. mit 4 H. und 23 E., 1 Kolonie; 1 1/4 St. von der Pfr. Kelheim. Schafreit, E. mit 6 E.; 1/2 St. von der Pfr. Herrnwahl. Schambach (Ober-), K. D. mit 17 H. und 76 E.; 1/2 St. von der Pfr. Teuerting. Schambach (Unter-), W. mit 9 H. und 20

E.; 2 St. von Saal. Schelleneck, Eisenhammer an der Altmühl, mit 5 H. und 30 E.; 1/4 St. von der Pfr. Essing. Scheuern, W. mit 5 H. und 26 E.; 3 St. von Saal. Schlait, E. mit 6 E.; 1/2 St. von der Pfr. Teuerting. Schlott, im Hienheimer Forst, E. mit 10 E.; 1 St. von der Pfr. Hienheim. Schneckenbach, W. mit 8 H. und 33 E.; 1 1/4 St. von der Pfr. Eilsbrunn. Schneidhart (Mitter-), D. mit 1 Kirche, 12 H. und 60 E.; 1 1/4 St. von der Pfr. Herrnwahl. Schneidhart (Ober-), D. mit 21 H. und 110 E.; 1 1/4 St. von der Pfr. Herrnwahl. Schneidhart (Unter-), D. mit 13 H. und 82 E.; 1 1/2 St. von der Pfr. Herrnwahl. Schnoisenkager, E. mit 6 E; 2 St. von Saal. Schultersdorf, W. mit 10 H. und 60 E.; 1/4 St. von der Pfr. Kapfelberg. Schwaben, W. mit 1 Kirche, 9 H. und 50 E.; 1 St. von der Pfr. Hienheim. See, D. mit 12 H. und 46 E.; 1/4 St. von der Pfr. Offenstetten. Seedorf, W. mit 11 H. und 57 E.; 1/2 St. von der Pfr. Hohengebraching. Seilbach, W. mit 6 H. und 35 E.; 1 St. von der Pfr. Saal. Sinzing, Pfd. mit 59 H. und 343 E.; 1 1/2 St. von Abbach. Sippenau, W. mit 5 H. und 24 E.; 1 St. von der Pfr. Herrnwahl. Staubacker, K. D. mit 23 H. und 120 E.; 1/4 St. von der Pfr. Weltenburg. Staubing, K. D. mit 40 H. und 200 E.; 1/4 St. von der Pfr. Weltenburg. Stocka, E. mit 13 E.; 2 St. von Kelheim.

Tengen, Pfd. mit 84 H. und 370 E.; 1 St. von Abbach. Thaldorf, K. D. mit 21 H. und 115 E.; 3/4 St. von der Pfr. Saal. Thalhöfe, W. mit 2 H. und 24 E.; 2 1/2 St. von Kelheim. Thann, Pfd. mit 32 H. und 148 E.; 2 St. von Saal. Theuerding (Ober-), D. mit 12 H. und 55 E.; 1/2 St. von der Pfr. Teuerting. Theuerding (Unter-), W. mit 1 Kirche, 8 H. und 40 E.; 2 St. von Kelheim. Thron-

hofen, W. mit 2 H. und 16 E.; 1/2 St. von der Pfr. Teugen. Thumhausen, K. D. mit 19 H. und 115 E.; 1 St. von der Pfr. Deuerling.

Unter- oder Postsaal, Dorf mit 20 H. und 130 E.; 1/4 St. von der Pfr. Saal. Unterwendling, K. D. mit 14 H. und 63 E.; 1/2 St. von der Pfr. Teuerting.

Viehhausen (Ober-), W. mit 9 H. und 34 E.; 3/4 St. von Eilsbrunn. Viehhausen, K. D. mit 60 H. und 350 E.; 3/4 St. von der Pfr. Eilsbrunn. Vogelsang, E. mit 5 E.; 1/4 St. von der Pfr. Sinzing. Vorbrunn, E. mit 7 E.; 1 1/4 St. von der Pfr. Abbach.

Walddorf, D. mit 31 H. und 154 E., Kolonie; 1 St. von der Pfr. Kelheim. Waltenhofen, W. mit 6 H. und 38 E.; 1 St. von der Pfr. Eilsbrunn. Weichs, W. mit 2 H. und 20 E.; 1 St. von Abbach. Weichselmühle, Mühle an der Donau, mit 1 H. und 4 E.; 3/4 St. von der Pfr. Dechbetten. Weil, E. mit 6 E.; 1 St. von der Pfr. Abbach. Weilloh, K. D. mit 21 H. und 104 E.; 1 St. von der Pfr. Thalmässing. Weltenburg, s. Kloster Weltenburg. Westerholz, E. mit 7 E.; 3/4 St. von der Pfr. Essing. Wiefeldsfurt, E. mit 7 E., Kolonie; 1 St. von der Pfr. Kelheim.

Ziegelstadl bei Goldberg, E. mit 1 Fam. Ziegelstadl bei Kapfelberg, E. mit 1 Fam. Ziegelstadl bei Leoprechting, E. mit 1 Fam. Ziegelstadl bei Thann, E. mit 1 Fam. Ziegetsdorf, D. mit 20 H. und 94 E.; 2 St. von Abbach.

IX. Der Landgerichtsbezirk Nabburg. *)

§. 1.

Bestandtheile. Größe.

Dieser Bezirk umfaßt das ehemal. Landgericht Nabburg und die demselben einverleibten Aemter Pfreimdt, Wernberg und Luhe. Der Flächeninhalt beträgt 9 Q. Meilen, auf welchen 16,300 Seelen in 2685 Familien, 2 Städten, 2 Märkten, 166 Dörfern, mehrern Weilern und Einzeln wohnen. Der Sitz des Landgerichts ist in Nabburg, der des Rentamts in Wernberg. Im Gerichte gilt der bayern. Civilkodex und zum Theil das oberpfälz. Statutarrecht.

§. 2.

Gränzen. Lage. Klima.

Der Bezirk wird begränzt von den königl. Landgerichten Neunburg vor dem Wald, Amberg, Neustadt an der Naab und Vohenstrauß. Die Lage ist gebirgig; das Klima veränderlich und rauh.

§. 3.

Gewässer.

Der Bezirk wird bewässert durch die Naab, Pfreimdt und Schwarzach, wovon sich die zwei ersten bei Pfreimdt vereinigen, die letzte aber bei Schwarzenfeld in die Naab fällt; dann von der Luhe, Murach und andern Bächen und mehrern Weihern.

§. 4.

Boden.

Der für die Landwirthschaft im Ganzen sehr undankbare Boden ist theils mit losem Quarzsand überschüttet, theils mit nackten Felsensteinen.

---

*) J. v. Destouches Beschreibung der Oberpfalz, und die geöffneten Archive vom Minist. R. v. Fink.

§. 5.

Naturprodukte.

Die Viehzucht ist gut, und es werden vorzüglich schöne Pferde und Schweine gezogen. Man findet 100 Pferde, 8000 Stück Rindvieh, 5220 Schafe, 1850 Schweine; die Waldungen ernähren allerlei Wildpret; die Gewässer verschiedene Fische. Der Ackerbau erzeugt Weizen, Korn, Gerste, Haber (zu 3—5 Samen), bloß zum eigenen Bedarf, vorzüglich Kartoffeln und Flachs. Die sehr ansehnlichen Waldungen enthalten mehr Nadel- als Laubholz.

Das Mineralreich gibt gute Ausbeute an Töpferthon, Flußspathen, Steinen und Eisenerz; das letztere muß sehr häufig gewonnen worden seyn, wie die Reste von alten Schachten und Bergstollen (auf dem Wölsenberg bei Wölsenbruck und Prezabruck) und die ehemals zahlreich vorhandenen Eisenhämmer, die jetzt bis auf drei eingegangen sind, beweisen. Auf dem Pfarrberge bei Alfalter soll man in einem alten verfallenen Schacht Bleierz gefunden haben.

§. 6.

Kunstprodukte. Gewerbfleiß.

Der Bezirk schließt alle Gewerbe sowohl der nöthigen Lebensbedürfnisse, als vieler andern Artikel der Industrie und auch zum Theile des Luxus in sich; am verbreitetsten aber ist die Leinwandweberei. Nebst diesen sind Ackerbau, Viehzucht, Bierbrauereien, Bergwerke, Gewinnung des Thons, Holzarbeit, Kohlenbrennerei, Pottaschensiederei die Hauptnahrungsquelle. Im Bezirke sind außer 3 Eisenhämmern noch 3 Spiegelhütten und viele Ziegelbrennereien; auch wird die Nahrung durch die durchziehenden drei Landstraßen von Regensburg nach Eger, von Amberg und von Sulzbach nach Prag erhöhet.

§. 7.

Einzelne Orte.

Nabburg, Stadt auf einer Anhöhe und an der Naab mit 6 Kirchen, 269 H. und 1452 E., dem Sitze des Landgerichts, der Vorstadt Venedig unten an der Naab, 1 Flußspathbruche, Brauerei, in einer Waldgegend, auf der Straße nach Eger; 6 St. von Amberg. Die Stadt, in welcher das Hochstift Bamberg Besitzungen hatte, wurde von den Böhmen verwüstet, daß sie noch heut zu Tage ruinhaft aussieht.

Pfreimdt, Stadt zwischen der Naab und Pfreimdt und an der Straße nach Eger, mit 2 Kirchen, 238 H. und 134 E., 1 Schlosse, ehemal. Franziskaner-Kloster, latein. Schule, Spiegelschleife, Ackerbau, Viehzucht und verschiedenen Gewerben, $^3/_4$ St. von Nabburg. Der Ort gehörte als ein festes Haus unter die Besitzungen des Herzogs Heinrich von Niederbayern, unter dessen Nachkommen dasselbe im J. 1322 an die Landgrafen zu Leuchtenberg verpfändet, und nachmals im J. 1332 bei einem Tausche der Feste Falkenstein völlig mit dem Eigenthume überlassen wurde, so daß sie hier ihre Residenz aufschlugen. Derselbe erhielt von den deutschen Kaisern und Königen die Freiheit des Wochen- und Jahrmarktes, ward vom Landgrafen Johann im J. 1497 zur Stadt erhoben und mit einem Stadtgerichte begnadigt, bei welchem ein besonderes Fastnachtsgericht herkömmlich war, welches mit den übrigen Freiheiten der Stadt Pfreimdt vom Herzoge Maximilian Philipp aus Bayern als Landgrafen im J. 1624 und vom Kurfürsten Karl Albrecht im J. 1729 bestätigt ward. Der Ort litt im J. 1800 sehr durch Brand.

Wernberg, sonst Schütthütten, Markt an der Naab und an der Straße nach Eger, zwischen Pfreimdt und Luhe, mit 78 H. und 427 E., 1 Schlosse, dem Sitze des Rentamts, 1 Weggeldstation, Feldbau und den nöthigen

Gewerben, einst im Besitze der v. Nothafft und der Landgrafen von Leuchtenberg; 2 St. von Schwarzenfeld.

Alfalter, K. D. mit 41 H. und 104 E., 1 Schlosse und v. Murach. und v. Anethan. Patr. Ger.; 1/2 St. von der Pfr. Schwarzach. Altendorf, Pfrd. mit 50 H., 1 Schlosse, 310 E. und v. Sauer. Patr. Ger.; 1 1/4 St. von Schwarzenfeld. Altendorf oder Schallergut, W. mit 11 H. und 60 E.; 1 1/4 St. von Schwarzenfeld. Aspach, W. mit 6 H. und 41 E.; 1 St. von Schwarzenfeld. Azenhof, D. mit 28 H. und 147 E.; 1/2 St. von der Pfr. Trausnitz im Thal.

Bazlsdorf, W. mit 6 H. und 20 E.; 3/4 St. von der Pfr. Nabburg. Berglshof, W. mit 4 H. und 28 E.; 1/2 St. von der Pfr. Nabburg. Brudersdorf, W. mit 1 Kirche, 11 H. und 70 E.; 2 St. von Schwarzenfeld. Bergmühle, Mühle mit 1 H. und 5 E.; 3/4 St. von der Pfr. Nabburg.

Damlsdorf, K. D. mit 16 H. und 87 E.; 2 St. von der Pfr. Nabburg. Deißkin, D. mit 13 H. und 87 E.; 1/2 St. von der Pfr. Schwarzenfeld. Demenricht, W. mit 8 H. und 48 E.; 1/2 St. von der Pfr. Schnaittenbach. Diebrunn, D. mit 16 H. und 92 E.; 1/8 St. von der Pfr. Koblitz. Dienersdorf, D. mit 13 H. und 68 E.; 1 St. von der Pfr. Altendorf. Diendorf, D. mit 15 H. und 115 E.; 1/4 St. von der Pfr. Nabburg. Diettstätt, W. mit 5 H. und 34 E.; 1 1/4 St. von der Pfr. Kemnath bei Fuhrn. Diepoldshof, W. mit 8 H. und 50 E.; 3/4 St. von der Pfr. Nabburg. Döllnitz, W. mit 7 H. und 60 E.; 1 3/4 St. von der Pfr. Weihern. Döswitz, W. mit 10 H. und 58 E.; 1/4 St. von der Pfr. Kemnath bei Neunaigen. Dürnsricht, K. D. mit 28 H. und 193 E.; 1 Mühle mit 14 E.; 1 St. von der Pfr. Pittersberg.

Eckendorf, W. mit 9 H. und 50 E.; 1 St. von der Pfr. Nabburg. Eichslberg, E. mit 1 Wallfahrts-

kirche und 7 E.; 1/2 St. von der Pfr. Pfreimdt. Ettsdorf, K. D. mit 32 H. und 206 E.; 3/4 St. von der Pfr. Rottendorf. Ezlhof, W. mit 7 H. und 50 E.; 1 St. von der Pfr. Nabburg.

Feiselberg, W. mit 11 H. und 74 E.; 1/4 St. von der Pfr. Köblitz. Fraunberg, W. mit 4 H. und 25 E.; 1 St. von der Pfr. Nabburg. Friedlhof (Ober-), W. mit 2 H., 6 E.; 2 1/2 St. von Schwarzenfeld. Friedersdorf, W. mit 8 H. und 48 E.; 2 St. von der Pfr. Weihern. Fronhof, K. D. mit 24 H. und 107 E.; 1 v. Anethan. Schlosse; 1/2 St. von der Pfr. Altendorf. Frozersricht, W. mit 11 H. und 52 E.; 1/2 St. von Schwarzenfeld. Fuchsendorf, W. mit 11 H. und 70 E.; 4 St. von Schwarzenfeld. Furthmühle, Mühle mit 3 H. und 20 E.; 1/2 St. von der Pfr. Schwarzach.

Gleyritsch, K. D. mit 55 H., 280 E. und gräfl. v. Kreith. Patr. Ger., 1 St. von der Pfr. Weidenthal. Gnötzendorf, W. mit 4 H. und 28 E.; 1 St. von der Pfr. Rottendorf. Gößldorf, W. mit 1 Kirche, 11 H. und 88 E.; 1/2 St von der Pfr. Rottendorf. Götzendorf, W. mit 4 H. und 30 E.; 1 St. von der Pfr. Rottendorf. Grafenricht, W. mit 9 H. und 55 E.; 1/2 St. von Schwarzenfeld. Grimanthal, E. mit 7 E.; 1/4 St. von der Pfr. Rottendorf. Gürnitz, W. mit 8 H. und 65 E.; 1/2 St. von der Pfr. Schwarzach. Guteneck, K. D. mit 33 H., 175 E. und gräfl. v. Kreith. Patr. Ger.; 1/2 St. von der Pfr. Weidenthal.

Haindorf, W. mit 10 H. und 70 E.; 1/2 St. von der Pfr. Nabburg. Hartenricht, W. mit 5 H. und 37 E.; 1/2 St. von der Pfr. Schmidgaden. Heselhof, W. mit 5 H. und 30 E.; 3/4 St. von der Pfr. Nabburg. Höflarn, W. mit 6 H. und 40 E.; 3/4 St. von der Pfr. Nabburg. Högbieg, K. D. mit 33 H. und 210 E.; 1 1/2 St. von der Pfr. Schmidgaden. Hohentres-

witz, K. D. mit 34 H., 175 E. und v. Karg. Patr. Ger.; 2 St. von der Pfr. Nabburg. Hohersdorf, W. mit 6 H. und 40 E.; 1/4 St. von der Pfr. Rottendorf. Holzhammer, W. mit 1 Kirche, 9 H., 50 E., 1 Eisenwerk am Eschenbache und an der Landstraße zwischen Schneittenbach und Wernberg; 1 St. von der Pfr. Kemnath bei Neunaigen.

Ifelsdorf, D. mit 20 H. und 94 E.; 3 St. von Schwarzenfeld. Ihrenlohe, W. mit 10 H. und 58 E.; 1/2 St. von Schwarzenfeld. Inding, D. mit 13 H. und 87 E.; 1 1/4 St. von der Pfr. Pittersberg. Inzendorf, W. mit 11 H. und 74 E., 1/4 St. von der Pfr. Rottendorf. Ilsdorf, E. mit 5 E.; 1/4 St. von der Pfr. Pfreimdt.

Kaltenthal, W. mit 2 H., 1 Hammerwerke und 18 E.; 1/4 St. von der Pfr. Trausnitz im Thal. Kadenmühl, Mühle mit 1 H. und 4 E.; 1/2 St. von der Pfr. Rottendorf. Karlhöfe, W. mit 2 H. und 9 E.; 1 1/2 St. von Schwarzenfeld. Katzbach (Ober-), D. mit 12 H. und 82 E.; 1/2 St. von der Pfr. Waidhaus. Katzbach (Unter), D. mit 12 H. und 62 E.; 1 St. von der Pfr. Altendorf. Kemnath bei Neunaigen, Pfd. mit 26 H. und 130 E.; 4 St. von Schwarzenfeld. Knölling, D. mit 21 H. und 170 E.; 1/4 St. von der Pfr. Pittersberg. Köblitz (Ober-), Pfd. mit 24 H. und 130 E.; 2 St. von Schwarzenfeld. Köblitz (Unter-), D. mit 12 H. und 70 E.; 1/4 St. von der Pfr. Köblitz. Kölitz, W. mit 8 H. und 30 E.; 1/4 St. von der Pfr. Trausnitz im Thal. Kögl, W. mit 4 H. und 40 E.; 1 1/2 St. von der Pfr. Pittersberg. Köttlitz, W. mit 11 H. und 94 E.; 4 St. von Schwarzenfeld. Köttnitzmühl, W. mit 1 Kirche, 7 H. und 35 E.; 2 St. von Schwarzenfeld. Kolmühle, Mühle mit 1 H. und 5 E.; 1 St. von der Pfr. Rottendorf. Konhof (Ober-), W. mit 8 H. und 35 E.; 1 St. von der Pfr. Altendorf.

dorf. Konhof (Unter-), W. mit 7 H. und 30 E.; 1/2 St. von der Pfr. Altendorf. Kurmhof, E. mit 10 E.; 2 1/2 St. von Schwarzenfeld. Kumpfmühle, Mühle mit 1 H. und 5 E.; 3/4 St. von der Pfr. Nabburg.

Lampenricht, D. mit 12 H. und 140 E.; 1/2 St. von der Pfr. Weidenthal. Legendorf, W. mit 6 H. und 43 E.; 1 1/2 St. von der Pfr. Nabburg. Lissenthann, W. mit 8 H. und 43 E.; 1 St. von der Pfr. Nabburg. Littenhof, D. mit 14 H. und 77 E.; 1/x St. von der Pfr. Rottendorf. Löfelsberg, W. mit 3 H. und 18 E.; 2 St. von der Pfr. Nabburg. Loigendorf, W. mit 8 H. und 35 E.; 1 St. von der Pfr. Altendorf. Luhe, Markt an der Straße von Wernfeld nach Weiden, mit 112 H. und 693 E., Feldbau, Viehzucht und verschiedenen Gewerben. Unterhalb desselben fällt die Luhe in die Naab; 2 St. von Schwarzenfeld.

Maierhof, W. mit 6 H. und 27 E.; 3 St. von Schwarzenfeld. Maximilianshof, E. mit 6 E.; 2 1/2 St. von Schwarzenfeld. Mittereich, W. mit 8 H. und 56 E.; 1/2 St. von der Pfr. Weidenthal. Murgelhof, W. mit 3 H. und 14 E.; 2 St. von Schwarzenfeld.

Namsenbach, W. mit 7 H. und 47 E.; 1 1/2 St. von der Pfr. Nabburg. Neunaigen, K. D. mit 23 H. und 176 E.; 1 St. von der Pfr. Kemnath. Nesselathing, W. mit 9 H. und 60 E.; 1 1/x St. von der Pfr. Nabburg. Neusath, K. D. mit 24 H. und 157 E., 1 Schlosse und von Lichtenstern. Patr. Ger.; 1/2 St. von der Pfr. Nabburg.

Oberaich, W. mit 6 H. und 37 E.; 1/4 St. von der Pfr. Weidenthal. Oberndorf, W. mit 1 Kirche, 7 H. und 60 E.; 2 St. von der Pfr. Weihern. Oberpfreimd, W. mit 1 Kirche, 11 H. und 66 E.; 1 St. von der Pfr. Nabburg. Oedfriedl-

hof, W. mit 2 H. und 6 E.; 2 St. von Schwarzenfeld. Oedmühl, Mühle mit 1 H. und 5 E.; ½ St. von der Pfr. Trausnitz im Thal.

Pamsendorf, K. D. mit 13 H. und 80 E.; 2 St. von der Pfr. Nabburg. Pennathing, W. mit 4 H. und 32 E.; 1 St. von der Pfr. Rottendorf. Perschen, K. D. mit 15 H. und 100 E.; ½ St. von der Pfr. Nabburg. Pilchenricht, W. mit 5 H. und 27 E.; 2 St. von Schwarzenfeld. Pirlhof, W. mit 8 H. und 78 E.; ½ St. von der Pfr. Trausnitz im Thal. Pischdorf, D. mit 31 H. und 178 E.; ½ St. von der Pfr. Weidenthal. Premsdorf, D. mit 12 H. und 90 E.; ½ St. von der Pfr. Schwarzenfeld. Pretzambruck, W. mit 10 H. und 60 E.; ½ St. von der Pfr. Schwarzenfeld.

Ragenhof, W. mit 5 H. und 38 E.; ¾ St. von der Pfr. Nabburg. Rappenberg, W. mit 11 H. und 68 E.; 1½ St. von der Pfr. Nabburg. Richt, W. mit 6 H., 34 E. und 1 Mühle; 1 St. von Schwarzenfeld. Rottendorf, Pfd. mit 27 H. und 170 E.; 2 St. von Schwarzenfeld. Rödelmühle, Mühle mit 1 H. und 4 E.; ½ St. von der Pft. Rottendorf.

Saltendorf, K. D. mit 33 H. und 170 E.; ¾ St. von der Pfr. Kemnath bei Neunaigen. Sattelhof, E. mit 5 E.; ¾ St. von der Pfr. Kemnath bei Fuhrn. Schaulmühle, Mühle mit 1 H. und 4 E.; ½ St. von der Pfr. Rottendorf. Schmidgaden, Pfd. mit 30 H. und 190 E.; 1½ St. von Schwarzenfeld. Schwaig, W. mit 3 H. und 25 E.; ¼ St. von der Pfr. Schwarzenfeld. Schwarzach, K. D. mit 25 H., 1 Hammerwerke und 162 E.; 1½ St. von Schwarzenfeld. Schwarzenfeld, Pfd. am Zusammenfluß der Naab und Schwarzach, mit 2 Kirchen, 108 H., 829 E., 1 Posterpedition, gräfl. v. Holnstein. Patr. Ger. an der Straße nach Eger; 4 St. von Am-

berg. Schweizerbach, W. mit 4 H. und 20 E.; 3/4 St. von der Pfr. Trausnitz im Thal. Schwürzermühle, Mühle mit 1 H. und 4 E.; 3/4 St. von der Pfr. Schmidgaden. Seulenhof, D. mit 13 H. und 56 E.; 3/4 St. von der Pfr. Schwarzenfeld. Sinnersberg, W. mit 8 H. und 30 E.; 1 St. von der Pfr. Kemnath bei Fuhrn. Sitzambuch, D. mit 14 H. und 70 E.; 1/2 St. von der Pfr. Kemnath bei Neunaigen. Söllitz, K. D. mit 24 H. und 140 E.; 3/4 St. von der Pfr. Trausnitz im Thal. Stabhof, W. mit 2 H. und 4 E.; 1/4 St. von der Pfr. Schwarzach. Stein an der Pfreimdt, K. D. mit 40 H., 243 E. und v. Duprel. Patr. Ger.; 1 St. von Schwarzenfeld. Steinach an der Pfreimdt, W. mit 5 H. und 32 E.; 2 St. von Schwarzenfeld. Steinbach (Ober-), W. mit 6 H. und 36 E.; 3 St. von Schwarzenfeld. Steinbach (Unter-) an der Naab, D. mit 23 H. und 110 E.; 3 St. von Schwarzenfeld. Strueln, K. D. mit 21 H. und 137 E.; 3/4 St. von der Pfr. Schwarzenfeld. Sturndorf, W. mit 7 H. und 33 E.; 1 St. von Schwarzenfeld.

Tauchersdorf, W. mit 9 H. und 57 E.; 1 1/4 St. von der Pfr. Nabburg. Traunricht, W. mit 6 H. und 43 E.; 1/4 St. von der Pfr. Schwarzenfeld. Trausnitz im Thal, Pfd. mit 79 H. und 495 E.; 3 St. von Schwarzenfeld. Trichenricht, W. mit 10 H. und 120 E.; 1/2 St. von der Pfr. Kemnath bei Neunaigen. Trichenricht, W. mit 10 H. und 58 E.; 1/2 St. von der Pfr. Weidenthal. Tresching, K. D. mit 44 H. und 294 E.; 1/2 St. von der Pfr. Schmidgaden. Trösnitz, W. mit 7 H. und 50 E.; 1 1/2 St. von Schwarzenfeld. Trossau, W. mit 8 H. und 40 E.; 1/2 St. von der Pfr. Altendorf.

Unteraich, W. mit 1 Kirche, 11 H. und 79 E.; 1 St. von der Pfr. Nabburg.

Warmbach, W. mit 10 H. und 64 E.; 1/2 St. von der Pfr. Schwarzach. Weidenthal, K. D. mit 25 H. und 155 E.; 1 1/2 St. von Schwarzenfeld. Weiding, W. mit 8 H. und 30 E.; 1 St. von der Pfr. Schwarzach. Weihern, K. D. mit 57 H., 356 E. und 1 Schlosse, 1 1/2 St. von Schwarzenfeld. Wiesenfies, W. mit 5 H. und 34 E.; 1 St. von der Pfr. Nabburg. Willhof, K. D. mit 25 H. und 115 E.; 1 1/2 St. von Schwarzenfeld. Wimpoissing, W. mit 5 H. und 38 E.; 1 1/2 St. von der Pfr. Nabburg. Wölfering, K. D. mit 40 H. und 170 E.; 1 St. von der Pfr. Pittersberg. Wölfringermühle, Mühle mit 2 H. und 12 E.; 1 St. von Pittersberg. Wölsenberg, W. mit 9 H. und 43 E.; 1 1/2 St. von der Pfr. Nabburg. Wölsendorf, D. mit 20 H. und 154 E.; 3/4 St. von der Pfr. Schwarzenfeld. Wohlfest, W. mit 7 H. und 55 E.; 1 St. von der Pfr. Pittersberg. Wolfsbach, D. mit 17 H. und 117 E.; 1/4 St. von der Pfr. Köblitz. Wollspach, D. mit 16 H. und 77 E.; bei Rottendorf.

Zilchenried, W. mit 8 H. und 30 E.; 3/4 St. von der Pfr. Schwarzenfeld. Zislmühle, Mühle mit 1 H. und 4 E.; 3/4 St. von der Pfr. Rottendorf.

X. Der Landgerichtsbezirk Neumarkt.*)

§. 1.

Bestandtheile. Größe.

Dieser Bezirk begreift das ehemalige Schultheißenamt Neumarkt, die gräfl. von Holnstein. Besitzungen, die Herrschaft Breitenegg oder Breitenbrunn, und die Aemter Pyrbaum, Sulzbürg und Freistadt; ferner das ehemalige

*) J. v. Destouches Beschreibung der Oberpfalz.

deutschorden'sche Pflegamt Postbauer. Auf 13 Q. M. wohnen 24,800 Seelen in 4982 Familien, 2 Städten, 3 Märkten, 83 Dörfern, vielen Weilern und Einzeln. Der Sitz des Landgerichts und Rentamts ist in Neumarkt. Im Gericht gilt der bayern. Civilkodex und zum Theil das oberpfälz. Statutarrecht.

§. 2.

Gränzen. Lage. Klima.

Die Gränzen des Bezirkes sind die königl. Landgerichte Parsberg, Riedenburg, Beilngries, Hilpoltstein, Altdorf und Pfaffenhofen. Die Lage ist mehr bergig als eben; das Klima abwechselnd und etwas rauh.

§. 3.

Gewässer.

Der Bezirk wird von der Sulz, Laber, Schwarzach, mehrern Bächen und vielen Weihern bewässert. Das im Neumarkter Moorgrunde befindliche Flüßchen Ursprung, das sich in 2 Arme theilt, wovon der eine sich in die Donau, der andere in den Rhein mittelbar ergießt.

§. 4.

Boden.

Der Boden besteht größtentheils aus rothem Sand oder magerm Lehm, und belohnt nirgends reichlich den Fleiß seines Bebauers. Der fruchtbarste Erdstrich ist um Deining und Postbauer.

§. 5.

Naturprodukte.

Wenn gleich das Rindvieh sich nicht durch Größe auszeichnet, so ist doch die Zucht desselben nicht unbedeutend und wird durch die futterreichen Thäler der Flüsse sehr un-

terstützt. Zwar führen die Ochsen meistens den Pflug; doch sieht man auch schöne und viele Pferde. Man findet über 1000 Pferde, gegen 2500 Ochsen, 3900 Kühe und Rinder, über 3600 Schafe und 3600 Schweine. Die zahlreichen Waldungen ernähren allerlei Wildpret und die Gewässer gute Fische und Krebse.*)

Man baut alle Sorten Getreides, weniger Gerste und Weizen zu 4—6 Samen, Obst, Tabak, Hopfen, Flachs, Hanf, Reps, Futterkräuter und viele Erdäpfel. Die Waldungen liefern meistens Nadelholz.

Das Mineralreich schließt Thon, Marmor und Sandsteine auf, und das Wildbad bei Neumarkt ist schon seit dem 16. Jahrhunderte berühmt.

§. 6.

Kunstprodukte. Gewerbfleiß.

Außer den gewöhnlichen Handwerken und Gewerben sind Ackerbau, Viehzucht, Viehmastung und Bierbrauerei, Branntweinbrennerei die Hauptnahrungsquelle. In Neumarkt ist eine Tabaksfabrik und zu Freistadt einige leonische Drahtfabriken. Ueberdieß wird der Bezirk durch 4 Haupt- und Landstraßen belebt.

§. 7.

Einzelne Orte.

Neumarkt, an der Sulz, eine nährhafte Stadt mit 7 Kirchen, 527 H. und 2472 E., 1 Schlosse mit schöner Kirche, dem Sitze des Landgerichts, Forst- und Rentamts, Dekanats, 1 Weggeldstation und Posterpedition, Getreide-Schranne, mehrern Vieh- und Jahrmärkten,

---

*) Das im Oktober d. J. 1829 zu Neumarkt begonnene landwirthschaftliche Lokal-Volksfest, welches eine freudenvolle Theilnahme beurkundete, wird für die Viehzucht von den ersprießlichsten Folgen seyn.

1 berühmten Wildbade, in einer sandigen, doch mit Alleen verschönerten und sehr kultivirten Umgebung, 7 St. von Amberg und 10 St. von Nürnberg. Das nahe, zerfallene Bergschloß Wolfstein war das Stammhaus der berühmten Grafen von Sulzbürg und Wolfstein. Neumarkt, der Geburtsort des berühmten Philologen und Kritikers Schoppe (Sciopius), entstand an dem Platze, wo ehevor ein Reichszollhaus und ein Schloß der Puttigler war, durch die Ansiedlung Nürnberger Bürger, nachdem der Kaiser Heinrich im J. 1103 Nürnberg eingenommen und verbrannt hatte. Der Kaiser Lothar erhob den Ort 1126 zur freien Reichsstadt, und von den Kaisern Friedrich, Albrecht und Ludwig ward sie an Freiheiten der Stadt Nürnberg gleichgestellt. Sie wurde im Kriege Albrechts gegen den Pfalzgrafen Rudolph 1301, und 1745 von den Oesterreichern erobert. Merkwürdig sind die Ruinen Wolfstein und Sulzbürg, erstere wegen des hier vorfindlichen Acharonitz, und des noch vorhandenen Thurmes; dann der $^1/_2$ St. entlegene Buch- und Stauffenberg und die Heinrichsburg mit Ruinen.

Freistadt an der Schwarzach und von der Straße von Regensburg oder München nach Nürnberg durchschnitten, Städtchen mit 3 Kirchen, 152 H. und 607 E., Drahtzieherei, sehr reichem Spitale, ehemal. Franziskaner-Kloster, Feldbau und mehrern Gewerben, 3 St. von Neumarkt. Kaspar der Torringer war Besitzer dieses Städtchens, das er aber verlor, als er sich in die Händel des Herzogs Ludwig des Gebarteten und Herzogs Heinrich von Landshut mischte und geächtet wurde. Der Kurfürst Maximilian I. schenkte es seinem Generale Tilly.

Allersfelden, W. mit 4 H. und 18 E.; 1 St. von Neumarkt. Allershofen, W. mit 7 H. und 43 E.; $1^1/_2$ St. von Neumarkt. Alfalterbach (Groß-),

Pfd. an der Schwarzach, mit 31 H. und 157 E.; 2¼ St. von Neumarkt. Der Ort ist merkwürdig wegen der Niederlage, welche die Nürnberger 1502 vom Prinzen Kasimir, an dessen Seite der berühmte Götz von Berlichingen mit der eisernen Hand focht, erlitten haben. Alfalterbach (Klein-), K. D. mit 24 H. und 144 E.; 2½ St. von Neumarkt. Altmannsberg, K. D. mit 13 H. und 68 E.; 4 St. von Neumarkt. Althof, E. mit 1 H. und 4 E.; ¼ St. von Neumarkt. Anzenhof, W. mit 10 H. und 60 E.; 2 St. von Neumarkt. Arzthofen, W. mit 11 H. und 70 E.; 1½ St. von Neumarkt. Asbach, W. mit 12 H. und 78 E.; 4 St. von Neumarkt. Asselschwang, D. mit 28 H. und 139 E.; 3 St. von Neumarkt. Aumühle bei Sulzbürg, Mühle mit 1 H. und 6 E.; 2 St. von Neumarkt. Aumühle bei Breitenbrunn, Mühle mit 1 H. und 4 E.; 1 St. von Neumarkt.

Bachhaupt, Mühle mit 1 H. und 7 E.; 3 St. von Neumarkt. Bachhausen, K. D. mit 23 H. und 148 E.; 3 St. von Neumarkt. Bavelsbach, D. mit 2 Kirchen, 83 H. und 438 E.; 3 St. von Neumarkt. Beckenhof, W. mit 2 H. und 17 E.; 2 St. von Neumarkt. Beckenmühle bei Loderbach, Mühle mit 1 H. und 6 E.; 2 St. von Neumarkt. Beckenmühle bei Holnstein, Mühle mit 1 H. und 7 E.; 4 St. von Neumarkt. Berngau, Pfd. mit 120 H. und 646 E.; 1½ St. von Neumarkt. Biermühle, Mühle mit 1 H. und 7 E.; 4 St. von Neumarkt. Birkach, K. D. mit 18 H. und 92 E.; 2 St. von Neumarkt. Birkenloch, W. mit 7 H. und 58 E.; 4 St. von Neumarkt. Birkenmühle, Mühle mit 1 H. und 7 E.; 3 St. von Neumarkt. Berghausen (Groß-), K. D. mit 25 H. und 118 E.; 3 St. von Neumarkt. Berghausen (Klein-), W. mit 10 H. und 70 E.; 3 St. von Neumarkt. Blomenhof, E. mit 1 H. und 5 E.; ¼ St.

von Neumarkt. Bodenhof, W. mit 2 H. und 12 E.; 1 St. von Neumarkt. Bodenmühle, Mühle mit 1 H. und 6 E.; 1 St. von Neumarkt. Bodelmühle, Mühle mit 1 H. und 4 E.; 2 St. von Neumarkt. Braunhof, E. mit 6 E.; 2 St. von Neumarkt. Braunmühle, Mühle mit 1 H. und 4 E.; 2 St. von Neumarkt. Breitenbrunn, Markt mit 3 Kirchen, 90 H. und 408 E.; 1 St. von Dietfurt. Breitenegg, W. mit 9 H. und 90 E.; 2 St. von Neumarkt. Von diesem Orte wurde sonst eine Herrschaft genannt, welche der General Tilly im dreißigjährigen Kriege erwarb, und die vom Kaiser zu einer Reichsherrschaft erhoben wurde. Nach dem Erlöschen der Familie Tilly im J. 1724 fielen die Lehengüter (Freistadt, Hohenfels und Hollenstein) an Bayern, die Allodialgüter, wozu Breitenegg selbst gehörte, hingegen an Tilly's Schwester, eine Gräfin von Montfort und nachher an den Freiherrn von Gumpenberg. Der Kaiser Joseph II. ließ zwar diese Herrschaft nach dem Tode des Kurfürsten 1778 als eröffnetes Reichslehen einziehen, sie wurde aber durch den Teschener Frieden wieder herausgegeben. Breitenfurth, Mühle mit 1 H. und 5 E.; 3 St. von Neumarkt. Bruckmühle, E. mit 1 H. und 6 E.; 1 St. von Neumarkt. Buch bei Breitenbrunn, D. mit 13 H. und 80 E.; 2 St. von Neumarkt. Buch bei Postbauer, W. mit 4 H. und 23 E.; 2½ St. von Neumarkt. Buchberg, D. mit 20 H. und 93 E.; 1 St. von Neumarkt. Butzenberg, E. mit 7 E.; 3 St. von Neumarkt. Buchfeld (Ober-), K. D. mit 22 H. und 120 E.; 2 St. von Neumarkt. Buchfeld (Unter-), K. D. mit 29 H. und 142 E.; 2 St. von Neumarkt.

Deining, Pfd. mit 62 H. 384 E., der Bügelmühle, Bierbrauerei, 1 Stationspost, 1 Schlosse und der v. Löwenthal. Rentenverwaltung; 2 St. von Neumarkt. Denerlohe, W. mit 2 H., 1 Mühle und 10 E.; 2½

St. von Neumarkt. Diepenricht, W. mit 4 H. und 28 E.; 1¼ St. von Neumarkt. Dietlhof, E. mit 5 E.; 2 St. von Neumarkt. Dietersberg, W. mit 7 H. und 36 E.; 3 St. von Neumarkt. Dirn oder Dühren, K. D. mit 48 H. und 257 E.; 2¼ St. von Neumarkt. Dirnhof, E. mit 10 E.; 2½ St. von Neumarkt. Doelberg, W. mit 2 H. und 18 E.; 2¼ St. von Neumarkt. Döllwang, Pfrd. mit 38 H. und 186 E.; 2¼ St. von Neumarkt.

Eichenmühle, Mühle mit 1 H. und 6 E.; ¼ St. von Neumarkt. Eismannsberg, W. mit 6 H. und 42 E.; 3 St. von Neumarkt. Elmannsdorf, W. mit 9 H., der Betzlmühle und 57 E.; 2 St. von Neumarkt. Erasbach, K. D. mit 63 H., der Obermühle und 330 E.; 3 St. von Neumarkt. Erkertshofen, K. D. mit 13 H. und 115 E.; 2¼ St. von Neumarkt.

Forchheim, Pfrd. mit 68 H. und 340 E.; 4 St. von Neumarkt. Forst, K. D. mit 38 H. und 206 E.; 2 St. von Neumarkt. Frankenmühle, Mühle mit 1 H. und 4 E.; 2 St. von Neumarkt. Freihausen, D. mit 24 H. und 122 E.; 2 St. von Neumarkt. Fretteushofen, D. mit 20 H. und 113 E.; 2 St. von Neumarkt. Frickenhofen, D. mit 13 H. und 70 E.; 2 St. von Neumarkt. Friedlmühle, Mühle mit 1 H. und 17 E.; 1 St. von Neumarkt. Froschau, W. mit 8 H. und 36 E.; 2 St. von Neumarkt. Fuchsmühle, Mühle mit 1 H. und 4 E.; 4 St. von Neumarkt.

Garshof, W. mit 4 H. und 18 E.; 1½ St. von Neumarkt. Gänsmühle, Mühle mit 1 H. und 6 E.; 2 St. von Neumarkt. Geymühle, Mühle mit 1 H. und 4 E.; 2½ St. von Neumarkt. Gollermühle, Mühle mit 1 H. und 7 E.; 2 St. von Neumarkt. Grashof bei Erasbach, E. mit 4 E.; 3 St. von Neumarkt. Grashof bei Lahr, E. mit 5 E.; 1¼ St. von Neu-

markt. Greiselbach, W. mit 7 H. und 47 E.; 1½ St. von Neumarkt. Greißmühle, Mühle mit 1 H, und 5 E.; 3 St. von Neumarkt. Großewiese, E. mit 7 E.; 2 St. von Neumarkt. Grubach, W. mit 10 H. und 54 E.; 2¾ St. von Neumarkt. Guglhof, W. mit 2 H. und 8 E.; 1 St. von Neumarkt.

Habersmühle, Mühle mit 1 H. und 6 E.; ¾ St. von Neumarkt. Helena St., W. mit 1 Kirche, 8 H. und 50 E.; 1¼ St. von Neumarkt. Hembach (Ober=), D. mit 29 H., der Neumühle und 137 E.; 4 St. von Neumarkt. Hennenberg, W. mit 1 Kirche, 9 H. und 55 E.; 3 St. von Neumarkt. Herrmannsberg, D. mit 16 H. und 80 E.; 3 St. von Neumarkt. Höhenberg, W. mit 4 H. und 22 E.; 1 St. von Neumarkt. Höfen, D. mit 13 H. und 65 E.; 2 St. von Neumarkt. Hofen, K. D. mit 25 H. und 120 E.; 2¼ St. von Neumarkt. Heng, K. D. mit 40 H. und 224 E.; 2 St. von Neumarkt. Hohenbügl, E. mit 8 E.; 1½ St. von Neumarkt. Holnstein, Pfd. mit 46 H. und 260 E., 1 schönen Schlosse der gräfl. Familie von Holnstein; 3½ St. von Neumarkt. Holzheim, D. mit 23 H. und 105 E.; ½ St. von Neumarkt.

Ischhofen, D. mit 14 H. und 80 E.; 1 St. von Neumarkt. Itlhofen, K. D. mit 38 H. und 173 E.; 2 St. von Neumarkt.

Kadenshofen, D. mit 17 H. und 98 E.; 1½ St. von Neumarkt. Karhof, W. mit 4 H. nnd 20 E.; 1 St. von Neumarkt. Kastenmühle, Mühle mit 1 H. und 4 E.; 1¾ St. von Neumarkt. Kemnath bei Breitenbrunn, Pfd. mit 26 H. und 127 E.; 1 St. von Neumarkt. Kemnath bei Postbauer, W. mit 1 Kirche, 8 H. und 38 E.; 2¼ St. von Neumarkt. Kerkhofen, K. D. mit 22 H. und 70 E.; 2½ St. von Neumarkt. Kiesenhof, W. mit 7 H. und 50 E.; 3 St. von Neu=

markt. Kindlmühle, Mühle mit 1 H. und 5 E.; 1 3/4 St. von Neumarkt. Kittenhausen, W. mit 9 H. und 60 E.; 2 St. von Neumarkt. Kolenbrunnermühle, Mühle mit 1 H. und 6 E.; 1/2 St. von Neumarkt. Körnersdorf, D. mit 16 H. und 70 E.; 2 1/2 St. von Neumarkt. Königsberg, E. mit 6 E.; 1/4 St. von Neumarkt. Koppenmühle, Mühle mit 1 H. und 4 E.; 1/2 St. von Neumarkt. Köstlbach, K. D. mit 17 H. und 82 E.; 2 St. von Neumarkt. Kruppach, D. mit 28 H. und 144 E.; 2 1/2 St. von Neumarkt.

Laber, D. mit 15 H. und 70 E.; 2 1/2 St. von Neumarkt. Labermühl, Mühle mit 1 H. und 4 E.; 2 1/2 St. von Neumarkt. Labersricht, W. mit 10 H. und 52 E.; 3/4 St. von Neumarkt. Lähr, W. mit 9 H. und 53 E.; 3/4 St. von Neumarkt. Lampertshofen, K. D. mit 12 H. und 70 E.; 2 St. von Neumarkt. Langenried, W. mit 4 H. und 15 E.; 1 1/2 St. von Neumarkt. Leitertshofen, W. mit 9 H. und 54 E.; 2 St. von Neumarkt. Lengenbach, D. mit 14 H. und 70 E.; 1 1/2 St. von Neumarkt. Leutenbach, K. D. mit 31 H. und 180 E.; 2 St. von Neumarkt. Loderbach, K. D. mit 19 H. und 114 E.; 1 St. von Neumarkt.

Matzenhof, W. mit 2 H. und 13 E.; 2 1/2 St. von Neumarkt. Metzgerhof, E. mit 6 E.; 1 1/4 St. von Neumarkt. Mittlricht, K. D. mit 18 H. und 118 E.; 1 1/2 St. von Neumarkt. Mitterstahl, K. D. mit 38 H. und 230 E.; 2 1/2 St. von Neumarkt. Möning, Pfd. mit 103 H. und 503 E.; 2 1/2 St. von Neumarkt. Möningberg, W. mit 2 H. und 16 E.; 2 1/2 St. von Neumarkt. Mühlhausen, K. D. mit Gasthof, 38 H. und 198 E.; 2 1/2 St. von Neumarkt.

Neuhof, W. mit 4 H., der Münchsmühle und 36 E.; 2 1/2 St. von Neumarkt. Neumühle, Mühle

mit 1 H. und 5 E.; 2½ St. von Neumarkt. Neuenricht, W. mit 4 H. und 27 E.; 2 St. von Neumarkt.

Obenricht, D. mit 12 H. und 60 E.; 2¼ St. von Neumarkt. Oberbürg, W. mit 3 H. und 16 E.; 1½ St. von Neumarkt. Oberndorf, Pfd. mit 29 H. und 193 E.; 2½ St. von Neumarkt. Oedenheid, W. mit 6 H. und 36 E.; 2 St. von Neumarkt. Oelkuchenmühle, Mühle mit 1 H. und 5 E.; 1 St. von Neumarkt. Ohausen, D. mit 13 H. und 72 E.; 3 St. von Neumarkt. Ottosau, W. mit 3 H. und 17 E.; 1 St. von Neumarkt.

Pelchenhofen, Pfd. mit 34 H. und 186 E.; 1½ St. von Neumarkt. Pölling, Pfd. mit 91 H. und 540 E.; 1½ St. von Neumarkt. Pollanten, Pfd. mit 30 H. und 182 E.; 3 St. von Neumarkt. Postbauer, K. D. mit 31 H. und 158 E.; 2 St. von Neumarkt. Pruppbach, D. mit 23 H. und 110 E.; 2 St. von Neumarkt. Pyrbaum, Markt mit 3 Kirchen, 102 H., 1 Schlosse, 550 E. und einigen Bordenmachern; 3 St. von Neumarkt. Der Ort war einst der Sitz einer Herrschaft der Grafen v. Wolfstein, und kam mit Sulzbürg 1740 an Bayern.

Raasch, K. D. mit 19 H. und 80 E.; ¾ St. von Neumarkt. Reichertshofen, K. D. mit 34 H. und 178 E.; 1½ St. von Neumarkt. Reismühle, Mühle mit 1 H. und 5 E., 2¾ St. von Neumarkt. Reitermühle, Mühle mit 1 H. und 4 E.; 2¼ St. von Neumarkt. Rengersricht, K. D. mit 42 H. und 256 E.; 1¾ St. von Neumarkt. Richtheim, D. mit 19 H. und 122 E.; ¾ St. von Neumarkt. Richthof bei Freistadt, E. mit 10 E.; 2½ St. von Neumarkt. Richthof bei Reichertshofen, W. mit 4 H. und 18 E.; 1½ St. von Neumarkt. Riebling, W. mit 5 H. und 30 E.; 1 St. von Neumarkt. Riedhof, E. mit 6 E.; 2 St. von Neumarkt. Ritzermühle, Mühle mit 1 H.

und 6 E.; 2½ St. von Neumarkt. Rittershof, D. mit 13 H. und 63 E.; 1 St. von Neumarkt. Riesenhof, W. mit 7 H. und 50 E.; 1 St. von Neumarkt. Röckersbiehl, K. D. mit 42 H. und 218 E.; 2 St. von Neumarkt. Rockerstetten, W. mit 2 H. und 16 E.; 3 St. von Neumarkt. Rocksdorf, K. D. mit 18 H. und 86 E.; 2 St. von Neumarkt. Rohr, K. D. mit 29 H. und 176 E.; 2½ St. von Neumarkt. Rottenfels, W. mit 9 H. und 52 E.; 2 St. von Neumarkt. Rosamühl, Mühle mit 1 H. und 4 E.; ¼ St. von Neumarkt. Rosthal, W. mit 1 Kirche, 8 H. und 46 E.; 2½ St. von Neumarkt. Rudersdorf, W. mit 4 H. und 16 E.; 2½ St. von Neumarkt.

Sandmühle, Mühle mit 1 H. und 6 E.; 2 St. von Neumarkt. Salmannsdorf, W. mit 4 H. und 20 E. Schafhof, D. mit 13 H. und 74 E.; ½ St. von Neumarkt. Schleifmühle, Mühle mit 1 H. und 4 E.; ¾ St. von Neumarkt. Schlierfmühle, Mühle mit 1 H. und 6 E.; ¾ St. von Neumarkt. Schmeermühle, Mühle mit 1 H. und 4 E.; ¾ St. von Neumarkt. Schmellenricht, D. mit 23 H. und 110 E.; 4 St. von Neumarkt. Schmidmühle, Mühle mit 1 H. und 4 E.; 1½ St. von Neumarkt. Schnufenhofen, K. D. mit 35 H. und 180 E.; 1 St. von Neumarkt. Schönmühl, Mühle mit 1 H. und 6 E.; ¾ St. von Neumarkt. Schwarzach, K. D. mit 47 H. und 258 E.; 2½ St. von Neumarkt. Seitzermühle, Mühle mit 1 H. und 4 E.; ¾ St. von Neumarkt. Seligenporten, Pfd. mit 41 H. und 164 E., 1 ehemal. Cisterzienser-Nonnenkloster, 1259 von einem Herrn von Sulzbürg gestiftet, an einem Weiher; 2½ St. von Neumarkt. Seugenthal, D. mit 16 H. und 105 E.; 1 St. von Neumarkt. Siegenhofen, K. D. mit 18 H. und 112 E.; 1½ St. von Neumarkt. Siegertshofen, W. mit 9 H. und 25 E.; 2 St. von Neumarkt.

Simbach, W. mit 1 Kirche, 10 H. und 33 E.; 2½ St. von Neumarkt. Sippelmühle, Mühle mit 1 H. und 6 E.; 3 St. von Neumarkt. Sondersfeld, Pfd. mit 23 H. und 135 E.; 2 St. von Neumarkt. Sulzburg, Markt mit 4 Kirchen, 87 H. und 580 E., mehrern Juden; 2½ St. von Neumarkt. Der Ort kam mit Wolfstein an Bayern. Sulzkirchen, Pfd. mit 61 H. und 343 E.; 4 St. von Neumarkt. Stadlhof, W. mit 2 H. und 20 E.; 1½ St. von Neumarkt. Stauf, D. mit 27 H. und 146 E.; ¾ St. von Neumarkt. Staufersbuch, Pfd. mit 36 H. und 200 E.; 2 St. von Neumarkt. Sternberg, W. mit 3 H. und 25 E.; 2½ St. von Neumarkt. Strausmühle, Mühle mit 1 H. und 6 E.; 2¼ St. von Neumarkt.

Thann, K. D. mit 24 H. und 120 E.; 2½ St. von Neumarkt. Thannbrunn, W. mit 7 H. und 60 E.; 3 St. von Neumarkt. Thauenfeld, K. D. mit 18 H. und 120 E.; 1¼ St. von Neumarkt. Thannhausen, Pfd. mit 63 H. und 277 E.; 3 St. von Neumarkt. Tyrolsberg, K. D. mit 19 H. und 100 E.; 1¼ St. von Neumarkt. Thundorf (Groß- und Klein-), K. D. mit 28 H. und 150 E.; 2½ St. von Neumarkt.

Ungenricht, W. mit 2 H. und 9 E.; ¾ St. von Neumarkt. Unterburg, W. mit 7 H. und 40 E.; 1½ St. von Neumarkt.

Voggenthal, W. mit 9 H. und 50 E.; 1½ St. von Neumarkt.

Wachtlhof, W. mit 2 H. und 12 E.; 1½ St. von Neumarkt. Waltershof, E. mit 2 H. und 14 E.; 2½ St. von Neumarkt. Wangen, W. mit 10 H. und 70 E.; 2 St. von Neumarkt. Wakersberg, W. mit 11 H. und 70 E.; 2½ St. von Neumarkt. Waldkirchen, W. mit 1 Pfarrkirche, 6 H. und 26 E.; 2 St. von Neumarkt. Waltersberg, Pfd. mit 35 H. und

207 E.; 2½ St. von Neumarkt. Wappersdorf, K. D. mit 32 H. und 139 E.; 2¼ St. von Neumarkt. Wattenberg, W. mit 1 Pfarrkirche, 8 H. und 37 E.; 2¾ St. von Neumarkt. Weidenwang, Pfrd. mit 45 H. und 203 E.; 3 St. von Neumarkt. Weichselstein, W. mit 3 H. und 25 E.; 1 St. von Neumarkt. Weihersdorf, K. D. mit 27 H. und 127 E.; 2½ St. von Neumarkt. Wenigkemathen, W. mit 8 H. und 30 E.; 2 St. von Neumarkt. Wettenhofen, D. mit 19 H. und 97 E.; 2 St. von Neumarkt. Wiesenheid, W. mit 4 H. und 26 E.; bei Neumarkt. Wissing, Pfd. mit 55 H. und 252 E.; 1 St. von Neumarkt. Woffenbach, D. mit 49 H. und 170 E.; ¼ St. von Neumarkt. Wolferstahl, W. mit 8 H. und 53 E.; 2½ St. von Neumarkt. Wolfertshofen, W. mit 1 Kirche, 6 H. und 32 E. Wolfsricht, W. mit 7 H. und 42 E.; 2 St. von Neumarkt. Wolfstein, W. mit 4 H. und 27 E.; 1 St. von Neumarkt. Wünberg, W. mit 1 Kirche, 10 H. und 70 E.; 1½ St. von Neumarkt. Wurzhof, W. mit 2 H. und 10 E.; 1½ St. von Neumarkt.

Yberlsmühle, Mühle mit 1 H. und 6 E.; 1 St. von Neumarkt.

XI. Der Landgerichtsbezirk Neunburg vor dem Walde.*)

§. 1.

Bestandtheile. Größe.

Dieser Bezirk umfaßt seinen ältern Bestand und das ehemals selbstständige Landgericht Murach. Es enthält

*) J. v. Destouches Beschreibung der Oberpfalz.

hält auf 12 Q. M. 26,600 Einwohner in 4428 Familien, 2 Städten, 3 Märkten, 130 Dörfern, vielen Weilern und Einzeln. Der Sitz des Landgerichts und Rentamts ist in Neunburg. Im Bezirke gilt der bayernsche Civilkodex und zum Theil das oberpfälz. Statutarrecht.

§. 2.

Gränzen. Lage. Klima.

Der Bezirk wird begränzt von den königl. Landgerichten Vohenstrauß, Nabburg, Burglengenfeld, Wetterfeld, Waldmünchen und dem Königreiche Böhmen. Die Lage ist meistens gebirgig, mit romantischen Thälern und freundlichen Gegenden, besonders im westlichen und südwestlichen Theile des Landgerichts, um Neunburg selbst und an den Ufern der Schwarzach. Nur die Gegenden um Murach und jene an der Gränze von Waldmünchen sind rauh, kalt und von dicken Wäldern besetzt. Sehr oft wird da der ganze Winterbau durch die Kälte zu Grunde gerichtet, kommt der Sommerbau zu spät zur Reife, und zeitigt selten vollends aus.

§. 3.

Gewässer.

Der Bezirk wird bewässert von der Schwarzach, Murach und dem wegen der Perlenfischerei berühmten Aschau- oder Asthaflüßchen, welche noch in mehrern Bächen vorgenommen wird, und von mehrern Weihern.

§. 4.

Boden.

Der im Ganzen für die Landwirthschaft ungünstige Boden besteht beinahe größtentheils aus Quarzsand, und ist mit nackten Felsenstücken bedeckt.

§. 5.

Naturprodukte.

Die bedeutende Viehzucht zählt ungefähr 545 Pferde, 19,750 Rinder, 8000 Schafe und Ziegen, 2900 Schweine; die Forste ernähren gewöhnliches Wildpret, und die Gewässer Federwild, Fische, Krebse und Perlenmuscheln.

Der Ackerbau erzeugt in den freundlichern Gegenden alle Arten Getreides, im Bezirke von Murach viel Haber (Haberbrod in vielen Ortschaften), überall sehr viel Flachs, viele Kartoffeln und etwas Obst. Die Waldungen (77,320 Tagwerk) liefern mehr Nadel- als Laubholz.

Das Mineralreich gibt Bausteine, Eisen, Blei und Silberschlamm. (Der Bergbau auf Eisen besteht in 5 Gruben und liefert so viele Eisenerze, daß man daraus jährlich 3000 Centner Gußwaaren aller Art und 2000 Centner Schmiedeisen verfertigen kann.)

§. 6.

Kunstprodukte. Gewerbfleiß.

Außer den gewöhnlichen Handwerken sind die (nicht hinreichenden) Produkte des Ackerbaues und der Viehzucht, Viehmastung, Bierbrauereien, Handel mit Garn und Leinwand, Tuch- und Zeugweberei, Gerbereien, Holzarbeiten, Holzhandel, Pottaschesiedereien, Theerschwellereien, Bergbau ꝛc. die Hauptsache. Man zählt 6 Eisenhämmer, 2 Tabaksfabriken, 4 Glashütten, 3 Papiermühlen, 1 Blechhütte, 2 Pulvermühlen, und den Bezirk beleben zwei Landstraßen aus Böhmen nach Amberg und Regensburg und drei nicht unbedeutende Vicinalwege.

§. 7.

Einzelne Orte.

Neunburg oder Neuburg vor dem Walde, Stadt mit 215 H., 1 alten und 1 neuen Schlosse und

1658 E., dem Sitze des Landgerichts, Rentamts und 1 Posterpedition, ehemal. Franziskanerkloster, der Vorstadt Aign (mit 1 Kirche und 31 H.), Leinweberei, Zwirnhandel, Tuch- und Zeugmacherei, Bierbrauerei und Viehzucht für das eigene Bedürfniß, 5 St. von Amberg. Der Graf Friedrich von Truhendingen verkaufte im J. 1261 die Stadt mit dem ehemaligen Schlosse Warberg an den Herzog Ludwig den Strengen. In dem Salbuche des letztern wird daher das Amt Neunburg oder Warberg wahrgenommen, welchem auch das Amt Auerbach einverleibt war, und Ober-, Mittel- und Unterauerbach mit andern Orten in sich begriffen hatte. Durch den Vertrag zu Pavia kam der Bezirk an das pfälzische Haus und blieb in Gemeinschaft der Pfalzgrafen Rudolph, Ruprecht I. und Ruprecht II. bis 1338. In diesem Jahre wird Neunburg für den Pfalzgrafen Ruprecht II. bestimmt, welcher aber bald darnach wieder in Gemeinschaft mit seinem Oheim Ruprecht I. trat. Erst im J. 1353 nahm er von seinem eigenen Gebiete Besitz, in dessen Folge Neunburg ein Bestandtheil des Vicedomamts Nabburg geworden ist. Nach dem J. 1374 kam der Pfalzgraf Ruprecht III. zur Herrschaft über diesen Bezirk. Bei der Theilung unter dessen Söhnen fiel Neunburg in das Loos des Pfalzgrafen Johann. Nach dem Erlöschen dieser Linie der oberpfälzischen Herzoge herrschte der Mosbach'sche Zweig des pfälzischen Hauses über diesen Landestheil, bis dieser im J. 1399 an Kurpfalz überging. Bei der Kurlinie blieb Neunburg bis zu ihrem Abgange. Erst unter der Simmerschen Linie trat eine bisher wenig bekannte Veränderung ein. Der Kurfürst Friedrich III. verschaffte in dem Kodicill vom J. 1576 seinem nachgebornen Prinzen, Johann Kasimir, neben den Bestandtheilen des Fürstenthums Lautern am Rheine auch in seinen obern Erblanden die Aemter Neunburg vor dem Walde, Schwarzenburg und

Rötz, Waldmünchen und Treswitz mit allen Zugehörungen. Dem Kurfolger blieben bloß die Regalien des Guldenzolles, der Bergwerke, der Bastardsfälle, der Leibeigenen und Wildfänge in der Art vorbehalten, daß die Hälfte der Nutzung hiervon bei Kurpfalz verbleiben, die andere Hälfte dem Pfalzgrafen Johann Kasimir zu Lehen verliehen werden sollte. Friedrich III. starb im nämlichen Jahre. Seine letztwillige Verordnung kam in Vollzug. Neunburg ging daher unter die Herrschaft des Regenten von Lautern über, und ward unter die Leitung einer fürstlichen Kanzlei gesetzt. Nach einigen Jahren, insbesondre nach dem Tode der verwittweten Kurfürstin Dorothea, ward nach dem durch das väterliche Kodicill eingeräumten Optionsrechte vom Pfalzgrafen Johann Kasimir Neunburg gegen Neumarkt vertauscht. Seit dieser Zwischenperiode blieb Neunburg mit der Oberpfalz vereinigt, und theilte mit derselben alle politischen Schicksale.

Murach, Pfd. mit 2 Schlössern, 50 H. und 372 E.; 2 St. von Neunburg. Rapoto, Graf von Murach-Ortenburg verkaufte das Schloß Murach mit dem Markte Viechtach im J. 1272 an den Herzog Ludwig den Strengen. Dasselbe bildete eben so, wie Neunburg, einen Bestandtheil des Vicedomamtes Lengfeld, so wie nachmals unter den pfälz. Prinzen einen Theil des Vicedomamtes Nabburg. Bei der Theilung unter den Söhnen des Königs Rupert vom J. 1410 kam es in Folge des pfälz. Hausvertrages vom J. 1378 zu dem Kurpräcipuum.

Bodenwöhr, K. D. mit dem Sitze eines Berg- und Hüttenamtes, 52 H. und 300 E., 1 Hochofen, Hochofenhütte, 2 Stabhämmern, 1 Zainhammer, 1 Kunstgießerei in Grabdenkmälern, Thor- und Fenstergittern und Abgüssen aller Art, 1 Ziegelhütte, Mühle und Köhlerei, 1 bewundernswürdigen, ganz von Eisen erbauten hydrostatischen Blasemaschine und Wasserleitung, wozu gegen

2000 Centner Gußeisen verwendet wurden; 3/4 St. von der Pfr. Neuschwand.

Neukirchen Balbini, Markt mit 80 H., 480 E. und 1 Posterpedition an dem Straßendamm von Rötz nach Regensburg, zwischen Bruck und Neunburg; 2 St. vom letztern Orte gelegen.

Viechtach (Ober=), Markt mit 170 H. und 1186 E., zwischen Winklarn und Schwarzhofen, und von der Landstraße nach Böhmen durchschnitten; 2 St. von Neunburg entfernt.

Schwarzhofen an der Schwarzach, welche hier die Murach aufnimmt, Markt mit 86 H., 164 E., Lein=wand= und Zwirnhandel und 1 ehemal. Dominikanerinnen=kloster, an den Vicinalstraßen von Neunburg nach Nab=burg, und von Schönsee über Viechtach nach Bruck; 1 St. von Neunburg.

Albenried, W. mit 2 H. und 20 E.; 3/4 St. von der Pfr. Penting. Allersried, D. mit 12 H. und 83 E.; 1 1/2 St. von der Pfr. Stamsried. Altenschnee=berg, D. mit 18 H. und 110 E., Schloßruinen, 3 1/2 St. von Neunburg. Altenschwand, K. D. mit 22 H. und 132 E.; 2 St. von Neunburg. Altenwei=chelau, auch Ellenhof genannt, W. mit 4 H. und 56 E.; 2 St. von Oberviechtach. Antlesdorf, W. mit 7 H. und 37 E.; 1/2 St. von der Pfr. Oberviechtach. Amersgrub, W. mit 4 H. und 29 E.; 1 St. von Neun=burg. Altenhammer, W. mit 4 H. und 18 E.; 3/4 St. von der Pfr. Altendorf. Aschau (Mitter=), D. mit 20 H. und 136 E.; 1/2 St. von der Pfr. Schwarz=hofen. Aschau (Ober=), W. mit 7 H. und 47 E.; 1/2 St. von der Pfr. Schwarzhofen. Aschau (Unter=), W. mit 6 H. und 75 E.; 1/2 St. von Neunburg. Auer=bach (Mitter=), W. mit 10 H. und 17 E.; 1 St. von Schwarzhofen. Auerbach (Ober=), W. mit 11 H. und 60 E.; 1 St. von Schwarzhofen. Auerbach

(Unter=), Pfd.; 1 St. von Neunburg. Arzthäuser, D. mit 17 H. und 115 E.; ½ St. von der Pfr. Penting.

Bach, D. mit 20 H. und 140 E.; 1 St. von Neunburg. Baselmühle, Mühle mit 1 H. und 5 E. Baumhof, W. mit 6 H. und 42 E.; ¼ St. von der Pfr. Schwarzhofen. Berg, W. mit 10 H. und 83 E.; ¼ St. von der Pfr. Tannstein. Bernmühle, Mühle mit 1 H. und 4 E.; ½ St. von der Pfr. Neunburg. Bertoldshofen, K. D. mit 26 H., 160 E. und 1 Tuchscheerenfabrik; 1 St. von der Pfr. Murach. Birk, D. mit 14 H. und 98 E.; ¼ St. von der Pfr. Pullenried. Blechhammer bei Pullenried, W. mit 9 H. und 62 E.; ¾ St. von der Pfr. Pruck. Boden, W. mit 11 H. und 50 E.; ½ St. von Neukirchen Balbini. Bogersdorf, W. mit 5 H. und 42 E.; ½ St. von der Pfr. Peunting. Braunsried, W. mit 5 H. und 29 E.; ¾ St. von der Pfr. Murach. Breitenried, D. mit 21 H. und 110 E.; ½ St. von der Pfr. Tiefenbach. Brücklingshof, W. mit 2 H. und 10 E. Buch, W. mit 6 H. und 44 E.; 1 St. von Neunburg. Bunkardsberg, W. mit 8 H. und 66 E.; ½ St. von der Pfr. Teunz.

Demldorf, W. mit 6 H. und 49 E.; ¾ St. von der Pfr. Schwarzhofen. Denglarn, W. mit 10 H. und 80 E.; 1 St. von Neunburg. Dautersdorf, K. D. mit 22 H. und 126 E.; ½ St. von der Pfr. Tannstein. Diendorf, D. mit 12 H. und 67 E.; ¾ St. von der Pfr. Neunburg. Dienhof, W. mit 2 H. und 12 E.; ½ St. von Neunburg. Dietersdorf, bei Murach, W. mit 5 H. und 40 E. Dieterskirchen, Pfd. mit 42 H. und 306 E.; 1½ St. von Neunburg. Dorfmühle, Mühle mit 1 H. und 2 E.; ½ St. von der Pfr. Neunburg.

Ebersdorf, W. mit 7 H. und 39 E.; 1 St. von der Pfr. Schwarzhofen. Egelsried, D. mit 13 H. und 98 E.; 1 St. von Neunburg. Eichelsberg, D. mit 12 H. und 36 E., 1 Schlosse; 2 St. von Oberviechtach. Egelsee, E. mit 5 E.; $^3/_4$ St. von der Pfr. Stamsried. Eixendorf, D. mit 14 H. und 88 E.; 1 St. von der Pfr. Neunburg. Enzenried, D. mit 27 H. und 84 E.; $^3/_4$ St. von der Pfr. Stamsried. Enzelsberg, W. mit 7 H. und 87 E.; 2 St. von Neunburg. Engelmühle, Mühle mit 1 H. und 5 E.; $^3/_4$ St. von der Pfr. Kemnath bei Fuhrn. Eppenried, an der Aschau, W. mit 8 H. und 78 E.; $^1/_2$ St. von der Pfr. Tannstein. Etzmannsried, W. mit 2 H. und 15 E.; $^1/_2$ St. von Neunkirchen.

Fuchsenhof, W. mit 3 H. und 24 E.; $^3/_4$ St. von der Pfr. Neunburg. Fuchsberg, D. mit 63 H. und 323 E.; $^1/_2$ St. von der Pfr. Teunz. Fürstenhof, E. mit 7 E.; $^3/_4$ St. von der Pfr. Neunburg. Fuhrn, K. D. mit 24 H. und 166 E.; $^3/_4$ St. von der Pfr. Kemnath bei Fuhrn.

Gartenried, W. mit 11 H. und 60 E.; 2 St. von Neunburg. Geratshof, W. mit 6 H. und 47 E.; $^1/_2$ St. von Neunburg. Gappoldsried, W. mit 7 H. und 46 E.; 1 St. von Neunkirchen. Glöcklhof, E. mit 8 E.; $^1/_2$ St. von der Pfr. Kemnath bei Fuhrn. Glöcklmühle, Mühle mit 1 H. und 5 E. Godelhof, E. mit 5 E.; $^1/_2$ St. von der Pfr. Kemnath bei Fuhrn. Gonnersdorf, W. mit 8 H. und 30 E. Gütenland, W. mit 10 H. und 74 E.; 1 St. von der Pfr. Neunburg. Gürnitz, W. mit 11 H. und 80 E.; $^1/_2$ St. von der Pfr. Schwarzhofen. Großenried, W. mit 9 H. und 190 E.; 1 St. von Neunkirchen. Gutenfürst, D. mit 14 H. und 95 E.; 1 St. von der Pfr. Teunz.

Hag, bei Schwarzhofen, W. mit 11 H. und 72 E.
Hag, bei Tiefenbach, D. mit 36 H. und 216 E. Ham-

merseebarn, K. D. mit 30 H. und 200 E.; 1 St. von Neunburg. Hansenried, bei Tiefenbach, D. mit 27 H. und 84 E. Hansenried, bei Hiltenbach, W. mit 11 H. und 204 E.; 1 St. von Neunkirchen. Happasenried, W. mit 5 H. und 35 E.; 1½ St. von der Pfr. Stamsried. Haßlarn, D. mit 14 H. und 97 E.; 1¼ St. von der Pfr. Penting. Hammertiefenbach, Pfd. mit 135 H. und 812 E., 1 Schlosse, 1 Mühle und 1 Hammerwerke; 2 St. von Waldmünchen. Hartelshof, W. mit 4 H. und 12 E.; ¾ St. von der Pfr. Neunburg. Hanamühle, Mühle mit 1 H. und 5 E.; ½ St. von Stamsried. Hebermühle, Mühle mit 1 H. und 4 E.; ¼ St. von der Pfr. Teunz. Hebersdorf, W. mit 8 H. und 67 E.; 1 St. von Neunburg. Herzogshof, W. mit 8 H. und 50 E.; 3 St. von Neunburg. Heinrichskirchen, Pfd. mit 31 H. und 250 E.; 2 St. von Rötz. Hillstetten, D. mit 30 H. und 175 E.; ½ St. von der Pfr. Seebarn. Hiltenbach, D. mit 12 H. und 92 E.; 1 St. von der Pfr. Stamsried. Hipoldsried, W. mit 2 H. und 20 E.; 1 St. von Rötz. Höfen, bei Grasdorf, W. mit 4 H. und 29 E.; 2 St. von Neunburg. Höfen, bei Ukersdorf, W. mit 5 H. und 24 E.; 2 St. von Neunburg. Höflarn, W. mit 7 H. und 47 E.; ½ St. von der Pfr. Murach. Höllhof, Hof mit 2 H. und 12 E.; 1 St. von Neunburg. Hofenstetten, K. D. mit 20 H. und 152 E.; ¾ St. von der Pfr. Kemnath bei Fuhrn. Hoffeld, D. mit 14 H. und 82 E.; ½ St. von der Pfr. Tiefenbach. Hohenirlach, W. mit 8 H. und 30 E.; ¾ St. von der Pfr. Kemnath bei Fuhrn. Hollenbrunn, E. mit 7 E.; ¼ St. von der Pfr. Murach. Holzhaus, E. mit 7 E.; 1 St. von Neunburg. Holzhof, bei Schwarzhofen, W. mit 6 H. und 30 E.; 1 St. von Neunburg. Hornmühl, Mühle mit 1 H. und 5 E.; 1 St. von der Pfr. Oberviechtach.

Jagenried, W. mit 6 H. und 54 E.; 3/4 St. von der Pfr. Penting. Jedelsbach, W. mit 8 H., 56 E.; 3/4 St. von der Pfr. Tannstein. Johannesberg, E. mit 5 E.; 1/4 St. von der Pfr. Oberviechtach. Irlach, D. mit 37 H., 217 E.; 3/4 St. von der Pfr. Tiefenbach.

Kaltenbrunn, W. mit 7 H., 52 E.; 1/2 St. von der Pfr. Neuschwand. Katzdorf, K. D. mit 19 H., 118 E.; 1/2 St. von der Pfr. Neunburg. Kelz, K. D. mit 67 H., 434 E.; 2 St. von Neunburg. Kemnath, Pfd. mit 20 H., 171 E.; bei Fuhrn. Kirschenberg, W. mit 5 H. und 40 E.; 1/2 St. von der Pfr. Dieterskirchen. Kitzenried, W. mit 6 H., 53 E.; 1 St. von Neunkirchen. Kleinwinklarn, D. mit 17 H., 50 E.; 3/4 St. von der Pfr. Seebarn. Kleinsteinlohe, W. mit 10 H. und 57 E.; 1 St. von der Pfr. Tiefenbach. Knaumühl, Mühle mit 1 H. und 5 E.; 1/4 St. von der Pfr. Oberviechtach. Könerödd, E. mit 7 E.; 1/4 St. von der Pfr. Penting. Kotzenhof, E. mit 5 E.; 1/4 St. von der Pfr. Pullenreuth. Kolmhof, W. mit 2 H. und 10 E.; 1 St. von Neunburg. Konatsried, W. mit 9 H., 60 E.; 1/2 St. von der Pfr. Oberviechtach. Krandorf, W. mit 10 H., 46 E.; 3/4 St. von der Pfr. Kemnath bei Fuhrn. Krasdorf, W. mit 5 H., 47 E.; 1/2 St. von Neunburg. Krimling, W. mit 8 H. und 48 E.; 1 St. von Neunburg. Kröblitz, K. D. mit 38 H. und 203 E.; 1/2 St. von der Pfr. Neunburg. Krottenthal, W. mit 4 H. und 18 E.; 1/4 St. von der Pfr. Neunkirchen. Krümschwand, K. D. mit 16 H., 123 E.; 1 St. von Neunburg. Kühried, D. mit 23 H., 133 E.; 2 1/2 St. von Neunburg Köfermühl (Ober-), Mühle mit 1 H. und 5 E.; 1/8 St. von der Pfr. Oberviechtach. Köfermühl (Unter-), Mühle mit 1 H. und 6 E.; 1/8 St. von der Pfr. Oberviechtach.

Laubenhof, E. mit 5 E.; 1/4 St. von der Pfr. Schwarzhofen. Lauberweiherhaus, D. mit 18 H.,

80 E.; 1/2 St. von der Pfr. Schwarzhofen. Langau (Mitter=), D. mit 15 H. und 120 E.; 1/2 St. von der Pfr. Pullenried. Langau (Ober=), D. mit 18 H., 120 E.; 1 St. von der Pfr. Pullenried. Langau (Unter= oder Vorder=), D. mit 12 H. und 72 E.; 1/4 St. von der Pfr. Pullenried. Leinmühle, die, bei Unteraschau, mit 1 H. und 4 E.; 1/2 St. von der Pfr. Neunburg. Lengfeld, W. mit 10 H. und 66 E.; 1 St. von der Pfr. Neunburg. Lind, W. mit 13 H. und 89 E.; 2 St. von Neunburg. Luigendorf, W. mit 10 H., 77 E.; 1 St. von der Pfr. Kemnath, bei Fuhrn. Luckenhammer, W. mit 5 H., 44 E.; 3/4 St. von der Pfr. Pullenried.

Mantlarn, W. mit 7 H., 47 E.; 1 1/4 St. von der Pfr. Murach. Mappenberg, W. mit 4 H. und 20 E.; 1/4 St. von der Pfr. Neuschwand. Meidenried, W. mit 9 H. und 60 E.; 1 1/2 St. von der Pfr. Stamsried. Mehldau, W. mit 5 H. und 35 E.; 1 St. von der Pfr. Neuschwand. Meigelsried, W. mit 6 H., 42 E.; 1 1/2 St. von der Pfr. Neukirchen Balbini. Meischendorf, D. mit 16 H., 34 E.; 1/2 St. von der Pfr. Altendorf. Meißenberg, W. mit 10 H. und 60 E.; 1/2 St. von Neunburg. Mollersdorf, W. mit 4 H., 25 E.; 1/2 St. von der Pfr. Schwarzhofen. Murach (Ober= oder Haus=), D. mit 27 H., 75 E.; 1/2 St. von der Pfr. Oberviechtach. Mußhof, E. mit 10 E.; 1/4 St. von der Pfr. Neunburg.

Nefling, W. mit 7 H., 42 E.; 1/2 St. von Neunburg. Neudeck, W. mit 6 H. und 50 E.; 1/2 St. von der Pfr. Dieterskirchen. Neumühl, Mühle mit 1 H. und 6 E.; 1/2 St. von Neunburg. Neuenschwand, Pfd. mit 15 H. und 105 E.; 2 St. von Neunburg. Niesaß, W. mit 6 H., 9 E.; 1/2 St. von der Pfr. Oberviechtach. Nunzenried, D. mit 13 H., 82 E.; 1

St. von Neunburg. Nottersdorf, D. mit 13 H., 64 E.; 1½ St. von Neunburg.

Obermühl, Mühle mit 1 H. und 5 E.; 1 St. von Neunburg. Ded bei Auerbach, D. mit 12 H. und 60 E. Ded bei Gopoldsried, E. mit 1 H. und 7 E. Dedhof bei Neunkirchen, Hof mit 2 H. und 10 E. Dedhof bei Auerbach, E. mit 1 H. und 7 E. Dedhof bei Hohenirlach, E. mit 1 H. und 10 E. Dedsteinbach, W. mit 8 H. und 40 E.

Pechmühl, Mühle mit 1 H. und 6 E.; 2 St. von Neunburg. Penting, Pfd. mit 28 H., 183 E.; 2 St. von Neunburg. Penting (Unter-), W. mit 4 H., 20 E.; ½ St. von der Pfr. Penting. Pettendorf, W. mit 7 H., 47 E.; ½ St. von Neunburg. Pilmersried, D. mit 22 H., 150 E.; ¼ St. von der Pfr. Heinrichskirchen. Pingarten, D. mit 12 H., 40 E.; 1¼ St. von der Pfr. Schwarzhofen. Pirkhof, D. mit 13 H., 105 E.; 2½ St. von Neunburg. Pissau, W. mit 10 H., 63 E.; 1 St. von der Pfr. Schwarzhofen. Pottenhof, D. mit 23 H., 127 E. und 1 Mühle; ¼ St. von der Pfr. Dieterskirchen. Pullenried, Pfd. mit 43 H. und 215 E.; 4 St. von Neunburg. Prackendorf, D. mit 29 H., 165 E.; ¼ St. von der Pfr. Dieterskirchen.

Rackau, W. mit 5 H., 34 E.; ¾ St. von der Pfr. Schwarzhofen. Raffach, W. mit 6 H., 46 E.; ½ St. von der Pfr. Kemnath bei Fuhrn. Rauberweiherhaus, D. mit 18 H., 98 E.; 1 St. von der Pfr. Kemnath bei Fuhrn. Raubermühle, Mühle mit 1 H. und 6 E.; 2 St. von Neunburg. Regen, W. mit 5 H., 38 E.; 1 St. von Neunburg. Reiß, W. mit 3 H., 22 E.; ¼ St. von der Pfr. Penting. Rodlseigen, E. mit 6 E.; ¼ St. von der Pfr. Neukirchen Balbini. Rottendorf, D. mit 21 H., 142 E.; 2 St. von Neunburg. Ruckhof, E. mit 7 E.; ½ St. von Neunburg.

Sallach, W. mit 6 H., 25 E.; 1 St. von der Pfr. Oberviechtach. Sagau, E. mit 6 E.; 1/4 St. von der Pfr. Dieterskirchen. Saxelmühle, Mühle mit 1 H. und 5 E.; 1/4 St. von der Pfr. Heinrichskirchen. Schlott, E. mit 6 E.; 1/4 St. von der Pfr. Murach. Schönau bei Schwarzhofen, D. mit 15 H., 1 alten Schlosse und 107 E.; 1/2 St. von der Pfr. Schwarzhofen. Schönau, D. mit 17 H. und 107 E; 3/4 St. von der Pfr. Weiding. Schönthann, D. mit 14 H., 75 E.; 1 St. von der Pfr. Oberviechtach. Schweighof, E. mit 2 H., 19 E.; 3/4 St. von der Pfr. Oberviechtach. Schwarzeneck, D. mit 26 H., 200 E. und verfallenem Schlosse; 1/4 St. von der Pfr. Schwarzhofen. Seebarn, Pfd. mit 50 H. und 230 E.; 1 St. von Neunburg. Silbermühle, Mühle mit 1 H. und 6 E.; 1/8 St. von der Pfr. Dieterskirchen. Sonnenried, D. mit 16 H., 98 E.; 1/4 St. von der Pfr. Kemnath bei Fuhrn. Stadlhof, E. mit 7 E.; 1/4 St. von der Pfr. Neukirchen Balbini. Stegen, W. mit 10 H. und 40 E.; 1/4 St. von der Pfr. Dieterskirchen. Stetten in der Wohnsaß, W. mit 11 H., 66 E.; 1/2 St. von Neunburg. Steinlohe, W. mit 10 H., 57 E.; 1 St. von der Pfr. Tiefenbach. Steinmühle, Mühle mit 1 H. und 6 E.; 1/4 St. von der Pfr. Oberviechtach. Stockern, W. mit 8 H., 66 E.; 1 1/4 St. von der Pfr. Neunburg. Stocksried, E. mit 7 E.; 1 1/4 St. von der Pfr. Neukirchen Balbini.

Taxfölden, K. D. mit 24 H., 170 E.; 1/2 St. von Neunburg. Teunz, Pfd. mit 31 H., 350 E.; 2 1/2 St. von Neunburg. Thann, D. mit 22 H. und 136 E.; 1/2 St. von Neunburg. Thannried, W. mit 11 H. und 70 E.; 1 St. von der Pfr. Neukirchen Balbini. Thannstein, K. D. mit 50 H., 323 E.; 1/2 St. von Neunburg. Thannmühle, Mühle mit 1 H. und 6 E.; 1 1/2 St. von der Pfr. Penting. Theumersried, W. mit 11 H., 71 E.; 1 St. von Neunkirchen. Thraunhofen, E. mit

7 E.; 1/2 St. von der Pfr. Neukirchen Balbini. Tiefenbach, Pfd. mit 135 H., 812 E.; 2 St. von Waldmünchen. Treffelstein, K. D. mit 90 H., 500 E. und 1 Schlosse; 1/2 St. von der Pfr. Biberbach. Treffenried, W. mit 10 H., 47 E.; 1/4 St. von der Pfr. Oberviechtach. Turesbach, W. mit 2 H., 11 E.; 1 1/2 St. von der Pfr. Kemnath bei Fuhrn.

Ukersdorf, W. mit 11 H., 96 E.; 3/4 St. von der Pfr. Schwarzhofen.

Voggendorf, D. mit 14 H., 92 E.; 2 St. von Neunburg. Voglmühle, Mühle mit 1 H. und 5 E.; 1/4 St. von der Pfr. Tiefenbach.

Wagning, D. mit 14 H., 89 E.; 1 1/4 St. von Schwarzhofen. Waldhäuser, W. mit 7 H., 56 E.; 1 3/4 St. von der Pfr. Schönsee. Warberg, E. mit 1 H., 5 E. und Burgruinen; 1 St. von der Pfr. Schwarzhofen. Warenthaler Schleif, E. mit 1 H. und 5 E.; 3/4 St. von der Pfr. Schwarzhofen. Warmersdorf, W. mit 7 H. und 40 E.; 1/2 St. von der Pfr. Neuschwand. Wengenrötz, W. mit 2 H., 17 E.; 3/4 St. von der Pfr. Kemnath. Weiherhaus bei Kemnath, E. mit 6 E.; 3/4 St. von der Pfr. Kemnath bei Fuhrn. Weichelau, W. mit 7 H. und 54 E.; 1/4 St. von der Pfr. Dieterskirchen. Weiding, Pfd. mit 84 H., 698 E.; 4 St. von Waldmünchen. Weislitz, W. mit 5 H., 43 E.; 1/4 St. von der Pfr. Dieterskirchen. Weißenberg, W. mit 9 H., 57 E. Wernerödd, W. mit 7 H. und 36 E.; 1/2 St. von der Pfr. Oberviechtach. Wilbersdorf, W. mit 3 H., 20 E.; 1/2 St. von Neunburg. Wildstein, D. mit 29 H., 166 E.; 1 St. von der Pfr. Pullenried. Windmais, D. mit 19 H., 107 E.; 1 1/2 St. von der Pfr. Neukirchen Balbini. Wildeppenried, K. D. mit 34 H., 230 E.; 1/2 St. von der Pfr. Pullenried. Windhals, W. mit 5 H., 28 E.; 1/4 St. von der Pfr. Winklarn. Witzelsloh,

W. mit 9 H., 60 E.; 2 St. von Waldmünchen. Witzelsmühle, Mühle mit 1 H. und 5 E.; 1/4 St. von der Pfr. Biberbach. Wolfsgrub, W. mit 2 H., 20 E.; 3/4 St. von der Pfr. Penting. Wunsheim, W. mit 7 H., 70 E.; 1/4 St. von der Pfr. Kemnath bei Fuhrn. Wuzelkühe, W. mit 7 H., 36 E.; 1 1/2 St. von der Pfr. Kemnath bei Fuhrn. Würnetzried, E. mit 7 E.; 1/4 St. von der Pfr. Neukirchen Balbini.

Zankendorf, D. mit 16 H., 57 E.; 3/4 St. von der Pfr. Murach. Zangenstein an der Schwarzach, W. mit 9 H., 63 E. und 1 v. Sauer. Schlosse; 1/2 St. von der Pfr. Altendorf. Zeinrieth, W. mit 8 H. und 30 E.; 3/4 St. von der Pfr. Teunz. Zeitlarn, W. mit 6 H., 42 E.; 1/2 St. von Neunburg. Zengerödd, W. mit 9 H., 60 E.; 3/4 St. von der Pfr. Dieterskirchen. Ziegenmühle, Mühle mit 6 E.; 3/4 St. von der Pfr. Neukirchen Balbini. Ziegelhütte, E. mit 5 E.; 1/2 St. von der Pfr. Schwarzhofen. Ziegelhütte, E. mit 4 E.; 1 St. von der Pfr. Teunz. Ziegelhütte bei Katzdorf, E. mit 5 E.; 1/2 St. von der Pfr. Neunburg. Ziegelhütte bei Neuschwand, E. mit 6 E.; 1/4 St. von der Pfr. Neuschwand. Zeitlang, W. mit 6 H. und 42 E.; 3/4 St. von der Pfr. Neunburg.

XII. Der Landgerichtsbezirk Parsberg. *)

§. 1.

Bestandtheile. Größe.

Die Bestandtheile dieses Bezirkes sind die ehemalige Reichsherrschaft Parsberg, die vormaligen Pfleggerichte Luppurg, Velburg, die ehemaligen Herrschaften Helfen-

*) Neuburger Taschenbuch für 1808.

berg und Hohenfels. Auf 7 Q. M. wohnen 12,300 Seelen in 2125 Familien mit 1 Stadt, 2 Marktflecken, 52 Dörfern, 4 Hofmärkten, 52 Weilern, 57 Einöden, 17 Pfarrkirchen, 35 Filialkirchen, 5 Wallfahrtskirchen, 17 Schulhäusern, 1 Spitale, 5 Schlössern, 39 Mühlen, 6 Ziegelhütten, in allem mit 164 Ortschaften, 1933 Häusern und 2071 Herdstätten. Der Sitz des Landgerichts ist in Parsberg, der des Rentamts in Velburg. Im Gerichte kommt der bayernsche Civilkodex in Anwendung.

§. 2.

Gränzen. Lage. Klima.

Der Bezirk wird von den Landgerichten Amberg, Burglengenfeld, Hemau, Riedenburg, Neumarkt und Pfaffenhofen begränzt. Die Lage ist mehr gebirgig; das Klima abwechselnd und etwas rauh.

§. 3.

Gewässer.

Der Bezirk wird von der Laber, Lautrach, Naab, mehrern Bächen und Weihern bewässert.

§. 4.

Boden.

Der, im Ganzen genommen, für die Landwirthschaft ungünstige Boden ist theils mit losem Quarzsande überschüttet, theils ragen nackte Felsenstücke aus demselben hervor. Am besten ist derselbe um Velburg, Luppurg, Froschau ꝛc.

§. 5.

Naturprodukte.

Die gute Viehzucht wird durch schönen Wieswachs unterstützt. Man zählt gegen 400 Pferde, 1200 Ochsen,

viele Kühe, Schafe und Schweine; die Forste ernähren das gewöhnliche Wildpret.

Der Feldbau erzeugt Getreide aller Art, (2576 Schäffel Waizen, 4500 Schäffel Korn, 3597 Schäffel Gerste, 5800 Schäffel Haber), viele Kartoffeln, Hopfen, Flachs und Obst. Die bedeutenden Waldungen liefern mehr Laub- als Nadelholz.

Das Mineralreich erzeugt die gewöhnlichen Mineralien.

§. 6.

Kunstprodukte. Gewerbfleiß.

Außer den gewöhnlichen Handwerken sind Ackerbau, Viehzucht, Bierbrauereien, Garn- und Leinwandbereitung, Tuch- und Zeugweberei, Holzarbeiten, Pottaschesiederei ꝛc. die Hauptnahrungsquelle, die von der Nürnberg-Regensburger Straße vermehrt wird.

§. 7.

Einzelne Orte.

Parsberg, Markt mit 100 H., 520 E., 1 Schlosse, Sitz des Landgerichts auf einem Berge unfern der Laber, mit Bierbrauerei, gehörte mit der Herrschaft gleiches Namens in den ältern Zeiten der Familie von Parsberg, welche die Afterlehen der ausgestorbenen Schenken von Reicheneck von Bamberg empfing, und im J. 1730 ausstarb. Durch Kauf kam diese Herrschaft von dem Grafen von Schönborn 1792 an Bayern. Aus der Familie der v. Parsberg, welche unter andern das ehemalige Kloster Pielenhofen dotirten, war Friedrich von Parsberg 1246 Bischof zu Eichstätt, und Friedrich II. 1437 Bischof zu Regensburg, 2 St. von der Posterpedition Dastwang.

Velburg, Städtchen mit 4 Kirchen, 175 H. und 808 E., 1 zerfallenen Bergschlosse mit herrlicher Aussicht, 1 Vorstadt und dem Sitze des Rentamts, 3 St. von Neumarkt.

markt. Der Ort lag einst im Gebiete der Grafen von Lengfeld, Stephaning ꝛc. und der Burggrafen von Regensburg. Der Herzog Ludwig, Otto's des Erlauchten Sohn, brachte die Grafschaft und so auch Velburg durch Kauf an sich. Nach dem Erbfolgekriege erhielten die Herren v. Wispekhen die Stadt zu Lehen, von denen es nach dem Tode Hektors v. Wispekh, des letzten seines Namens, im J. 1574 an die Herzoge von Pfalz-Neuburg heimfiel.

Hohenburg an der Lauterach, Markt mit 124 H., 8 Kirchen, 706 E. und der E. Altenhohenburg mit 18 E., 1 Schlosse, Sitz der ehemaligen Reichsherrschaft auf dem Nordgaue, deren zuverlässige Geschichte mit dem Gau- und Markgrafen Ernst I. im J. 829 beginnt, und mit dem Grafen Berthold und seinen Brüdern, Otto, Ludwig und Diepold, im J. 1256 sich endigt, welche zu Barletta in Italien wegen einer gegen den Prinzen Manfred unternommenen Verschwörung von den versammelten Grafen und Baronen des Reichs einstimmig zum Tode verurtheilt wurden. Manfred verwandelte diese Strafe in ein ewiges Gefängniß, worin sie auf eine traurige Weise ihr Leben beschlossen haben, oder wie Andere vermuthen, auf gewaltsame Weise durch Manfred im J. 1256 heimlich aus der Welt geschafft worden sind; 3 St. von Kastl.

Hohenfels, Markt mit 3 Kirchen, 35 H. und 640 E., einstige Herrschaft, ringsum von Bergen umschlossen, zwischen Velburg und Burglengenfeld; 4 St. von Parsberg.

Lupburg, Markt mit 93 H. und 443 E., 1 Schlosse an der Laber in fruchtbarer Gegend; 3/4 St. von Parsberg. Der Ort hatte sonst seinen eigenen Adel. Konrad von Lupburg, von 1296 bis 1311 Bischof zu Regensburg, der letzte des Stammes, soll Lupburg sammt der Herrschaft seinem Bisthume geschenkt haben. (Nach Attenkofer ist in dem 1392 zwischen den Brüdern und Herzogen v. Bayern,

Stephan Friedrich und Johann zu München errichteten Theilbriefe die Burg Lupburg an den Herzog Johann gekommen, welcher sie auf Wiederlösung an Hanns v. Parsberg um 5000 ungarische Gulden verpfändete. Durch den Herzog Philipp Ludwig von Neuburg kam sie 1572 zum Herzogthum Neuburg.)

Lutzmannstein, Markt mit 2 Kirchen, 50 H. und 207 E.; Bierbrauerei, 1 Schlosse und von Giese. Patr. Ger., sonst Leut- oder Leuzmannstein, von einem Besitzer, Leuzmann, genannt; 4 St. von Daßwang. Das alte Schloß auf dem nahen Berge ward 1633 unter der Anführung des Obersten v. Mauteufel beschossen und eingenommen.

Adelburg, Ruinen eines alten Ritterschlosses an der Laber; 1/2 St. von Velburg. Adertshausen, Pfd. mit 2 Kirchen, 20 H. und 110 E.; 3 St. von Amberg. Affenried, W. mit 9 H. und 28 E.; 1/2 St. von Hohenfels. Aicha, W. mit 2 H. und 12 E.; 1/4 St. von der Pfr. Hohenfels. Aichhof, E. mit 7 E.; 1/2 St. von der Pfr. Adertshausen. Albertshof, E. mit 5 E.; 1/2 St. von der Pfr. Hohenfels. Albertshofen, D. mit 15 H. und 75 E.; 1 St. von der Pfr. Utzenhofen. Allersburg, Pfd. mit 2 Kirchen, 20 H. und 100 E., 1 Schlosse, v. Giese'sches Patr. Ger.; 2 St. von Velburg. Allershofen, W. mit 10 H. und 46 E.; 3/4 St. von der Pfr. Adertshausen. Altenfeldorf, K. D. mit 20 H. und 100 E.; 2 Mühlen, zur Pfr. Oberweiling. Amelacker, W. mit 2 H. und 7 E.; 3 St. von Daßwang. Amelhof, E. mit 4 E.; 3 St. von Daßwang. Aterstall, W. mit 2 H. und 15 E.; 1 1/2 St. von der Pfr. Utzenhofen.

Bärnla, W. mit 8 H. und 54 E.; 3/4 St. von der Pfr. Utzenhofen. Batzhausen, Pfd. mit 2 Kirchen, 45 H., 150 E. an der Landstraße; 2 St. von Velburg. Berghausen, D. mit 3 Kirchen, 20 H. und 100 E.; 1/2 St. von der Pfr. Allersburg. Blechmühle,

Mühle mit 7 E.; 1/2 St. von der Pfr. Hohenfels. Breitenthal, D. mit 12 H. und 55 E.; zur Pfr. Hermannsdorf. Breitenau, W. mit 6 H. und 33 E.; zur Pfr. Lutzmannstein. Butzenhofen, W. mit 7 H. und 47 E.; 1/4 St. von der Pfr. Hohenfels. Buchhausen, W. mit 3 H. und 28 E.; 1/2 St. von der Pfr. Hohenfels. Bogenhof, E. mit 10 E. Bisendorf (Groß-), D. mit 22 H. und 104 E.; 3 St. von Daßwang. Bisendorf (Klein-), D. mit 12 H. und 50 E.; 1/2 St. von der Pfr. Hohenfels.

Daismauer, K. D. mit 36 H. und 200 E.; 2 St. von Daßwang. Dantersdorf, D. mit 13 H. und 16 E.; zur Pfr. Velburg. Darsberg, E. mit 7 E.; 3/4 St. von der Pfr. Allersburg. Darshofen, Pfd. mit 35 H. und 153 E.; an der Laber und 1 St. von Daßwang. Daßwang, Pfd. mit 28 H. und 164 E.; 1 Posterpedition auf der Nürnberg-Regensburger Straße; 6 St. von Neumarkt. Degerndorf, K. D. mit 18 H. und 110 E.; zur Pfr. Luppurg. Deinendorf, D. mit 13 H. und 43 E.; 1/2 St. von der Pfr. Luppurg. Deinfeld, W. mit 8 H. und 50 E.; 1 St. von der Pfr. Adertshausen. Dittenhofen, W. mit 9 H. und 50 E.; 1/4 St. von der Pfr. See. Distlhof, W. mit 3 H. und 36 E.; 2 St. von Daßwang. Dürn, W. mit 4 H. und 32 E.; 2 St. von Neumarkt.

Eckenthal, E. mit 6 E. und 1 Mühle; 1/8 St. von der Pfr. Lupburg. Efersdorf, E. mit 5 E.; 1 St. von der Pfr. Hohenfels. Egelwang, D. mit 13 H. und 55 E.; zur Pfr. Darshofen. Eggersheim, W. mit 5 H. und 30 E.; 1/2 St. von der Pfr. Adertshausen. Eggra, W. mit 5 H. und 22 E.; 1/2 St. von der Pfr. Adertshausen. Eichensee, W. mit 6 H. und 30 E.; 1 1/4 St. von der Pfr. Lupburg. Eichhofen, K. D. mit 28 H. und 147 E.; 1 St. von Daßwang. Enselwang, K. D. mit 15 H. und 100 E.; 3 St. von

Burglengenfeld. Eselsdorf, W. mit 4 H. und 20 E.; 1/2 St. von der Pfr. Lupburg.

Federhof, W. mit 2 H. und 10 E.; 2 St. von Daßwang. Fichten, W. mit 2 H. und 10 E.; 1/2 St. von der Pfr. Hohenfels. Fliegensbuch, W. mit 9 H. und 53 E.; 1/2 St. von der Pfr. Hausen. Fravetshofen, D. mit 12 H. und 60 E.; 3/4 St. von der Pfr. Allersburg. Freudenricht, W. mit 1 Kirche, 7 H. und 46 E.; zur Pfr. Kapfenberg. Friesmühle, Mühle bei Hohenfels mit 5 E. Friesmühle, auch Wieselbruck genannt, W. mit 2 H., 14 E. und 1 Mühle; 1/2 St. von der Pfr. See. Froschau, W. mit 7 H., 45 E., 1 Kapelle, 1 Schlosse, von Weittenau. Patr. Ger.; zur Gemeinde gehört Finsterweiling, auch Säckenhofen genannt, D. mit 14 H. und 65 E.; zur Pfr. Oberweiling und 2 St. von Daßwang.

Gastelshof, W. mit 4 H. und 20 E.; zur Pfr. Darshofen. Geigerhaid, E. mit 6 E.; zur Pfr. Hermannsdorf. Geroldsee, W. mit 1 Kirche, 5 H. und 50 E.; zur Pfr. Hermannsdorf. Ginching, K. D. mit 33 H. und 185 E.; 2 St. von Neumarkt. Godesberg, W. mit 4 H. und 23 E.; 3/4 St. von Lupburg. Granswang, W. mit 1 Kirche, 6 H. und 32 E.; 3/4 St. von Luppurg. Griffenwang, D. mit 3 Kirchen, 12 H. und 90 E.; 1 St. von der Pfr. Allersburg. Gripfling, W. mit 2 H. und 10 E.; zur Pfr. See. Großminersdorf, W. mit 8 H. und 52 E.; 3 St. von Daßwang. Grün, W. mit 6 H. und 35 E.; zum Patr. Ger. Lutzmannstein; 1/2 St. von Püllenhofen. Grünthal, auch Richtenhöf genannt, W. mit 2 H. und 14 E.; zur Pfr. Velburg. Gunzenhof, W. mit 5 H. und 32 E.; 3 St. von Daßwang.

Haag, E. mit 10 E.; zur Pfr. Oberweiling. Hackenhofen und Bimmmühl, K. D. mit 12 H. und 50 E.; 1/2 St. von der Pfr. Parsberg. Haidens-

buch, W. mit 9 H. und 50 E.; 3 St. von Burglengenfeld. Haimhof, D. mit 20 H. und 60 E.; 2 St. von Kastl. Hallerhayd, E. mit 7 E.; 1 St. von der Pfr. Parsberg. Hamberg, Schöndorf und Eckerding bilden unter der Benennung von Hamberg eine Gemeinde und ein Kirchdorf mit 47 H. und 272 E.; zur Pfr. Parsberg. Hammermühl, W. mit 7 H. und 30 E., 1 Mühle; 1/4 St. von der Pfr. Parsberg. Harenzhofen, K. D. mit 19 H. und 132 E.; 2 1/2 St. von Neumarkt. Harras, W. mit 9 H. und 32 E.; 1 St. von der Pfr. Hohenfels. Harrhof, W. mit 2 H. und 9 E.; 3 St. von Daßwang. Hasla, D. mit 13 H. und 72 E.; 2 1/2 St. von Burglengenfeld. Hausen, auch Abrentmühle, Mühle mit 1 H. und 6 E.; zur Pfr. Oberweiling. Hausen, Pfd. mit 3 Kirchen, 22 H. und 120 E.; 2 St. von Kastl. Hausreitenbuch, W. mit 7 H. und 40 E.; 3 St. von Daßwang. Hayd, bei Badelhüten, W. mit 3 H. und 14 E.; zur Pfr. Hermannsdorf. Hayd, bei Lupburg, W. mit 1 Kirche, 9 H. und 20 E.; 1/4 St. von der Pfr. Lupburg. Heinzhof, W. mit 3 H. und 24 E.; 1/4 St. von der Pfr. Hausen. Herrhof, W. mit 2 H. und 9 E.; 2 St. von Neumarkt. Hitzendorf, D. mit 13 H. und 79 E.; 1 St. von der Pfr. Hohenfels. Hermannsdorf, Pfd. mit 17 H. und 124 E.; 2 St. von Daßwang. Hilzhofen, W. mit 6 H. und 42 E.; 2 1/2 St. von Kastl. Hollerstätten, K. D. mit 18 H., 1 Mühle und 80 E.; 1 1/2 St. von Daßwang. Holzheim, D. mit 12 H. und 55 E.; zur Pfr. Hermannsdorf. Holzheim, W. mit 11 H. und 73 E. bei Hohenfels.

Judeneidenfeld, W. mit 5 H. und 32 E.; zur Pfr. Hohenfels.

Keitenthal (Ober-), W. mit 2 H. und 12 E.; 2 St. von Kastl. Keitenthal (Unter-), W. mit 2 H. und 12 E.; 2 1/2 St. von Kastl. Kerschhofen, W.

mit 7 H., 1 Kirche, 2 Mühlen und 50 E.; zur Pfr. Daßwang. Kircheneidenfeld, W. mit 6 H. und 33 E.; zur Pfr. Hohenfels. Klapfenberg, Pfd. mit 20 H. und 94 E.; 1 St. von Parsberg. Kleinmindersdorf, W. mit 6 H. und 21 E.; 3 St. von Daßwang. Klingenmühle, Mühle mit 5 E.; bei Waldhausen und in der Pfr. Batzhausen. Kollmann, W. mit 9 H., 1 Kirche und 50 E.; zur Pfr. Oberweiling. Kripfling, E. mit 12 E.; 1 St. von der Pfr. See. Krappenhofen, K. D. mit 12 H. und 74 E.; zur Pfr. Eichenhofen. Kristelmühle, Mühle mit 6 E.; 1/4 St. von der Pfr. Hohenfels. Krumpenwinn, W. mit 10 H. und 47 E.; zur Pfr. Lutzmannstein. Kühnhausen, W. mit 11 H. und 66 E.; 3/4 St. von der Pfr. Lupburg. Küttensee, D. mit 12 H. und 64 E.; 1 1/4 St. von Allersburg.

Lammerthal, W. mit 2 H. und 8 E.; 1/2 St. von der Pfr. Allersburg. Lauf, W. mit 5 H. und 30 E.; 3 St. von Burglengenfeld. Lengenfeld, K. D. mit 47 H. und 277 E.; 2 1/2 St. von Daßwang. Loch, E. mit 5 E.; 1/2 St. von der Pfr. Hohenfels. Lohhof, W. mit 2 H. und 13 E; 1/2 St. von der Pfr. Hohenfels.

Machendorf, W. mit 6 H. und 35 E.; 1/2 St. von der Pfr. Hohenfels. Maierhof, W. mit 2 H. und 12 E.; 1/2 St. von der Pfr. Hohenfels. Malsbach, W. mit 2 H. und 12 E.; 1/2 St. von der Pfr. Allersburg. Mannsdorf, W. mit 7 H. und 40 E.; zur Pfr. See. Mandlach, bei Weiling, D. mit 15 H. und 70 E.; zur Pfr. Oberweiling. Mandlach, bei Lupburg, E. mit 7 E.; zur Pfr. See. Markstetten, W. mit 6 H. und 34 E.; 3/4 St. von Daßwang. Martinsberg, E. mit 7 E. und 1 Wallfahrtskirche; 1/4 St. von der Pfr. Allersburg.

Nainhof, W. mit 2 H. und 16 E.; 1/4 St. von

der Pfr. Hohenfels. Neuheid, E. mit 6 E.; 1/4 St. von der Pfr. Lupburg.

Oberweiling, Pfd. mit 12 H. und 50 E.; 1 St. von Velburg. Oedalerzhof, W. mit 2 H. und 14 E.; 1/2 St. von der Pfr. Allersburg. Oedenhart (Ober=), W. mit 3 H. und 22 E. Oedenhart (Unter=), W. mit 7 H. und 53 E.; 3/4 St. von der Pfr. Hohenfels. Oedenthurn, E. mit 4 E.; 2 1/2 St. von Daßwang. Oedenwöhr, E. mit 5 E.; 1 1/4 St. von der Pfr. Utzenhofen. Ostermühle, Mühle mit 5 E.; 2 1/2 St. von Daßwang.

Pathal, W. mit 4 H. und 20 E.; zur Pfr. Kapfenberg. Pelnried, E. mit 6 E.; 1/4 St. von der Pfr. Hohenfels. Peversdorf, W. mit 5 H. und 33 E.; 1/2 St. von der Pfr. Lupburg. Püllenhofen, an der Naab, Pfd. mit 30 H., 155 E., ehemal. Cisterz. Abtei und Bierbrauerei; 1 St. von Velburg. Polstermühle, die, mit 2 H., 2 Fam.; zur Pfr. Kapfenberg. Prünthal und Windhof, auch Ammersdorf genannt, D. mit 12 H. und 57 E.; 1/4 St. von der Pfr. Lupburg. Prensdorf, D. mit 15 H. und 85 E.; 1 1/4 St. von der Pfr. Utzenhofen.

Rackendorf, W. mit 8 H., 1 Kirche und 40 E.; 1 1/4 St. von der Pfr. Parsberg. Rackenhofen, D. mit 21 H. und 90 E. Raitenbuch, K. D. mit 15 H. und 80 E.; 3/4 St. von der Pfr. Hohenfels. Ramersberg, K. D. mit 16 H. und 65 E.; zur Pfr. Oberweiling und Lengfeld. Ramersdorf, E. mit 7 E. Raufersdorf, W. mit 4 H. und 30 E.; 3 St. von Kastl. Rattersdorf, D. mit 16 H., 70 E.; 1 St. von der Pfr. Adertshausen. Reichertswin, W. mit 7 H. und 56 E.; 1/2 St. von der Pfr. Püllenhofen. Reisch, W. mit 8 H., 40 E.; zur Pfr. Hermannsdorf. Richt, E. mit 1 Fam.; 1/2 St. von der Pfr. Hohenfels. Richthofen, W. mit 7 H. und 37 E.; 1 St.

von der Pfr. Utzenhofen. Rittensee, W. mit 1 Kirche, 9 H. und 58 E. Rosolden, K. D. mit 18 H., 85 E.; zur Pfr. Kapfenberg. Rudenshofen, K. D. mit 16 H., 100 E.; zur Pfr. Hermannsdorf.

Schafhof, W. mit 2 H. und 12 E.; 3 St. von Daßwang. Schallermühle, auch Grabmühle genannt, die, mit 2 H., 2 Fam.; zur Pfr. Oberweiling. Schauerstein, E. mit 1 H., 1 Fam., Schloßruinen; 1 St. von der Pfr. Allersburg. Schönheim, E. mit 1 H., 1 Fam.; ½ St. von der Pfr. Hohenfels. Schmiedheim, W. mit 3 H. und 47 E.; zur Pfr. Hermannsdorf. Schwarzmühle, die, mit 1 H., 1 Fam.; ½ St. von der Pfr. Adertshausen. Schwend, W. mit 5 H. und 43 E; 1 St. von Adertshausen. See und Niederhofen, Pfd. mit 24 H., 126 E.; ¾ St. von Parsberg. Seubertsdorf, K. D. mit 25 H. und 147 E., an der Landstraße; zur Pfr. Eichenhofen. Seubertshofen, D. mit 13 H. und 30 E.; ¼ St. von der Pfr. See. Sicherndorf, W. mit 6 H. und 30 E.; ¾ St. von der Pfr. Hohenfels. Sidafür, E. mit 1 H., 1 Fam.; ⅛ St. von der Pfr. Hohenfels. Steinbrunn, E. mit 17 E; ¼ St. von der Pfr. Hausen. Stahlhof, E. mit 1 H., 1 Fam.; ¼ St. von der Pfr. Hohenfels. Stetten, W. mit 10 H. und 40 E.; ¾ St. von der Pfr. Hohenfels. Stettkirchen, E. mit 1 H., 1 Fam., 1 Wallfahrtskirche; ¼ St. von der Pfr. Hohenfels. Steinmühle, die, mit 1 H., 1 Fam.; zur Pfr. Darshofen. Sturmmühle, die, mit 1 H., 1 Fam.; ¼ St. von der Pfr. See. Sumertshof, E. mit 5 E.; zur Pfr. Lengenfeld.

Thonhausen, D. mit 19 H. und 75 E.; 3 St. von Amberg.

Viehhausen, E. mit 1 H., 1 Fam.; ¼ St. von der Pfr. Allersburg. Vogelbrunn, W. mit 9 H., 50 E.; nach Oberweiling gepfarrt.

Wachendorf, W. mit 6 H. und 35 E. Waldhausen, K. D. mit 18 H. und 103 E., 2 Mühlen; zur Pfr. Batzhausen. Wahrberg (Ober-), W. mit 5 H., 5 Fam. Wahrberg (Unter-), W. mit 3 H., 17 E.; 1/4 St. von der Pfr. Hohenfels. Weidenhüll, W. mit 5 H., 3 Kirchen, 26 E.; 1/2 St. von der Pfr. Allersburg. Weiherstetten, E. mit 1 H., 1 Fam.; zur Pfr. Hermannsdorf. Weikenhof (Ober-), W. mit 8 H. und 45 E. Weikenhof (Unter-), W. mit 4 H. und 23 E. Wendelmannthal, E. mit 1 H., 1 Fam.; 1/2 St. von der Pfr. Hohenfels. Wien, D. mit 13 H. und 75 E.; zur Pfr. Daßwang. Wiesenacker (Ober-), D. mit 39 H. und 215 E. Wiesenacker (Unter-), W. mit 4 H. Willertsheim, W. mit 2 H. und 14 E.; 1 1/2 St. von der Pfr. Adertshausen. Willmannsdorf, W. mit 7 H. und 46 E.; zur Pfr. Eichhofen. Willnhofen, K. D. mit 29 H. und 163 E., an der Landstraße; 3/4 St. von der Pfr. See. Winkelmühle, die, mit 1 H., 1 Fam.; 1/4 St. von der Pfr. Hohenfels. Wolfgang, W. mit 9 H., 1 Kirche und 46 E.; zur Pfr. Velburg. Wollenshofen, W. mit 5 H. und 17 E.; 3/4 St. von der Pfr. Allersburg.

Ziegelhütten, E. mit 7 E.; 1/4 St. von der Pfr. Hohenf .

XIII. Der Bezirk des Landgerichts Pfaffenberg oder Mallersdorf.

§. 1.

Bestandtheile. Größe.

Den größten Theil dieses Bezirkes bildet die alte Grafschaft Rhoning oder Raining, welcher aus dem ehemaligen Gerichte Kirchberg, aus den Gebieten Rot-

tenburg, Pfeffenhausen und Ergolsbach, dann aus den an der Aitrach gelegenen Theilen des vormaligen Landgerichts Dingolfing: Mühlhausen, Otterding, Tunting, Tunzberg und Mildthaun besteht. Er umfaßt auf 13 Q. M. 25,600 Seelen in 5418 Familien, 5 Marktflecken, 170 Dörfern, mehrern Weilern und Einzeln. Der Sitz des Landgerichts und Rentamts ist in Mallersdorf. Im Gerichte kommt der bayernsche Civilkodex, und zum Theile das oberpfälzische Statutarrecht in Anwendung.

§. 2.

Gränzen. Lage. Klima.

Der Bezirk wird begränzt von den königl. Landgerichten Abensberg, Kelheim, Stadtamhof, Straubing, Landau und Landshut. Die Lage ist bergig mit angenehmen Thälern; das Klima etwas rauh.

§. 3.

Gewässer.

Der Bezirk wird von der großen und kleinen Laber, der Aitrach, Ussel, mehrern Bächen und Weihern bewässert.

§. 4.

Boden.

Der Boden ist theils lehmig und mergelartig, theils mager und rothsandig, bald mehr, bald weniger verwittert und mit Dammerde gemischt. Im Bezirke befinden sich viel Wald, öde Plätze und Sümpfe; die Hälfte desselben trägt Kultur an sich. Die jährliche Ueberschwemmung der Laberflüßchen ist wohlthätig für die Wiesen.

§. 5.

Naturprodukte.

Es gibt zwar alle Arten Viehes, aber wenig und schlecht. In Hatzkofen findet man viele schöne Schweine, reine Stallungen, und dadurch zugleich den Beweis, daß auch diese Thiere unter zweckmäßiger Pflege in den Ställen besser gedeihen, als im wilden Weidezustande *). Zum Theil bauen Ochsen, zum Theil mittelmäßige Pferde das Feld. An gewöhnlichem Wildpret ist kein Mangel, und die Gewässer liefern Fische und Krebse.

Der Feldbau erzeugt in den Thälern Weizen zu 10—15 Samen, Korn zu 6—8 Samen, Futterkräuter, Kartoffeln, Kraut, Flachs, Hopfen und etwas Obst; an die Stelle der ehemaligen Weinberge traten Waldungen mit Laub- und Nadelholz, das überhaupt hier geringen Werth hat (das Klafter 1—2 fl. im Walde).

Das Mineralreich liefert bloß Mergel, Bausteine und Thon.

§. 6.

Kunstprodukte. Gewerbfleiß.

Außer den gewöhnlichen Handwerken sind Ackerbau, Viehzucht, Bierbrauereien, Lodenweberei, Stärkebereitung, Holzarbeiten, Holzverkauf, Pech- und Pottaschsiedereien ꝛc. der Haupterwerbszweig, welcher noch durch die Nürnberger und Kelheim-Landshuterstraße erhöhet wird.

§. 7.

Einzelne Orte.

Mallersdorf, Markt mit 61 H. und 320 E., dem Sitze des Landgerichts, Rentamts und 1 ehemaligen Benediktinerabtei, vom Grafen Heinrich von Kirchberg im

---

*) v. Hazzi über Güterarrondirung.

J. 1109 gestiftet, wozu das Schloß Madilhardisdorf sammt den dazu gehörigen Besitzungen bestimmt wurde. In der Klosterkirche befinden sich mehrere Gemälde, Monumente und eine sehr künstlich aus Eichenholz gearbeitete Kanzel, 2 St. von Buchhausen.

Pfaffenberg, Markt mit 83 H. und 404 E., an der kleinen Laber, mit vortrefflichem Feldbau und Wiesenwachs, 2 St. von Buchhausen. Das Domkapitel in Regensburg hatte in diesem Markte einen Beamten.

Pfeffen- oder Pfaffenhausen, Markt mit 2 Kirchen, 127 H. und 646 E., zwischen der großen Laber und der Donau und von der Nürnberger Straße durchschnitten, 2 St. von Buchhausen. Der Ort hatte ehemals seine eignen Herren an den Grafen von Sempt und Ebersberg und wurde im 30jährigen Kriege ein Raub der Flammen.

Rottenburg, Markt mit 102 H. und 380 E., zwischen Dinkolfing und Abensberg, 2 St. von Buchhausen. Das ehemalige Schloß am Berge war der Sitz der Grafen von Raining und Rotenburg, als Besitzer des Marktes und der Herrschaft; nach dem Erlöschen dieser Familie fiel das Ganze an Bayern.

Abdeckerei, E. mit 4 E., bei Einkreut. Abdeckerei, E. mit 6 E., bei Kirchberg. Abdeckerei, E. mit 5 E., bei Neufahrn. Abdeckerei, E. mit 5 E., bei Gern. Abraham, W. mit 8 H. und 32 E.; 1/4 St. von der Pfr. Sießbach. Adelhausen, K. D. mit 38 H., 160 E., 1 Schlosse und Patr. Ger.; 3/4 St. von der Pfr. Sandsbach. Agstall, E. mit 5 E.; 1/4 St. von der Pfr. Sießbach. Allersdorf K. D. mit 23 H. und 100 E.; 1 St. von der Pfr. Schirling. Alfalterlohe, W. mit 7 H. und 30 E.; 1 1/2 St. von Landshut. Allgramsdorf, W. mit 1 Kirche, 5 H. und 24 E.; 1/ St. von der Pfr. Inkofen. Allkofen,

K. D. mit 51 H. und 233 E.; 1 St. von der Pfr. Pfakofen. Allmannsbach (Ober-), W. mit 2 H. und 8 E.; 1¼ St. von der Pfr. Martinsbuch. Allmannsbach (Unter-), E. mit 4 E.; 1¼ St. von der Pfr. Martinsbuch. Altbach, W. mit 8 H. und 37 E.; ½ St. von der Pfr. Laaberberg. Altenberg, W. mit 2 H. und 17 E. Altendorf, W. mit 2 H. und 5 E.; ¼ St. von der Pfr. Hofdorf. Altensdorf, K. D. mit 12 H. und 52 E.; ½ St. von der Pfr. Hebramsdorf. Andermannsdorf, Pfd. mit 22 H., 1 Ziegelhütte und 86 E.; im Dek. Rottenburg. Angelstetten, E. mit 4 E.; ½ St. von der Pfr. Sießbach. Appertsdorfermühle, Mühle mit 5 E.; ¼ St. von der Pfr. Sandsbach. Arnkofen, W. mit 4 H. und 12 E.; ½ St. von der Pfr. Grafentraubach. Asbach, D. mit 12 H. und 112 E.; ½ St. von der Pfr. Hofkirchen. Ascholtshausen, Pfd. mit 27 H. und 86 E.; 1 St. von Buchhausen. Asenkofen, W. mit 1 Pfarrkirche, 11 H. und 62 E.; 2½ St. von Buchhausen. Attenberg, E. mit 5 E.; ½ St. von der Pfr. Schmatzhausen. Aumühle, Mühle mit 5 E.; ¼ St. von der Pfr. Asenkofen. Aumühle, Mühle mit 4 E., bei Neufahrn. Auholzen, E. mit 5 E.; ½ St. von der Pfr. Martinsbuch.

Backelreuth, W. mit 5 H. und 10 E.; 1 St. von Buchhausen. Baldershausen, W. mit 7 H. und 30 E.; 1¼ St. von der Pfr. Birkwang. Battendorf, D. mit 2 Kirchen, 20 H. und 143 E.; ½ St. von der Pfr. Rottenburg. Baumühle, Mühle mit 5 E.; bei Pfaffenberg. Berghaus, E. mit 4 E. Berghausen, W. mit 4 H. und 30 E.; ½ St. von der Pfr. Pfaffenberg. Bernpoint, E. mit 7 E.; ¾ St. von der Pfr. Sandsbach. Beyerbach, K. D. mit 65 H. und 240 E.; 1 St. von der Pfr. Hofkirchen. Bibelsbach (Ober-), W. mit 3 H. und 14 E. Bi-

belsbach (Unter=), E. mit 4 E. Bibelsberg, W. mit 10 H. und 48 E. Biberg, E. mit 5 E. Biburg, E. mit 7 E.; 1 St. von der Pfr. Salach. Biegendorf, W. mit 1 Kirche, 8 H. und 43 E. Birkel, W. mit 9 H. und 23 E. Birkwang, Pfd. mit 36 H. und 135 E.; im Dekan. Rottenburg. Birnbach (Ober=), K. D. mit 19 H. und 75 E.; 1½ St. von der Pfr. Schirling. Birnbach (Unter=), E. mit 10 E. Bissert, E. mit 8 E.; 1 St. von der Pfr. Westen. Blenkhof, E. mit 7 E.; ¼ St. von der Pfr. Hatzkofen. Bogenhausen, D. mit 13 H. und 54 E.; ⅛ St. von der Pfr. Hatzkofen. Bögelkreit, W. mit 2 H. und 8 E. Boschenhof, W. mit 2 H. und 10 E.; bei Hofkirchen. Boschenhof, E. mit 7 E.; bei Istlhofen. Brämersbuch, W. mit 8 H. und 36 E.; 1¼ St. von der Pfr. Martinsbuch. Bram, W. mit 1 Kirche, 10 H. und 50 E.; ½ St. von der Pfr. Steinbach. Bramwinkl, W. mit 7 H. und 26 E.; ¼ St. von der Pfr. Steinbach. Breitenhart, E. mit 7 E.; ¾ St. von der Pfr. Westen. Bretbach, W. mit 3 H. und 20 E.; ½ St. von der Pfr. Martinsbuch. Brill, E. mit 7 E.; ½ St. von der Pfr. Pfaffendorf. Bruck, E. mit 5 E.; ¼ St. von der Pfr. Hofkirchen. Brunholz, E. mit 5 E.; ⅛ St. von der Pfr. Martinsbuch. Buchberg, W. mit 2 H. und 10 E.; ¾ St. von der Pfr. Semerskirchen. Buchhausen, K. D. mit 1 Postexpedition, 23 H. und 116 E.; ¾ St. von der Pfr. Ascholtshausen. Buchhausen, K. D. mit 40 H. und 153 E.; ½ St. von der Pfr. Leiblfing. Buckelreut, E. mit 5 E.; ¾ St. von der Pfr. Hofkirchen.

Deckenbach (Ober=), K. D. mit 21 H. und 96 E.; 1¼ St. von der Pfr. Pfakofen. Denkkofen, W. mit 8 H. und 36 E.; ¾ St. von der Pfr. Martinsbuch. Dettenkofen, W. mit 11 H. und 47 E.; ¼ St. von der Pfr. Salach. Deutenhof, W. mit 2 H. und 10 E.;

1 St. von der Pfr. Schirling. Dillkofen, E. mit 7 E.; 1 St. von der Pfr. Pfakofen. Dürnbach (Ober-), D. mit 13 H. und 50 E.; 1/4 St. von der Pfr. Ergoltsbach. Dürnbach (Unter-), W. mit 4 H. und 17 E.; 1/8 St. von der Pfr. Ergoltsbach. Dürnberg, E. mit 7 E.; 1 St. von der Pfr. Pfeffenhausen. Dürrenaich, W. mit 2 H. und 10 E.; 2 1/4 St. von der Pfr. Westen. Dürrenhettenberg, W. mit 1 Kirche, 10 H. und 35 E.; 2 St. von der Pfr. Grafentraubach. Dürrenhof, W. mit 2 H. und 8 E. Dürrenwind, W. mit 5 H. und 26 E.; 1 St. von der Pfr. Pfeffenhausen. Dunzenberg, K. D. mit 24 H., 1 Ziegelstadel, 112 E. und 1 Schlosse; 1 1/4 St. von der Pfr. Martinsbuch.

Ebenhausen, D. mit 13 H. und 60 E.; 1/2 St. von der Pfr. Hornbach. Eberstall, D. mit 28 H. und 105 E., Patr. Ger. des Grafen Morawizky; 1/2 St. von der Pfr. Inkofen. Egg, E. mit 5 E.; bei Oberroning. Egg, E. mit 7 E.; 1/2 St. von der Pfr. Walkertshofen. Egg, W. mit 6 H. und 35 E.; 1/2 St. von der Pfr. Schmatzhausen. Eggelhausen, K. D. mit 16 H. und 64 E.; 1/2 St. von der Pfr. Pfeffenhausen. Eggeraich, E. mit 7 E.; 1/2 St. von der Pfr. Hatzkofen. Eggersdorf, W. mit 4 H. und 16 E. Egghof, E. mit 7 E.; bei Koppenwald. Egghof, W. mit 3 H. und 8 E.; 1 St. von der Pfr. Leiblfing. Eichstätt, W. mit 2 H. und 8 E.; 1/2 St. von der Pfr. Hohenthann. Eiting, K. D. mit 41 H. und 166 E.; 1/2 St. von der Pfr. Laberweinting. Elfing, W. mit 3 H. und 15 E.; 1/2 St. von der Pfr. Pfeffenhausen. Ellenbach (Ober-), K. D. mit 25 H. und 152 E.; 1/2 St. von der Pfr. Westen. Ellenbach (Unter-), W. mit 4 H. und 20 E.; 1/2 St. von der Pfr. Westen. Engelmühle, Mühle an der großen Laber, mit 7 E.; 1/4 St. von der Pfr. Pfeffenhausen. Engelsdorf, W. mit 4 H., 18 E. und 1 Mühle; 1/2 St. von der Pfr. Pfeffenhausen. Ergolds-

bach, Markt mit 86 H. und 393 E., 1 Posterpedition, zwischen Rottenburg und Dingolfingen an der Straße nach Regensburg; im Dekan. Rottenburg. Ergoldsbach (Ober=), K. D. mit 27 H. und 120 E.; 1 St. von der Pfr. Andermannsdorf. Eschellohe, W. mit 7 H. und 35 E.; 1/2 St. von der Pfr. Schmatzhausen. Eschenhart, W. mit 7 H. und 36 E.; 1/2 St. von der Pfr. Pürkwang. Eselsmühle, Mühle an der kleinen Laber, mit 1 H. und 5 E.; bei Asenkofen. Ettenkofen, D. mit 13 H. und 77 E.; 1/4 St. von der Pfr. Hebramsdorf. Ettenkofen, D. mit 26 H. und 107 E.; bei Martinsbuch. Ettersdorf, W. mit 8 H. und 47 E.; 1/2 St. von der Pfr. Westen. Etzenbach, E. mit 5 E.; 1 St. von der Pfr. Asenkofen. Eulenbach (Nieder=), D. mit 33 H. und 152 E.; 1/2 St. von der Pfr. Laberberg.

Faistenaich, E. mit 6 E.; 1/4 St. von der Pfr. Steinbach. Feldkirchen, W. mit 4 H. und 24 E.; 1 St. von der Pfr. Martinsbuch. Feuchten, D. mit 22 H. und 73 E.; 1 1/2 St. von der Pfr. Hofkirchen. Forthan, W. mit 4 H. und 26 E.; 1/2 St. von der Pfr. Schmatzhausen. Franken, K. D. mit 12 H. und 68 E.; 1 St. von der Pfr. Martinsbuch. Frauenhofen, W. mit 1 Kirche, 9 H. und 44 E.; 1/4 St. von der Pfr. Perkam. Frauenthal, W. mit 2 H. und 11 E.; 3/8 St. von der Pfr. Martinsbuch. Frauenwies, W. mit 4 H. und 16 E.; 1/2 St. von der Pfr. Ergoldsbach. Frechelsdorf, E. mit 7 E.; 1 1/2 St. von der Pfr. Hofendorf. Frey, W. mit 4 H. und 20 E.; 3/4 St. von der Pfr. Salach. Furth, E. mit 7 E.; bei Niederhatzendorf. Furth, E. mit 5 E.; bei Misselbach. Furthäusl, E. mit 5 E.; 1 1/2 St. von der Pfr. Pfaffenberg.

Gallhofen, E. mit 5 E. und 1 Mühle; 1/4 St. von der Pfr. Salach. Gallmühle, Mühle an der gros=

ßen Laber, mit 5 E. Gambach (Ober=), W. mit 5 H. und 40 E.; ¾ St. von der Pfr. Hohenthann. Gambach (Unter), D. mit 15 H. und 50 E.; ½ St. von der Pfr. Hohenthann. Gangbachsreit, E. mit 5 E. Ganselmaier, E. mit 7 E.; 1½ St. von der Pfr. Hofkirchen. Gatzkofen, W. mit 2 H. und 9 E.; ¼ St. von der Pfr. Andermannsdorf. Gebersdorf, D. mit 21 H. und 90 E.; 1 St. von der Pfr. Hofendorf. Geiger, E. mit 5 E. Geilersberg, W. mit 2 H. und 5 E. Geiling, W. mit 4 H., 1 Mühle und 17 E.; ¼ St. von der Pfr. Ascholtshausen. Geiselhöring, Markt an der kleinen Laber, mit 2 Kirchen, 166 H. und 807 E.; 3 St. von Buchhausen. Geishaube, W. mit 2 H. und 10 E.; 1 St. von der Pfr. Geiselhöring. Gemelkofen, W. mit 3 H. und 12 E.; nahe bei Asenkofen. Gerbach, K. D. mit 15 H. und 44 E. Gern, W. mit 4 H. und 14 E.; 1 St. von der Pfr. Leiblfing. Geselsberg, E. mit 5 E.; ¾ St. von der Pfr. Pfeffenhausen. Gilliſau, E. mit 7 E.; 1 St. von der Pfr. Hofkirchen. Ginghofen, D. mit 20 H. und 105 E.; ⅛ St. von der Pfr. Hainspach. Ginhart, W. mit 5 H. und 30 E.; 1½ St. von der Pfr. Hofkirchen. Giſeltshauſen, K. D. mit 20 H. und 70 E.; ¼ St. von der Pfr. Rottenburg. Gitting, W. mit 4 H. und 16 E. Gleſſau, W. mit 9 H. und 24 E.; 1 St. von der Pfr. Pürkwang. Gnarn, E. mit 5 E. Grafentraubach, Pfd. mit 53 H., 1 Schloſſe und 130 E. Grafwaller, E. mit 7 E. Graſſelfing (Ober=), K. D. mit 16 H. und 73 E.; 1 St. von der Pfr. Grafentraubach. Graſſelfing (Unter=), D. mit 14 H. und 65 E. Greilsberg, K. D. mit 34 H., 1 Schloſſe und 153 E. Greißing, K. D. mit 28 H. und 147 E. Grilleithen, E. mit 5 E. Grillenreit, E. mit 7 E. Großaich, W. mit 10 H. und 60 E.; 1¼ St. von der Pfr. Aufhausen. Großlueg, E. mit 5 E.

Grub (Ober=), E. mit 5 E.; ¾ St. von der Pfr. Neuhausen. Grubmühle, Mühle an der kleinen Laber, mit 6 E. Grumbach, W. mit 7 H. und 24 E. Günzenhofen, D. mit 14 H. und 53 E.; ½ St. von der Pfr. Sandsbach. Gschwendt, E. mit 5 E.; ½ St. von der Pfr. Päring.

Habelsbach, D. mit 16 H. und 70 E.; ¼ St. von der Pfr. Laberweinting. Haberdörn, W. mit 3 H. und 18 E. Hackendorf, W. mit 3 H. und 18 E.; ¾ St. von der Pfr. Pfeffenhausen. Hader, K. D. mit 19 H. und 117 E.; ½ St. von der Pfr. Laberweinting. Hadersbach, D. mit 12 H. und 50 E.; ½ St. von der Pfr. Salach. Hadersberg, K. D. mit 50 H. und 213 E. Hag, W. mit 6 H. und 24 E.; ¼ St. von der Pfr. Salach. Hagenach, D. mit 12 H. und 52 E. Hagenau, W. mit 2 H. und 12 E.; ¾ St. von der Pfr. Hofdorf. Hagmühle, Mühle mit 5 E.; an der kleinen Laber. Haimelkofen, D. mit 29 H. und 125 E.; ⅛ St. von der Pfr. Hofkirchen. Haimhausen, E. mit 12 E.; ½ St. von der Pfr. Schmatzhausen. Haindling, D. mit 2 Kirchen, 1 Wallfahrt, 18 H. und 73 E.; ½ St. von der Pfr. Hainsbach. Haindlingberg, W. mit 1 Kirche, 6 H. und 35 E.; ½ St. von der Pfr. Hainsbach. Hainsbach, Pfd. mit 35 H., 1 Schlosse, 130 E. und ehemal. Probstei; 4 St. von Buchhausen. Hainthal, E. mit 7 E.; ½ St. von der Pfr. Westen. Hainzeleck, W. mit 2 H. und 8 E.; 1½ St. von der Pfr. Hofkirchen. Hakirchen, W. mit 2 H. und 6 E. Hammelhof, E. mit 7 E. Hanny, W. mit 2 H. und 7 E.; 1 St. von der Pfr. Leiblfing. Harland, E. mit 6 E.; ¼ St. von der Pfr. Sießbach. Harth, E. mit 5 E.; ¾ St. von der Pfr. Hofkirchen. Haselau, E. mit 5 E.; 1 St. von der Pfr. Leiblfing. Haselbach, W. mit 3 H. und 12 E.; ½ St. von der Pfr. Hatzkofen. Haselbach

(Ritter=), D. mit 13 H. und 50 E.; 1/4 St. von der Pfr. Aſcholtshauſen. Haſelbach (Ober=), K. D. mit 38 H., 1 Schloſſe und 175 E.; 1/3 St. von der Pfr. Aſcholtshauſen. Haſelbach (Unter=), K. D. mit 12 H. und 44 E.; 1/4 St. von der Pfr. Aſcholtshauſen. Haſelwies, E. mit 7 E.; 3/4 St. von der Pfr. Ergoltsbach. Hatzkofen (Ober=), Pfd. mit 18 H. und 45 E.; 2 1/2 St. vom Dek. Rottenburg. Hatzkofen (Nieder=), K. D. an der großen Laber mit 23 H. und 50 E.; 1/8 St. von der Pfr. Hatzkofen. Haumühle, an der Aitrach, mit 5 E. Haunhart, E. mit 7 E.; 1/4 St. von der Pfr. Hofdorf. Haunsdorf, E. mit 5 E. Hausberg, W. mit 2 H. und 10 E. Hauſen (Ober=), W. mit 2 H. und 12 E. Hauſen (Unter=), W. mit 2 H. und 14 E. Hauſenthal, W. mit 2 H. und 6 E.; 1 St. von der Pfr. Leiblfing. Hausmann, W. mit 2 H. und 10 E.; 3/4 St. von der Pfr. Rottenburg. Hebramsdorf, Pfd. mit 15 H. und 70 E. Heckmühle, Mühle mit 5 E.; 1/4 St. von der Pfr. Hatzkofen. Helchenbach, D. mit 13 H. und 50 E.; 1 1/4 St. von der Pfr. Sandsbach. Hellring, W. mit 4 H. und 18 E.; 1/2 St. von der Pfr. Päring. Helmbrechting, W. mit 6 H. und 42 E.; 1/2 St. von der Pfr. Hainsbach. Hengsbach, W. mit 3 H. und 12 E. Hergelsdorf, W. mit 4 H. und 22 E. Herrngiersdorf, K. D. mit 38 H. und 183 E.; 1/2 St. von der Pfr. Sandsbach. Heyd (Ober=), E. mit 6 E. Heyd (Unter=), E. mit 5 E.; 1/2 St. von der Pfr. Andermannsdorf. Hinflucht, E. mit 5 E.; 3/4 St. von der Pfr. Hofdorf. Hinterbach, W. mit 3 H. und 12 E.; 3/4 St. von der Pfr. Laberweinting. Hintlaber, W. an der großen Laber, mit 11 H. und 40 E.; 1/2 St. von der Pfr. Pfeffenhauſen. Hirſchling, K. D. mit 29 H. und 160 E.; 1/2 St. von der Pfr. Perkam. Hirſchwoll (Ober=), W. mit 2 H. und 8 E.;

1 St. von der Pfr. Leiblfing. Hirschwoll (Unter=), E. mit 6 E. Hochenburg, E. mit 5 E. Hochenreit, E. mit 4 E.; 3/4 St. von der Pfr. Hohenthann. Hochenthann, Pfd. mit 2 Kirchen, 36 H. und 114 E.; im Dek. Rottenburg. Hochmoos, W. mit 5 H. und 16 E.; 1 1/2 St. von der Pfr. Hofkirchen. Hochmühle, Mühle an der großen Laber, mit 5 E. Hochstetten, W. mit 2 H. und 16 E.; 3/4 St. von der Pfr. Leiblfing. Hochstetten, E. mit 5 E.; 3/4 St. von der Pfr. Asenkofen. Hochstetten, E. mit 4 E.; 1/4 St. von der Pfr. Holztraubach. Höfel, E. mit 5 E.; 3/4 St. von der Pfr. Andermannsdorf. Högeldorf, K. D. mit 20 H. und 82 E.; 1/2 St. von der Pfr. Laberberg. Höchenberg, E. mit 7 E.; 1 St. von der Pfr. Leiblfing. Hönigsbach, W. mit 3 H. und 12 E.; 3/4 St. von der Pfr. Martinsbuch. Hofdorf, Pfd. mit 43 H., 1 Ziegelhütte und 200 E. Hofendorf, Pfd. mit 30 H. und 150 E.; 2 1/2 St. von Buchhausen. Hofstetten, W. mit 2 H. und 10 E. Hohendorf, K. D. mit 25 H. und 37 E. Holland, W. mit 6 E. Holzen, E. mit 5 E.; 3/4 St. von der Pfr. Asenkofen. Holzen, W. mit 5 H. und 25 E. Holzhäusl, W. mit 5 H. und 17 E. Holzhausen, D. mit 17 H. und 86 E.; 1/2 St. von der Pfr. Pfeffenhausen. Holzmühle, Mühle an der großen Laber, mit 6 E. Holztraubach, Pfd. mit 36 H. und 144 E.; 1 St. von Buchhausen. Hornbach (Nieder=), Pfd. mit 13 H. und 48 E.; im Dek. Rottenburg. Hornbach (Ober=), K. D. mit 30 H. und 103 E.; 1/4 St. von der Pfr. Niederhornbach. Hub, W. mit 3 H. und 17 E. Hub, E. mit 5 E. Hüt, E. mit 7 E. Hüttenkofen, K. D. mit 23 H., 1 Ziegelhütte und 107 E. Humpel, E. mit 5 E.; 1/4 St. von der Pfr. Asenkofen.

Jelnkofen, D. mit 1 Schlosse, 15 H. und 130 E.; 3/8 St. von der Pfr. Ergoltsbach. Iffelkofen,

K. D. mit 23 H. und 70 E.; 1/2 St. von der Pfr. Ergoltsbach. Ilbach, W. mit 2 H. und 10 E.; 1 St. von der Pfr. Aufhausen. Indorf, W. mit 2 H. und 9 E.; 1 St. von der Pfr. Pürkwang. Inkofen, Pfd. mit 33 H., 1 Schlosse und 100 E.; 2 St. von Buchhausen. Inkofen, K. D. mit 26 H. und 146 E.; 1/2 St. von der Pfr. Pfakofen. Johann St., W. mit 1 Kirche, 2 H. und 10 E.; 1 St. von der Pfr. Schirling. Irlmühle, Mühle an der kleinen Laber; mit 5 E.

Kastelmühle, Mühle an der großen Laber, mit 5 E. Kallbrunn, W. mit 2 H. und 10 E.; 3/4 St. von der Pfr. Salach. Katzenthal, E. mit 5 E.; 1/2 St. von der Pfr. Schmatzhausen. Kirchberg, D. mit 17 H. und 67 E.; 1/4 St. von der Pfr. Andermannsdorf. Kirchlehen, D. mit 18 H. und 87 E.; 1/8 St. von der Pfr. Martinsbuch. Kirschwett (Ober- und Unter-), W. mit 8 H. und 30 E. Kitzenhofen, W. mit 1 Kirche, 8 H. und 30 E.; 1/4 St. von der Pfr. Sandsbach. Klause, E. mit 5 E.; bei Pfaffenberg. Kleeham, K. D. mit 36 H., 1 Schlosse und 142 E.; 1/2 St. von der Pfr. Ergoltsbach. Kleinaich, W. mit 3 H. und 20 E.; 1 St. von der Pfr. Aufhausen. Kleinlueg, E. mit 7 E.; 1/8 St. von der Pfr. Steinbach. Kleinzaizkofen, W. mit 2 H. und 7 E.; 1/4 St. von der Pfr. Pfaffenberg. Kolbing, W. mit 2 H. und 10 E.; 1/2 St. von der Pfr. Laichling. Kopenwald, D. mit 2 Kirchen, 17 H. und 88 E.; 1/4 St. von der Pfr. Pfaffendorf. Kraburg, E. mit 5 E.; 3/4 St. von der Pfr. Salach. Kraxenhof, E. mit 6 E. Kreberg, E. mit 7 E. Kreith, E. mit 5 E. Kreuzthann, W. mit 1 Kirche, 5 H. und 32 E.; 1/2 St. von Rottenburg. Krottenthal, D. mit 21 H. und 100 E.; 3/4 St. von der Pfr. Martinsbuch. Krug, E. mit 4 E.; 1/4 St. von der Pfr. Hatzkofen. Krumbach, W. mit 7 H. und 24 E.; 1/4 St. von der Pfr. Rottenburg. Küh-

holzen, W. mit 2 H. und 8 E.; 1 St. von der Pfr. Ergoltsbach. Kühlehen, D. mit 14 H. und 87 E. Kumpfmühle, an der kleinen Laber, mit 7 E.; ½ St. von der Pfr. Schmatzhausen.

Laber, W. mit 5 H. und 22 E.; ¾ St. von der Pfr. Sandsbach. Laberweinting, Pfd. mit 1 Schlosse, 50 H., schönen Oekonomiegebäuden und 190 E.; 4 St. von Buchhausen. Langenhettenbach, K. D. mit 31 H. und 140 E., 1 Schlosse und v. Gumpenberg. Patr. Ger.; ¾ St. von der Pfr. Ergoltsbach. Langenwies, E. mit 5 E.; ½ St. von der Pfr. Neuhausen. Langwaid, Markt mit 119 H., 550 E. und 1 Ziegelstadel; ½ St. von der Pfr. Sandsbach. Lauterbach (Ober-), K. D. mit 57 H., 1 Schlosse und 98 E.; 1 St. von der Pfr. Pürkwang. Lauterbach (Unter-), K. D. mit 21 H. und 247 E.; ½ St. von der Pfr. Hatzkofen. Lehrbach, E. mit 7 E.; ½ St. von der Pfr. Holztraubach. Leichling (Ober-), D. mit 16 H. und 75 E.; ¼ St. von der Pfr. Unter-Leichling. Leichling (Unter-), Pfd. mit 36 H. und 160 E.; 1 St. von Buchhausen. Leidendorf, W. mit 10 H. und 40 E. Leierndorf (Ober-), K. D. mit 26 H. und 105 E.; 1 St. von der Pfr. Schirling. Leierndorf (Unter-), K. D. mit 66 H., 1 Ziegelhütte und 180 E. Leitenhausen, K. D. mit 25 H. und 90 E.; ¼ St. von der Pfr. Sandeltshausen. Leitersdorf, W. mit 6 H. und 30 E. Lepergsberg, W. mit 7 H. und 28 E.; ⅜ St. von der Pfr. Martinsbuch. Limbach, W. mit 9 H. und 15 E.; ⅜ St. von der Pfr. Martinsbuch. Limbach, E. mit 5 E.; ½ St. von der Pfr. Hatzkofen. Lindhart (Ober-), K. D. mit 50 H. und 230 E.; ⅛ St. von der Pfr. Westen. Lindhart (Nieder-), K. D. mit 48 H. und 240 E.; ⅛ St. von der Pfr. Westen. Lotterkreit, E. mit 6 E.; ¾ St. von der Pfr. Steinbach. Lueg, W. mit 3 H. und 15 E.; ⅛ St.

von der Pfr. Martinsbuch. Lurz, W. mit 2 H. und 10 E.; 1/2 St. von der Pfr. Hatzkofen. Lutmannsdorf, W. mit 10 H. und 40 E.; 1 St. von der Pfr. Pürkwang.

Malchesing, W. mit 8 H. und 32 E.; 1 1/4 St. von der Pfr. Aufhausen. Mallersdorf, K. D. mit 61 H. und 320 E.; 1/2 St. von der Pfr. Westen. Mantl (Ober-), E. mit 5 E. Mantl (Unter-), E. mit 4 E.; 1/2 St. von der Pfr. Andermannsdorf. Marktstauden, W. mit 3 H. und 23 E.; 1/2 St. von der Pfr. Rottenburg. Martinsbuch, Pfd. mit 28 H., 1 Ziegelhütte und 112 E.; im Dek. Rottenburg. Martin St., E. mit 5 E. Mannsdorf, K. D. mit 24 H. und 127 E.; 1/2 St. von der Pfr. Schirling. Maugger, E. mit 5 E.; 1/4 St. von der Pfr. Hofdorf. Mausloch, W. mit 2 H. und 12 E.; 2 1/2 St. von der Pfr. Westen. Mausheim, D. mit 20 H. und 106 E.; 1 1/2 St. von der Pfr. Hofkirchen. Malpersdorf, W. mit 5 H. und 20 E.; Meising, W. mit 2 H. und 6 E.; 3/4 St. von der Pfr. Leiblfing. Mengkofen, K. D. mit 1 Schlosse, 1 Poststation, 49 H. und 193 E.; 3/4 St. von der Pfr. Martinsbuch. Meßberg, W. mit 3 H. und 12 E. Mießling, E. mit 4 E. Misselbach, W. mit 2 H. und 14 E. Mitterhof, E. mit 5 E. Moos, W. mit 3 H. und 15 E. Moosholzen, W. mit 3 H. und 17 E. Moosmühle, Mühle an der großen Laber, mit 2 H. und 9 E. Muckenwinkel, E. mit 5 E. Muckenrieth, E. mit 7 E. Mühlhausen, D. mit 26 H. und 110 E. Mühlthann, W. mit 5 H. und 20 E. Muckendorf, W. mit 4 H. und 18 E. Münster, K. D. mit 17 H. und 73 E.; 1 St. von der Pfr. Rottenburg. Mitterhub, E. mit 5 E. Mitterhof, E. mit 4 E.; 3/4 St. von der Pfr. Andermannsdorf. Nesselthal, E. mit 5 E. Neuburg, E. mit 4 E. Neufahrnreit, W. mit 2 H. und 4 E. Neu-

fahrn, K. D. mit 46 H. und 190 E.; ¾ St. von der Pfr. Asenkofen. Neuhofen, K. D. mit 17 H. und 118 E.; 3 St. von Mengkofen. Neukreut, E. mit 3 E. Neukreuthaus, E. mit 5 E. Neumühle, Mühle mit 4 E., bei Hebramsdorf.

Oberbuch, W. mit 8 H. und 40 E.; 1 St. von der Pfr. Pürkwang. Oberhof, E. mit 10 E. Oberhütt, E. mit 7 E. Oberndorf, D. mit 13 H., 44 E. und 1 Mühle an der großen Laber. Oberndorf, W. mit 4 H. und 16 E. Oberndorf, W. mit 2 H. und 13 E. Oberreit, E. mit 4 E. Oedwiesen, W. mit 2 H. und 17 E. Oetzenbach, W. mit 2 H. und 12 E. Osterham, D. mit 28 H. und 113 E. Osterwin, E. mit 7 E. Otterbach (Ober=), W. mit 1 Kirche, 9 H. und 40 E. Otterbach (Unter=), W. mit 5 H. und 25 E. Ottending, K. D. mit 13 H. und 63 E.; ½ St. von der Pfr. Hofdorf.

Panzermühle, Mühle mit 4 E. an der kleinen Laber. Paring, Päring (Bering), Pfd. mit 41 H. und 170 E.; 1½ St. von Buchhausen. Man hält es für wahrscheinlich, daß die Grafen v. Rottenburg im J. 1142 hier die Probstei regulirter Chorherren (das alte Kloster Berg im ehemaligen Donaugaue) gestiftet haben. Im 30jährigen Kriege wurde sie verlassen, und kam nachher an das Kloster Andechs. Penk, W. mit 11 H. und 65 E. Pfeffendorf, W. mit 7 H. und 40 E. Pfelnkofen, W. mit 4 H. und 24 E. Pfaffendorf, Pfd. mit 18 H. und 100 E.; im Dek. Rottenburg. Pfiferling, W. mit 4 H. und 23 E. Pimperl, E. mit 5 E. Plunderndorf, W. mit 8 H. und 46 E. Poindlkofen, E. mit 4 E. Pramersberg, E. mit 7 E. Pramersbuch, W. mit 8 H. und 36 E. Prügl, E. mit 7 E. Pullach, W. mit 6 H. und 28 E.; 1 St. von der Pfr. Aufhausen.

Rackerszell, W. mit 2 H. und 10 E. Radel=

kofen, D. mit 13 H. und 56 E.; 1 St. von der Pfr. Leiblfing. Raſtdorf, D. mit 13 H. und 50 E. Rait (Ober=), W. mit 3 H. und 16 E. Rait (Unter=), E. mit 6 E. Ramelsdorf, W. mit 5 H. und 24 E. Rannertshauſen, Pfd. mit 23 H. und 100 E. an der Uſſel; im Dek. Rottenburg. Raſch, W. mit 2 H. und 15 E. Raſchmayr, E. mit 5 E. Raueneck, W. mit 2 H. und 3 E. Rauleiten, E. mit 7 E. Riegensdorf, D. mit 14 H. und 70 E. Reiche=mühle, Mühle mit 5 E. Reifberg, E. mit 5 E. Reiniſchgrub, E. mit 4 E. Reit, E. mit 5 E. Reithof, W. mit 3 H. und 4 E. Reitmaier, E. mit 4 E. Ried, W. mit 3 H. und 12 E. Ried, E. mit 5 E. Riegensdorf, D. mit 14 H. und 70 E. Rockau, E. mit 5 E. Roflach, E. mit 5 E. Ro=ning (Ober=), K. D. mit 14 H. und 60 E. Roning (Nieder=), W. mit 1 Kirche, 7 H. und 35 E; 1¼ St. von der Pfr. Rottenburg. Rumpelmühle, Mühle mit 4 E. Ruhesdorf, W. mit 2 H. und 16 E. Run=ding, W. mit 2 H. und 7 E. Rohrberg, K. D. mit 13 H. und 70 E.

Saalhof (Ober=), E. mit 11 E. Saalhof (Unter=), W. mit 4 H. und 23 E.; ¼ St. von der Pfr. Martinsbuch. Sachſendorf, E. mit 7 E. Sachſen=hauſen, E. mit 5 E. Salzburg, W. mit 2 H. und 18 E.; ¾ St. von der Pfr. Aſenkofen. St. Anna, E. mit 4 E.; 1¼ St. von der Pfr. Aſenkofen. Salach, Pfd. mit 68 H. und 286 E.; 4 St. von Buchhauſen. Sand, W. mit 2 H. und 12 E. Sandsbach, Pfd. und ehemalige Probſtei, mit 45 H. und 230 E.; 3 St. von Buchhauſen. Schachten, E. mit 7 E. Schöf=bach, E. mit 5 E. Schaltdorf, W. mit 9 H. und 33 E., unweit Oberrohning. Schaltdorf, D. mit 12 H. und 60 E., unweit Münſter. Scharn, W. mit 3 H. und 9 E. Scharnmühle, Mühle mit 4 E. Schick=

mühle, Mühle mit 5 E. an der großen Laber. Schnitzlmühle, Mühle mit 10 E. Schierlkofen, W. mit 3 H. und 13 E. Schirmbach, W. mit 2 H. und 5 E. Schillingmühle, Mühle mit 4 E. Schleifmühle, Mühle mit 4 E. an der großen Laber. Schlamberg, W. mit 4 H. und 15 E. Schloh, E. mit 5 E. Schmidberg, E. mit 7 E. Schmatzhausen, Pfd. mit 38 H., 1 Ziegelstadel und 160 E., im Dek. Rottenburg. Schmidhof, W. mit 2 H. und 4 E. Schönhofen, E. mit 10 E. Schönsreit, W. mit 10 H. und 45 E. Schuttmühle, Mühle mit 5 E. an der großen Laber. Schweinbach, D. mit 16 H. und 72 E. Seemühle, Mühle mit 4 E. an der großen Laber. Seethal, E. mit 5 E. Seidersbuch, E. mit 7 E. Siegensdorf, W. mit 9 H. und 42 E. Siedelsdorf, W. mit 1 Kirche, 11 H. und 43 E. Semerskirchen, W. mit 1 Kirche, 10 H. und 46 E. Spiegelreuth (Ober-), E. mit 7 E. Sommeracker, E. mit 5 E. Stoffel, W. mit 2 H. und 11 E. Steckengrub, E. mit 5 E. Steig, E. mit 4 E. Stein, W. mit 5 H. und 13 E. Steinbach, Pfd. mit 13 H. und 56 E. Steinbach (Ober-), W. mit 7 H. und 33 E. Steinbach (Unter-), W. mit 3 H. und 11 E. Steinbühl, E. mit 5 E. Steinkirchen, W. mit 1 Kirche, 11 H. und 43 E. Steinrain, W. mit 2 H. und 15 E. Stiersdorf, E. mit 5 E. Stocka, W. mit 5 H. und 24 E. Stotzenried, K. D mit 12 H. und 46 E. Stolzenberg, E. mit 5 E. Stranz, E. mit 7 E. Straß, E. mit 5 E. Stumpfreit, E. mit 6 E. Süßkofen, W. mit 10 H. und 48 E. Süßwiesen, W. mit 3 H. und 17 E.

Thomaszell, W. mit 3 H. und 14 E. Thonhausen, W. mit 9 H. und 48 E. Thonhof, E. mit 7 E. Tiefenbach, D. mit 17 H. und 56 E.; 1½ St. von der Pfr. Schirling. Türkenfeld, D. mit 15 H.

und 105 E. Tuffing, W. mit 7 H. und 40 E.; 3 St. von Buchhausen. Tunding (Ober=), Pfd. mit 27 H. und 105 E. Tunding (Unter=), W. mit 8 H. und 38 E.

Upfkofen, D. mit 12 H. und 60 E.; 1½ St. von der Pfr. Aſcholtshauſen. Unteraichenhart, E. mit 5 E. Unterbuch, W. mit 4 H. und 12 E. Unterhütt, E. mit 5 E.

Viehhauſen, W. mit 2 H. und 10 E. Viehhauſen, E. mit 5 E. Vorholzen (Ober= und Unter=), W. mit 2 H. und 12 E. Vockenberg, E. mit 5 E. Vogelſang, D. mit 12 H. und 58 E.; ¾ St. von der Pfr. Steinbach.

Wackerſtall (Ober=), W. mit 9 H. und 24 E. Wackerſtall (Unter=), W. mit 6 H. und 45 E. Wagenſonn, W. mit 2 H. und 9 E. Wahlsdorf, K. D. mit 22 H. und 80 E. Waizmühle, Mühle mit 5 E. Wallkofen, K. D. mit 46 H. und 193 E.; ¾ St. von der Pfr. Aufhauſen. Wallpersdorf, W. mit 3 H. und 12 E. Waſchenmühle, Mühle mit 6 E. Waſenmeiſterei bei Kirchberg, E. mit 5 E. Weber am Berg, E. mit 7 E. Weichs, K. D. mit 36 H. und 156 E.; ¼ St. von der Pfr. Hofkirchen. Weichshofen (Groß=), K. D. mit 22 H. und 97 E. Weichshofen (Klein=), W. mit 5 H. und 28 E. Weickersdorf, W. mit 6 H. und 23 E. Weilenberg, E. mit 4 E. Weilsberg, E. mit 5 E. Weinberg, E. mit 7 E. bei Neufahrn. Weinberg, E. mit 5 E. bei Haſelbach. Weingarten, W. mit 3 H. und 12 E. Weidenhüll, W. mit 5 H. und 17 E. Weiher, E. mit 5 E. Weihmühle, Mühle mit 4 E. Wiedenberg, E. mit 7 E. Weitmühle, Mühle mit 4 E. an der Laber. Wildenberg, D. mit 36 H. und 140 E.; ¾ St. von der Pfr. Pürkwang. Wildendorf, W. mit 8 H. und 35 E. Winiſau, E. mit 10 E. Winiſaureith, W. mit 2 H. und 10 E. Winkel, W. mit

3 H. und 14 E. Winkelmühle, Mühle mit 4 E. an der kleinen Laber. Winkelsaß, K. D. mit 28 H. und 110 E.; ¾ St. von der Pfr. Asenkofen. Winkelsaßreuth, E. mit 8 E. Winterl am Berg, E. mit 7 E. Wirmühle, Mühle mit 4 E. an der großen Laber. Wogesland, E. mit 5 E. Wolfan, E. mit 7 E. Wolfelkofen, D. mit 13 H. und 57 E. Wolferthau, W. mit 4 H. und 25 E. Woltenstetten, W. mit 2 H. und 23 E. Wunder, W. mit 4 H. und 13 E. Wurmdorf, E. mit 10 E.; 1 St. von der Pfr. Asenkofen.

Zachertmühle, Mühle mit 5 E. Zaiselhof, W. mit 2 H. und 5 E. Zaizkofen, K. D. mit 26 H., 1 Schlosse und 120 E.; ½ St. von der Pfr. Pfakofen. Der Ort, sonst zum Landgerichte Straubing gehörig, wurde mit seinen Zugehörungen, zu Gunsten des ehemaligen Ministers Grafen von Königsfeld, zu einer Herrschaft erhoben und kam alsdann an den Minister Grafen von Montgelas. Zell, W. mit 4 H. und 16 E. Ziegler, E. mit 4 E. Zornhof, E. mit 5 E.

XIV. Der Landgerichtsbezirk Regenstauf.

§. 1.

Bestandtheile. Größe.

Dieser Bezirk besteht aus mehreren Steuerdistrikten von den vormaligen Landgerichten Burglengenfeld und Stadt am Hof. Sein Flächeninhalt beträgt 5 Q. Meilen, auf welchen 13,584 Seelen in 1 Markte, vielen Dörfern, mehrern Weilern und Einzeln wohnen. Der Sitz des Landgerichts und Rentamts ist in Regenstauf. Im Gerichte gilt das bayernsche Civilgesetzbuch.

§. 2.

Gränzen. Lage. Klima.

Der Bezirk wird gegen Süden von der Donau und dem Gebiete der Stadt Regensburg, gegen Westen von der

Naab und dem Landgerichte Kelheim begränzt; durchschneidet, von der Naab an, gegen Norden das Landgericht Burglengenfeld, über Haizenhausen und Aichelberg bis an den Regenfluß, und nimmt hier die alte Gränze des vormaligen Gerichts Hainsacker und des vorigen Landgerichts Regenstauf wieder auf. Gegen Osten gränzt es sodann an einen Theil des Landgerichts Wetterfeld und erstreckt sich an die Gränzen des Herrschaftsgerichts Wörth bis wieder an die Donau herunter; die Lage ist mehr gebirgig; das Klima etwas rauh.

§. 3.

Gewässer.

Der Bezirk wird von den Flüssen Naab, Regen, Donau, mehrern Bächen und großen Weihern bewässert.

§. 4.

Boden.

Der Boden besteht meistens aus verwittertem, mit Dammerde gemischtem Sand; und ist in den Thälern fruchtbarer.

§. 5.

Naturprodukte.

Die Viehzucht wird durch die futterreichen Thäler unterstützt; Pferde sieht man wenige; die Ochsen müssen alle Arbeit leisten. Auch findet man viele schöne Schweine. Die Forste ernähren das gewöhnliche Wildpret und die Gewässer allerlei Fische.

Das Pflanzenreich erzeugt Weizen, Gerste, Korn, Haber zu 3—8 Samen; ergiebiger in den Thälern der Flüsse; viel Kartoffeln, Flachs, Hanf, etwas Obst; die ansehnlichen Waldungen (der Schwaighauser Forst) liefern Fichten, Föhren, Tannen, Birken.

Das Mineralreich schließt bloß die gewöhnlichen Produkte auf.

Bei Reinhausen wurde in einer Schichte von grobem Kiese ungefähr 12 Fuß tief unter der Oberfläche der Eck- oder Wehrzahn sammt dem Backenzahne eines Elephanten ausgegraben. *)

§. 6.

Kunstprodukte. Gewerbfleiß.

Außer den gewöhnlichen Handwerken sind Ackerbau, Viehzucht, Bierbrauereien, Holzarbeiten, Holzverkauf, Pech- und Pottaschesiederei ꝛc. der Haupterwerbszweig. Auch die Landstraße nach Böhmen ꝛc. erhöhet die Nahrung.

§. 7.

Einzelne Orte.

Regenstauf, Markt mit 2 Kirchen, 173 H. und 1362 E.; den Sitzen des Landgerichts und Rentamts, Bierbrauerei, Pottasche- und Salpetersiederei, Branntweinbrennerei, Brücke über den Regen, Ruinen des Stammschlosses der ehemal. Grafen von Stauf-Ehrenfels; 1½ St. von Regensburg. Der König Ottokar v. Böhmen hat den Ort im J. 1273, und die Schweden im J. 1641 verwüstet. Aventin nennt die Landgrafen v. Stephaning auch Landgrafen zu Stauf am Regen. Bei der zu Pavia im J. 1329 geschehenen Ländertheilung kam diese Herrschaft (nach Attenkhofer) an Bayern. Nach Moser ist Ehrenfels, Stauf-Ehrenfels, auch Stauf am Regen oder Regenstauf im 16. Jahrhunderte käuflich an das pfalzneuburg'sche Haus gekommen.

Abbachhof (Hinter-), W. mit 2 H., 6 E. und 1 Kapelle. Abbachhof (Ober-), E. mit 1 Kapelle und 7 E.; 1½ St. von der Pfr. Regenstauf. Abbrand, E. mit 1 Fam.; ½ St. von der Pfr. Pettenreuth. Ackerhof (Ober- und Unter-), W. mit 2 H. und 11 E.;

---

*) Das Inland, Nr. 332. 1829.

1¼ St. von der Pfr. Regenstauf. Aichahof, W. mit 2 H., 2 Fam.; 1 St. von der Pfr. Pettendorf. Appendorf, W. mit 2 H., 2 Fam.; ¼ St. von der Pfr. Pettenreuth. Appendorf, W. mit 8 H. und 28 E.; ⅛ St. von der Pfr. Lambertsneukirchen. Apperzwing, W. mit 2 H. und 4 E.; ½ St. von der Pfr. Pettenreuth. Arlasberg, W.. mit 3 H., 12 E. und 1 Schlosse; ⅛ St. von der Pfr. Pettendorf. Aschach, E. mit 1 Fam.; ¼ St. von der Pfr. Hainsacker. Assing, W. mit 7 H. und 38 E.; ½ St. von der Pfr. Ramspan. Auhof bei Diezenbach, W. mit 4 H. und 16 E.

Bachhöfl, E. mit 1 Fam.; ¾ St. von der Pfr. Pettendorf. Baselbach, W. mit 3 H. und 12 E. Bayern, D. mit 12 H., 70 E.; ½ St. von der Pfr. Hainsacker. Berghof, E. mit 1 Fam.; ⅛ St. von der Pfr. Püllnhofen. Bernhardswald, D. mit 52 H., 310 E., 1 Schlosse, freiherrl. v. Reichling. Patr. Ger. ¼ St. von der Pfr. Schwäbelweis. Biersackschlag, E. mit 1 Fam.; ¼ St. von der Pfr. Duggendorf. Birkenhof, W. mit 2 H., 17 E.; ½ St. von der Pfr. Wenzelbach. Birkensee, D. mit 12 H., 12 Fam., 1 Schlosse; 1½ St. von Regenstauf. Birkenzant, W. mit 8 H., 48 E.; 1¼ St. von der Pfr. Regenstauf. Birkmühl, E. mit 1 Mühle und 1 Fam.; ⅓ St. von der Pfr. Wenzelbach. Brandlberg, E. mit 1 Fam.; ¾ St. von der Pfr. Irlbach. Buchhof, E. mit 1 Fam.; ¼ St. von der Pfr. Pettenreuth.

Dannersdorf, W. mit 6 H., 36 E.; ⅛ St. von der Pfr. Kirchberg. Dannhof, E. mit 1 Fam.; ½ St. von der Pfr. Irlbach. Deckelstein, W. mit 4 H. und 22 E.; ½ St. von der Pfr. Nittendorf. Dettenhofen, W. mit 10 H. und 55 E.; ¾ St. von der Pfr. Pettendorf. Diesenbach, D. mit 16 H. und 127 E., 1 Schlosse; ¼ St. von der Pfr. Regenstauf. Distelhausen, W. mit 4 H., 15 E.; ¼ St. von der Pfr.

Püllnhofen. Drackenstein, D. mit 14 H. und 83 E., 1 Schlosse und Patr. Ger.; 1/8 St. von der Pfr. Kirchberg. Duggendorf (Klein-), D. mit 12 H., 39 E.; 1/8 St. von der Pfr. Duggendorf.

Ebenwies, W. mit 3 H., 20 E.; 3/4 St. von der Pfr. Pettendorf. Eberhof, E. mit 1 Fam.; 1/4 St. von der Pfr. Pettenreuth. Edelhausen, W. mit 9 H., 57 E. und 1 Schlosse; 1/2 St. von der Pfr. Regenstauf. Eibrunn, W. mit 4 H., 29 E.; 1/4 St. von der Pfr. Pettendorf. Eichlberg, W. mit 3 H. und 37 E. Eichmühl, W. mit 3 H., 10 E. und 1 Mühle; 1 St. von der Pfr. Pettenreuth. Eigenhof, W. mit 2 H., 24 E.; 1 St. von der Pfr. Pettendorf. Eitelbrunn, D. mit 43 H., 250 E. und 1 Kirche; 1 St. von Regenstauf. Ellbogenmühl, W. mit 2 H., 10 E. und 1 Mühle, 3/4 St. von der Pfr. Pettenreuth. Ennigbrunn, W. mit 6 H., 29 E.; 1/2 St. von der Pfr. Pettendorf. Epfenthann, W. mit 3 H. und 14 E.; bei Eitelbrunn. Erlbach, D. mit 15 H. und 103 E.; 1/2 St. von der Pfr. Pettenreuth.

Faulwies, E. mit 1 Fam.; 1/2 St. von der Pfr. Hainsacker. Feldhof, W. mit 2 H., 5 E.; 1/4 St. von der Pfr. Pettenreuth. Ferneichelberg, W. mit 3 H. und 27 E. Fiedelhof, E. mit 1 Fam.; 1/2 St. von der Pfr. Regenstauf. Finsing, W. mit 2 H., 12 E.; 3/4 St. von der Pfr. Pettenreuth. Freyung, E. mit 11 E.; 1/2 St. von der Pfr. Püllnhofen. Fronau, W. mit 3 H., 22 E.; bei Bernhardswinden. Fünholz, oder Viehholz, E. mit 1 Fam.; 3/4 St. von der Pfr. Regenstauf. Fussenberg, W. mit 5 H. und 49 E.; 1 St. von der Pfr. Regenstauf.

Gailinkofen, D. mit 22 H. und 100 E.; 1/8 St. von der Pfr. Sallern. Gangbach, W. mit 2 H., 12 E.; 3/4 St. von der Pfr. Stauf. Gasberg, W. mit 3 H., 13 E.; 3/4 St. von der Pfr. Pettenreuth. Geiersberg, W. mit 4 H., 25 E.; 3/4 St. von der Pfr. Hainsacker.

acker. Gerstenhöf, W. mit 2 H. und 13 E.; 1/4 St. von der Pfr. Pettenreuth. Gfangen, W. mit 2 H., 12 E.; 1 St. von der Pfr. Regenstauf. Gibbacht, W. mit 4 H., 20 E.; 1 St. von der Pfr. Püllnhofen. Glaffenberg, D. mit 14 H., 70 E. und 1 Mühle; 1/2 St. von der Pfr. Kirchberg. Glasfabrik, W. mit 3 H., 20 E.; 1 St. von der Pfr. Irlbach. Gnadenhof, W. mit 2 H., 15 E.; 1/8 St. von der Pfr. Kirchberg. Gonersdorf, W. mit 4 H., 30 E.; 1/8 St. von der Pfr. Irlbach. Grafenhofen, E. mit 1 Fam.; 1/8 St. von der Pfr. Irlbach. Grafenweid, D. mit 21 H., 116 E.; 1/4 St. von der Pfr. Kirchberg. Graisberg, W. mit 2 H., 14 E.; 1/2 St. von der Pfr. Kirchberg. Grubberg, W. mit 2 H. und 14 E.; bei Bayern gelegen. Grueb, W. mit 3 H., 25 E.; 1/2 St. von der Pfr. Pettenreuth. Gruebhof, E. mit 1 Fam.; 3/4 St. von der Pfr. Pettenreuth. Grünthal, D. mit 26 H., 157 E.; 1/4 St. von der Pfr. Irlbach. Gunzenried, W. mit 3 H. und 25 E.; bei Pettendorf.

Hackenberg, D. mit 26 H. und 143 E., 1 Schlosse und Patr. Ger. des Freihrn. v. Dalwig; 1/4 St. von der Pfr. Lambertsneukirchen. Hainsacker, Pfd. mit 32 H. und 190 E.; 2 St. von Regenstauf. Hammerberg, E. mit 1 Fam.; 1/2 St. von der Pfr. Duggendorf. Harreshof, W. mit 2 H., 12 E.; 1 St. von der Pfr. Pettendorf. Harthof, W. mit 2 H. und 22 E.; 1/4 St. von der Pfr. Schwäbelweis. Haselbach, D. mit 42 H., 230 E., 1 Schlosse, freiherrl. v. Spiring. Patr. Ger.; 3/4 St. von der Pfr. Sallern. Haselhof, W. mit 2 H. und 15 E.; 3/4 St. von der Pfr. Pettendorf. Haslach, W. mit 3 H. und 25 E. Haslach (Ober-), W. mit 2 H. und 14 E. Haslach (Unter-), W. mit 2 H. und 13 E.; bei Donhausen. Hauzendorf, D. mit 26 H., 140 E., 1 Schlosse, freiherrl. v. Asch. Patr, Ger.; 1/8 St. von der Pfr. Pettenreuth. Hauzenstein.

W. mit 11 H. und 56 E., 1 Schlosse und freiherrl. v. Brentano. Patr. Ger.; 1 St. von der Pfr Regenstauf. Heilinghausen, K. D. mit 17 H., 103 E., 1 Schlosse und Patr. Ger.; 3/4 St. von der Pfr. Püllnhofen. Heizenhof (Groß=), K. D. mit 12 H., 1 Schlosse und 46 E.; 1/2 St. von der Pfr. Duggendorf. Hermannstetten, W. mit 5 H., 25 E.; 1/2 St. von der Pfr. Duggendorf. Hinterthalhof, E. mit 1 Fam.; 1 1/2 St. von der Pfr. Regenstauf. Hinterberg, W. mit 5 H. und 22 E.; 1 1/4 St. von der Pfr. Püllnhofen. Hinterberg, W. mit 4 H., 28 E.; 1 St. von der Pfr. Pettendorf. Hintergrub, W. mit 6 H., 18 E.; bei Hackenberg. Högelstein, W. mit 2 H. und 15 E.; 1/2 St. von der Pfr. Pettenreuth. Hohenreut, E. mit 11 E.; 1/2 St. von der Pfr. Wenzelbach. Hohenreut (Ober=), E. mit 1 Fam.; 1/2 St. von der Pfr. Wenzelbach. Hohenwart, W. mit 4 H. und 34 E.; 1 St. von der Pfr. Pettendorf. Hölzlhof, E. mit 18 E.; 1 St. von der Pfr. Regenstauf. Hönighausen, W. mit 3 H., 18 E.; 1/2 St. von der Pfr. Hainsacker. Hopfenreuth, E. mit 11 E.; bei Wengenbach. Hopfengarten, E. mit 10 E.; 3/4 St. von der Pfr. Wenzelbach. Höselgrueb, E. mit 1 Fam.; 1/2 St. von der Pfr. Pettenreuth. Hummelberg, W. mit 2 H. und 16 E.; 3/4 St. von der Pfr. Pettendorf.

Jägersberg, E. mit 1 Fam; 1/2 St. von der Pfr. Irlbach. Irlbach, W. mit 8 H., 50 E., 1 Pfarrkirche; 3/4 St. von Regenstauf. Judenberg, W. mit 8 H., 45 E.; 1/2 St. von der Pfr. Duggendorf.

Kager, K. D. mit 14 H., 72 E.; 3/4 St. von der Pfr. Winzer. Kareth und Rechthal, K. D. mit 50 H., 289 E.; 1/2 St. von der Pfr. Sallern. Karlstein, K. D. mit 28 H. und 142 E., 1 Schlosse, gräfl. v. Drechsel. Patr. Ger.; 1/2 St. von der Pfr. Kirchberg. Kaulhausen, D. mit 15 H., 65 E.; 1/2 St. von der

Pfr. Hainsacker. Kirchberg, W. mit 1 Pfarrkirche, 7 H. und 44 E.; 1 St. von Regenstauf. Klapfenberg, W. mit 10 H., 54 E., 1 Schlosse des Grafen v. Bergheim. Kneuting, K. D. mit 41 H. und 228 E.; ½ St. von der Pfr. Winzer. Köfersdorf, W. mit 2 H., 20 E.; ½ St. von der Pfr. Püllnhofen. Krachenhofen, W. mit 3 H. und 23 E.; bei Irlbach. Kreit, E. mit 1 Fam.; ½ St. von der Pfr. Kirchberg. Krippersberg, W. mit 2 H., 12 E.; ¼ St. von der Pf. Duggendorf. Kufberg, E. mit 1 Fam.; ½ St. von der Pfr. Wenzenbach. Kühthal, W. mit 2 H. und 10 E.; bei Eitelbrunn. Kürn, K. D. mit 61 H., 440 E., 1 Postexpedition, 1 Schlosse des Freihrn. von Stingelheim; ¾ St. von der Pfr. Pettenreuth. Kürnberg, E. mit 1 Fam.; ½ St. von der Pfr. Irlbach.

Ladlhof, E. mit 1 Fam.; ½ St. von der Pfr. Hainsacker. Lambertsneukirchen, W. mit 1 Pfarrkirche, 10 H. und 57 E.; 2½ St. von Regenstauf. Lammelhof, W. mit 2 H., 12 E.; ¾ St. von der Pfr. Pettenreuth. Lammelhöfe, E. mit 1 Fam.; ¾ St. von der Pfr. Pettenreuth. Lappersdorf, Pfd. mit 28 H. und 166 E.; 2½ St. von Regenstauf. Laub, W. mit 8 H. und 26 E.; ½ St. von der Pfr. Zeitlarn. Lechen, E. mit 1 Fam.; ¼ St. von der Pfr. Wenzelbach. Lehen, W. mit 10 H. und 67 E.; ½ St. von der Pfr. Lambertsneukirchen. Lieberg, W. mit 5 H. und 30 E.; 1 St. von der Pfr. Regenstauf. Lingelhof, E. mit 1 Fam.; ½ St. von der Pfr. Regenstauf. Loch, Oberloch, D. mit 31 H., 1 Schlosse und 160 E.; 1 St. von Regenstauf. Löchl oder Obergangbach, W. mit 4 H., 30 E.; 1 St. von der Pfr. Pettenreuth. Lohhof, E. mit 1 Fam.; ¼ St. von der Pfr. Pettenreuth. Lorenzen, K. D. mit 12 H., 70 E.; ¼ St. von der Pfr. Hainsacker.

Maad, W. mit 6 H., 30 E.; ¾ St. von der Pfr.

Regenstauf. Mariastadt, D. mit 2 Kirchen, 65 H. und 380 E.; bei Pielenhofen. Meisthal, W. mit 3 H. und 8 E.; 3/4 St. von der Pfr. Duggendorf. Mühlhof, E. mit 10 E.; 1/4 St. von der Pfr. Zeitlarn.

Neudorf oder Lailberg, W. mit 7 H., 45 E.; 1/2 St. von der Pfr. Pettendorf. Niederhof, W. mit 3 H. und 12 E.; 1/2 St. von der Pfr. Pettenreuth. Niederwinzer, D. mit 1 Kirche, 31 H., 158 E.; 2 St. von Regenstauf.

Oberackerhof, E. mit 1 Fam.; 3/4 St. von der Pfr. Regenstauf. Oberharn, W. mit 5 H. und 25 E.; 1 St. von der Pfr. Pettenreuth. Oberlindhof, E. mit 1 Fam.; 1/4 St. von der Pfr. Wenzelbach. Oberlippengütl, E. mit 1 Fam.; 3/4 St. von der Pfr. Pettenreuth. Oberwinzer, D. mit 30 H., 177 E.; 1/4 St. von der Pfr. Winzer. Oedenhof, W. mit 3 H., 13 E.; 3/4 St. von der Pfr. Pettenreuth. Oedlent, E. mit 7 E.; 1 St. von der Pfr. Pettenreuth. Oedlentbaumgarten, E. mit 1 Fam.; 1 St. von der Pfr. Pettenreuth. Oel, W. mit 2 H., 2 Fam.; 1/2 St. von der Pfr. Püllnhofen. Oelendhalbstraß, E. mit 1 Fam.; 1/4 St. von der Pfr. Kirchberg. Ollberg, E. mit 1 Fam.; 1/2 St. von der Pfr. Wenzelbach. Oppersdorf, K. D. mit 28 H., 166 E.; 1/2 St. von der Pfr. Hainsacker. Ort, D. mit 19 H. und 99 E.; 3 St. von Regensburg.

Pankhof, E. mit 1 Fam.; 3/4 St. von der Pfr. Regenstauf. Parleuten, W. mit 5 H. und 25 E.; 1/8 St. von der Pfr. Pettenreuth. Peuhof, E. mit 1 Fam.; 3/4 St. von der Pfr. Hainsacker. Pentlhof, E. mit 1 Fam.; 1 1/4 St. von der Pfr. Regenstauf. Pettendorf, Pfd. mit 28 H., 169 E., 1 Schlosse, freiherrl. v. Thon Ditmer. Patr. Ger. Pettenreuth, Pfd. mit 18 H., 110 E.; 1 1/2 St. von Regenstauf. Pfäflstein, D. mit 19 H., 120 E.; 1/4 St. von der

Pfr. Winzer. Piel, W. mit 4 H. und 30 E.; bei Oberwinzer. Pinsing, W. mit 3 H., 20 E.; bei Bernhardswald. Pitmannsberg, W. mit 5 H., 28 E.; 1 St. von der Pfr. Pettenreuth. Plessenberg, E. mit 1 Fam.; 1½ St. von der Pfr. Regenstauf. Probstberg, D. mit 31 H., 135 E.; ⅓ St. von der Pfr. Wenzenbach. Püllnhofen, Pfd. mit 70 H., 1 ehemal. Nonnenkloster und Central-Nonnenkonvent, 360 E.; im Dek. Regenstauf.

Rabenhof, W. mit 2 H. und 7 E.; 1 St. von der Pfr. Regenstauf. Ranezhof, Reinhardshof, E. mit 14 E.; ¾ St. von der Pfr. Pettendorf. Rappershof, E. mit 1 Fam.; ½ St. von der Pfr. Kirchberg. Regendorf, D. mit 57 H., 230 E., 1 Schlosse, Kapelle, Brauerei, Ziegelhütte, gräfl. v. Obern-dorf. Patr. Ger.; ½ St. von der Pfr. Zeitlarn, 1½ St. von Regensburg. Reifenthal, D. mit 12 H., 60 E.; ½ St. von der Pfr. Pettendorf. Reinhausen, K. D. mit 97 H., 733 E., unfern der Mündung des Regens in die Donau; ¼ St. von der Pfr. Sallern. Ried, W. mit 5 H., 22 E.; ¼ St. von der Pfr. Pettendorf. Riedhof, E. mit 1 Fam.; ½ St. von der Pfr. Hainsacker. Riesen, W. mit 6 H., 28 E.; bei Diesenbach. Rodau, W. mit 3 H., 19 E.; ½ St. von der Pfr. Hainsacker. Rohrdorf, W. mit 7 H., 33 E.; ¾ St. von der Pfr. Pettendorf. Rothenhofstatt, E. mit 1 H., 1 Fam.; ¾ St. von der Pfr. Pettenreuth. Ruith, W. mit 3 H., 36 E.; ½ St. von der Pfr. Irlbach. Ruith, E. mit 2 H., 9 E.; ¼ St. von der Pfr. Kirchberg.

Sachsenhof, W. mit 9 H., 60 E.; ½ St. von der Pfr. Duggendorf. Sallern, Pfd. mit Gailingkofen, 44 H. und 385 E.; 1 St. von Regenstauf. Sandhof, W. mit 2 H., 12 E.; 1½ St. von der Pfr. Regenstauf. Sannberg, W. mit 9 H., 50 E.;

½ St. von der Pfr. Lambertsneukirchen. Schinderwies, E. mit 1 Fam.; ½ St. von der Pfr. Hainsacker. Schlag, W. mit 2 H., 10 E.; 1½ St. von der Pfr. Regenstauf. Schneckenreit, W. mit 6 H., 38 E.; 1½ St. von der Pfr. Regenstauf. Schneidenhof, E. mit 1 Fam.; ¾ St. von der Pfr. Regenstauf. Schneidweg, W. mit 8 H., 60 E.; 1½ St. von der Pfr. Regenstauf. Schönberg, D. mit 25 H., 147 E., 1 Schlosse; ⅛ St. von der Pfr. Wenzenbach. Schwäbelweis, K. D. mit 34 H. und 194 E.; bei Tegernheim. Schweighausen, D. mit 14 H., 75 E.; ½ St. von der Pfr. Hainsacker. Schwezendorf, W. mit 11 H., 50 E.; ¾ St. von der Pfr. Pettendorf. Schwörz, W. mit 2 H., 9 E.; ¼ St. von der Pfr. Hainsacker. Schwörzhof, W. mit 2 H., 12 E.; ½ St. von der Pfr. Duggendorf. Seibersdorf, W. mit 5 H., 30 E.; ½ St. von der Pfr. Pettenreuth. Siesenbach, W. mit 2 H., 15 E.; 1 St. von der Pfr. Püllnhofen. Spindlhof, W. mit 2 H., 12 E., 1 Schlosse mit Kapelle des Freihrn. v. Pfetten; ¼ St. von der Pfr. Regenstauf. Stadl, W. mit 8 H., 60 E., 1 Schlosse, gräfl. v. Drechsel. Patr. Ger.; ¼ St. von der Pfr. Peulnhofen. Stadlhof, E. mit 10 E.; ½ St. von der Pfr. Pettenreuth. Stanglhof, W. mit 3 H., 3 Fam.; ¼ St. von der Pfr. Lambertsneukirchen. Steinbügl, E. mit 1 Fam.; ¾ St. von der Pfr. Wenzelbach. Steinhof, E. mit 6 E.; ½ St. von der Pfr. Hainsacker. Steinrinnen, W. mit 7 H., 60 E.; ¾ St. von der Pfr. Pettenreuth. Stettwies, W. mit 3 H., 18 E.; ½ St. von der Pfr. Hainsacker. Stillen, W. mit 4 H., 20 E.; ½ St. von der Pfr. Duggendorf. Stockhof, W. mit 2 H., 14 E.; ¾ St. von der Pfr. Pettenreuth. Stötten, D. mit 12 H., 70 E.; ½ St. von der Pfr. Duggendorf. Stufberg, W. mit 2 H., 12

E.; bei Schönberg. Süßberg, W. mit 2 H. und 12 E.; bei Eitelbrunn.

Tagernheim, K. D. mit 90 H., 444 E.; bei Pillmannsberg. Thal bei Kürn, D. mit 14 H. und 30 E. Thanhausen, K. D. mit 14 H., 90 E.; 1½ St. von der Pfr. Thanhausen. Thurnhof, E. mit 13 E.; 1¼ St. von der Pfr. Regenstauf. Traid, D. mit 21 H., 150 E., 1 Schlosse des v. Axthald; ¾ St. von der Pfr. Irlbach. Tremethausen, W. mit 8 H., 40 E.; ¾ St. von der Pfr. Pettendorf.

Unterharm, W. mit 3 H., 3 Fam.; 1 St. von der Pfr. Pettenreuth. Unterlindhof, E. mit 1 Fam.; ½ St. von der Pfr. Irlbach. Unterlippplgütl, E. mit 1 Fam.; ¾ St. von der Pfr. Pettenreuth. Urtlhof, E. mit 1 Fam.; ¼ St. von der Pfr. Pettendorf.

Vorderthalhof, W. mit 2 H., 12 E.; ¾ St. von der Pfr. Lambertsneukirchen.

Wahl, W. mit 8 H., 60 E.; ½ St. von der Pfr. Püllnhofen. Weeg, W. mit 2 H., 12 E.; ½ St. von der Pfr. Pettenreuth. Weghäusl, E. mit 1 Fam.; ¼ St. von der Pfr. Pettenreuth. Weichs, D. mit 72 H., 393 E., 1 Schlosse; ½ St. von der Pfr. Sallern. Weihergut oder Weiherhof, E. mit 1 Fam.; ½ St. von der Pfr. Duggendorf. Weiherhäusl, E. mit 1 Fam.; ½ St. von der Pfr. Pettenreuth. Weihermühl, E. mit 1 Mühle und 1 Fam.; ¼ St. von der Pfr. Regenstauf. Weihermühle, E. mit 1 Mühle und 1 Fam.; ½ St. von der Pfr. Irlbach. Wenzenbach, Pfd. mit 35 H., 246 E.; 2 St. von Regenstauf. Wenzenberg, E. mit 1 Fam.; ⅛ St. von der Pfr. Wenzenbach. Wieden, W. mit 4 H., 23 E.; bei Pettenreuth. Wiedenhof, E. mit 1 Fam.; ¾ St. von der Pfr. Kirchberg. Wieshof oder Wiesmühl, E. mit 1 Fam.; 1½ St. von Pettenreuth. Winzer (Nieder-), Pfd. mit 31 H. und

158 E.; unweit Regensburg. Winzer (Ober=), D. mit 30 H. und 177 E.; bei Regensburg. Wöhrhof, W. mit 2 H., 7 E.; 1/2 St. von der Pfr. Ramsban. Wolfeck, K. D. mit 46 H., 247 E., 1 Schlosse des Grafen v. Oberndorf. Wolfersdorf, D. mit 19 H., 112 E., 1 Schlosse, gräfl. von Drechsel. Patr. Ger.; 1/2 St. von der Pfr. Pettenreuth. Wolferswing, W. mit 2 H., 12 E.; 1/2 St. von der Pfr. Pettenreuth. Wutzenhofen, D. mit 16 H., 97 E.; 1/2 St. von der Pfr. Sallern.

Zeitlarn, Pfd. mit 41 H., 220 E.; 1 St. von Regensburg. Zugmühl, E. mit 1 Fam.; 1/4 St. von der Pfr. Lambertsneukirchen.

XV. Der Landgerichtsbezirk Riedenburg.

§. 1.

Bestandtheile. Größe.

Die Bestandtheile dieses Bezirkes sind die ehemaligen Landgerichte Dietfurth, Riedenburg, und das Gericht Altmannstein. Auf 8 Q. Meilen wohnen 11,300 Seelen in 2360 Familien, 1 Stadt, 2 Märkten, 133 Dörfern, mehrern Weilern und Einzeln. Der Sitz des Landgerichts und Rentamts ist in Riedenburg. Im Gerichte gilt der bayern. Civilkoder und zum Theile das oberpfälz. Statutarrecht.

§. 2.

Gränzen. Lage. Klima.

Der Bezirk wird begränzt von den königl. Landgerichten Kelheim, Hemau, Parsberg, Neumarkt, Beilngries, Kipfenberg, Ingolstadt und Abensberg. Die Lage ist bergig; das Klima etwas rauh.

§. 3.
Gewässer.

Der Bezirk wird von der Altmühl, dem Schambach, der Laber, mehrern Bächen und Weihern bewässert.

§. 4.
Boden.

Der Boden ist von rothem Sand und Lehm bedeckt, und mit grau bemoosten Felsen beschickt. Der öden Plätze und Waldungen gibt es viele. Die Hälfte des Raumes wird man zum kultivirten Boden rechnen können.

§. 5.
Naturprodukte.

Der Viehstand wird durch die Wiesen des Altmühl- und Schambachthales sehr unterstützt; häufiger führen die Ochsen als die Pferde den Pflug; an gewöhnlichem Wildpret fehlt es nicht, und die Fische und Krebse der Altmühl sind bekannt.

Die übrigens fleißig zugerichteten Felder tragen Korn, Gerste, Haber zu 4—6 Samen, und nur in den Thälern auch Weizen; dann gibt es Flachs, viele Kartoffeln und Hopfen. Die zahlreichen Waldungen erzeugen Fichten, Birken und Föhren.

Das Mineralreich liefert bloß die gewöhnlichen Produkte.

§. 6.
Kunstprodukte. Gewerbfleiß.

Außer den gewöhnlichen Handwerken sind (kaum genügender) Ackerbau, Viehzucht, Bierbrauerei, Holzarbeit, Holzverkauf, Pech- und Theerbrennerei, Pottaschesiederei die Hauptnahrungszweige.

§. 7.

Einzelne Orte.

Riedenburg, Markt mit 2 Kirchen, 168 H. und 826 E., dem Sitze des Landgerichts und Rentamts, 1 alten Schlosse und Eisenhammer, einst Eigenthum mächtiger Grafen von Riettenburg, Lengfeld, Kallmünz und Rohr, nach deren Aussterben die Güter an Bayern kamen; 1½ St. von der Pfr. Schambach.

Altmannstein, Markt an der Schambach, mit 95 H. und 474 E., einst im Besitze der Grafen v. Abensberg, von denen der Graf Altmann v. Abensberg die Burg daselbst 1181 erbaut haben soll; ½ St. von der Pfr. Hagenhill und ¼ St. von der Pfr. Sollern.

Dietfurth, Städtchen zwischen Kalksteingebirgen in einem Thale, wo die Laber sich in die Altmühl ergießt, mit 4 Kirchen, 194 H. und 850 E., 1 ehemal. Franziskanerkloster, Ackerbau und Viehzucht; 3 St. von Daßwang. Der Herzog Theodo I. von Bayern schlug hier im J. 508 eine Ueberfahrt (Fuhrt) über die Altmühl zum Angriffe der Römer, die er überwand, und 1703 ward hier zwischen den Oesterreichern und Bayern eine Schlacht zum Nachtheile der letztern geliefert.

Aichholding, E. mit 1 Schlosse und 2 E.; ¾ St. von der Pfr. Schambach. Altmühlmünster, Pfd. mit 17 H. und 66 E., 1 ehemal. Maltheser-Kommenthurei, anfangs von den Grafen Heinrich und Otto v. Riettenburg für Tempelherren gestiftet; ½ St. von Eggersberg. Arnbuch, K. D. mit 19 H. und 107 E.; bei Wolfsbuch. Arnsdorf, K. D. mit 19 H. und 120 E.; ¾ St. von der Pfr. Altmühlmünster.

Baiersdorf, K. D. mit 21 H. und 100 E.; ½ St. von der Pfr. Essing. Bartlmä St., W. mit 1 Kirche, 2 H. und 6 E.; bei Eutenhofen. Berghausen, K. D. mit 23 H., 126 E.; ½ St. von der Pfr.

Sollern. Bettbrun, Pfd. mit 2 Kirchen, 28 H., 117 E. und der berühmten Wallfahrt St. Salvator, einst von Augustinermönchen versehen; 4 St. von Ingolstadt. Biber, E. mit 7 E. Birkenbrunn, D. mit 15 H und 73 E.; 1 St. von der Pfr. Hienheim. Blauhof, W. mit 3 H. und 20 E.; 1/2 St. von der Pfr. Altmühlmünster. Bondorf, Pfd. mit 51 H. und 250 E.; 1/2 St. von Magmannsdorf. Breitenhill, K. D. mit 50 H. und 250 E.; 3/4 St. von der Pfr. Bondorf. Bruckhof, E. mit 10 E.; 1/2 St. von der Pfr. Tettenwang. Brunn, sammt der Wallfahrt Emmerthal, K. D. an der Altmühl, mit 29 H., 102 E. und 1 Schlosse; 1/2 St. von der Pfr. Essing. Buch, K. D. mit 26 H. und 147 E.; 1/2 St. von der Pfr. Schambach. Burghausen, K. D. mit 23 H. und 126 E.; 1/2 St. von Fraunberghausen.

Dachelstein, ein verfallenes Schloß; 1 St. von Altmühlmünster. Deising, K. D. mit 22 H. und 86 E.; 1/4 St. von der Pfr. Altmühlmünster. Dieterzhofen, W. mit 1 Kirche, 8 H. und 47 E.; 3/4 St. von der Pfr. Jachenhausen. Dollnhof, W. mit 3 H. und 15 E.; 1/4 St. von der Pfr. Schamhaupten.

Echendorf, K. D. mit 19 H. und 83 E.; 1/2 St. von der Pfr. Schambach. Echenried, W. mit 5 H. und 30 E.; 3/4 St. von der Pfr. Schambach. Eggersberg (Ober- und Unter-), Pfd. mit 20 H. und 90 E.; 1 Schlosse und von Bassus. Patr. Ger. Eggmühle, Mühle mit 5 E. Einsiedl, W. mit 2 H. und 10 E.; 1 St. von der Pfr. Altmühlmünster. Einthal, W. mit 2 H. und 14 E.; 1/4 St. von der Pfr. Essing. Eismannsdorf, W. mit 9 H. und 35 E.; bei Gimperhausen. Erbmühle, Mühle mit 5 E. Eutenhofen, Pfd. mit 24 H. und 104 E.; 3 St. von Schambach.

Fischhof, E. mit 7 E.; 1/2 St. von der Pfr. Altmühlmünster. Flügelsberg und Hemenbugl, W.

mit 6 H. und 26 E.; 3/4 St. von der Pfr. Altmühlmünster. Forchheim, Pfd. mit 2 Kirchen, 32 H. und 144 E. Frauenberghausen, W. mit 1 Kirche, 10 H. und 58 E.; 1/2 St. von der Pfr. Schambach. Futtenhofen, D. mit 30 H. und 140 E.

Georgenbuch, W. mit 3 H. und 19 E.; 1/2 St. von der Pfr. Eggersberg. Gimperhausen, Pfd. mit 44 H. und 235 E.; 2 St. von Daßwang. Grashausen, W. mit 4 H. und 20 E.; 1/2 St. von der Pfr. Hagenhill. Gregor St., W. mit 5 H. und 28 E.; bei Gundelfing. Griesstetten, K. D. mit 12 H. und 50 E.; 1 1/2 St. von der Pfr. Altmühlmünster. Grub, E. mit 9 E.; 1/2 St. von der Pfr. Schambach. Gundelfing, W. mit 1 Kirche, 11 H. und 74 E.; 3/4 St. von der Pfr. Jachenhausen. Gundelzhofen, W. mit 6 H. und 20 E.; bei Eutenhofen.

Haarhöfe, W. mit 4 H. und 17 E.; bei Eutenhofen. Haas, W. mit 6 H. und 36 E.; bei Eutenhofen. Hagenhill, Pfd. mit 54 H. und 235 E.; bei Schwabstetten. Haidhof, W. mit 2 H. und 10 E.; 1 St. von der Pfr. Schambach. Hallenhausen, W. mit 6 H. und 33 E.; 1 1/4 St. von der Pfr. Altmühlmünster. Hanfstinglmühle, Mühle mit 5 E.; 3/4 St. von der Pfr. Sollern. Harlanden, W. mit 11 H. und 74 E.; 1 St. von der Pfr. Altmühlmünster. Hattenhausen, W. mit 1 Kirche, 11 H. und 63 E.; 3/4 St. von der Pfr. Sollern. Hattenhofen, W. mit 7 H. und 48 E.; 3/4 St. von der Pfr. Jachenhausen. Hebersdorf, K. D. mit 13 H. und 70 E.; bei Mallerstetten. Heinsberg oder Hannsberg, Pfd. mit 15 H. und 72 E.; bei Hebersdorf. Hexenagger, K. D. mit 40 H., 1 Schlosse und 194 E.; 1/2 St. von der Pfr. Schambach. Hexenagger (Alten-), E. mit 10 E.; 1/2 St. von der Pfr. Schambach. Hiendorf, D. mit 20 H. und 100 E.; 1/2 St. von der Pfr. Mindel-

stetten. Hinzenhausen (Neu-), K. D. mit 27 H., 116 E.; 1/4 St. von der Pfr. Sollern. Hüttenhausen, K. D. mit 13 H. und 54 E.; 1 St. von der Pfr. Lobsing. Hutzlmühle, Mühle mit 6 E.

Jachenhausen, Pfd. mit 31 H. und 114 E; 2 St. von Schambach. Imbatz, W. mit 1 Kirche, 11 H. und 67 E.; 1/2 St. von der Pfr. Lobsing.

Kastlhof, E. mit 6 E. Kehrsdorf (Neuen-), W. mit 5 H. und 46 E.; 3/4 St. von der Pfr. Schambach. Keilsdorf, K. D. mit 16 H. und 77 E.; 3/4 St. von der Pfr. Essing. Kollerhof, E. mit 7 E.; 1/2 St. von der Pfr. Sollern. Kollmühle, Mühle mit 7 E.; 1/4 St. von der Pfr. Schambach. Kramplmühle, Mühle mit 4 E.; 1 1/2 St. von der Pfr. Altmühlmünster.

Laimerstadt, K. D. mit 32 H. und 168 E.; 3/4 St. von der Pfr. Hienheim. Landerhof, E. mit 8 E.; 1/2 St. von der Pfr. Sollern. Laubhöfe, W. mit 7 H. und 42 E.; bei Altmühlmünster. Lobsing, Pfd. mit 35 H. und 167 E.; bei Laimerstadt.

Mägmannsdorf, K. D. mit 15 H. und 85 E.; 1/2 St. von der Pfr. Bondorf. Mallerstetten, K. D. mit 14 H. und 90 E.; bei Heinsberg. Meihern, K. D. mit 26 H., 1 Schlosse und 100 E.; 1/2 St. von der Pfr. Altmühlmünster. Mayerhofen, E. mit 7 E.; 1/2 St. von der Pfr. Painthen. Mendorf, K. D. mit 57 H. und 257 E; 3/4 St. von der Pfr. Sollern. Mindlstetten, Pfd. mit 41 H. und 209 E.; bei Hüttenhausen. Mitldorf, W. mit 3 H. und 16 E.; bei Heinsberg. Mühlbach, Pfd. mit 40 H. und 156 E.; 1/2 St. von Sollern. Mühlthalhöfen, E. mit 7 E.; 1/4 St. von der Pfr. Altmühlmünster. Muttenhofen, W. mit 1 Kirche, 8 H. und 47 E.; bei Gimperhausen.

Neumühle, Mühle mit 5 E. Neuses, K. D. mit 7 H. und 30 E.; 1/2 St. von der Pfr. Bondorf.

Neuthal, W. mit 3 H. und 12 E. Nußhausen, W. mit 10 H. und 50 E.; 1/4 St. von der Pfr. Essing.

Oberhofen, W. mit 1 Kirche, 9 H. und 40 E.; 1 St. von der Pfr. Jachenhausen. Oedhof, E. mit 7 E.; 1/4 St. von der Pfr. Mühlbach. Offendorf (Ober- und Unter-), D. mit 2 Kirchen, 20 H. und 80 E.; 1 1/2 St. von der Pfr. Lobsing. Ottersdorf, W. mit 4 H. und 20 E.; 1 St. von der Pfr. Schambach. Otterzhofen, K. D. mit 23 H. und 126 E.; 1/2 St. von der Pfr. Jachenhausen.

Parleuten, W. mit 7 H. und 28 E.; bei Eutenhofen. Perlezhofen, K. D. mit 20 H. und 100 E.; 3/4 St. von der Pfr. Jachenhausen. Pestenrain, W. mit 2 H. und 14 E.; bei Eutenhofen. Pillhausen, E. mit 5 E.; 1/2 St. von der Pfr. Essing. Predlfing, W. mit 1 Kirche, 10 H. und 47 E.; bei Eutenhofen. Premerzhofen, K. D. mit 16 H. und 76 E.; bei Gimperhausen.

Rabenfels, Schloßruinen; 1/2 St. von Schambach. Ried, D. mit 13 H. und 70 E.; 1/2 St. von der Pfr. Jachenhausen. Ried, W. mit 8 H. und 50 E.; 1/2 St. von der Pfr. Hienheim.

Sandersdorf, Pfd. mit 2 Kirchen, 39 H. und 214 E., 1 Schlosse und von Bassus. Patr. Ger. Sandersdorf (Klein- oder Unter-), W. mit 3 H. und 12 E.; 1/4 St. von der Pfr. Schamhaupten. Schafshill, K. D. mit 43 H. und 140 E.; 1/2 St. von der Pfr. Schamhaupten. Schaithof, W. mit 7 H. und 50 E.; 1/4 St. von der Pfr. Jachenhausen. Schambach, W. mit 3 H. und 16 E., 1 Pfarrkirche; bei Berghausen. Schamhaupten, Pfd. mit 43 H., 1 Schlosse und 139 E.; bei Thonhausen. Scheermühle, Mühle mit 5 E.; 1/2 St. von der Pfr. Sollern. Schloßhof, W. mit 2 H. und 8 E.; bei Altmannstein. Schwabstetten, K. D. mit 17 H. und 87 E.; 1/2 St. von der

Pfr. Lobsing. Schweinkofen, K. D. mit 16 H. und 70 E.; 1/2 St. von der Pfr. Mühlbach. Sollern, W. mit 10 H., 1 Pfarrkirche und 55 E.; bei Hüttenhausen. Steinsdorf, K. D. mit 53 H. und 338 E.; 3/4 St. von der Pfr. Sollern. Stenzenhöfe, W. mit 6 H. und 28 E.; 1/4 St. von der Pfr. Bondorf. Stetten, W. mit 4 H. und 13 E.; bei Mallerstetten. Stradorf, K. D. mit 19 H. und 102 E.; bei Gimperhausen.

Tettenacker, K. D. mit 13 H. und 74 E.; 1 St. von der Pfr. Lobsing. Tettenwang, Pfd. mit 49 H. und 240 E.; bei Bettbrunn. Thann, K. D. mit 30 H. und 154 E.; 3/4 St. von der Pfr. Altmühlmünster. Thonhausen, K. D. mit 12 H. und 55 E.; 1/2 St. von der Pfr. Schamhaupten.

Unterbürg, D. mit 15 H. und 57 E.; bei Mallerstetten. Ursula St., W. mit 2 H. und 2 E.; bei Jachenhausen.

Viehhausen (Ober-), W. mit 2 H. und 15 E.; 1/4 St. von der Pfr. Sollern. Viehhausen (Unter-), E. mit 8 E.; 1/2 St. von der Pfr. Sollern. Viermühlen, W. mit 5 H. und 25 E.; 3/4 St. von der Pfr. Schamhaupten. Vogelmühle, Mühle mit 5 E.

Weiher, E. mit 7 E.; 1/4 St. von der Pfr. Bondorf. Wieden, K. D. mit 21 H. und 98 E.; 1/2 St. von der Pfr. Bondorf. Wildenstein, K. D. mit 14 H., 1 Schlosse und 76 E.; 1/2 St. von der Pfr. Mühlbach. Wimpesing, W. mit 3 H. und 19 E.; bei Gimperhausen. Wolfs- oder Wöhlsbuch, Pfd. mit 50 H. und 250 E.; 1/2 St. von Arnbuch.

Zandt, D. mit 2 Kirchen, 62 H. und 272 E.; bei Breitenhill. Zell, Pfd. mit 47 H. und 227 E.; 1 St. von Altmühlmünster.

XVI. Der Landgerichtsbezirk Roding oder Wetterfeld.

§. 1.

Bestandtheile. Größe.

Dieser Bezirk umfaßt die ehemaligen Pfleggerichte Wetterfeld und Bruck, und zählt auf 7 Q. Meilen 15,000 Einwohner in 3435 Familien, 3 Märkte, 105 Dörfer, 45 Weiler und 105 Einzeln, 7 Pfarreien, 15 Schulen, 2137 Häuser und 2796 Herdstätten. Der Sitz des Landgerichts ist in Wetterfeld, der des Rentamts in Waldersbach. Im Gerichte kommt der bayer. Civilkodex und das oberpfälz. Statutarrecht in Anwendung.

§. 2.

Gränzen. Lage. Klima.

Die Gränzen des Bezirkes sind die königl. Landgerichte Regenstauf, Burglengenfeld, Neuburg am Wald, Waldmünchen, Cham, Mitterfels und das Herrschaftsgericht Wörth. Die Lage ist gebirgig; das Klima etwas rauh.

§. 3.

Gewässer.

Der Bezirk wird durch die Flüsse Regen, Sulzbach und Montnach, dann durch mehrere Bäche und Weiher bewässert; letztere sind bereits größtentheils trocken gelegt.

§. 4.

Boden.

Der Boden ist meistens steinig und sandig; der Flächeninhalt der Wiesen verhält sich gegen die Felder wie 2 zu 5, das bebaute Land gegen die Oeden wie 5 zu 1,

und

und die Waldungen nehmen den dritten Theil des Bezirkes ein.

§. 5.

Naturprodukte.

Die Viehzucht wird durch die fruchtbaren Thäler und die stark besuchten Viehmärkte zu Roding unterstützt. Man zählt 230 Pferde, 9930 Rinder, 2500 Schafe, 730 Schweine und 240 Ziegen. Die Forste ernähren das gewöhnliche Wildpret; die Gewässer mancherlei Fische.

Die Felder tragen Korn und Haber, eigentlich größtentheils letztern, zu 3—5 Samen; in den Thälern einzeln Weizen und Gerste. Desto mehr sieht man überall Kartoffeln, Flachs, Hanf, etwas Kraut, Hopfen und Klee. Die ansehnlichen Waldungen liefern mehr Nadel- als Laubholz.

Das Mineralreich erzeugt Braunstein.

§. 6.

Kunstprodukte. Gewerbfleiß.

Außer den gewöhnlichen Handwerken, die mit ihren Erzeugnissen größtentheils nur auf die Ortsbedürfnisse beschränkt sind, sind Viehzucht, Ackerbau, Bierbrauerei, Holzarbeiten, Holzverkauf, Pech- und Pottaschesiederei, Bergbau ꝛc. die Haupterwerbszweige. Die Leinwandweber, die Leinwand- und Zwirnhändler treiben einigen Handel nach Außen und befördern etwas den Geldumlauf.

§. 7.

Einzelne Orte.

Wetterfeld, K. D. mit 56 H. und 273 E., 1 Schlosse, dem Sitze des Landgerichts, $^1/_2$ St. von der Pfr. Roding.

Waldersbach, Pfd. mit 48 H. und 306 E., dem

Sitze des Rentamts in der ehemaligen, von den Grafen von Riedenburg gestifteten Benediktiner-Abtei; 2 St. von Nittenau.

Bruck, Markt mit 3 Kirchen, 149 H. und 910 E., in einem ringsum von Bergen eingeschlossenen Thale und in einer von benachbarten Dörfern belebten Gegend, mit dem Sitze eines Forstamts, einer Salmiakfabrik und Eisensteinflötzen; 1 St. von Bodenwöhr und 2 St. von Neunkirchen.

Roding, Markt mit 3 Kirchen, 172 H. und 915 E., stark besuchten Viehmärkten, Perlenfischerei, Braunsteingruben und Alaunschieferflötz in der Nähe; ½ St. von Wetterfeld.

Nittenau, Markt mit 152 H., dem Reisachhofe und 922 E., 1 Posterpedition, unfern der Ruinen des Schlosses Zumpenberg, am linken Ufer des Regen und an der Landstraße von Rötz nach Regensburg; 4 St. von Wetterfeld. Der Ort wurde 1007 von Heinrich II. dem Bisthume Bamberg geschenkt, die Kirche daselbst mit der Probstei des Stifts zur alten Kapelle in Regensburg 1243 vereinigt. Der Bischof Berthold von Bamberg verlieh 1269 die Lehen der ausgestorbenen Grafen von Hohenburg auf dem Nordgau, nämlich Amberg, wie auch die Vogtrechte der Güter und Leute zu Nittenau, dem Herzoge Ludwig dem Strengen. Im J. 1428 litt der Markt durch die Hussiten, 1779 und 1805 durch Feuersbrunst.

Abtsried, W. mit 6 H. und 40 E.; ½ St. von der Pfr. Waldersbach. Alletswind, W. mit 9 H. und 53 E.; 1½ St. von der Pfr. Waldersbach. Altenkreith, D. mit 38 H. und 203 E.; ½ St. von der Pfr. Roding. Amesberg, W. mit 5 H. und 26 E.; 1 St. von der Pfr. Waldersbach. Angermühle, Mühle bei Mitterdorf, mit 1 H. und 5 E.; ½ St. von der Pfr. Roding. Aning (Ober-), W. mit 3 H. und 20 E.; bei Beucherling. Ansberg (Hinter-), W. mit 3 H.

und 24 E.; 1/2 St. von der Pfr. Bruck. Ansberg (Vorder-), W. mit 3 H. und 20 E.; 1/4 St. von der Pfr. Bruck. Asang, W. mit 5 H. und 30 E.; 1 St. von der Pfr. Nittenau. Aspach, W. mit 7 H. und 34 E.; 1/2 St. von der Pfr. Stamsried.

Babicht, E. mit 5 E.; 1/4 St. von der Pfr. Fischbach. Bergham, D. mit 17 H. und 97 E.; 1/8 St. von der Pfr. Nittenau. Berglern, W. mit 3 H. und 16 E.; 1 St. von der Pfr. Nittenau. Beucherling, D. mit 14 H. und 94 E.; 1 St. von der Pfr. Zeitlarn. Blasiberg, E. mit 5 E.; 1 St. von der Pfr. Nittenau. Bleich, W. mit 9 H. und 40 E.; 1/2 St. von der Pfr. Nittenau. Bodenmühle, Mühle mit 4 E.; 1/2 St. von der Pfr. Nittenau. Bodenstein, D. mit 28 H. und 145 E.; 1/2 St. von der Pfr. Nittenau. Braunried, W. mit 4 H. und 15 E.; 1/2 St. von der Pfr. Roding. Braunstuben (Ober- und Unter-), E. mit 10 E.; 1 1/4 St. von der Pfr. Nittenau. Brun, D. mit 23 H. und 136 E.; 1/4 St. von der Pfr. Fischbach. Brunhof, Hof mit 2 H. und 5 E.; 1 St. von der Pfr. Roding. Brunmühle, Mühle mit 5 E.; 1/2 St. von der Pfr. Fischbach. Brunsthof, W. mit 4 H. und 20 E.; 3/4 St. von der Pfr. Waldersbach. Buchendorf, W. mit 6 H. und 40 E.; 1 1/2 St. von der Pfr. Waldersbach.

Dangelsdorf, W. mit 7 H. und 38 E.; 1/2 St. von der Pfr. Wald. Darmansdorf, W. mit 3 H. und 18 E.; 1 1/4 St. von der Pfr. Nittenau. Dechantsanger, E. mit 7 E.; 1 1/4 St. von der Pfr. Roding. Dellerhof, E. mit 5 E.; 1/4 St. von der Pfr. Fischbach. Dieberg, D. mit 32 H. und 197 E.; 1/2 St. von der Pfr. Waldersbach. Diebesried mit Altenried, D. mit 16 H. und 152 E. Diecherling, E. mit 13 E.; 3/4 St. von der Pfr. Roding. Dinglstadl, E. mit 5 E.; 1 1/2 St. von der Pfr. Nittenau. Dip-

penried, W. mit 8 H. und 43 E.; 1¼ St. von der Pfr. Nittenau. Vom Kaiser Heinrich wurde am 10. Jun. 1019 sein Eigenort, Dietpirgeriut, in dem Donaugaue und in der Grafschaft Ruperts mit allen Anhängen und allen Nutzungen der Babenberger Kirche zum Geschenke gemacht. Doberg, D. mit 13 H. und 72 E.; bei Kiersried. Doblhof, E. mit 7 E.; 1 St. von der Pfr. Nittenau. Dörfling, W. mit 5 H. und 39 E.; ½ St. von der Pfr. Stamsried. Dürmaul, E. mit 12 E.; 1½ St. von der Pfr. Nittenau.

Eichlberg, W. mit 7 H. und 47 E.; ¾ St. von der Pfr. Waldersbach. Eidenthal, W. mit 3 H. und 12 E.; ¾ St. von der Pfr. Roding. Eilberg, W. mit 2 H. und 16 E.; 1¼ St. von der Pfr. Roding. Entermainsbach, W. mit 5 H. und 25 E.; bei Fronau. Eppenhof, Hof mit 2 H. und 17 E.; 1¼ St. von der Pfr. Waldersbach.

Fischbach, Pfd. mit 34 H. und 242 E.; 3 St. von Burglengenfeld. Forsting, W. mit 3 H. und 27 E.; 1 St. von der Pfr. Nittenau. Freundlsdorf, W. mit 7 H. und 68 E.; ¼ St. von der Pfr. Stamsried. Friedersried, K. D. mit 30 H. und 200 E.; bei Fischbach. Fronau, K. D. mit 50 H., 1 Mühle und 373 E.; ½ St. von der Pfr. Neukirchen Balbini. Fuchshof, Hof mit 2 H. und 9 E.; ¾ St. von der Pfr. Stamsried.

Gerersdorf, W. mit 7 H. und 34 E.; 1½ St. von der Pfr. Roding. Götzendorf, W. mit 6 H. und 38 E.; 1¼ St. von der Pfr. Waldersbach. Grabenhof, E. mit 7 E.; ¾ St. von der Pfr. Waldersbach. Grub, W. mit 4 H. und 16 E.; 1¼ St. von der Pfr. Roding. Grub, W. mit 6 H. und 29 E.; bei Freundelsdorf. Grubhöfl, E. mit 5 E.; ¾ St. von der Pfr. Roding. G'stetten, W. mit 4 H. und 16 E.; ¼ St. von der Pfr. Roding. Gumping, W. mit 3 H.

und 20 E.; 1¼ St. von der Pfr. Nittenau. Gundt, W. mit 8 H. und 33 E.; 1 St. von der Pfr. Nittenau. Gusterei, E. mit 5 E.; 1 St. von der Pfr. Waldersbach.

Haidhöfen, W. mit 3 H. und 12 E.; 1 St. von der Pfr. Roding. Hainhof, W. mit 3 H. und 13 E.; 1 St. von der Pfr. Nittenau. Hängersbach, W. mit 4 H. und 23 E.; 1 St. von der Pfr. Nittenau. Häslgrüb, E. mit 7 E.; ¾ St. von der Pfr. Waldersbach. Haslreud, W. mit 2 H. und 13 E.; 1 St. von der Pfr. Stamsried. Haus, W. mit 7 H. und 44 E.; 1 St. von der Pfr. Waldersbach. Hazesdorf, W. mit 3 H. und 13 E.; 1¼ St. von der Pfr. Waldersbach. Hermannsdorf, W. mit 2 H. und 13 E.; 2½ St. von Waldersbach. Hilpersried, W. mit 9 H. und 50 E.; ¼ St. von der Pfr. Stamsried. Hinterthür, W. mit 2 H. und 20 E.; ½ St. von der Pfr. Bruck. Hizlsberg, D. mit 12 H. und 93 E.; ¼ St. von der Pfr. Stamsried. Hochbrünnl, E. mit 5 E.; ½ St. von der Pfr. Roding. Hochbrunn, W. mit 3 H. und 19 E.; ½ St. von der Pfr. Roding. Hof am Regen, K. D. mit 24 H. und 120 E., v. Eckart. Patr. Ger.; ¾ St. von der Pfr. Nittenau. Hoffelt, W. mit 4 H. und 29 E.; bei Schöngras. Hofing, W. mit 4 H. und 29 E.; ¾ St. von der Pfr. Nittenau. Höfling, W. mit 3 H. und 30 E.; 1½ St. von Bruck. Hofmühle, Mühle mit 5 E.; ¾ St. von der Pfr Roding. Hohegart, E. mit 5 E.; ¾ St. von der Pfr. Waldersbach. Höninghof, Hof mit 2 H. und 12 E.; 1½ St. von der Pfr. Nittenau. Hubhöf, Hof mit 2 H. und 11 E.; ¾ St. von der Pfr. Nittenau. Hueb, W. mit 7 H. und 52 E.; 1 St. von der Pfr. Waldersbach.

Jaglhof, Hof mit 2 H. und 11 E.; bei Friedersried. Imhof, Hof mit 2 H. und 15 E.; 1 St. von der Pfr. Roding.

Kalsing, D. mit 15 H., 67 E. und dem Angerhofe; 1¼ St. von der Pfr. Roding. Kapplhof, E. mit 7 E.; ¾ St. von der Pfr. Roding. Kaspeltshub, W. mit 11 H. und 75 E.; 1 St. von der Pfr. Nittenau. Katzenrohrbach, D. mit 20 H. und 130 E.; ½ St. von der Pfr. Waldersbach. Kienhof, Hof mit 10 E.; ¼ St. von der Pfr. Roding. Kienmühle, Mühle mit 1 H. und 10 E.; bei Pösing. Kiesried mit Doberg, D. mit 13 H. und 72 E.; ½ St. von der Pfr. Zell. Kirchenrohrbach, K. D. mit 27 H. und 147 E.; ½ St. von der Pfr. Waldersbach. Klössing, W. mit 7 H. und 30 E.; 1 St. von der Pfr. Roding. Köblsdorf, W. mit 8 H. und 63 E.; bei Raubersried. Königsroid, E. mit 5 E.; ¼ St. von der Pfr. Fischbach. Kollenzendorf, W. mit 8 H. und 49 E.; bei Freunsdorf. Kolmberg, W. mit 6 H. und 29 E.; ¼ St. von der Pfr. Wald. Krottenthal, W. mit 4 H. und 24 E.; ¾ St. von der Pfr. Waldersbach. Krüglhof, E. mit 5 E.; 1¼ St. von der Pfr. Roding.

Linden, W. mit 6 H. und 30 E.; ½ St. von der Pfr. Waldersbach. Lintach (Ober-), W. mit 3 H. und 14 E.; ¾ St. von der Pfr. Roding. Lintach (Unter-), W. mit 10 H. und 56 E.; ½ St. von der Pfr. Roding. Lohbügl, W. mit 8 H. und 50 E.; ¼ St. von der Pfr. Fischbach. Loibling, W. mit 8 H. und 28 E.; 1 St. von der Pfr. Roding. Losenried, W. mit 4 H. und 37 E.; ¾ St. von der Pfr. Waldersbach. Lunz, W. mit 3 H. und 17 E.; ¾ St. von der Pfr. Roding.

Maierhöfen, W. mit 3 H. und 30 E.; ¼ St. von der Pfr. Stamsried. Maiertshof, W. mit 5 H. und 54 E.; ¾ St. von der Pfr. Wald. Maiesbauern, W. mit 7 H. und 48 E.; ¾ St. von der Pfr. Altenthann. Mainsbach (Ober-), W. mit 3 H. und 18 E.; ¼ St. von der Pfr. Nittenau. Mains-

bach (Unter-), W. mit 7 H. und 53 E.; 1/2 St. von der Pfr. Nittenau. Mainsbach übern Regen, W. mit 6 H. und 34 E.; 1/4 St. von der Pfr. Nittenau. Michelsberg, K. D. mit 9 H. und 28 E.; 3/4 St. von der Pfr. Nittenau. Misenhäng, E. mit 13 E.; bei Regenpeilstein. Mittelstetten, W. mit 3 H. und 16 E.; bei Zell. Mitterdorf mit der Angermühle, D. mit 45 H. und 213 E.; 1/8 St. von der Pfr. Roding. Mögendorf, W. mit 8 H. und 75 E.; 1/4 St. von der Pfr. Bruck.

Nahenfürst, W. mit 4 H. und 17 E.; bei Reichenbach. Nerpern, W. mit 10 H. und 50 E.; 1/4 St. von der Pfr. Fischbach. Neubau, K. D. mit 36 H. und 142 E.; 1/2 St. von der Pfr. Fischbach. Neuhaus, D. mit 19 H. und 93 E.; 1/2 St. von der Pfr. Nittenau.

Oberkreit, W. mit 9 H., 1 Alaunbergwerk und 46 E.; 3/4 St. von der Pfr. Roding. Oberndorf mit G'stetten, D. mit 16 H. und 73 E.; 1/4 St. von der Pfr. Roding. Ded, W. mit 6 H. und 38 E.; 3/4 St. von der Pfr. Roding. Ottischhöf, Hof mit 2 H. und 18 E.; 1 St. von der Pfr. Nittenau.

Paintmühle, Mühle bei Stamsried, mit 1 H. und 6 E. Petermühle, Mühle mit 5 E.; 3/4 St. von der Pfr. Roding. Piedling, W. mit 3 H. und 30 E.; 1/4 St. von der Pfr. Roding. Plittling, W. mit 6 H. und 36 E.; 1 St. von der Pfr. Nittenau. Pösing, K. D. mit 59 H. und 335 E.; 3/4 St. von der Pfr. Roding. Pollenried, W. mit 3 H. und 15 E.; 1/2 St. von der Pfr. Roding. Prombach (Ober-), W. mit 5 H. und 20 E.; 1 St. von der Pfr. Roding. Prombach (Unter-), W. mit 3 H. und 6 E.; 3/4 St. von der Pfr. Roding.

Rannersdorf, W. mit 8 H. und 42 E.; bei Freundelsdorf. Raning (Ober-), W. mit 3 H. und

12 E.; 1 St. von der Pfr. Waldersbach. Raning (Unter=), E. mit 7 E.; ¾ St. von der Pfr. Waldersbach. Regenpeilstein, D. mit 2 Kirchen, 30 H. und 132 E.; ½ St. von der Pfr. Roding. Reichenbach mit Kienleuten, K. D. mit 76 H. und 470 E.; ½ St. von der Pfr. Waldersbach. Reisachhof, E. mit 7 E.; bei Rittenau. Reiting, D. mit 14 H. und 77 E.; ¾ St. von der Pfr. Fischbach. Richterhof, E. mit 5 E.; ¼ St. von der Pfr. Roding. Riebeisenmühle, Mühle mit 5 E.; ½ St. von der Pfr. Roding. Ried= oder Tarhof, E. mit 5 E.; ½ St. von der Pfr. Roding. Riegertshof, W. mit 3 H. und 12 E.; ¾ St. von der Pfr. Wald. Roith, W. mit 2 H. und 23 E.; 2½ St. von Waldersbach. Roßbach, W. mit 11 H. und 77 E.; ¼ St. von der Pfr. Wald.

Schöngras, K. D. mit 13 H. und 95 E.; ½ St. von der Pfr. Bruck. Schwalmhof, E. mit 5 E.; 1 St. von der Pfr. Wald. Schwandt, E. mit 7 E.; ¾ St. von der Pfr. Wald. Spital, W. mit 4 H. und 16 E.; bei Dieberg. Stadl, W. mit 5 H. und 30 E.; 1 St. von Rittenau. Stadlhof, W. mit 3 H. und 17 E.; ¼ St. von der Pfr. Roding. Stamsried mit Paintmühle und Fergenhaus, Pfd. mit 2 Kirchen, 115 H. und 777 E., gräfl. v. Hollenstein. Patr. Ger. Steghof, Hof mit 1 H. und 13 E.; 1 St. von der Pfr. Wald. Steinbach, D. mit 27 H. und 150 E.; ¾ St. von der Pfr. Wald. Steinhof, Hof mit 2 H. und 8 E.; 1¼ St. von der Pfr. Roding. Steinmühle, Mühle mit 4 E.; 1¼ St. von der Pfr. Roding. Stiesen, W. mit 3 H. und 25 E.; bei Katzenrohrbach. Stockenfels, ein verfallenes Schloß; ¾ St. von Fischbach. Stockhof, Hof mit 3 H. und 23 E.; ¼ St. von der Pfr. Waldersbach. Stofling, K. D. mit 26 H. und 173 E.; 1½ St. von Rittenau. Strahlfeld, D. mit 50 H., 336 E. und 1 Schlosse; 2 St. von

der Pfr. Neukirchen Balbini. Struttweis, W. mit 10 H. und 97 E.; bei Freundsdorf. Sturmhöfl, E. mit 5 E.; 1¼ St. von der Pfr. Roding. Sulzbach, W. mit 3 H. und 17 E.; ¾ St. von der Pfr. Wald.

Taschenried (Ober=), W. mit 8 H. und 30 E. Taschenried (Unter=), W. mit 7 H. und 40 E. Thann, D. mit 13 H. und 70 E.; ½ St. von der Pfr. Nittenau. Thauhof, E. mit 7 E.; ½ St. von der Pfr. Roding. Tiefenbach, W. mit 5 H. und 28 E.; 1 St. von Nittenau. Tiefenhof, W. mit 3 H. und 25 E.; 1 St. von Nittenau. Trasching, D. mit 20 H. und 90 E.; 1¼ St. von der Pfr. Roding. Treidling, W. mit 5 H. und 20 E.; ½ St. von der Pfr. Nittenau. Trelhof, E. mit 5 E.; ¾ St. von der Pfr. Waldersbach, Triebenbach (Ober=), K. D. mit 20 H. und 96 E.; 1 St. von der Pfr. Roding. Triebenbach (Unter=), W. mit 6 H. und 24 E.; ¾ St. von der Pfr. Roding. Triftersberg, W. mit 3 H. und 12 E.; 1 St. von der Pfr. Roding. Trueling, W. mit 6 H. und 36 E.; 1 St. von Nittenau.

Vorderthurm, W. mit 10 H. und 70 E.; 1½ St. von Bruck.

Wacherling, W. mit 3 H. und 40 E.; ¾ St. von der Pfr. Roding. Waffenhof, Hof mit 2 H. und 8 E.; 1¼ St. von der Pfr. Roding. Wald, Pfd. mit 16 H. und 84 E.; 2 St. von Nittenau. Weisenhof, Hof mit 2 H. und 12 E.; 1 St. von Nittenau. Weitenfürst, W. mit 3 H. und 13 E.; bei Kienleuten. Weitern, W. mit 7 H. und 46 E.; 1 St. von Nittenau. Wetzlarn, E. mit 7 E.; 1 St. von der Pfr. Waldersbach. Wiesenthal, E. mit 5 E.; ¼ St. von der Pfr. Roding. Wiesing, D. mit 16 H. und 78 E.; ¾ St. von der Pfr. Roding. Windfång, E. mit 5 E.; ½ St. von der Pfr. Roding. Windhof, W. mit 2 H. und 25 E.; ½ St. von der Pfr. Wald. Wopp=

mannsdorf, D. mit 5 H., 36 E. und 1 Mühle; 1¼ St. von der Pfr. Wald. Wulkersdorf, D. mit 22 H. und 105 E.; 1½ St. von Rittenau. Wutzldorf, D. mit 13 H. und 76 E.; ½ St. von der Pfr. Wald.

Zenzing, W. mit 8 H. und 55 E.; 1 St. von der Pfr. Roding. Ziehering, W. mit 7 H. und 45 E.; ½ St. von der Pfr. Roding. Zimmering, D. mit 17 H. und 94 E.; 1 St. von der Pfr. Roding.

XVII. Der Landgerichtsbezirk Stadtamhof oder Barbing. *)

§. 1.

Bestandtheile. Größe.

Dieser Bezirk ist aus den Bestandtheilen der vormaligen Landgerichte Pfater und Stadtamhof, einigen Ortschaften des ehemal. Rentkastenamts Straubing, den ehemaligen Hofmärkten der aufgelösten Klöster Prüfening, Pruel, Oberaltaich und der Deutschordens-Kommende Regensburg zusammengesetzt. Er begreift auf 10 Q. M. 22,900 Einwohner in 4388 Familien, 208 Ortschaften, 1 Stadt, 4 Märkte und 37 Pfarreien. Der Sitz des Landgerichts ist in Stadtamhof, der des Rentamts in Barbing. Im Gerichte erhält der bayernsche Civilkoder seine Anwendung.

§. 2.

Gränzen. Lage. Klima.

Der Bezirk wird begränzt von den königl. Landgerichten Kelheim, Pfaffenberg, Straubing, Regenstauf und dem Herrschaftsgerichte Wöhrt. Die Lage, in einer eben

---

*) Wiedmanns Wanderungen um Regensburg, 1818.

so angenehmen als fruchtbaren Gegend, ist mehr eben als bergig; das Klima, besonders in den Thälern, gemäßigt.

§. 3.

Gewässer.

Der Bezirk wird durch die Donau, den Regen, die Laber, die Pfater, den Aubach, Lohegraben, Johannisgraben ꝛc. bewässert.

§. 4.

Boden.

Der sogenannte Dunkelboden in einem großen Theile des Bezirks besteht aus Schlamm mit schwarzgrauem Thone gemischt, und einer Menge Dammerde; der Theil gegen Mitterfels ist mehr kalt, bergig, von seichtem und sandigem Grunde, und um die Hälfte weniger erträglich. Die öden Plätze sind meistens vertheilt und zur Kultur gebracht.

§. 5.

Naturprodukte.

Der Viehstand ist im Bezirke sehr gering; doch hat jeder Bauer einen schönen Zug Pferde von 4, 8—12, meistens Rappen. An Wildpret findet man Rehe, Hasen, Füchse, Rebhühner, wilde Enten ꝛc.; an Fischen Hausen, Karpfen, Hechte, Forellen ꝛc.

Der Getreidebau ist verschieden. Im Dunkelboden von Köfering bis Sinching wird vorzüglich Weizen zu 12—24 Samen gebaut; man trifft auch Spelz, Wicken, Klee, Hanf, Rüben, Hopfen und Obst an. Um Regensburg ist die Gärtnerei gut und wohlbestellt. In den übrigen Theilen gedeiht meistens Korn zu 6—8 Samen, und in den Dörfern Altenthann, Lichtenwald ꝛc. kommt wegen des schlechten Bodens vorzüglich Haber, Gerste, Sommer-

korn, Kartoffeln, sehr selten Weizen zum Vorschein. Die bayernschen Rüben um Pfater sind rühmlichst bekannt. Die wenigen Waldungen bestehen aus Eichen, Birken, Fichten und Tannen. *)

Das Mineralreich liefert bloß die gewöhnlichen Produkte.

§. 6.

Kunstprodukte. Gewerbfleiß.

Nebst den wegen der Nachbarschaft Regensburgs sehr zahlreichen Gewerben aller Art, unter denen sich die Schreiner von Stadtamhof und die Büchsenmacher Kuchenreuter daselbst sehr zu ihrem Vortheile auszeichnen, sind Feldbau, Viehzucht, Bierbrauerei, Verdienst auf den Straßen, Obst-, Butter-, Schmalzverkauf ꝛc. nach Regensburg die Haupterwerbsquellen.

§. 7.

Einzelne Orte.

Ahmhof, E. mit 1 Fam.; 1/4 St. von der Pfr. Riekofen. Ainthal, E. mit 1 Fam.; 1/2 St. von der Pfr. Obertraubing. Allkofen, W. mit 1 Kirche, 9 H. und 30 E.; 1/2 St. von der Pfr. Mindraching. Altach, W. mit 7 H. und 57 E.; 1/4 St. von der Pfr. Illkofen. Alteneglofsheim, Pfd. mit 2 Kirchen, 83 H. und 476 E., 1 Schlosse und Patr. Ger. des Freih. v. Cetto; 4 St. von Regensburg. Anger, E. mit 1 Fam.; 1/4 St. von der Pfr. Mindraching. Auburg, K. D. mit 14 H. und 87 E.; 1/8 St. von der Pfr. Illkofen. Auf-

---

*) Der Schloßgärtner Halter zu Alt-Eglofsheim verkauft 5—8 Schuh hohe Pflanzen von rothen Himbeeren der größten Fruchtgattung. Die vorzüglich schmackhaften Früchte von mehr als doppelter Größe der gemeinen Himbeere vermehren sich bis in den Monat Oktober und haben nie Würmer. Der Preis ist 5 fl. für 100 Stück Pflanzen.

hausen, Pfd. mit 2 Kirchen, 75 H. und 375 E., im Dek. Mindraching; 2 St. von Geiselhöring. Der Ort war einst eine königliche Villa. Auhof, W. mit 2 H. und 17 E.; 1/2 St. von der Pfr. Mindraching. Aukofen, W. mit 7 H. und 40 E.; 1/2 St. von der Pfr. Mindraching. Aumühle, Mühle mit 4 E.

Barbing oder Bärbing, Pfd. mit 32 H., 180 E. und 1 Schlosse, dem Sitze des Rentamts; 1 St. von Regensburg. Der Ort war eine Hofmark des Hochstiftes Regensburg. Baumel, E. mit 1 Fam.; 1/2 St. von der Pfr. Thalmässing. Birkach, W. mit 4 H. und 30 E.; 3/4 St. von der Pfr. Mindraching. Birklgut oder Einhausen, E. mit 1 Fam.; 1/4 St. von der Pfr. Weinting. Burgweinting, Pfd. im Dek. Mindraching, mit 37 H. und 240 E.; 3/4 St. von Regensburg.

Dechbetten, Pfd. mit 12 H. und 72 E.; 1/2 St. von Prüfening. Dengling, K. D. mit 37 H. und 190 E.; 1/2 St. von der Pfr. Riekofen.

Eckelfing, W. mit 1 Kirche, 11 H. und 70 E.; 1/3 St. von der Pfr. Köfering. Ehring (Ober-), K. D. mit 12 H. und 90 E.; 1/2 St. von der Pfr. Riekofen. Ehring (Unter-), W. mit 6 H. und 40 E.; 1/2 St. von der Pfr. Riekofen. Der deutsche König Heinrich II. schenkte im J. 1009 der zu Ehren des heil. Stephan zu Bamberg erbauten Kirche das Kammergut Eringun mit allen Zugehörungen, Dörfern, Höfen, Kirchen ꝛc., welches nachmals an die Grafen v. Paumgarten kam, die ursprünglich vom niedern Adel, erst 1629 von dem Kaiser Ferdinand II. zu Freiherren, und 1754 vom Kurfürsten Max. Joseph von Bayern, als Reichsvikar, in den Grafenstand erhoben wurden.*) Einhausen, E. mit 1 Fam.; 2 1/2 St. von der Pfr. Schierling. Einthal, W. mit 3 H. und 18 E. Eltheim, K. D.

---

*) Vgl. die geöffneten Archive.

mit 25 H. und 134 E.; 1/2 St. von der Pfr. Illkofen. Embach, W. mit 4 H. und 45 E.; 1/4 St. von der Pfr. Obertraubing.

Flickermühle, Mühle an der Pfater mit 5 E. Friesheim, K. D. mit 44 H. und 238 E.; 1/4 St. von der Pfr. Illkofen. Fuchsmühle, Mühle mit 5 E.; an der großen Laber.

Gansbach, W. mit 4 H. und 30 E.; 1/2 St. von der Pfr. Aufhausen. Gebelkofen, K. D. mit 31 H., 187 E., 1 Schlosse und gräfl. von Lerchenfeld. Patr. Ger.; 1/2 St. von der Pfr. Wolfering. Geilsbach, K. D. mit 26 H. und 117 E.; 3/4 St. von der Pfr. Pfakofen. Geisling, Pfd. mit 2 Kirchen, 65 H. und 378 E.; 1 St. von Regensburg. Gengkofen, W. mit 4 H. und 24 E.; 1/2 St. von der Pfr. Mindraching. Gilgen St., W. mit 2 H. und 16 E.; 1 St. von der Pfr. Langenerling. Gmünd, K. D. mit 18 H. und 98 E.; 1 1/4 St. von der Pfr. Wörth. Gräßlmühle, Mühle mit 6 E.; an der großen Laber. Griesau, K. D. mit 25 H. und 144 E.; 3/4 St. von der Pfr. Pfatter. Großprüfening, K. D. mit 46 H. und 258 E.; 1/4 St. von der Pfr. Dechbetten. Güting, E. mit 7 E.; 3/4 St. von der Pfr. Pfakofen.

Hagelstatt, K. D. mit 16 H. und 100 E.; 1/2 St. von der Pfr. Langenerling. Hainbuch (Ober- und Unter-), D. mit 38 H., 1 Kirche und 208 E.; 3/4 St. von der Pfr. Schönach. Hartheim, W. mit 2 H. und 15 E.; 1/4 St. von der Pfr. Riekofen. Hartting oder Hårting, Pfd. mit 24 H. und 152 E.; 2 1/2 St. von Burgweinting. Haus oder Neueglofsheim, W. mit 1 Kirche, 1 Schlosse, 8 H. und 40 E.; 1/2 St. von der Pfr. Thalmässing. Hausling (Ober- und Unter-), E. mit 10 E.; 1/2 St. von der Pfr. Barbing. Hechenberg, W. mit 2 H. und 29 E.; 1 1/4 St. von der Pfr. Langenerling. Hechenhof, W. mit 2 H. und 11 E. Hei-

dau, E. mit 5 E.; 1/2 St. von der Pfr. Eglofsheim. Heidenkofen, K. D. mit 27 H. und 150 E.; 1/4 St. von der Pfr. Sinching. Heidenneudorf, D. mit 20 H. und 77 E.; 1/2 St. von der Pfr. Hohengebraching. Hellkofen, K. D. mit 13 H. und 75 E.; 3/4 St. von der Pfr. Riekofen. Herfurt E. mit 7 E.; 3/4 St. von der Pfr. Pfatter. Herzogmühle, Mühle mit 5 E.; 1/4 St. von der Pfr. Mindraching. Hinkofen, W. mit 1 Kirche, 11 H. und 66 E.; 1/2 St. von der Pfr. Wolfering. Hinkofen, K. D. mit 13 H. und 76 E.; 1/2 St. von der Pfr. Aufhausen. Höfling, W. mit 2 H. und 23 E.; 1/2 St. von der Pfr. Weinting. Höhenberg, E. mit 8 E.; 1 1/4 St. von der Pfr. Langenerling. Höhenhöfe, E. mit 5 E.; 1 St. von Obertraubing.

Ilkofen, Pfd. im Dek. Mindraching, mit 18 H. und 102 E.; 2 1/2 St. von Pfatter. Johann St., E. mit 1 Fam.; 1/2 St. von der Pfr. Pfatter. Irlmauth, E. mit 5 E.; 1/2 St. von der Pfr. Barbing. Irrenkofen, K. D. mit 21 H. und 94 E.; 1/2 St. von der Pfr. Aufhausen. Irrl, K. D. mit 13 H. und 82 E.; 1/4 St. von der Pfr. Barbing. Irting, W. mit 10 H. und 60 E.; 1/2 St. von der Pfr. Wörth. Isling (Ober-), K. D. mit 22 H. und 132 E.; 1/2 St. von der Pfr. Harting. Isling (Unter-), W. mit 7 H. und 60 E.; 1/4 St. von der Pfr. Weinting.

Klausen, W, mit 1 Kirche, 7 H. und 26 E.; 1 St. von der Pfr. Thalmässing. Kleinnußgarten, E. mit 5 E.; 1/2 St. von der Pfr. Obergebraching. Köfering, Pfd. im Dek. Mindraching, mit 31 H., 1 Schlosse und 128 E.; 1/2 St. von Eglofsheim. Königshäusl, E. mit 5 E.; 1/4 St. von der Pfr. Wolkering. Königsmühle bei Gmünd, Mühle mit 5 E. Königswiese, W. mit 3 H. und 17 E. Kreuzhof, W. mit 2 H. und 16 E.; 1/4 St. von der Pfr. Barbing.

Kumpfmühle, Mühle mit 5 E.; 1/4 St. von der Pfr. Köfering.

Langenerling, Pfd. mit 65 H. und 364 E.; im Dek. Mindraching; 1 St. von Eglofsheim. Lauterkofen, E. mit 14 E. Lerchenfeld, W. mit 2 H. und 24 E.; 1/2 St. von der Pfr. Mindraching. Lückenpoint, K. D. mit 1 Schlosse, 26 H. und 123 E.; 3/4 St. von der Pfr. Thalmässing.

Mangolding, K. D. mit 25 H. und 122 E.; 1/2 St. von der Pfr. Eglofsheim. Meißzaudt, E. mit 5 E.; 1/2 St. von der Pfr. Pfatter. Metzing, D. mit 48 H., 2 Kirchen und 246 E.; 3/4 St. von der Pfr. Riekofen. Mindraching, Pfd. mit 3 Kirchen, 99 H. und 580 E.; 2 1/2 St. von Pfatter. Mittelmühle, Mühle an der großen Laber, mit 6 E.; 1/4 St. von der Pfr. Aufhausen. Moosheim, Pfd. im Dek. Mindraching, mit 85 H. und 400 E.; 2 1/2 St. von Pfatter. Mooshof, E. mit 8 E.; 3/4 St. von der Pfr. Ilkofen.

Nassenhart, E. mit 7 E.; 1/2 St. von der Pfr. Ilkofen. Neubrühl, W. mit 7 H. und 48 E.; 1/2 St. von der Pfr. Dechbetten. Neumühle, Mühle an der großen Laber, mit 2 H. und 16 E.; 1/4 St. von der Pfr. Aufhausen. Nußhof, E. mit 7 E.; 1/2 St. von der Pfr. Obergebraching.

Osten, E. mit 14 E.

Petzkofen, D. mit 37 H. und 180 E.; 1/2 St. von der Pfr. Aufhausen. Pfakofen, Pfd. im Dek. Mindraching, mit 25 H. und 113 E.; 2 St. von Zaizkofen. Pfatter, Pfäter, Markt mit 3 Kirchen, 116 H. und 767 E., 1 Poststation und dem berühmten Rübenbau, am Pfaterflüßchen und dessen Mündung in die Donau; 6 St. von Regensburg. Pfelkofen, K. D. mit 31 H. und 177 E.; 3/4 St. von der Pfr. Pinkofen. Piesenkofen, K. D. mit 18 H. und 93 E.; 1/4 St. von der Pfr. Obertraubach. Posthof, E. mit 1 Fam.; 1 St.

von

von der Pfr. Harting. Prüfening, Prüfling, W. mit ehemal. Benediktinerkloster, durch Bischof Otto von Bamberg gestiftet, 1 Schlosse, 1 Curatie und 47 E.; Patr. Ger. des Freiherrn von Brients-Berberich, 1 St. von Stadtamhof. Prühl, Brühl, K. D. mit 21 H. und 105 E.; 1 St. von der Pfr. Dechbetten. In der Kirche des ehemal. Karthäuserklosters, das ursprünglich von den Grafen von Andechs 997 für Benediktiner gestiftet wurde, sind schöne Mahlereien.

Rauschberg, W. mit 3 H. und 12 E.; 1/4 St. von der Pfr. Wolkering. Rauschhof, W. mit 3 H. und 15 E. Rempelkofen, Hof mit 2 H. und 24 E.; 1/2 St. von der Pfr. Mindraching. Riekofen, Pfd. mit 3 Kirchen, 65 H. und 290 E., 1 Schlosse, Sitz des von Limpöck. Patr. Ger.; im Dek. Mindraching; 3 St. von Pfatter. Rocking, K. D. mit 34 H. und 180 E.; 2 St. von der Pfr. Schierling. Roit, W. mit 2 H. und 17 E.; 1 St. von der Pfr. Ilkofen. Rosenhof, K. D. mit 13 H. und 56 E.; 1/2 St. von der Pfr. Mindraching.

Sanding (Ober-), K. D. mit 30 H. und 126 E.; 3/4 St. von der Pfr. Thalmässing. Sanding (Unter-), K. D. mit 16 H. und 87 E.; 3/4 St. von der Pfr. Thalmässing. Sarching, K. D. mit 56 H. und 305 E.; 1 1/4 St. von der Pfr. Ilkofen. Schafhöfen, W. mit 3 H. und 60 E.; 3/4 St. von der Pfr. Schönach. Schappermühle, Mühle mit 5 E.; 1/4 St. von der Pfr. Aufhausen. Scharmassing, W. mit 8 H. und 50 E.; 1 St. von der Pfr. Wolkering. Scheuer, K. D. mit 19 H. und 98 E.; 1/2 St. von der Pfr. Eglofsheim. Scheuermühle, Mühle mit 6 E.; 1/4 St. von der Pfr. Köfering. Schiffkofen, Hof mit 3 H. und 24 E. Schönach, Pfd. im Dek. Mindraching, mit 41 H., 2 Kirchen, 243 E., 1 gräfl. von Seinsheim. Schlosse und Garten; 2 St. von Pfatter. Schwaighof, Hof mit

2 H. und 22 E.; 1/2 St. von der Pfr. Mindraching. Sengkofen, K. D. mit 38 H. und 220 E.; 1/2 St. von der Pfr. Langenerling. Sepenhausen, E. mit 5 E.; 3/4 St. von der Pfr. Pfatter. Sinching, Sünching, Pfd. mit 2 Kirchen, 103 H. und 656 E.; 1 Schlosse, gräfl. von Seinsheim. Patr. Ger. und Garten; 2 St. von Pfatter. Der Ort, noch im 16ten Jahrhundert im Besitze der Familie v. Stauf-Ehrenfels, wird durch die austretende Laber oft belästiget. Stadelhof (Ober- und Unter-), E. mit 12 E.; 1 St. von der Pfr. Thalmässing.

Tanackerhof, W. mit 5 H. und 30 E. Teimering, K. D. mit 47 H. und 250 E.; 1/2 St. von der Pfr. Riekofen. Thalmässing, Pfd. mit 2 Kirchen, im Dek. Mindraching. 46 H. und 277 E.; 1 St. von Köfering. Tiefbrunn, K. D. mit 15 H. und 96 E.; 1/2 St. von der Pfr. Langenerling. Traubing (Ober-), Pfd. mit 37 H. und 215 E.; 2 St. von Burgweinting. Traubing (Unter-), K. D. mit 33 H., 158 E. und 1 Schlosse; 1/4 St. von der Pfr. Obertraubing. Triftelfing, K. D. mit 25 H. und 158 E.; 1/2 St. von der Pfr. Aufhausen.

Wasenmeisterei bei Schafhofen, E. mit 1 Fam. Wasenmeisterei bei Mindraching, E. mit 1 Fam. Weiherhäusl, E. mit 5 E.; 3/4 St. von der Pfr. Mindraching. Wolfskofen, W. mit 3 H. und 18 E.; 3/4 St. von der Pfr. Mindraching. Wolkering, Pfd. mit 31 H. und 160 E.; 1 1/2 St. von Gebelkofen.

Ziegelstadl, bei Sinching, E. mit 1 Fam.

XVIII. Der Landgerichtsbezirk Sulzbach.*)

§. 1.

Bestandtheile. Größe.

Dieser Bezirk besteht aus dem ehemaligen Landgerichte Sulzbach, der Probstei Illschwang und dem Amte Hartenstein. Auf einem Flächenraume von $8^1/_2$ Q. M. leben 13,300 Einwohner in 3117 Familien, 1 Stadt, 1 Marktflecken, 232 Dörfern, Weilern und Einzeln. Der Sitz des Landgerichts und Rentamts ist in Sulzbach. Im Gerichte gilt das bayernsche Civilgesetzbuch, das oberpfälz. Statutarrecht ꝛc.

§. 2.

Gränzen. Lage. Klima.

Der Bezirk wird von den königl. Landgerichten Eschenbach, Amberg, Hersbruck und Pfaffenhofen begränzt; die Lage ist mehr bergig als eben, von 17 Bergen und 6 bemerkenswerthen Thälern durchschnitten; das Klima etwas rauh.

§. 3.

Gewässer.

Der ganze Bezirk wird von keinem Flusse, wohl aber von mehrern Weihern und 13 Bächen bewässert, unter welchen der Sulzbach, Kieselbach, Högenbach, Leutenthalbach und der forellenreiche Rosenbach sich auszeichnen.

§. 4.

Boden.

Der Boden ist in den meisten Gegenden des Bezirks mit Steinen und Sand bedeckt; doch hat durch die Anstren-

---

*) v. Destouches Beschreibung der Oberpfalz ꝛc., medicin. Topographie des Ldgs. Sulzbach, von Schleiß v. Löwenfeld, und oberpfälz. statist. Wochenblatt.

gung des Landmanns die Kultur einen so hohen Grad erreicht, daß alle öden Plätze und selbst felsige Anhöhen in fruchtbares Erdreich verwandelt wurden.

§. 5.

Naturprodukte.

Die Viehzucht ist wegen Mangels an Futter (besonders in den Gebirgsgegenden, wo mancher Bauer seinen Hausbedarf selbst auf einem Karren nach Hause führt) im Allgemeinen nicht beträchtlich; Pferde werden gar nicht gezogen, wohl aber in einigen Gegenden gutes, fettes Rindvieh. Beträchtlicher ist die Schaf- und Schweinezucht. Das gemästete Vieh empfiehlt sich durch eine besonders starke, große Gestalt, gibt gutes Fleisch und von den Kühen erhält man sehr nahrhafte Milch. Man zählt 580 Pferde, die meistens die Landgerichte Nabburg und Ansbach liefern, 1760 Ochsen, 3740 Kühe, 1830 Rinder, 5160 Schafe und 2390 Schweine nebst mehrern Ziegen. Die Forste ernähren Hoch- und anderes Wildpret; die Gewässer Karpfen, Hechte, Forellen ꝛc.

Die Getreidearten, die vorzugsweise gebaut werden, sind Weizen, Dinkel, Korn, Gerste, Haber; die Saat gewährt in einem Mitteljahre von dem Winterbau 5 und 6fachen, von dem Sommerbau 6 und 7fachen Samen; ergiebiger sind noch die Ernten in den südlichen, gebirgigen Gegenden. Man zieht alle Arten von Stein-, Kern-, Sommer- und Winterobst. Die Berge, Anhöhen und Thäler sind mit Fichtenwaldungen (8900 Tagwerk Staats- und 3650 Tagwerk Gemeinde-Waldungen bedeckt). Auch die Bienenzucht ist ein vorzüglicher Gegenstand des landwirthschaftlichen Betriebes.

Das Mineralreich erzeugt braunen Eisenstein, der nach verschiedenen Eisenhämmern gebracht wird, und Hornstein. Der Gesundbrunnen zu Großalbertshof ent-

hält Kohlenstoffsäure, kohlenstoffsaures Eisen, kohlenstoffsaures Laugensalz und kohlenstoffsaure Kalk- und Bittererde.

§. 6.

Kunstprodukte. Gewerbfleiß.

Außer den gewöhnlichen Handwerken sind Feldbau (für eigenen Bedarf), Viehzucht und Mastung, Bierbrauereien, Bergbau, Holzarbeiten, Holzverkauf, Köhlerei, Pech- und Pottaschesiederei ꝛc. der Haupterwerbszweig. Nebst 5 Papiermühlen zählt man 3 Spiegel-, Schleif- und Polirwerke. Besonders bemerkenswerth ist die Buchdruckerei mit Buchhandlung des Kommerzienrathes Seidel in Sulzbach, wo auch eine hebräische Buchdruckerei besteht. Die Straße von Regensburg über Amberg, und die aus Böhmen über Hirschau und Hahnbach nach Sulzbach, und von dort aus über Hartmannshof, Hersbruck und Lauf nach Nürnberg erhöhen die Nahrungsquellen.

§. 7.

Einzelne Orte.

Sulzbach hatte eigene Grafen, welche mit jenen von Kastel Eines Stammes waren, und fiel 1305 an Bayern. Durch den Kölner Spruch kam es 1505 zu Neuburg, durch Philipp Ludwigs Testament als ein Appanageland an den nachgebornen Prinzen August. Der Herzog Philipp Wilhelm trat 1656 dem Pfalzgrafen Christian und seinen Erben, so lange sie bei der angenommenen katholischen Religion verbleiben würden, die Landes-Superiorität darüber ab, über welche Territorial-Trennung nachmals auf dem Landtage Bewegungen geschahen. Der pfalzgräflich Sulzbach'sche Stamm erlosch mit dem Kurfürsten Karl Theodor von Pfalzbayern 1799.

Achtel, D. mit 26 H. und 80 E.; in der Pfr. Eschenfelden und 4 St. von Sulzbach. Aicha, D. mit 16 H. und 96 E.; in der Pfr. Fürnried, 4 St. von Sulz-

bach. Albersdorf, D. mit 14 H. und 60 E.; in der Pfr. Etzelwang und 3 St. von Sulzbach. Albershof (Groß-), D. mit 22 H. und 97 E., Schloßruinen, Mineralquelle; in der Pfr. Edelsfeld, 1½ St. von Sulzbach. Albershof (Klein-), W. mit 7 H. und 18 E.; 3 St. von Sulzbach. Allfeld, Pfd. mit 57 H. und 547 E.; 4 St. vom Dek. Sulzbach. Altensee, W. mit 3 H. und 14 E.; in der Pfr. Illschwang und 3 St. von Sulzbach. Altmannshof, E. mit 7 E.; in der Pfr. Rosenberg. Amersricht, W. mit 3 H. und 20 E.; in der Pfr. Fürnried und Illschwang, 1½ St. von Sulzbach. Angfeld, W. mit 7 H. und 46 E.; in der Pfr. Illschwang und 1½ St. von Sulzbach. Augsberg, W. mit 7 H. und 48 E.; in der Pfr. Illschwang und 3 St. von Sulzbach.

Bacheltsfeld, D. mit 14 H. und 78 E.; in der Pfr. Illschwang und 2 St. von Sulzbach. Baumgarten, W. mit 2 H. und 20 E.; in der Pfr. Fürnried und 4 St. von Sulzbach. Beilstein, W. mit 9 H. und 38 E.; in der Pfr. Neukirchen bei Sulzbach. Bernricht, W. mit 5 H. und 32 E.; in der Pfr. Etzelwang und 2 St. von Sulzbach. Betzenberg, W. mit 7 H. und 32 E.; 4 St. von Sulzbach. Birkelhof, E. mit 1 H. und 6 E.; in der Pfr. Eschenfelden, 4 St. von Sulzbach. Bischofsreuth, W. mit 5 H. und 18 E.; in der Pfr. Königstein, 3 St. von Sulzbach. Bleishof, W. mit 2 H. und 16 E.; in der Pfr. Fürnried und 4 St. von Sulzbach. Boden, K. D. mit 12 H. und 76 E.; in der Pfr. Edelsfeld. Bodenhof, E. mit 7 E.; 1 St. von der Pfr. Sulzbach. Breitenbrunn, W. mit 8 H. und 47 E.; in der Pfr. Rosenberg und Sulzbach; ½ St. vom Sitze der letztern. Breitenstein, W. mit 4 H. und 22 E.; in der Pfr. Eschenfelden und 2 St. von Sulzbach. Büchelberg, D. mit 12 H. und 88 E.; in der Pfr. Illschwang. Buchhof, W. mit 4 H. und 33 E.; in der Pfr. Fürnried. Buchhof, W. mit 2 H. und 19 E.,

bei München. Bürtl, W. mit 5 H. und 37 E.; 4 St. von Sulzbach. Burkardshof, E. mit 2 H. und 11 E.; in der Pfr. Fürnried und 2½ St. von Sulzbach.

Danlohe, W. mit 2 H. und 10 E.; in der Pfr. Fürnried und 2 St. von Sulzbach. Deinsdorf, W. mit 10 H. und 60 E.; 4 St. von Sulzbach. Dickelshof, Hof mit 2 H. und 10 E.; in der Pfr. Fürnried und 4 St. von Sulzbach. Dietersberg, W. mit 10 H. und 64 E.; in der Pfr. Illschwang und 2 St. von Sulzbach. Dollmannsberg, W. mit 4 H. und 18 E.; in der Pfr. Illschwang und 2½ St. von Sulzbach. Döttenreuth, W. mit 7 H. und 34 E.; 4½ St. von Sulzbach. Dreselberg, W. mit 2 H. und 10 E.; in der Pfr. Rosenberg.

Eberhardsbühl, W. mit 11 H. und 68 E.; in der Pfr. Edelsfeld. Eckelshof, W. mit 9 H. und 50 E.; in der Pfr. Fürnried und 4 St. von Sulzbach. Eckenricht, W. mit 4 H. und 26 E.; 2 St. von Sulzbach und in der Pfr. Neukirchen. Eckelsfeld, W. mit 9 H. und 57 E.; 2 St. von Sulzbach und in der Pfr. Illschwang. Edelsfeld, K. D. mit 28 H. und 124 E.; 2 St. von Sulzbach und in der Pfr. Königstein. Egenberg, W. mit 5 H. und 28 E.; in der Pfr. Eschenfelden und 3½ St. von Sulzbach. Eichenzandt, W. mit 9 H. und 52 E.; in der Pfr. Illschwang. Einsricht, W. mit 7 H. und 49 E.; 2 St. von Sulzbach. Einzelhof, E. mit 5 E.; in der Pfr. Neukirchen. Eismannsberg, Pfd. mit 60 H. und 300 E.; im Dek. Sulzbach. Emmericht, W. mit 3 H. und 19 E.; 2½ St. von Sulzbach. Engelthal, D. mit 19 H. und 95 E.; 1 St. von Sulzbach. Erbelsdörf, W. mit 9 H. und 40 E. Erlheim, W. mit 2 H. und 16 E.; in der Pfr. Rosenberg und Sulzbach, ⅓ St. vom Sitze der letztern. Ermhof, W. mit 6 H. und 38 E.; in der Pfr. Etzelwang und 2½ St. von Sulzbach. Ern-

hüll, W. mit 9 H. und 57 E.; 2½ St. von Sulzbach und in der Pfr. Etzelwang. Eschenfelden, Pfd. mit Simultankirche, v. Harsdorf. Patr. Ger., 70 H. und 320 E.; 3 St. von Sulzbach. Etzmannshof, Hof mit 2 H. und 13 E.; in der Pfr. Rosenberg und Sulzbach, ½ St. vom Sitze der letztern. Etzelwang, Pfd. mit 28 H. und 170 E.; 2½ St. von Sulzbach.

Fichtenbrunn, W. mit 3 H. und 17 E.; in der Pfr. Neukirchen. Fichtenhof, W. mit 4 H. und 26 E.; in der Pfr. Eschenfelden. Fichtenhof, E. mit 5 E.; in der Pfr. Neukirchen. Forsthof, E. mit 15 E.; in der Pfr. Edelsfeld. Frankenhof, Hof mit 2 H. und 10 E.; in der Pfr. Illschwang. Frechetsfeld, D. mit 19 H. und 112 E.; in der Pfr. Fürnried. Fronberg, W. mit 8 H. und 37 E.; in der Pfr. Neukirchen. Fuchsmühle, (Obere und Untere), Mühlen mit 8 E.,; in der Pfr. Alfeld. Funkenreuth, W. mit 9 H. und 53 E.; in der Pfr. Königstein. Fürnried, Pfd. mit 27 H. und 132 E.; 3 St. von Sulzbach. Fürstenmühl, Hof mit 2 H., 12 E.; ¾ St. von der Pfr. Sulzbach.

Gallmünz, W. mit 5 H. und 85 E.; ¼ St. von der Pfr. Sulzbach. Gassenhof, W. mit 4 H. und 27 E.; 2 St. von der Pfr. Schlicht. Geigenwang, W. mit 4 H. und 20 E.; in der Pfr. Illschwang. Geisach, D. mit 12 H. und 37 E.; 3 St. von Sulzbach und in der Pfr. Königstein. Geisheim, W. mit 9 H. und 50 E.; in der Pfr. Eschenfelden. Gerhardsberg, W. mit 4 H. und 20 E.; in der Pfr. Etzelwang. Glasschleif mit Fallmühle, W. mit 2 H., 11 E. Götzendorf, K. D. mit 14 H. und 83 E.; in der Pfr. Illschwang. Grafmühle, Mühle mit 5 E.; in der Pfr. Sulzbach. Gronatshof, W. mit 6 H. und 60 E.; in der Pfr. Fürnried. Grosberg, W. mit 9 H. und 40 E.; in der Pfr. Neukirchen. Großenpfalz, D. mit

17 H. und 85 E.; 1/2 St. von der Pfr. Sulzbach. Grottenhof, Hof mit 2 H. und 13 E.; 1 St. von Sulzbach. Grund, Hof mit 2 H. und 8 E.; 1 St. von Sulzbach. Grünreuth, D. mit 20 H. und 93 E 5 St. von Sulzbach. Gundersthal, W. mit 3 H. und 25 E.; 6 St. von Sulzbach.

Haabres, W. mit 2 H. und 9 E.; in der Pfr. Etzelwang. Haar, W. mit 10 H. und 65 E.; in der Pfr. Illschwang. Hackern, W. mit 4 H. und 20 E.; in der Pfr. Illschwang. Haghof, E. mit 5 E.; in der Pfr. Neukirchen. Haid, W. mit 9 H. und 34 E.; in der Pfr. Neukirchen. Hammerphilippsburg, W. mit 5 H. und 35 E.; in der Pfr. Rosenberg. Hannersreuth, D. mit 14 H. und 48 E.; in der Pfr. Königstein. Hartenstein, K. D. mit 40 H., 1 Schlosse und 240 E.; 6 St. von Sulzbach. Haunitz, D. am Kieselbache, mit 21 H. und 120 E.; 3 St. von Sulzbach und in der Pfr. Etzelwang. Heinfeld, W. mit 8 H. und 42 E.; in der Pfr. Fürnried. Hermannsberg, W. mit 4 H. und 26 E.; in der Pfr. Illschwang. Hirschbach, D. mit 52 H., 1 Kapelle und 280 E.; 4 1/2 St. von Sulzbach. Hirschricht, W. mit 2 H. und 14 E.; in der Pfr. Fürnried. Hitzlmühle, Mühle mit 5 E.; 1/4 St. von der Pfr. Sulzbach. Höflas, W. mit 2 H. und 14 E.; 6 St. von Sulzbach. Höfling, oder Feuerhof, W. mit 4 H. und 24 E.; in der Pfr. Illschwang und Rosenberg. Hofstetten, W. mit 3 H. und 11 E.; in der Pfr. Alfeld. Hollnstein, D. mit 13 H. und 113 E.; 1 Schlosse und v. Stromer. Patr. Ger.; 2 St. von Sulzbach und in der Pfr. Etzelwang. Horgen, D. mit 27 H. und 152 E.; in der Pfr. Etzelwang und 3 St. von Sulzbach. Höringlohe, W. mit 5 H. und 24 E.; 1 St. von der Pfr. Sulzbach. Hörmansdorf, W. mit 2 H. und 12 E.; 1 1/2 St. von Sulzbach. Hub, W. mit 2 H. und 11 E.; 1/2 St. von

der Pfr. Sulzbach. Hundheim, W. mit 2 H. und 16 E.; in der Pfr. Neukirchen. Hundsboden, E. mit 7 E.; in der Pfr. Neukirchen.

Illschwang, Pfd. mit 31 H. und 180 E.; 1 Schlosse und ehemal. Probstei des aufgehobenen Klosters Reichenbach; 2 St. vom Dek. Sulzbach.

Kalchsreuth, D. mit 13 H. und 76 E.; in der Pfr. Edelsfeld und 4 St. von Sulzbach. Kauerheim, W. mit 7 H. und 32 E.; in der Pfr. Fürnried. Kauerhof, W. mit 4 H. und 22 E.; in der Pfr. Neukirchen. Kempferhof, W. mit 7 H. und 34 E.; ¾ St. von der Pfr. Sulzbach. Kiermreuth, Pfd. mit 50 H. und 233 E.; 4 St. von Sulzbach. Kirchenrimbach, K. D. am Kieselbache, mit 28 H., 140 E. und v. Sonnenburg. Patr. Ger.; 3 St. von Sulzbach und in der Pfr. Etzelwang. Kirchenthalmühle, Mühle mit 5 E.; in der Pfr. Fürnried. Klausen (Ober-), W. mit 5 H. und 33 E.; in der Pfr. Eschenfelden. Klausen (Unter-), D. mit 21 H. und 84 E.; in der Pfr. Eschenfelden. Kleinpfalz, W. mit 6 H. und 29 E.; ¾ St. von der Pfr. Sulzbach. Königstein, Markt mit 116 H. und 634 E.; einst im Besitze der Herren von Breitenstein; 3 St. von Sulzbach. Kotzheim, W. mit 8 H. und 49 E.; in der Pfr. Fürnried. Kropfersricht, W. mit 4 H. und 34 E.; ¾ St. von der Pfr. Sulzbach. Krottenhof, E. mit 5 E.; ⅓ St. von der Pfr. Sulzbach. Kühberg, W. mit 2 H. und 9 E.; in der Pfr. Königstein. Kühhof, W. mit 13 H. und 15 E.; in der Pfr. Illschwang. Kummerthal, W. mit 7 H. und 37 E.; in der Pfr. Neukirchen. Kursberg, W. mit 4 H. und 22 E.; in der Pfr. Alfeld. Kutschendorf, W. mit 2 H. und 21 E.; in der Pfr. Illschwang.

Lehendorf, D. mit 18 H. und 103 E.; in der Pfr. Etzelwang. Lehenhammer, W. mit 9 H. und 54 E.; in der Pfr. Etzelwang. Leinhofen, W. mit 9

H. und 40 E.; 3 St. von Sulzbach. Lichteneck, W. mit 9 H. und 50 E.; in der Pfr. Fürnried. Lindhof, Hof mit 2 H. und 7 E.; 1/4 St. von der Pfr. Sulzbach. Lobenhof, Hof mit 2 H., 1 Mühle und 11 E.; 1/2 St. von der Pfr. Sulzbach. Loch, W. mit 6 H. und 33 E.; 4 St. von Sulzbach. Loch, W. mit 10 H. und 40 E.; in der Pfr. Königstein. Loh, W. mit 7 H. und 35 E.; 3/4 St. von der Pfr. Sulzbach. Lotterhof, W. mit 2 H. und 13 E.; 1/4 St. von der Pfr. Sulzbach. Lunkenreuth, W. mit 7 H. und 26 E.; in der Pfr. Königstein. Lückenricht, W. mit 10 H., 37 E.; in der Pfr. Neukirchen.

Mänlas, W. mit 5 H. und 29 E.; in der Pfr. Eschenfelden. Matzenhof, W. mit 9 H. und 53 E.; in der Pfr. Fürnried. Meinfeld (Klein-), W. mit 9 H. und 52 E.; 6 St. von Sulzbach. Meinshof (Ober-), W. mit 3 H. und 16 E.; in der Pfr. Neukirchen. Meinshof (Unter-), W. mit 3 H. und 8 E.; in der Pfr. Neukirchen. Mitteldorf, W. mit 6 H. und 17 E.; in der Pfr. Königstein. Moffenricht, W. mit 3 H. und 18 E. Moppenthal, W. mi und 36 E. Mörswinkel, W. mit 5 H. und 30 E.; in der Pfr. Illschwang. München, W. mit 6 H. und 30 E., in der Pfr. Etzelwang; 3 St. von Sulzbach.

Nämsreith, W. mit 10 H. und 40 E.; in der Pfr. Eschenfelden. Neidras, W. mit 4 H. und 24 E.; 4 St. von Sulzbach. Neidstein, Hof mit 2 H., 1 Schlosse und 17 E.; 3 St. von Sulzbach und in der Pfr. Etzelwang. Neukirchen, Pfd. mit 50 H. und 285 E.; 2 St. von Sulzbach. Neumühl, W. mit 3 H. und 9 E.; in der Pfr. Edelsfeld. Neudd, E. mit 7 E.; in der Pfr. Illschwang. Neuforg, W. mit 2 H. und 23 E.; 6 St. von Sulzbach. Niederernd, W. mit 1 Kirche, 10 H. und 50 E.; in der Pfr. Edelsfeld. Niederricht, W. mit 9 H. und 53 E.; in der Pfr. Neukir-

chen. Nonhof, W. mit 7 H. und 34 E.; in der Pfr. Fürnried.

Oberndorf, W. mit 8 H. und 36 E.; in der Pfr. Edelsfeld und Rosenberg. Oberschwaig, W. mit 4 H. und 27 E.; 5/8 St. von der Pfr. Sulzbach. Oed, W. mit 5 H. und 70 E.; in der Pfr. Etzelwang. Oedamerhüll, Hof mit 2 H. und 12 E.; in der Pfr. Fürnried. Oedputzberg, Hof mit 2 H. und 11 E.; 2 St. von Sulzbach. Ottmansfeld, W. mit 2 H. und 16 E.; in der Pfr. Illschwang. Otzenberg, Hof mit 3 H. und 18 E.; in der Pfr. Alfeld.

Penzenhof, W. mit 4 H., 30 E.; in der Pfr. Etzelwang. Pesensricht, W. mit 5 H., 26 E.; in der Pfr. Illschwang. Pfaffenhofen, W. mit 4 H. und 23 E.; in der Pfr. Illschwang. Pilgramshof, W. mit 6 H. und 30 E.; in der Pfr. Neukirchen. Pommershof, W. mit 4 H. und 30 E.; in der Pfr. Königstein. Poppberg, W. mit 8 H. und 70 E.; in der Pfr. Fürnried. Poppenricht, K. D. mit 22 H. und 112 E.; in der Pfr. Rosenberg. Prangershof, Hof mit 2 H. und 17 E.; in der Pfr. Rosenberg. Prohhof, Hof mit 3 H. und 18 E.; in der Pfr. Illschwang. Pruckhausen, W. mit 9 H. und 70 E.; in der Pfr. Eschenfelden. Pruppbach, D. mit 14 H. und 88 E.; in der Pfr. Eschenfelden. Pulvermühle, E. mit 5 E.; in der Pfr. Rosenberg. Pürschlag, W. mit 9 H. und 40 E.; in der Pfr. Illschwang.

Ratzenhof, W. mit 3 H. und 10 E.; in der Pfr. Eschenfelden. Ratzricht, W. mit 4 H und 20 E.; 2 St. von Sulzbach. Reichenunholden, W. mit 7 H. und 36 E.; in der Pfr. Illschwang. Reichertsfeld, W. mit 6 H. und 27 E.; in der Pfr. Illschwang. Reinbach (Mittel-), D. mit 16 H. und 80 E.; in der Pfr. Eschenfelden und 2 St. von Sulzbach. Reinbach (Ober-), D. mit 17 H. und 97 E.; in der Pfr. Etzel-

wang und 2 St. von Sulzbach. Riedelhof, D. mit 13 H. und 97 E.; in der Pfr. Fürnried. Riglashof, W. mit 10 H. und 56 E.; in der Pfr. Eschenfelden. Riglashof, W. mit 8 H. und 40 E.; in der Pfr. Edelsfeld. Rislashof, Hof mit 1 H. und 10 E.; in der Pfr. Edelsfeld. Ritzenfeld, W. mit 10 H. und 62 E.; in der Pfr. Illschwang. Ritzelsdorf, W. mit 3 H. und 18 E.; 2 St. von Sulzbach. Röckenricht, W. mit 10 H. und 54 E.; in der Pfr. Neukirchen. Rosenberg, Pfd. mit 59 H. und 287 E.; 1 St. von Sulzbach. Rosenmühle, Mühle mit 5 E.; in der Pfr. Alfeld. Rummersried, E. mit 7 E.; in der Pfr. Rosenberg. Ruprechtstein, Hof mit 2 H., 1 alten Bergschlosse und 24 E.; 3 St. von Sulzbach und in der Pfr. Neukirchen.

Schönlind, W. mit 5 H. und 26 E.; in der Pfr. Neukirchen. Schöpfendorf, W. mit 6 H. und 32 E.; 2 St. von Sulzbach. Schmalnohe, W. mit 1 Kirche, 6 H. und 40 E.; 1½ St. von der Pfr. Schlicht. Schmidtstatt, W. mit 11 H. und 50 E.; in der Pfr. Etzelwang. Schnellersdorf, W. mit 8 H. und 50 E.; in der Pfr. Edelsfeld. Schwand, W. mit 2 H. und 17 E.; in der Pfr. Illschwang. Schwedenmühle, Mühle mit 5 E.; ⅜ St. von der Pfr. Sulzbach. Schwendt, D. mit 14 H. und 105 E.; in der Pfr. Fürnried. Schwendter-Ded, E. mit 7 E.; in der Pfr. Illschwang. See, W. mit 3 H. und 17 E.; in der Pfr. Illschwang. Seibertshof, W. mit 3 H. und 17 E.; in der Pfr. Illschwang. Seidersberg, W. mit 4 H. und 26 E.; in der Pfr. Rosenberg. Siebeneichen, W. mit 1 Kirche, 9 H. und 49 E.; ¾ St. von der Pfr. Sulzbach. Sigras, W. mit 22 H. und 117 E.; 1 St. von der Pfr. Schlicht. Silbergrub, Fallmeisterei mit 1 Fam.; in der Pfr. Edelsfeld. Sinnleuthen, K. D. an einem in die Vils fallenden Bache,

mit 14 H. und 65 E.; 1½ St. von der Pfr. Schlicht. Spitzermühle, Mühle mit 5 E.; ½ St. von der Pfr. Sulzbach. Steinbach, W. mit 3 H. und 62 E.; in der Pfr. Eschenfelden. Steinling, D. an einem in die Vils fallenden Bache, mit 32 H., der Wasenmeisterei Rötz und 159 E.; in der Pfr. Edelsfeld, 1½ St. von Sulzbach. Sternstein, E. mit 7 E.; ¼ St. von der Pfr. Sulzbach. Stifterslohe, W. mit 5 H. und 22 E.; in der Pfr. Illschwang. Stopfmühle, Mühle mit 5 E.; 4 St. von Sulzbach. Streitbühl, W. mit 3 H. und 23 E.; 1½ St. von der Pfr. Schlicht. Sunzendorf, W. mit 6 H. und 27 E.; in der Pfr. Illschwang.

Tabernakel, W. mit 10 H. und 47 E.; in der Pfr. Etzelwang. Trondorf, W. mit 4 H. und 23 E.; in der Pfr. Neukirchen. Trosalter, W. mit 3 H. und 18 E.; in der Pfr. Fürnried. Truisdorf, W. mit 4 H. und 30 E.; in der Pfr. Neukirchen. Tuffensthal, E. mit 10 E.; in der Pfr. Illschwang.

Unterschwaig, W. mit 3 H. und 12 E.; ⅝ St. von der Pfr. Sulzbach.

Viehberg, W. mit 7 H. und 42 E.; in der Pfr. Illschwang. Vörderried, E. mit 5 E.; in der Pfr. Neukirchen.

Weigendorf, W. mit 10 H. und 59 E.; in der Pfr. Etzelwang. Weißenberg, K. D. mit 21 H. und 129 E.; 2 St. von Sulzbach und in der Pfr. Edelsfeld. Wiernsricht, W. mit 4 H. und 16 E.; 1 St. von der Pfr. Sulzbach. Wiesfeld, W. mit 4 H. und 25 E.; 3 St. von Sulzbach. Woffenried, W. mit 3 H. und 12 E.; in der Pfr. Illschwang. Wolfeltsfeld, W. mit 10 H. und 50 E.; in der Pfr. Fürnried. Woppenthal, W. mit 4 H. und 18 E.; in der Pfr. Illschwang. Wurmrausch, W. mit 7 H. und 29 E.; in der Pfr. Fürnried.

Ziegelhütten, W. mit 7 H. und 43 E.; in der Pfr. Etzelwang, 3 St. von Sulzbach.

XIX. Der Landgerichtsbezirk Vohenstrauß. *)

§. 1.

Bestandtheile. Größe.

Dieses Landgericht ist aus dem Bezirke des älteren Landgerichts Treßwitz und Tännesberg, dem ehemaligen Landgerichte Pleystein, den Aemtern Leuchtenberg und Vohenstrauß, endlich aus den Richterämtern Mißbrunn, Burkardsried und Waidhaus zusammengesetzt. Der Flächeninhalt beträgt 15 Q. M. mit 22,000 Einwohnern, 4489 Familien, in 1 Stadt, 6 Märkten, 154 Dörfern, mehrern Weilern, Einzeln und 15 Pfarreien. Der Sitz des Landgerichts ist in Vohenstrauß, der des Rentamts in Leuchtenberg. Im Gerichte gilt der bayernsche Civil- und Gerichtskodex, zum Theil in Verbindung mit dem oberpfälzischen Statutarrechte, und das gemeine Recht.

§. 2.

Gränzen. Lage. Klima.

Der Bezirk wird begränzt von den königl. Landgerichten Neunburg vor dem Walde, Nabburg, Neustadt an der Nab und dem Königreiche Böhmen. Die Lage ist gebirgig; das Klima sehr rauh, die Witterung meistens unfreundlich, der Winter länger und härter, die Ernte um vier Wochen später als in den andern Bezirken. Die Wohlthat des Frühlings fühlt man nie; sobald die schmachtende Hitze des Sommers aus den beengten Thälern weicht, nahen schon wieder die Vorboten des Winters.

---

*) J. von Destouches Beschreibung der Oberpfalz ꝛc. Bichels Beschreibung der Oberpfalz und der Landgrafschaft Leuchtenberg.

§. 3.

Gewässer.

Der Bezirk wird bewässert von den kleinen Flüssen Pfreimdt (welche beim Oeffnen des Pfreimdtweihers sehr anschwillt), Lühe, und von mehrern Bächen. Die Weiher und Teiche nehmen einen Flächenraum von 400 Tagwerken ein.

§. 4.

Boden.

Der Boden ist theils mit losem Quarzsand, theils mit Steinen überschüttet, und lohnt die Mühe des Landmanns nicht. Doch wird der Kulturgeist immer reger und die Bewirthschaftung öder Gründe immer häufiger.

§. 5.

Naturprodukte.

Die Viehzucht zeichnet sich im Bezirke zwar nicht besonders aus, denn sie beschränkt sich grösstentheils nur auf den nothwendigsten Bedarf der Oekonomie und zur Betreibung des Feldbaues; sie wird aber doch, so viel es die örtlichen Umstände zugeben, mit Sorgfalt gepflegt. Pferde- und Schweinezucht lassen sich die Einwohner weniger, mehr aber die Gänsezucht angelegen seyn. Man zählt 340 Pferde, 5660 Ochsen, 5970 Rinder, 4830 Kühe, 6230 Schafe, 4370 Schweine und viele Ziegen. Auch die Bienenzucht ist ein Gegenstand der Aufmerksamkeit. Die Forste ernähren Hoch- und anderes Wildpret, die Gewässer verschiedene Fische.

Der Getreidebau ist gering; die Felder tragen Korn und Haber, eigentlich grösstentheils letzteren, zu 3, 4 und 5 Samen; desto mehr Kartoffeln, Flachs, etwas Hopfen, Obst und Gartengewächse. Die Privat- und Gemeindewaldungen erstrecken sich auf 22,810 Tagwerk meistens Nadelholz.

Man

Man findet an Mineralien Flußspath, dessen Farbe das Mittel zwischen Spangrün und Himmelblau hält. Vermuthlich baute man einst bei Bleistein auf Blei.

§. 6.

Kunstprodukte. Gewerbfleiß.

Außer den gewöhnlichen Handwerken sind Ackerbau, Viehzucht, Bierbrauerei, Holzarbeiten, Handel mit Holz, Brettern, Pech- und Pottaschesiederei, Kohlenbrennerei ꝛc. die Haupterwerbszweige. Man hat eine bedeutende Drahtzugfabrik zu Böhmischbruck, 8 Spiegelglasschleifen, mehrere Ziegelhütten, 4 Eisenhämmer, 3 Papiermühlen, 22 Schneidsägen nebst mehrern Mahl- und Oelmühlen; die Leinweberei ist stark im Betriebe, und ihre Erzeugnisse gehen, wie die geschliffenen und polirten Gläser, selbst in's Ausland. Die sogenannte Prager und Magdeburger Landstraße vermehrt den Verdienst für die an derselben liegenden Ortschaften.

§. 7.

Einzelne Orte.

Vohenstrauß, Markt mit 175 H., 2 Kirchen, 996 E.; dem Schlosse Friedrichsburg, einst von den Herzogen von Sulzbach bewohnt, dem Sitze des Landgerichts, Forstamts, eines katholischen und evangelischen Pfarrers, in den Dekanaten Micheldorf und Sulzbach; 1 St. von Bleistein. Geburtsort des berühmten königl. sächsischen Oberhofpredigers, Dr. Reinhard († 1812), dessen Vater hier Pfarrer war.

Leuchtenberg, Markt mit 2 Kirchen, 85 H. und 527 E.; im Dekanate Micheldorf, dem Sitze des Rentamts und 1 zerfallenen Schlosse auf steilem Berge; 6 St. von Weiden. Der Ort war ehemals der Sitz der Landgrafschaft und der ausgestorbenen Grafen dieses Namens. Seit

dem J. 1817 führt davon der Prinz Eugen, Fürst von Eichstätt, den Titel eines Herzogs von Leuchtenberg.

Bleistein oder Pleistein, Stadt mit 2 Kirchen, 156 H. und 920 E., im Dekanate Micheldorf; 4 St. von Weiden. Bleistein erkaufte der Pfalzgraf Johann im J. 1418 von Johann und Georg zu Leuchtenberg um 12,000 fl. Als 1608 der Pfalzgraf und Kurfürst Friedrich geächtet wurde, nahm es der Kaiser Ferdinand II. in Besitz und schenkte es 1623 dem Herzog Albrecht in Bayern. Von diesem ward es durch den Herzog Wolfgang Wilhelm zu Neuburg um 72,000 fl. im J. 1626 erkauft, welchen Kaufschilling die Landschaft bezahlte. Im J. 1742 zog es die Kaiserin Maria Theresia als ein vermeintlich heimgefallenes böhmisches Lehen ein, und gab es einem von Sinzendorf zu Lehen; aber 1764 wurde Karl Theodor neuerdings damit belehnt, daraus ein Pflegamt gemacht, und der Nähe wegen der ehemaligen Regierung zu Sulzbach übergeben.

Eßlarn, Markt mit 2 Kirchen, 298 H., 1529 E. und 1 Beizollamte, im Dekanate Micheldorf und 6 St. von Weiden.

Moosbach, Markt in flacher Gegend, von Wäldern umgeben, mit 2 Kirchen, 92 H. und 600 E. unweit der Pfreimdt und des Trebebachs, im Dekanate Michelbach und 2 St. von Eßlarn.

Tännesberg, Markt am Fuße des hohen Schloßbergs, auf dem eine Burgruine steht, mit 2 Kirchen, 150 H. und 873 E., im Dekanate Micheldorf und in einer Waldgegend zwischen Moosbach und Leuchtenberg, 5 St. von Weiden.

Treswitz, Markt mit altem Schlosse (sonst Trausnitz), worauf Philipp der Schöne von Oesterreich, lange Zeit gefangen saß, 44 H. und 262 E.; $^1/_2$ St. von der Pfr. Moosbach.

Waidhaus, Markt mit 2 Kirchen, 98 H. und 715 E., 1 Posterpedition, Glashütte und Oberzollamte, im Dekanate Micheldorf und 2 St. von Moosbach.

Waldthurn, Markt mit 132 H., 867 E. und 1 Schlosse, im Dekanate Micheldorf, 3 St. von Weiden.

Albersrieth, D. mit 14 H. und 113 E.; ½ St. von der Pfr. Waldthurn. Allethof, W. mit 4 H. und 17 E. Altenstadt, K. D. mit 58 H. und 160 E.; ¼ St. von der Pfr. Vohenstrauß. Altmannsried (Ober=), D. mit 20 H. und 100 E. Altmannsried (Unter=), W. mit 4 H. und 30 E.; 1 St. von der Pfr. Eßlarn. Argleshof, E. mit 7 E.; 1 St. von der Pfr. Mosbach. Argmühle, Mühle mit 5 E.; ½ St. von der Pfr. Vohenstrauß. Au, W. mit 6 H. und 36 E.

Barthelmühle, Mühle mit 5 E.; ¼ St. von der Pfr. Bleistein. Batzenrieth, W. mit 6 H. und 42 E.; ½ St. von der Pfr. Eßlarn. Bechtsried, D. mit 25 H. und 170 E.; ¼ St. von der Pfr. Schirmitz. Berghaus, E. mit 5 E.; 1 St. von der Pfr. Mißbrunn. Bernhof, D. mit 14 H. und 90 E.; ½ St. von der Pfr. Eßlarn. Bernlohe, W. mit 5 H. und 27 E.; 1 St. von der Pfr. Mißbrunn. Bernrieth (Ober=), D. mit 16 H. und 70 E. Bernrieth (Unter=), D. mit 12 H. und 96 E.; ½ St. von der Pfr. Waldthurn. Bernrieth, W. mit 5 H. und 26 E.; 1 St. von Leuchtenberg. Biberhof, W. mit 7 H. und 40 E.; ¾ St. von der Pfr. Bleistein. Bischldorf, D. mit 15 H. und 100 E.; 1 St. von der Pfr. Schirmitz. Böhmischbruck, Pfd. mit 14 H. und 106 E.; im Dek. Micheldorf und 4 St. von Weiden. Böhmischbruckerhammer, Hammer mit 57 E.; in der Pfr. Tennesberg. Bodenmühle, Mühle mit 5 E.; 1 St. von Bleistein. Braunetsrieth, D. mit 17 H. und 102 E.; ¾ St. von der Pfr. Mosbach. Bruckhofmühl, W. mit 4 H. und 20 E.; 1½ St. von Bleistein.

Brünst (Vorder-), D. mit 13 H. und 77 E.; 1 St. von der Pfr. Neukirchen. Büngermühle, Mühle mit 5 E.; ¼ St. von der Pfr. Bleistein. Burgmühle, Mühle mit 5 E.; ½ St. von Leuchtenberg. Burkardsrieth, K. D. mit 27 H. und 162 E.; 1¼ St. von der Pfr. Bleistein. Butzhof, W. mit 4 H. und 30 E.; ½ St. von der Pfr. Eßlarn.

Christoph St., W. mit 1 Kirche, 9 H. und 74 E., bei Neukirchen.

Deindorf, K. D. mit 13 H. und 80 E. Döllnitz, K. D. mit 14 H. und 110 E.; 1 St. von der Pfr. Leuchtenberg. Dümpfl, W. mit 10 H. und 60 E.; 1 St. von der Pfr. Neukirchen.

Eilenberg, W. mit 3 H. und 13 E. Engelhof, D. mit 17 H. und 97 E. Enzenrieth, K. D. sonst dem Johanniter-Orden gehörig, mit 12 H. und 84 E.; 1¼ St. von der Pfr. Luhe, unweit der Magdeburger Straße. Erpertshofen, W. mit 1 Kirche, 1 Mühle, 8 H. und 60 E.; 1 St. von der Pfr. Vohenstrauß. Etzgersricht, K. D. mit 35 H. und 260 E.; ½ St. von der Pfr. Böhmischbruck.

Fahrenberg (Ober-), W. mit 2 H. und 9 E.; 1 Wallfahrtskirche; ½ St. von der Pfr. Waldthurn. Fahrenberg (Unter-), W. mit 4 H. und 26 E.; ¾ St. von der Pfr. Waldthurn. Falsterloh, W. mit 9 H. und 50 E. Fiedelbühl, W. mit 7 H. und 55 E.; ¼ St. von der Pfr. Vohenstrauß. Finkenhammer, Hammer mit 40 E; ¼ St. von der Pfr. Bleistein. Finstermühle, Mühle mit 4 E.; 1 St. von der Pfr. Bleistein. Finstermühle mit 5 E.; ½ St. von Waldthurn. Frankenrieth, W. mit 6 H. und 44 E., 1 Schlosse und von Greifenstein. Patr. Ger. an der Prager Landstraße und der böhmischen Gränze; ½ St. von der Pfr. Waldthurn. Frankenrieth, K. D. mit 12 H.

und 105 E. Fuchsmühle, Mühle mit 4 E.; 1 St. von der Pfr. Mißbrunn.

Galstenlohe, W. mit 8 H. und 40 E.; 3/4 St. von der Pfr. Neukirchen. Gebhardsreith, K. D. mit 111 H. und 163 E., v. Voith. Patr. Ger.; 1/2 St. von der Pfr. Moosbach. Gebhardsreitherschleife, E. mit 8 E.; 1/2 St. von der Pfr. Moosbach. Gehenhammer, W. mit 3 H. und 24 E.; 1/2 St. von der Pfr. Neukirchen. Geisheim, D. mit 19 H. und 120 E.; 1 1/2 St. von der Pfr. Moosbach. Gemeinhäusl, E. mit 5 E.; 1 St. von der Pfr. Neukirchen. Georgenberg, W. mit 10 H. und 104 E.; 1/4 St. von der Pfr. Neukirchen bei St. Christoph. Glaubendorf mit Gröbmühl, Pfd. mit 24 H. und 140 E., 1 Schlosse, v. Voith. Patr. Ger.; 1/2 St. von der Prager Straße und 2 1/2 St. von Weiden. Glashütten, W. mit 5 H. und 44 E. Glaubenwies, W. mit 5 H. und 36 E.; 2 St. von Weiden. Gleitsmühle, Mühle mit 4 H. und 19 E.; 2 St. von Weiden. Gmeinsrieth, W. mit 3 H. und 29 E.; 1/2 St. von der Pfr. Eßlarn. Goldbrunn, W. mit 3 H. und 25 E.; 1/2 St. von der Pfr. Waldthurn. Grabenstetten, K. D. mit 16 H. und 104 E.; 1/4 St. von der Pfr. Moosbach. Grötschmühle, Mühle mit 5 E.; 3/4 St. von der Pfr. Waldthurn. Großenschwand, K. D. mit 32 H. und 192 E.; in der Pfr. Tennesberg und Leuchtenberg, 2 St. vom Sitze der letztern gelegen. Grub, D. mit 13 H. und 73 E.; 1/4 St. von der Pfr. Moosbach. Grünhammer, W. mit 2 H. und 14 E.; 3 St. von Weiden.

Hagendorf, K. D. mit 16 H. und 108 E.; 1/2 St. von der Pfr. Mißbrunn. Hagenhaus, W. mit 2 H. und 13 E.; 1 1/2 St. von der Pfr. Mißbrunn. Hagenmühl, W. mit 4 H. und 24 E.; 1 St. von der Pfr. Waldthurn. Hammermühle, Mühle mit 2 H. und 11 E.; 1/2 St. von der Pfr. Moosbach. Hechtmühle,

Mühle mit 2 H. und 19 E.; ½ St. von der Pfr. Moosbach. Heckmühle, Mühle mit 5 E.; ½ St. von der Pfr. Moosbach. Hennenmühle, Mühle mit 4 E.; ¼ St. von der Pfr. Tennesberg. Heumaden, D. mit 33 H. und 235 E., vormals dem Johanniter-Orden, nun dem Freiherrn von Donnersberg gehörig; ¾ St. von der Pfr. Moosbach. Hochdorf, D. mit 19 H. und 108 E.; 2 St. von Weiden. Hohlmühle, Mühle mit 5 E.; 1 St. von der Pfr. Waldthurn. Höll (Mitter-), D. mit 15 H. und 87 E.; in der Pfr. Miesbrunn. Höll (Ober-), E. mit 6 E.; in der Pfr. Miesbrunn. Höll (Unter-), W. mit 3 H. und 16 E.; in der Pfr. Miesbrunn. Hörmannsberg, W. mit 2 H. und 11 E.; ½ St. von Kaimling.

Iltesmühle, Mühle mit 4 E.; ¾ St. von der Pfr. Vohenstrauß. Jodok St., Wallfahrtskirche; ¼ St. von der Pfr. Tennesberg. Irchenrieth, K. D. mit 31 H. und 198 E.; ½ St. von der Pfr. Micheldorf. Isgier, W. mit 11 H. und 70 E.; 1 St. von der Pfr. Bleistein.

Kaltenbaum, E. mit 5 E.; 1 St. von der Pfr. Vohenstrauß. Kanitzmühle, Mühle mit 4 E.; 2 St. von der Pfr. Vohenstrauß. Kaufnitz, W. mit 3 H. und 40 E.; ¼ St. von der Pfr. Tennesberg. Katzlmühle, Mühle mit 4 E.; ½ St. von Böhmischbruck. Kemitzerglasschleife, E. mit 7 E.; ½ St. von der Pfr. Moosbach. Kleberhof, E. mit 7 E.; ½ St. von der Pfr. Eslarn. Kleinschwand, D. mit 32 H. und 229 E.; ½ St. von der Pfr. Tennesberg. Klesberg, W. mit 5 H. und 30 E.; 1¾ St. von der Pfr. Vohenstrauß. Kössing, K. D. mit 17 H. und 113 E.; ¼ St. von der Pfr. Böhmischbruck. Kösselmühle, Mühle mit 4 E.; ¼ St. von der Pfr. Vohenstrauß. Kötschdorf, D. mit 13 H. und 85 E.; 2½ St. von Weiden. Krautwinkel, E. mit 5 E.; ¼ St. von der Pfr. Neukirchen.

Kreimling, Markt mit 57 H. und 295 E.; gräfl. von Buttlar. Patr. Ger.; 1¼ St. von der Landstraße bei Waldau und Rockenstein; 3 St. von Weiden. Kreithof, E. mit 7 E.; ½ St. von der Pfr. Eslarn.

Legau, K. D. mit 32 H. und 200 E.; 1¼ St. von der Pfr. Waldthurn. Leimersdorf, W. mit 9 H. und 50 E. Leimschlag, E. mit 5 E.; ¼ St. von der Pfr. Moosbach. Lennersrieth, K. D. mit 20 H. und 132 E.; ⅛ St. von der Pfr. Waldthurn. Lerau, D. mit 13 H. und 76 E.; ¾ St. von der Pfr. Leuchtenberg. Leslohe, W. mit 11 H. und 100 E.; 1¼ St. von der Pfr. Mißbrunn. Lindau, W. mit 4 H. und 53 E., bei Roggenstein. Lindermühle, Mühle mit 5 E.; ½ St. von der Pfr. Waldthurn. Lohma, D. mit 16 H. und 109 E.; ½ St. von der Pfr. Bleistein. Losau, D. mit 12 H. und 70 E.; ¾ St. von der Pfr. Köblitz. Lückenrieth, D. mit 20 H. und 123 E.; ½ St. von der Pfr. Leuchtenberg. Lückenrieth, E. mit 7 E.; ½ St. von der Pfr. Leuchtenberg.

Mangelsdorf, W. mit 4 H. und 15 E., bei Unterkernrieth. Marxmühle, Mühle mit 5 E.; 1 St. von der Pfr. Bleistein. Matzlesberg, D. mit 13 H. und 76 E.; ½ St. von der Pfr. Micheldorf. Matzlesrieth, W. mit 10 H. und 60 E.; 2 St. von der Pfr. Bohenstrauß. Meistshof, W. mit 5 H. und 26 E.; 2 St. von Weiden. Micheldorf, Pfd. mit dem Sitze des Dekanats, 14 H. und 76 E.; 2 St. von Weiden. Mißbrunn, Pfd. mit 2 Kirchen, 41 H. und 252 E.; 4 St. von Weiden. Mittenwaldenriether Glasschleife, E. mit 7 E.; ¾ St. von der Pfr. Moosbach. Mühldorf, K. D. mit 21 H. und 106 E.; unweit Leuchtenberg. Mühle am Fahrnbach, Mühle mit 5 E.; ½ St. von der Pfr. Moosbach. Mugelhof, K. D. mit 18 H., 113 E. Der Höllmühle, 1 Schlosse auf einer Anhöhe; 2 St. von Weiden.

Nankau (Ober-), W. mit 10 H. und 46 E.; 1 St. von der Pfr. Vohenstrauß. Nankau, W. mit 3 H. und 12 E.; 1 St. von Leuchtenberg. Neudorf, D. mit 19 H. und 172 E.; 3 St. von Weiden. Neuhammer, W. mit 5 H. und 50 E. Neuhammerödmühle, Mühle mit 5 E.; 1 St. von der Pfr. Waldthurn. Neumühle, Mühle mit 5 E.; 1/2 St. von der Pfr. Eslarn. Neumühle, Mühle mit 4 E.; 1/4 St. von der Pfr. Tennesberg. Neumühle, Mühle mit 7 E.; 1/4 St. von der Pfr. Vohenstrauß. Niederland, W. mit 5 H. und 50 E.; 3/4 St. von der Pfr. Böhmischbruck.

Oberlind, D. mit 2 Kirchen, 37 H. und 128 E.; 1/2 St. von der Pfr. Vohenstrauß. Oed, E. mit 5 E.; 1/2 St. von der Pfr. Eslarn. Oedbraunsried, W. mit 5 H. und 42 E.; 3/4 St. von der Pfr. Moosbach. Oedenthal, W. mit 4 H. und 24 E.; bei Mugelhof. Oedhäusl, E. mit 7 E.; 3/4 St. von der Pfr. Moosbach. Oedhöflarn, E. mit 7 E; 1/2 St. von der Pfr. Moosbach. Oedkühеried, E. mit 3 H. und 30 E.; 1 St. von der Pfr. Bleistein. Oedmießbach, D. mit 12 H., 68 E.; von Sonnenburg. Patr. Ger.; 3/4 St. von Tennesberg, zwischen Gutenfürst und Fuchsberg. Oedpillmannsberg, K. D. mit 16 H. und 113 E.; 1/2 St. von der Pfr. Böhmischbruck. Oedreichersried, W. mit 4 H. und 22 E.; 3 St. von Weiden. Ottenrieth, W. mit 7 H., 55 E.; 1/4 St. von der Pfr. Waldthurn.

Papiermühle, Mühle mit 5 E.; 1 St. von Neukirchen. Passenried, D. mit 15 H. und 90 E.; 1/2 St. von der Pfr. Eslarn. Pechtsried, D. mit 12 H. und 90 E.; 2 St. von Weiden. Peigenhammer, E. mit 7 E.; 1/2 St. von der Pfr. Vohenstrauß. Pfaffenried, W. mit 5 H. und 32 E.; 3/4 St. von der Pfr. Böhmischbruck. Pfreimtsch, K. D. mit 32 H. und

207 E.; 1¾ St. von Bleistein. Pichmühle, Mühle mit 5 E.; ¼ St. von der Pfr. Schirmitz. Pilchau, D. mit 12 H. und 82 E.; ½ St. von der Pfr. Tennesberg. Pilhof, Hof mit 2 H. und 12 E.; 1¼ St. von der Pfr. Bleistein. Pimsenstock, Hof mit 2 H. und 13 E.; ½ St. von der Pfr. Neukirchen bei St. Christoph. Pirk, K. D. mit 31 H. und 196 E.; ½ St. von der Pfr. Schirmitz. Pirkmühle, D. mit 1 Mühle, 12 H. und 53 E.; ¼ St. von der Pfr. Schirmitz. Pischldorf, W. mit 8 H. und 60 E.; ½ St. von der Pfr. Weidenthal. Poppenhof, W. mit 7 H. und 36 E.; ½ St. von der Pfr. Micheldorf. Praunersried, W. mit 3 H. und 12 E.; ½ St. von der Pfr. Vohenstrauß. Preppach, W. mit 8 H. und 55 E.; 4 St. von Weiden. Prollamühl, Mühle mit 5 E.; 1 St. von der Pfr. Neukirchen bei St. Christoph. Püchlhof, W. mit 4 H. und 30 E.; ¾ St. von der Pfr. Köblitz. Pühlhof, E. mit 7 E.; ½ St. von der Pfr. Tennesberg.

Radwaschen, E. mit 5 E.; ¾ St. von der Pfr. Bleistein. Raggenwies, W. mit 10 H. und 83 E.; 1 St. von der Pfr. Moosbach. Ramesleuten, E. mit 5 E.; ¾ St. von der Pfr. Bleistein. Rattenberg, W. mit 9 H. und 70 E.; ¼ St. von der Pfr. Köblitz. Raumersrieth, D. mit 20 H. und 110 E.; ¾ St. von der Pfr. Mißbrunn. Rehberg, D. mit 12 H. und 65 E.; ¾ St. von der Pfr. Neukirchen bei St. Christoph. Reichenau, W. mit 8 H. und 74 E.; 6 St. von Weiden. Reisach, K. D. mit 14 H. und 92 E.; 2 St. von der Pfr. Leuchtenberg. Rickersricht, D. mit 17 H. und 107 E.; 1 St. von der Pfr. Böhmischbruck. Riedelhof, W. mit 5 H. und 26 E.; 1¼ St. von der Pfr. Bleistein. Roggenstein, Pfd. mit 55 H. und 342 E.; im Dek. Michldorf. Röhelohe, E. mit 4 E.; ½ St. von der Pfr. Bleistein. Römels-

berg, W. mit 9 H. und 66 E.; 1/2 St. von der Pfr. Waldthurn. Roßtränk, W. mit 9 H. und 59 E.; 1/2 St. von der Pfr. Eslarn. Roßtränkermühle, Mühle mit 5 E.; 3/4 St. von der Pfr. Eslarn.

Sargmühle, Mühle mit 4 E.; 1/2 St. von der Pfr. Leuchtenberg. Saubersrieth, D. mit 17 H. und 77 E.; 1/2 St. von der Pfr. Moosbach. Schafhütten, W. mit 7 H. und 23 E.; bei Bernhof. Scheinersdorf, D. mit 12 H. und 85 E.; 6 St. von Weiden. Schellenberg, E. mit 7 E.; 1 1/2 St. von der Pfr. Neukirchen bei St. Christoph. Schiltern, W. mit 11 H. und 63 E.; 3/4 St. von der Pfr. Köblitz. Schiltermühle, Mühle mit 4 E.; 3/4 St. von der Pfr. Köblitz. Schirmitz, Pfd. mit 51 H. und 307 E.; 1 St. von Weiden. Schleifmühle, Mühle mit 5 E.; 1/4 St. von der Pfr. Moosbach. Schleife am Tröbesbache, E. mit 7 E.; 1 St. von der Pfr. Moosbach. Schmergelhaus, E. mit 5 E.; 1/4 St. von der Pfr. Waldthurn. Schnegelhaus, E. mit 5 E.; 1/4 St. von der Pfr. Tennesberg. Schönmühle, Mühle mit 4 E.; 1 St. von der Pfr. Köblitz. Schwanhof, W. mit 11 H. und 85 E.; 1/4 St. von der Pfr. Neukirchen. Schwarzberg, W. mit 9 H. und 30 E.; 1/2 St. von der Pfr. Köblitz. Seemühle, Mühle mit 5 E.; 1 1/2 St. von der Pfr. Moosbach. Siebertshof, W. mit 8 H. und 48 E.; 3 St. von Weiden. Spielberg, D. mit 18 H. und 118 E.; 3/4 St. von der Pfr. Waldthurn. Spielhof, K. D. mit 12 H. und 82 E.; 1/2 St. von der Pfr. Bleistein. Stagenwies, W. mit 10 H. und 83 E. Steinahof, W. mit 3 H. und 12 E.; 1 St. von der Pfr. Vohenstrauß. Steinach, W. mit 7 H. und 47 E.; 3/4 St. von der Pfr. Leuchtenberg. Steinbach, W. mit 4 H. und 24 E.; 1 St. von der Pfr. Waldthurn. Stemmesrieth, W. mit 6 H. und 40 E.; 1/2 St. von der Pfr. Waldthurn. Strehber-

germühle, Mühle mit 6 E.; 1/4 St. von der Pfr. Moosbach.

Thomasg'schieß, W. mit 8 H. und 56 E.; 1 3/4 St. von der Pfr. Bleistein. Tradmühle, Mühle mit 5 E.; 1/2 St. von der Pfr. Wohenstrauß. Trauschendorf, D. mit 16 H. und 87 E.; 2 St. von der Pfr. Wohenstrauß. Trebes, D. mit 27 H. und 243 E.; 1 St. von der Pfr. Moosbach. Trebsau, D. mit 17 H., 1 Mühle und 83 E.; 3/4 St. von der Pfr. Schirmitz. Treswitz (Alten=), K. D. mit 16 H. und 95 E.; 1/4 St. von der Pfr. Moosbach. Trösenfeld (Ober=), K. D. mit 15 H. und 110 E.; 1/2 St. von der Pfr. Wohenstrauß. Trösenfeld (Unter=), W. mit 6 H. und 40 E.; 1/2 St. von der Pfr. Wohenstrauß. Tros, W. mit 3 H. und 15 E.; 1 St. von der Pfr. Köblitz. Trosg'schüß, W. mit 5 H. und 19 E.; 3/4 St. von der Pfr. Wohenstrauß. Trutzhof, E. mit 5 E.; 1/2 St. von der Pfr. Bleistein.

Uchamühl, Mühle mit 5 E.; in der Pfr. Böhmischbruck. Ulrichsberg, E. mit 4 E.; 1/4 St. von der Pfr. Bleistein. Unterlind, W. mit 3 H. und 12 E.; 1/2 St. von der Pfr. Wohenstrauß.

Vöslersrieth, W. mit 9 H. und 65 E.; 1 1/2 St. von der Pfr. Wohenstrauß. Voitsberg, W. mit 11 H. und 80 E.; 1 St. von der Pfr. Tennesberg.

Waldenrieth (Ober=), E. mit 5 E; 1 St. von der Pfr. Böhmischbruck. Waldenrieth (Unter=), W. mit 3 H. und 48 E.; 1 St. von der Pfr. Böhmischbruck. Waldheim, E. mit 2 H. und 8 E.; 1/4 St. von der Pfr. Neukirchen bei St. Christoph. Waldkirch, K. D. mit 22 H. und 134 E.; 1 St. von der Pfr. Neukirchen. Wampenhof, W. mit 6 H. und 38 E.; 1 St. von der Pfr. Waldthurn. Waselmühle, Mühle mit 5 E.; 1/4 St. von Böhmischbruck. Weiherhäusl, W. mit 6 H. und 35 E. Weinrieth, W.

mit 4 H. und 38 E.; 1½ St. von der Pfr. Leuchtenberg. Weißenstein, W. mit 3 H. und 20 E.; ½ St. von der Pfr. Bleistein. Wieselrieth, D. mit 12 H. und 56 E.; ¾ St. von der Pfr. Leuchtenberg. Wildenau (Unter-), K. D. mit 22 H. und 136 E.; 2 St. von Weiden. Witschau, K. D. mit 17 H. und 115 E.; ¾ St. von der Pfr. Köblitz. Woppenhof, D. mit 2 Kirchen, 39 H. und 194 E.; ½ St. von der Pfr. Köblitz. Woppenrieth, W. mit 9 H. und 72 E.; ⅛ St. von der Pfr. Waldthurn. Woppenrieth, W. mit 1 Kirche, 10 H. und 64 E.; 1½ St. von der Pfr. Leuchtenberg. Woppenrietherhammer, Hammer mit 25 E.; 1½ St. von der Pfr. Leuchtenberg.

Zeinrieth, D. mit 18 H. und 114 E.; 6 St. von Weiden. Zeißau, W. mit 4 H. und 37 E.; 2 St. von Weiden. Zengerhof, W. mit 5 H. und 45 E.; 1 St. von der Pfr. Bleistein. Zesmansrieth, D. mit 12 H. und 78 E.; 1½ St. von der Pfr. Vohenstrauß. Ziegelhütte, E. mit 5 E.; ½ St. von der Pfr. Schirmitz. Ziegelhütte, E. mit 4 E.; 1¾ St. von der Pfr. Bleistein. Ziegelhütte, E. mit 5 E.; ¼ St. von der Pfr. Köblitz. Ziegelmühle, Mühle mit 5 E.; 1½ St. von der Pfr. Vohenstrauß. Zitzmanhaus, E. mit 5 E.; ¼ St. von der Pfr. Neukirchen bei St. Christoph.

XX. Der Landgerichtsbezirk Waldmünchen. *)

§. 1.

Bestandtheile. Größe.

Dieser Bezirk umfaßt das ältere Landgericht Waldmünchen und das Gericht Rötz. Er zählt auf 7 Q. M.

---

*) Vergl. J. v. Destouches Beschreibung der Oberpfalz ꝛc.

11,890 Einwohner in 2159 Familien, 2 Städten, 82 Dörfern, mehrern Weilern, Einzeln, 1408 Häusern. Der Sitz des Landgerichts und Rentamts ist in Waldmünchen. Im Gerichte gilt der bayernsche Civilkodex, zum Theil das oberpfälzische Statutarrecht.

§. 2.

Gränzen. Lage. Klima.

Die Gränzen des Bezirkes sind die königl. Landgerichte Neuburg am Walde, Wetterfeld, Cham, Kötzting und das Königreich Böhmen; die Lage ist sehr gebirgig mit dunkeln Thälern; die höchsten Berge sind der Sonnenberg bei Waldmünchen und der Schwarzenberg bei Rötz mit Burgruinen auf seinem Gipfel. Das Klima im Osten und Norden ist sehr unfreundlich und rauh; der Schnee liegt noch in den Thälern, während in andern Gegenden die Fluren schon blühen, und zahlreiche Teiche und Sümpfe verpesten die Luft. Der südliche und westliche Theil ist weniger von rauhen Gebirgen und Waldketten eingeschlossen.

§. 3.

Gewässer.

Die Schwarzach ist das einzige Flüßchen, das aus dem Böhmerwalde kommend, die Orte Ast, Schönthal, Rötz durchfließt, mehrere Bäche aufnimmt, und bei Schwarzenfeld in die Naab fällt. Zahlreiche Teiche und Sümpfe sind im Umfange des Bezirkes, und wilde Wasserströme stürzen von den Bergen über die frostigen Ebenen her.

§. 4.

Boden.

Der Boden ist nicht allenthalben der beste, wohl aber auch nicht der schlechteste; in den Thälern ist die Erde

schlechter, als auf den Anhöhen und Bergen. Die gewöhnliche Erdart ist Lehm-, Thon- und Sanderde. Indessen ist der Fleiß der Bewohner in Bearbeitung des Feldes sehr groß.

§. 5.

Naturprodukte.

Die Bewohner des Bezirkes lassen sich die Viehzucht sehr angelegen seyn; sie beschränken sich aber größtentheils nur auf das Hornvieh; nicht so bedeutend ist die Schweinezucht. Man zählt 164 Pferde, 1812 Ochsen, 1610 Kühe, 1525 Rinder, 1400 Schaafe und 560 Schweine. Die Forste ernähren Hoch- und anderes Wildpret und die Gewässer die gewöhnlichen Fische.

Die Felder tragen Korn und Haber (eigentlich größtentheils letztern) zu 3, 4 und 5 Samen; in den Thälern etwas Weizen und Gerste; auch Hirse; desto mehr Kartoffeln, Flachs, Hanf, Klee, etwas Hopfen, Gartengewächse und Obst. Die zahlreichen Waldungen (der Retzer- und Waldmünchner-Forst) liefern mehr Nadel- als Laubholz.

Das Mineralreich erzeugt Granit, Gries, Sandstein, Thon und Thonschiefer.

§. 6.

Kunstprodukte. Gewerbfleiß.

Die Viehzucht und der Feldbau sind die vorzüglichsten Nahrungsquellen; nur wenige Gewerbe und übrigens der Taglohn sind noch Beihülfe zum Unterhalte der genügsamen Einwohner, welche die erzielten Erbsen mit Korn und Haber vermengen, daraus Brod backen, und den Hirs auf verschiedene Art zur Speise bereiten. Außer der einträglichen Leinwand- und Zwirnbereitung und Obstzucht zeigt sich der Gewerbsfleiß in der Gerberei, in den 2 Glas-, Spiegel- und Glaskorallen-Hütten, in 2

Tabaksfabriken (zu welchen zum Theile die Blätter um Rötz und Schönthal selbst gebaut werden), in 10 Ziegelhütten, in Pech- und Pottaschesiederei und Holzarbeiten; auch erhöht die nach Böhmen ziehende Regensburger und Chamer Straße den Verdienst.

§. 7.

Einzelne Orte.

Waldmünchen, Stadt an der Schwarzach, mit 3 Kirchen, 228 H. und 1611 E., 1 Schlosse, Sitz des Landgerichts, Rent- und Oberzollamts, 1 Poststation, Garn, Leinwand, verschiedenen Handwerkern, Glashütte in der Nähe; 4 St. von Rötz und $^3/_4$ St. von der böhmenschen Gränze in einem ganz von Bergen umschlossenen Thale.

Rötz, Städtchen an der Schwarzach und in fruchtbarer Ebene mit 2 Kirchen, 146 H. und 1152 E., 1 Postexpedition, Leinwandhandel und stark besuchten Viehmärkten, von zwei Straßen nach Böhmen durchschnitten; 2 St. von Neunburg vor dem Walde und 6 St. von Waldmünchen.

Albenhof, W. mit 11 H. und 56 E.; $^1/_2$ St. von der Pfr. Waldmünchen. Altenried, oder Braunhofen, W. mit 3 H. und 17 E.; $^3/_4$ St. von der Pfr. Biberbach. Arnstein, D. mit 14 H., 77 E.; $^3/_4$ St. von der Pfr. Waldmünchen. Arnstein, W. mit 5 H. und 35 E., v. Voithenberg. Patr. Ger.; 1 St. von Rötz und $^1/_2$ St. von der Pfr. Schönthal. Ast, K. D. mit 18 H. und 92 E.; zur Pfr. Waldmünchen.

Bauhof, W. mit 7 H. und 63 E.; $^1/_2$ St. von der Pfr. Rötz. Berghof, Hof mit 2 H., 10 E.; $^1/_4$ St. von der Pfr. Gleißenberg. Bernhof, W. mit 7 H. und 58 E.; $^1/_2$ St. von der Pfr. Rötz. Bernried, D. mit 22 H. und 136 E.; 1 St. von Roth. Biberbach, Pfd. mit 34 H. und 252 E.; $1^1/_2$ St. von Wald-

münchen. Böhmen, W. mit 8 H. und 45 E.; ½ St. von der Pfr. Schönthal. Bogen, W. mit 6 H. und 30 E.; ½ St. von der Pfr. Gleißenberg. Bonholz, W. mit 2 H. und 14 E.; 1 St. von der Pfr. Gleißenberg.

Diepolsried, D. mit 12 H. und 79 E.; ½ St. von der Pfr. Heinrichskirchen.

Eben, E. mit 5 E.; 1 St. von der Pfr. Waldmünchen. Edelmühle, W. mit 6 H. und 40 E.; ½ St. von der Pfr. Biberbach. Egelsee, D. mit 13 H. und 92 E.; 1 St. von der Pfr. Waldmünchen. Egelshöfen, W. mit 2 H. und 15 E.; ¼ St. von der Pfr. Rötz. Einzenried (Klein-), W. mit 7 H. und 42 E.; ½ St. von der Pfr. Rötz. Engelmannsbrunn, W. mit 8 H. und 53 E.; ½ St. von der Pfr. Waldmünchen. Eschlmais, W. mit 3 H. und 12 E.; 1 St. von der Pfr. Gleißenberg.

Fahnersdorf, W. mit 9 H. und 63 E.; ½ St. von der Pfr. Heinrichskirchen. Fischbach, D. mit 21 H., 1 Schlosse und 114 E., v. Schellern. Patr. Ger.; ½ St. von der Pfr. Schönthal. Fischberg, W. mit 7 H. und 44 E.; ½ St. von der Pfr. Pempfling.

Geigant, K. D. mit 51 H. und 368 E., Essel'sch. Patr. Ger.; 1¼ St. von der Pfr. Gleißenberg. G'münd, W. mit 11 H. und 80 E.; ¼ St. von der Pfr. Rötz. G'schwand, D. mit 17 H. und 65 E.; ¼ St. von der Pfr. Gleißenberg. Gleißenberg, Pfd. mit 61 H. und 226 E.; 2 St. von Waldmünchen. Gosselhammer, W. mit 3 H. und 12 E.; ¾ St. von der Pfr. Waldmünchen. Grafenried (Unter-), D. mit 23 H. und 223 E.; 1 St. von der Pfr. Waldmünchen. Grafersdorf, D. mit 16 H. und 120 E.; ½ St. von der Pfr. Rötz. Grub bei Rötz, W. mit 9 H. und 67 E.; ½ St. von der Pfr. Rötz. Grub oder Molhof, W. mit 2 H. und 7 E.; 1 St. von Waldmünchen. Grub,

W.

W. mit 8 H. und 50 E.; 3/4 St. von Waldmünchen. Guttenberg, W. mit 6 H. und 46 E.; 1/2 St. von der Pfr. Heinrichskirchen.

Haidhof, Hof mit 2 H. und 19 E.; 1/2 St. von der Pfr. Waldmünchen. Hammer, Hammerwerk mit 7 H. und 34 E.; 1 St. von Waldmünchen. Hasseberg, W. mit 5 H. und 34 E.; 2 1/4 St. von der Pfr. Pempfling. Hauslarn, D. mit 13 H. und 78 E.; 1 1/4 St. von der Pfr. Gleißenberg. Hermannsbrunn, W. mit 6 H. und 55 E.; 1/4 St. von der Pfr. Heinrichskirchen. Herzogau, K. D. mit 41 H. und 300 E., v. Voithenberg. Patr. Ger.; 3/4 St. von der Pfr. Waldmünchen, südlich auf hohem Berge gelegen. Herzogauer- und Glashütten, D. mit 12 H. und 60 E.; 3/4 St. von der Pfr. Waldmünchen. Herzogauerhütte (Obere-), W. mit 8 H. und 36 E.; 1 1/4 St. von der Pfr. Waldmünchen. Hetzmannsdorf, D. mit 21 H. und 113 E.; 1/4 St. von der Pfr. Rötz. Hilterspried, K. D. mit 36 H. und 197 E.; 3/4 St. von der Pfr. Schönthal. Hirschhofe, W. mit 11 H. und 65 E.; 1/4 St. von der Pfr. Waldmünchen. Hocha, D. mit 17 H. und 127 E.; 1/4 St. von der Pfr. Waldmünchen. Hochabrunn, W. mit 8 H. und 40 E.; 1/4 St. von der Pfr. Waldmünchen. Hölle, W. mit 10 H. und 67 E.; 1 St. von der Pfr. Waldmünchen. Hofmühl, Mühle mit 5 E.; 1/4 St. von der Pfr. Gleißenberg. Hütten (Ober-), D. mit 15 H. und 122 E.; zum Patr. Ger. Herzogau. Hütten (Unter-), D. mit 14 H. und 223 E.; zum Patr. Ger. Herzogau.

Kahnersdorf, D. mit 17 H. und 98 E.; unweit Rötz. Katzbach, D. mit 23 H. und 157 E., 1 1/4 St. von der Pfr. Gleißenberg. Katzlersried, D. mit 12 H. und 100 E.; 1 St. von der Pfr. Schönthal. Katzlersried, W. mit 7 H. und 37 E.; 1 St. von der Pfr. Schönthal. Kleeberg, W. mit 8 H. und 50 E.;

1 St. von der Pfr. Waldmünchen. Kleinschönthal, W. mit 8 H. und 45 E.; 1/8 St. von der Pfr. Schönthal. Köstel, Kompagnie-Glashütte mit 6 H. und 94 E.; 1/4 St. von der Pfr. Gleißenberg. Kramhof, Hof mit 2 H. und 15 E.; 1 St. von der Pfr. Waldmünchen. Kranberg, W. mit 3 H. und 18 E.; 3/4 St. von der Pfr. Waldmünchen. Kristenast, D. mit 14 H. und 110 E.; 1/2 St. von der Pfr. Schönthal. Kühnenried, W. mit 6 H. und 35 E.; 1 St. von der Pfr. Gleißenberg. Kümmersmühle, W. mit 3 H., 12 E., 1 Mühle; 1/2 St. von der Pfr. Waldmünchen.

Lambachshof, Hof mit 6 E.; 3/4 St. von der Pfr. Waldmünchen. Leitendorf, D. mit 16 H. und 114 E.; 1/2 St. von der Pfr. Schönthal. Lengau, W. mit 5 H. und 30 E.; 3/4 St. von der Pfr. Waldmünchen. Lindlhammer, E. mit 5 E.; 1 St. von der Pfr. Waldmünchen. Lixenried, D. mit 43 H. und 245 E.; 1/2 St. von der Pfr. Gleißenberg. Lottesshof, Hof mit 2 H. und 11 E.; 1 St. von Waldmünchen.

Machtersberg, W. mit 11 H. und 52 E.; 1 St. von der Pfr. Gleißenberg. Markersried, W. mit 10 H. und 79 E.; 3/4 St. von der Pfr. Rötz. Moosdorf, W. mit 9 H. und 62 E.; 1/2 St. von der Pfr. Waldmünchen.

Ochsenweid, E. mit 5 E.; 1 St. von der Pfr. Gleißenberg. Ode, D. mit 12 H. und 93 E.; 3/4 St. von der Pfr. Schönthal.

Pillmersried, D. mit 20 H. und 135 E.; 1/4 St. von der Pfr. Heinrichskirchen. Plasmühle, Mühle mit 5 E.; 1/2 St. von der Pfr. Heinrichskirchen. Pokusmühle, Mühle mit 5 E.; 1/2 St. von der Pfr. Schönthal. Posthof, W. mit 4 H. und 9 E.; 3/4 St. von der Pfr. Waldmünchen. Premeisl (Nieder-), D. mit 24 H. und 126 E.; 1/2 St. von der Pfr. Schön-

thal. Premeisl (Ded=), W. mit 8 H. und 40 E.; ½ St. von der Pfr. Schönthal. Prosdorf, D. mit 12 H. und 90 E.; ¼ St. von der Pfr. Waldmünchen. Pucher, W. mit 9 H. und 72 E.; zum Patr. Ger. Herzogau; 1 St. von der Pfr. Waldmünchen.

Rabmühle, Mühle mit 5 E.; ½ St. von der Pfr. Rötz. Ried, W. mit 4 H. und 20 E.; ¼ St. von der Pfr. Gleißenberg. Roßhof, W. mit 4 H. und 20 E.; 1 St. von der Pfr. Gleißenberg.

Schäferei, D. mit 20 H. und 135 E.; ¼ St. von der Pfr. Waldmünchen. Schatzendorf, D. mit 17 H. und 93 E.; 2 St. von Rötz. Schellhof, W. mit 2 H. und 10 E.; ¾ St. von der Pfr. Rötz. Schönthal, Pfd. mit 55 H. und 383 E., ehemal. Augustinerkloster zwischen Rötz und Waldmünchen; 1 St. von Rötz. Schwaderhammer, W. mit 8 H. und 40 E.; ¾ St. von der Pfr. Waldmünchen. Sinzendorf, D. mit 14 H. und 79 E.; 1½ St. von der Pfr. Gleißenberg. Spielberg, D. mit 14 H. und 102 E.; ½ St. von der Pfr. Waldmünchen. Steegen, K. D. mit 17 H. und 124 E.; ¾ St. von der Pfr. Rötz. Stein, W. mit 10 H. und 74 E.; 1 St. von der Pfr. Schönthal. Steinlohe, D. mit 23 H. und 164 E.; 1½ St. von Waldmünchen. Stratsried, W. mit 6 H. und 44 E.; ⅛ St. von der Pfr. Biberbach.

Tradl, E. mit 5 E.; ½ St. von der Pfr. Gleißenberg. Trobelsdorf, W. mit 6 H. und 37 E.; ½ St. von der Pfr. Rötz. Trosendorf, W. mit 8 H. und 70 E.; ¼ St. von der Pfr. Schönthal. Thurnau, D. mit 16 H. und 98 E.; ¼ St. von der Pfr. Schönthal.

Ulrichsgrün, D. mit 15 H. und 136 E.; ¼ St. von der Pfr. Waldmünchen.

Voitsried, D. mit 12 H. und 87 E.; ½ St. von der Pfr. Heinrichskirchen.

Wagenhof, W. mit 5 H. und 29 E.; 1 St. von der Pfr. Waldmünchen. Wellen- oder Wulnhof, Hof mit 2 H. und 20 E.; ½ St. von der Pfr. Waldmünchen. Wenzeried, D. mit 13 H. und 62 E., zum Patr. Ger. Fischbach; ¾ St. von der Pfr. Rötz. Witzesmühle, W. mit 5 H. und 40 E., 1 Mühle; ¼ St. von der Pfr. Biberbach. Wolfshof, E. mit 7 E.; 1 St. von der Pfr. Schönthal.

Zillendorf, W. mit 11 H. und 104 E.; 1½ St. von der Pfr. Gleißenberg. Zweiselhöfen, E. mit 5 E.; ¼ St. von der Pfr. Biberbach.

Dritter Abschnitt.

Kurze Beschreibung der Herrschaftsgerichte.

I. Der Bezirk des Herrschaftsgerichts Eichstätt. *)

§. 1.

Bestandtheile. Größe.

Dieser Bezirk ist zusammengesetzt aus dem ehemaligen Landvogteiamte, aus den Kastenämtern Nassenfels, Mörnsheim und Dollnstein, aus den Aemtern Wellheim, Rebdorf und St. Walburg, dem Stadtprobstei- und Vicedomamte. Sein Flächeninhalt beträgt $5^1/_2$ Q. M., worauf (ohne die Stadt Eichstätt) 11,200 Einwohner in 20 Steuerdistrikten leben. Der Sitz der herzogl. Regierungskanzlei und des Herrschaftsgerichts ist in Eichstätt. Im Gerichte gilt das gemeine Recht, die fürstl. Eichstättische Konkursordnung nebst den übrigen Partikularverordnungen.

§. 2.

Gränzen. Lage. Klima.

Des Bezirkes Gränzen sind die königl. Landgerichte

*) Strauß, Versuch einer Beschreibung der Residenzstadt Eichstätt, 1791. Langs Beschreibung und Geschichte der königl. bayer. Kreishauptstadt Eichstätt, 1815. Bundschuh's Lexikon von Franken und dessen fränkischer Merkur vom J. 1794. Neuburger Taschenbuch, 1808.

Neuburg, Monheim, Greding, Beilngries, Ingolstadt und das Herrschaftsgericht Pappenheim. Die Lage ist großentheils gebirgig, von engern oder weitern Thälern durchschnitten; das Klima gemäßigt.

§. 3.

Gewässer.

Der Bezirk wird von der Altmühl, der Schutter, dem Forellenbach und mehrern andern Bächen und vielen Weihern bewässert. Die Altmühl tritt bei Altendorf in den Bezirk und durchschneidet denselben in einem fruchtbaren Thale. Die Schutter entspringt bei Wellheim, und der Forellenbach in Mühlheim. Die erste setzt 7 Mühlen, 2 Eisenwerke, 1 Papiermühle und Waffenschmiede in Bewegung; die zweite treibt 11 Mühlen, und der dritte 5 Mühlen sammt Sägen und Nadelschur.

§. 4.

Boden.

Der Boden ist fest, schwer und fruchtbar; nur die Gehügel sind größtentheils von rothem Sand oder magerem Lehm übersäet.

§. 5.

Naturprodukte.

Die zum Theil dreimädigen Wiesen unterstützen die Viehzucht, welche im Ganzen unbedeutend ist. Die Ochsen führen meistens den Pflug. Man zählt derselben ungefähr 1600 und 1720 Pferde; dann hält jeder Bauer noch ein Paar oder mehrere Kühe. Man sieht wenig Schafe und eine unbedeutende Anzahl Schweine. Die Forste liefern Roth-, Schwarz- und anderes Wild, Fasanen; die Gewässer Karpfen, Hechte, Forellen und die wegen ihrer Güte berühmten Krebse der Altmühl.

Die Gegend stellt ein Holz- und Haberland vor, wo also Haber, Korn, etwas Gerste und Weizen zu 4—6 Samen, besser aber in den Thälern, gedeihen. Dann sieht man viele Erdäpfel, Flachs, Hanf, etwas Klee, ziemlich viel Hopfen und Obst, besonders zu Rebdorf, wo eine beträchtliche Baumzucht gefunden wird. Man baut gewöhnlich alle Jahre 6100 Schäffel Weizen, 15,280 Schäffel Korn, 13,500 Schäffel Gerste, 7400 Schäffel Haber. Die bedeutenden Waldungen (14,000 Tagw. herrschaftliche) liefern mehr Nadel- als Laubholz.

Das Mineralreich erzeugt Eisen nebst vielem Schwefelkiese, vielen und feinen Thon, vorzügliche Kiesel- und Kalkarten mit Abdrücken, Versteinerungen, Eisenvitriol, Gypsnadeln, Alaunerde, Trippel, Bolus ꝛc.; das in der Gegend befindliche Wildbad war sonst besucht.

6.

Kunstprodukte. Gewerbfleiß.

Außer den gewöhnlichen Handwerken sind Ackerbau, Viehzucht und Mastung, Bierbrauerei, Holzhandel, Holzarbeiten, Pech-, Pottasche- und Salpetersiederei, Kalk- und Ziegelbrennerei ꝛc. die Haupterwerbszweige. Die Eisenguß- und Steingutfabrik in Eichstätt, die Eisenschmelz- und Hammerwerke zu Obereichstätt, Altendorf und Hagenacker sind bedeutend, so wie die Steinbrüche bei Mörnsheim und Mühlheim mit Pflastersteinen, Tischplatten, Gesimsen ꝛc., eine Glashütte, Steingutfabrik und die Papier-, Pulver-, Schleif-, Mahl-, Oel-, Loh-, Nadelschur- oder Polirmühlen für die Nadelmacher von Röglingen. Die Straße von Landshut nach Weißenburg und nach Neuburg erhöhet den Verdienst.

§. 7.

Einzelne Orte.

Aeckerlein an der Straße von Eichstätt nach Wei-

ßenburg, E. mit 5 E.; bei Wöckerszell. Adelschlag, Pfd. mit 38 H. und 200 E., Viehzucht, Absatz an Obst und Geflügel nach dem 1½ St. entfernten Eichstätt. Der Ort, von der Straße nach Neuburg durchschnitten, kommt im Vergleiche Eichstätts mit Bayern vom J. 1305 vor. Almosmühle, Mühle an der Altmühl, mit 5 E.; bei Pfinz. Altenbrunn, E. mit 1 Mühle und 8 E.; bei Obereichstätt. Altenburg, Vorstadt und Schloß mit 28 H. und 235 E. Altendorf, W. mit 1 Wallfahrtskirche und mehrern Epitaphien darin, 11 H. und 40 E., vielen Fischern, an dem in die Altmühl fließenden Mühlheimer Forellenbache, Waffenhammer- und Eisenschmiede in der Nähe; ¾ St. von Mörnsheim. Augarten, E. mit 5 E.; bei Eichstätt. Aumühle, Mühle mit 5 E. an der Altmühl zwischen 2 Brücken, wohin von dem ¼ St. entfernten Eichstätt eine Allee führt. Aumühle, Mühle an der Schutter, mit 5 E.; bei Nassenfels.

Baumfeld (nach Urkunde von 1305 Babenvelde), E. mit 7 E., auf dem Berge zwischen Hofstetten und Hitzhofen, 2 St. von Eichstätt. Biesenhard, K. D. in der Pfr. Ochsenfeld mit 30 H. und 164 E.; 1½ St. von Eichstätt. Birkhof, E. mit 5 E.; bei Schernfeld. Birkhof, E. mit 7 E.; bei Pietenfeld. Bißwang, Pfd. mit 90 H. und 530 E.; 2 St. von Eichstätt. Breit, Pfd. mit 30 H. und 120 E. Brunnenmühle, Mühle mit 6 E. an der Altmühl bei Pfinz. Bubenroth, W. mit 2 H. und 15 E., Mahl-, Oel- und Schneidemühle, Nadelschur an der Altmühle; ¼ St. von Dollnstein. In der Nähe bricht schöner Marmor, und von der Höhle in dem gegenüberstehenden Berge erhält sich noch eine alte Sage über die kleinen Männchen, Wichtele genannt, welche Nachts, während der Müller mit seinen Knechten ruhig schlafen durfte, die Mühlarbeiten verrichteten. Buchenhüll, K. D. mit 25 H. und 120 E., 1 Wallfahrtskirche in der Pfr. Breit, ganz von Waldungen

umgeben; 1 St. von Eichstätt. Buchsheim, Buxheim (nach Urkunden vom J. 1305 Puchsenheim), Pfd. im Landkapitel Ingolstadt, mit 88 H., 470 E.; Brauerei, Branntweinbrennerei und Viehmastung; 1½ St. von Nassenfels.

Dollnstein, Markt an der Altmühl mit 129 H., 645 E. und 1 Schlosse; 2½ St. von Eichstätt und im Landkapitel Ingolstadt. In der Nähe 1 Ziegel- und Glashütte und 1 Mineralquelle. Markt und Schloß gehörten einst den Grafen von Hirschberg, dann den Herren von Heydeck und 1440 der Familie von Rechberg.

Eberschwang, K. D. mit 18 H. und 94 E.; in der Pfr. Dollnstein; 2 St. von Eichstätt. Egweil, Pfd. mit 74 H. und 450 E.; ⅛ St. von Nassenfels an einer Anhöhe, Geburtsort des Professors Nikolaus Appolles zu Ingolstadt. Der Ort kommt in den Urkunden vom 11ten und 14ten Jahrhundert vor. Eisenhammer, W. mit 3 H. und 20 E., Eisenwerk bei Schönfeld. Espenlohe, E. mit 5 E.; bei Wellheim.

Ferdinandsfeld, E. mit 5 E., bei Wöckenzell und an der Straße von Eichstätt nach Weißenburg. Finstermühle, Mühle mit 10 E., 1 Nadelschur am Forellenbache bei Mörnsheim. Auf den 6 an diesem Bache gelegenen Mühlen wird jährlich eine Menge Nadeln für die Nadelfabrikanten in Röglingen und in der dortigen Gegend polirt. Fischer an der Leithen, E. mit 7 E.; bei Pietenfeld.

Gammersfeld, K. D. mit 30 H. und 140 E.; ½ St. von der Pfr. Wellheim und auf einem wasserreichen Berge. Geländer im Walde, E. mit 8 E.; bei Wöckenzell.

Hagenacker, D. mit Kapelle zur Pfr. Dollnstein; ½ St. davon, mit 1 Mühle, 1 Eisenhammer, 1 Waffenschmiede, Fischerei in der Altmühl, 13 H. und 72 E. Die sogenannte Einöde besteht in einem vorspringenden Felsen, dessen oberer Theil durchbrochen, einen gesprengten

Bogen vorstellt, der untere aber eine große Höhle in Form einer Muschel bildet, zu der man bei seichtem Wasser kommen kann. Hardt, K. D. mit 16 H. und 66 E., 1 Kapelle; 1 St. von der Pfr. Wellheim, auf hohem Berge, an dessen südlichem Fuße die Schutter vorbeiläuft. Hardthof, Hof von Mauern umgeben, mit 11 E. auf dem Blumenberge; ½ St. von Rebdorf und in der Pfr. Obereichstätt. Haunsfeld, K. D. mit 19 H. und 87 E.; in der Pfr. Dollnstein, 1 St. davon und auf einem Berge, wo rothe, eisenhaltige Thonerde und ziemlich gutes Eisensanderz bricht. Ueber 2 Höfe in Haunsfeld verglich sich 1309 Eichstätt mit der Wittwe des letzten Grafen von Hirschberg. Hessenhof, E. mit 8 E.; ½ St. von der Pfr. Buchsheim. Hitzhofen, Pfd. mit 34 H. und 170 E., im Landkap. Ingolstadt; 2½ St. von Eichstätt, am Reißberge, auf welchem die schwedische Observationsarmee, bei der im 30jährigen Kriege vorgenommenen Belagerung der Festung Ingolstadt Posten gefaßt hatte.

Inching (nach Urkunde von 1305 Ynchingen), K. D. mit 13 H., 80 E., 1 Schlößchen und Garten, zwischen dem Lustschlosse Pfinz und der Pfr. Walding im Altmühlgrunde.

Landershofen, K. D. mit 21 H. und 114 E., 1 Mühle und Waffenschmiede; zur Pfr. Pietenfeld, zwischen Eichstätt und Pfinz, mitten im Altmühlgrunde. Lichtenberg, W. mit 4 H. und 29 E.; am Hardtholze, ½ St. von der Pfr. Mörnsheim. Lippertshofen (nach Urkunde von 1305 Liopoltesshoven), K. D. mit 34 H. und 170 E.; in der Pfr. Hitzhofen. Geburtsort Johann Stüber's, Dekans auf der Universität Ingolstadt 1612.

Mailnhofen, Meilenhofen, Pfd. im Landkap. Ingolstadt, mit 21 H. und 120 E., 1 Mühle an der Schutter; 2 St. von Eichstätt. Der Ort steht im Vergleiche Eichstätts mit Bayern vom J. 1305. Marienstein, K. D. mit 23 H. und 116 E., gutem Steinbruche;

½ St. von Eichstätt; unweit das gleichnamige Augustiner-Nonnenkloster an der Altmühl, im J. 1470 vom Bischofe Wilhelm von Reichenau gestiftet, mit 1 Bräuhause. Marktmühle, Mühle mit 5 E., am Forellenbache bei Mörnsheim. Mörnsheim, Markt im Landkap. Monheim, mit 69 H. und 348 E., Schiefermarmor, Ruinen eines Schlosses, des Stammhauses der adeligen Familie von Mernsheim und später der Sitz eines Pflegamtes, 3 St. von Eichstätt an dem Mühlheimer Forellenbache, in einem Kessel von Bergen. In diesem Orte waren geboren der Eichstättische Fürstbischof Martin v. Eyb 1630, zwei würdige Generalvikare: Raphael von Hengel 1634, Joh. Hirmaier 1646, und der Prälat Zinßmeister. Moosmühle, Mühle an der Schutter, mit 7 E.; ½ St. von der Pfr. Buchsheim. Morizbrunn oder Moosbrunn, E. mit 14 E.; 1 Kapelle in der Pfr. Pietenfeld, 1 St. von Eichstätt, einst im Besitze der Templer, dann Johanniterritter, von letztern 1324 an Eichstätt verkauft. In der Nähe ein Schiefersteinbruch mit Versteinerungen, Abdrücken von Seepflanzen und Korolloiden, Eisenstein, Bergmilch ꝛc. Mühlheim, K. D. mit 25 H. und 153 E., 1 Mühle am Forellenbache, Schiefermarmor; ½ St. von der Pfr. Mörnsheim. Der Ort war eine Besitzung der fränkischen Könige bis zum 9ten Jahrhunderte, und im J. 1197 war ein Ritter von Mühlheim bei dem Turniere zu Nürnberg. Mühlthal, E. mit 11 E., bei Hitzhofen.

Nassenfels, Markt im Landkap. Ingolstadt mit 59 H., 2 Kirchen und 273 E.; 2½ St. von Eichstätt, hängt gegen eine Vertiefung dem Moosgrunde zu, wo die Schutter das Schloß (den Sitz eines ehemal. Pflegamtes) vom Markte trennt. Neben dem Thore gegen Eichstätt steigt die römische Pfahlhecke in einer sehr kenntlichen Höhe auf. Der Ort gehörte zu den ältesten Besitzungen Eichstätts, und war der Geburtsort (1523) des Fürstbischofs

Martin v. Schaumberg, und des infulirten Probstes in Rebdorf, Erhard Raem (1678). Niederwimpassing, E. mit 11 E., auf einem Berge; ½ St. von Eichstätt.

Obereichstätt, Pfd. mit 48 H., 2 Kirchen, 242 E., 2 Mühlen, 1 Eisenwerk, 1 Pulvermühle an einem Forellenbache, der in die nahe Altmühl fällt; 1 St. von Eichstätt in einem Winkel von Bergen, wo hohe, kahle, zum Theile verwitterte und schwärzliche Felsen, aus denen der sogenannte Fluß zur Eisenschmelze gebrochen wird, den Hintergrund machen. Auf dem Grunde des alten Schlosses, dem Sitze der ehemaligen Familie von Obern-Eystad steht ein Bauernhaus. Im J. 1347 ward der Ort von den Grafen von Oettingen gegen den Truhendinger Forst ꝛc. an Eichstätt vertauscht. Obermöckenlohe, Pfd. mit 43 H. und 207 E.; 1½ St. von Eichstätt auf einer Anhöhe mit schönster Aussicht. Der Ort war das Stammhaus der adeligen Familie v. Meckenlohe. Oberwimpassing, W. mit 5 H. und 40 E.; 1½ St. von der Pfr. Eichstätt. Oberzell, D. mit 19 H. und 70 E. auf einer Anhöhe; 2 St. von Eichstätt, zur Pfr. Hitzhofen. Ochsenfeld, Pfd. mit 42 H. und 214 E.; 1½ St. von Eichstätt, kommt im Vergleiche Eichstätts mit Bayern vom J. 1305 vor; auch erschienen bei der fränkischen Ritterschaft Ochsenfelder als Adelige. Ochsenhard, D. mit 18 H. und 87 E., auf einem Berge zwischen Schönfeld und Bißwang; 2 St. von Mörnsheim.

Pfünz, Pfinz (das Vetoniana der Römer), K. D. zur Pfr. Pietenfeld gehörig, mit 26 H. und 135 E., Lustschlosse und schönem Garten, Fasanenzucht, 1 großen Brücke über die Altmühl und 18 kleinen Brücken, um die der Ueberschwemmung ausgesetzte Passage über den Wiesengrund offen zu erhalten; 1½ St. von Eichstätt. Dieses Schloß war einst das Stammhaus der Herren v. Pfinzen, die in Urkunden vom 12ten und 13ten Jahrhundert vorkommen. Im J. 1475 kaufte der Bischof Wilhelm von

Reichenau dasselbe von Rohrmayers Erben. Pietenfeld, Pfd. mit 62 H. und 329 E.; 1 St. von Eichstätt, erscheint schon im J. 908 unter dem Namen Chytenfeld. Pollnfeld, Pfd. mit 29 H. und 115 E.; 1½ St. von Eichstätt, auf dem Roppertsbucher Berge, mit Wörmersdorf beinahe zusammenhängend, kommt im Vergleiche Eichstätts 1305 unter dem Namen Pollenvelde vor. Preit, Pfd. mit 47 H. und 202 E., auf einem Berge; 1 St. von Eichstätt. Prielhöfe (Brüel im Vergleiche Eichstätts vom J. 1305), W. mit 2 H. und 18 E., zur Pfr. Obermöckenlohe; 1½ St. von Eichstätt.

Rebdorf, D. mit 14 H. und 79 E.; ½ St. von Eichstätt und nur durch den Wilibaldsberg davon getrennt, in einem angenehmen Thale an der Altmühl zwischen Marienstein und Wasserzell. Das ehemalige Kloster regulirter Chorherren ward 1153 vom Eichstättischen Bischofe, Konrad v. Morspeck gestiftet, und die Einkünfte desselben durch die Grafen v. Hirschberg, v. Hohenlohe ꝛc. sehr vermehrt. Die v. Wemding, Wirsberg, Hüttingen, Erlingshofen, Murr, Erkertshofen ꝛc. ruhen in der dasigen schönen Kirche. Reinbodsmühle, Mühle mit 7 E., zur Pfr. Buchsheim; ¼ St. davon, an der Schutter. Ried, D. mit 13 H. und 70 E., in einem Thale; ¾ St. von der Pfr. Dollnstein. Ruppert's- oder Roppertsbuch, Pfd. mit 12 H., 2 Kirchen, 58 E. und Hopfenbau auf dem Ruppertsberge; 1 St. von Eichstätt, von der Weißenburger Straße durchschnitten.

Sallach, D. mit 16 H. und 72 E.; zur Pfr. Ruppertsbuch; 1 St. von Eichstätt, auf dem Ruppertsberge; kommt im Vergleiche Eichstätts mit Bayern 1305 vor. Sappenfeld, K. D. mit 40 H. und 160 E.; zur Pfr. Ruppertsbuch; ½ St. davon, im Weißenburger Walde; erscheint in Urkunden vom J. 1305, 1347 und 1440 unter dem Namen Sappenvelde. Scherufeld, K. D. mit 50 H. und 227 E., zur Pfr. Bereichstätt; 1

St. von Eichstätt; kommt in Urkunden vom J. 1158, 1268, 1305, 1309 und 1315 vor. Im dasigen Steinbruche gibt es wellenartig gebildete Kalksteine, und der Schernfelder Forst enthält gegen 2000 Morgen Waldung. Schlagbrücke, W. mit 3 H. und 30 E.; 1/4 St. von Eichstätt, zwischen dem Wilibaldsberge und der großen, hölzernen Schlagbrücke über die Altmühl und auf der Straße nach Weißenburg. Schönau, K. D. mit 27 H. und 126 E., zur Pfr. Obereichstätt; 1 1/2 St. von Eichstätt, auf dem Ruppertsberge, erscheint in einer Urkunde vom J. 1309. Schönfeld, Pfd. mit 44 H. und 228 E.; 2 St. von Eichstätt, auf einem Berge. Der Ort kommt in Urkunden von 1309 und 1347 vor. Seubertsholz, einst auch Seidenholz und Seyfersholz in Urkunden vom J. 1484, K. D. mit 50 H. und 215 E., 1 Ziegelhütte, zur Pfr. Pollnfeld; 1 1/2 St. von Eichstätt, auf dem Ruppertsberge.

Tauberfeld, K. D. mit 40 H. und 195 E.; zur Pfr. Burheim; 2 St. von Eichstätt, im sogenannten Gau. Der Ort kommt unter dem Namen Tauberveldе und Tubervelt in Urkunden des 12ten und 14ten Jahrhunderts vor. Tempelhof, E. mit 7 E., am Mariensteiner Holze zwischen Morizbrunn und Ochsenfeld, von letzterem Orte nur 1/2 St. entfernt.

Untermöckenlohe, W. mit 3 H. und 22 E., zur Pfr. Obermöckenlohe; kommt in Urkunden vom 13ten und 14ten Jahrhundert vor.

Wachenzell, Pfd. mit 34 H. und 180 E.; 1 Ziegelhütte; 2 St. von Eichstätt auf dem Ruppertsberge; kommt in Urkunden des 12ten, 14ten und 15ten Jahrhunderts vor. In der Gegend gibt es Eisensumpferz. Wasserzell, K. D. mit 54 H. und 276 E.; 3/4 St. von der Pfr. Eichstätt, zwischen dem Eingang ins Schweinthal und der Altmühl, worüber eine hölzerne Brücke führt, und wovon daselbst ein Kanal am Fuße des Frauenberges

hin in die Hofmühle führt. Sonst hieß der Ort Ober- und Unterwasserzell (letzteres in ältern Zeiten Richolfzell). Weickersdorf, auch Weickhmausdorf, K. D. mit 18 H. und 90 E.; ½ St. von der Pfr. Pollnfeld, kommt in Urkunden vom J. 1484 vor. Weißenkirchen, E. mit 16 E. und 1 Kirche; 1 St. von Eichstätt, zur Pfr. Pietenfeld; sonst Vergnügungsort der Edelknaben vom Eichstättischen Fürsten. Der Ort, eine der ältesten Besitzungen Eichstätts, fiel bei der Güterabtheilung zwischen dem Bischofe und Kapitel letzterem mit der Kirche zu, laut der päpstlichen Bulle vom J. 1179 Wellheim, oder Welcheim, Markt mit 65 H., 2 Kirchen, 327 E.; 1 Mühle, Schloßruinen, Brauerei, starker Schafzucht; 2½ St. von Eichstätt, in einem Moosgrunde, von Bergen umgeben, aus deren einem die Schutter entspringt; in der Gegend Eisenerz. Der Ort, sonst der Sitz eines Pflegverwesers, fiel nach dem Tode der Grafen Schweigart v. Hirschberg als eröffnetes Lehen an Eichstätt, kam dann 1309 an die Grafen v. Oettingen, die es 1393 an den Herrn Friedrich v. Heideck verkauften. In der Fehde mit Bayern, Eichstätt und Ansbach verloren die Edeln v. Heideck den Ort, und er kam lehensweise an Peter v. Stepperg oder Stetten, nachher an die v. Seckendorf, und im J. 1518 durch Kauf an die Grafen v. Helfenstein. Rudolph v. Helfenstein verkaufte denselben im J. 1627 abermals an den Grafen Martin Franz zu Oettingen und dessen Sohn im J. 1681 an Ansbach; der Markgraf endlich 1683 mit Aufhebung der Lehensherrschaft an den Bischof zu Eichstätt. Wildbad, E. mit 1 H., 1 Fam.; 1 St. von Mörnsheim; die Bergquelle wurde ehemals häufig besucht, wovon die Ueberbleibsel des alten Wohn- und Badhauses zeugen. Wintershof, K. D. mit 17 H., 212 E.; ½ St. von Eichstätt, auf hohem Berge mit vielem Obst- und vorzüglich Amarellenbäumen und Schiefersteinbruche. Wittenfeld, E. mit

10 E., zur Pfr. Meckenlohe; kommt unter dem Namen Wüttenvelde und Wippenveld im Vergleiche Eichstätts mit Bayern 1305 vor, und war später ein Vergnügungsort der Jesuiten in Eichstätt. Wörmersdorf, K. D. mit 39 H. und 184 E.; zur Pfr. Pollnfeld, auf dem Ruppertsberge. Der Ort, sonst Werndorf, erscheint in Urkunden von 1306 und 1484. Wolkertshofen, K. D. mit 34 H., 2 Kirchen und 163 E.; zur Pfr. Nassenfels, $^3/_4$ St. davon, mit vorzüglichem Weizenbau, kommt in Urkunden von 1305 und 1485 vor. Workerszell, D. mit 38 H. und 197 E., zur Pfr. Ruppertsbuch; 1 St. von Eichstätt. Man findet im nahen Steinbruche, wo Dach- und schöne Pflastersteine brechen, Dendritten aller Art, versteinerte Fische und Krebse ꝛc.

Zell an der Speck, W. mit 11 H., 1 Kirche, 63 E. und 1 Mühle an der Schutter, zur Pfr. Meilnhofen; 3 St. von Eichstätt. Ziegelhof, E. mit 8 E., schönem Garten; $^1/_2$ St. von Eichstätt, auf dem Berge zwischen Ober- und Unterwimpesing, am Buchenhüller Walde.

II. Der Bezirk des Herrschaftsgerichts Kipfenberg*).

§. 1.

Bestandtheile. Größe.

Dieser Bezirk umfaßt das ehemalige Pfleg- und Kastenamt im Unterlande gleiches Namens. Auf 6 Q. Meilen wohnen 7200 Seelen in 1606 Familien, 1385 Häusern und 16 Steuerdistrikten. Der Sitz des Herrschaftsgerichts ist in Kipfenberg. Die Gerichtsverhältnisse sind jenen im Herrschaftsgerichte Eichstätt gleich.

---

*) v. Aretin's Neuburger Taschenbuch, Bundschuh's Lexikon von Franken und dessen fränk. Merkur.

§. 2.

§. 2.

Gränzen. Lage. Klima.

Der Bezirk wird von den königlichen Landgerichten Riedenburg, Greding, Ingolstadt und dem Herrschafts-gerichte Eichstätt begränzt. Die Lage ist großentheils gebirgig, von angenehmen Thälern durchschnitten; das Klima gemäßigt.

§. 3.

Gewässer.

Der Bezirk wird von der Altmühl bewässert, in welche die Forellenbäche Anlauter, hintere Schwarzach und Schambach mit mehrern andern Bächen sich ergießen; dann von mehrern Teichen.

§. 4.

Boden.

Die Gehügel sind größtentheils mit rothem Sand und magerem Lehm bedeckt; die Ebene hat schweren und fruchtbaren Boden.

§. 5.

Naturprodukte.

Die Viehzucht wird durch den vortrefflichen Wieswachs unterstützt, und besonders ansehnlich ist der Pferdebestand. Man zählt gegen 1000 Pferde, 1030 Ochsen. Nebst diesen hat jeder Landmann noch einige Kühe im Stalle, aber wenig Schafe und Schweine; viele Geißen.

Die Forste unterhalten Hoch- und anderes Wild; die Gewässer Karpfen, Hechte, Forellen, Krebse.

Das Pflanzenreich erzielt vorzüglich Haber, Korn, etwas Gerste und Weizen zu 4—6 Samen; viele Erdäpfel, Flachs, Hanf, Hopfen, etwas Tabak und Klee. Die ansehnlichen Waldungen (der Kipfenberger Forst von

mehr als 2000 Morgen) liefern Buchen, Birken, Föhren und Tannen.

Das Mineralreich erzeugt Sand- und Bausteine und guten Häfnerthon von allerlei Farben, Versteinerungen und Abdrücke von Muscheln ꝛc. im Feuer- und Hornstein.

§. 6.

Kunstprodukte. Gewerbfleiß.

Außer den gewöhnlichen Handwerken sind Feldbau, Viehzucht, Bierbrauerei, Holzarbeiten, Holzverkauf, Pechsiederei, Fischerei ꝛc. die Hauptnahrungsquelle, welche durch die Hirschberger Chaussee befördert wird.

§. 7.

Einzelne Orte.

Kipfenberg, Markt mit 102 H., 700 E., 1 Bergschlosse, den Sitzen eines Herrschaftsgerichts, 1 Posterpedition, ansehnlichen Brauereien, Gerberei, Färberei, Ziegel- und Salpeterhütte; 5 St. von Eichstätt, im Altmühlgrunde. Auf dem alten, irregulären Schlosse, worauf die Edlen v. Kipfenberg ihren Sitz hatten, und das vermittelst der Mauer mit dem Markte zusammenhängt, ließ, der Sage nach, der Eichstätt. Bischof Friedrich IV., Graf v. Oettingen, zu Anfang des 15ten Jahrh. mehrere fränkische Ritter wegen ausgeübten Faustrechts hinrichten.

Altenberg, W. mit 9 H., 43 E.; zur Pfr. Kipfenberg. Arnsberg, Markt in der Pfr. Gungolding, mit 42 H., 190 E., 1 alten Bergschlosse, im Altmühlgrunde; 4 St. von Eichstätt und $^1/_2$ St. von Kipfenberg. Das Schloß, einst Stammhaus der Familie v. Arnsberg, dann im Besitze der v. Fraunberg, kaufte mit Zugehörungen im J. 1475 der Bischof Wilhelm von Reichenau vom bayernschen Herzoge Albrecht zum Bisthume Eichstätt. Nach Falkenstein (Cod. dipl.) übergab der Herzog Ludwig von Landshut zur Genugthuung für die vom Reichsgrafen

v. Wolfstein durch die ohne Wissen des Bischofs geschehene Verpfändung der Stadt Allersberg das Schloß Arnsberg dem Hochstifte Eichstätt. Attenzell, D. mit 18 H., 108 E. und der berühmten Arnthöhle, die viel Tropfstein enthält.

Badanhausen, D. mit 23 H. und 110 E.; bei Kirchanhausen. Berletzhausen, D. mit 12 H., 72 E.; 3½ St. von Eichstätt, auf dem Berge zwischen Eierwang und Schafhausen. Böhmfeld, Pfd. mit 77 H., 392 E. Böhmig, K. D. mit 21 H. und 124 E., zur Pfr. Kipfenberg; ½ St. davon, mit vortrefflichem Wiswachs im Altmühlgrunde, Feldbau, Viehzucht und Spuren eines ehemaligen Klosters. Buch, D. mit 18 H., 96 E.; bei Gelbelsee. Büberg, K. D. mit 23 H. und 96 E.; bei Schelldorf.

Denkendorf, Pfd. mit 59 H., 320 E.; 5 St. von Eichstätt. Der Ort kommt im Vergleiche vom J. 1305 (zwischen Eichstätt und Bayern) vor. Dunsdorf, K. D. mit 21 H., 96 E., auf einem Berge; ½ St. von Kipfenberg; einst dem Eichstätt. Domkapitel gehörig.

Enkering, Markt von der Anlauter durchschnitten, mit 1 Pfarrkirche, 58 H. und 264 E., Brauerei, 2 Mühlen und 1 Ziegelhütte am Rhumburger Schloßberge; 1½ St. von Kipfenberg. Der Ort hatte einst seinen eigenen Adel. Erlingshofen, K. D. mit 30 H., 158 E., Mühle an der Anlauter und Schloßruinen; ¼ St. von der Pfr. Altdorf. Der Ort hatte seinen eignen Adel. Eydwang, D. mit 35 H., 96 E.; bei Erlingshofen. Eyerwang, K. D. mit 35 H. und 142 E.

Gelbelsee, Pfd. mit 43 H., 208 E.; 1 St. von Kipfenberg auf einem Berge. Im Bezirke gute Thongruben. Grösdorf, K. D. mit 17 H. und 97 E., 3 Mühlen, der obern, mittlern und Wasser-Mühle, mit 1 Säg- und Gußgange an der Altmühl, die den durch eine Brücke verbundenen Ort in Ober- und Untergrösdorf

theilt; ¾ St. von der Pfr. Kipfenberg. Gungolding, Pfd. mit 32 H. und 216 E., 1 Mühle an der Altmühl; 1½ St. von Kipfenberg.

Haimbach, Pfd. mit 16 H., 64 E., 1 Bachmühle; 1 St. von Greding am Eyerwanger Berge. Haunstetten, Pfd. mit 59 H. und 323 E., Hopfenbau; 1 St. von Beilngries, vom Haunstetter Forste umgeben. Hirnstetten, K. D. mit 34 H., 182 E.; 2 St. von Kipfenberg auf dem Berge, der sich an der südlichen Seite der Anlauter hinzieht. Im Vergleichs-Instrumente zwischen Eichstätt und Bayern vom J. 1305 heißt der Ort Hinnwenstetten. Hirschberg, D. mit 2 Kirchen, 42 H., 227 E., 1 Bierbrauerei. Hofstätten, Pfd. mit 52 H. und 250 E., 1 Jagdschlosse; 2½ St. von Eichstätt; einst Stammhaus der Edeln v. Hofstätten.

Ilbling, K. D. mit 15 H., 69 E., im Altmühlgrunde; 1 St. von Kipfenberg; zur Pfr. Enkering. Irfersdorf, Pfd. mit 50 H., 324 E., auf dem Paulushofer Berge; 1 St. von Beilngries. In der Gegend trifft man Versteinerungen in Hornstein, Muschelversteinerungen, Feuersteinnieren in knolligen Stücken mit einer Kreide-, Thon- oder mergelartigen Rinde, als Salband von verschiedenen Abwechslungen an. Der Ort kommt unter dem Namen Irnfriedsdorf schon im Vergleiche zwischen Eichstätt und Bayern 1305 vor, und im J. 1413 kamen die den Herren v. Heydeck daselbst gehörigen Güter käuflich an den Eichstätt. Bischof, Friedrich IV., einen Grafen v. Oettingen. Im Irfersdorfer Forste ist eine Sandgrube. Irlahill, Pfd. mit 32 H. und 166 E. Isenbrunn, W. mit 1 Kirche, 7 H., 30 E. und 1 Mühle an dem aus dem Ruppertsberge im Altmühlgrunde entspringenden Isenbrunnbache; 2½ St. von Eichstätt. Der Ort kommt in einer Urkunde vom J. 1179 unter dem Namen Bisenbrunnen vor und

im Vergleiche Bayerns mit Eichstätt im J. 1305 heißt derselbe Ysenbrunn.

Kemmathen, W. mit 7 H., 33 E. und Tobaksbau; 1 St. von der Pfr. Kipfenberg. Kinding, Markt mit 69 H., 316 E., 1 Papier- und 1 Mahl- und Sägmühle an dem Marktbache und am Fuße des Kindlinger Berges, wo der Anlautergrund, das Schwarzachthal und das Altmühlthal zusammentreffen, auch die Schwarzach mit der Anlauter vereinigt in die Altmühl mündet. Kirchanhausen, Pfd. mit 13 H., 58 E.; 1/2 St. von Beilngries im Altmühlgrunde. Der Ort kommt in Urkunden des 14ten Jahrh. unter dem Namen Ahausen vor. Kruth, K. D. mit 12 H. und 63 E.; bei Schelldorf.

Oberemmendorf, D. mit 25 H., 114 E., gutem Berghopfen, zur Pfr. Irfersdorf; 1 1/2 St. von Beilngries, auf einer Vertiefung des Irfersdorfer Berges. Ulrich v. Emmendorf war 1189 Ministerial der Eichstätt. Kirche. In der Nähe war ein Schloß, Stammhaus der Familie von Emmendorf. Der Ort kommt im Vergleiche Eichstätt 1305 vor.

Pfahldorf, Pfd. mit 62 H., 293 E.; 3 St. von Eichstätt auf einem Berge zwischen Rappertszell und Kinding, hat seinen Namen von der Pfahlhecke, welche unweit vorbeigeht. Der Ort kommt in Urkunden vom J. 805, 1302, 1305 und 1306 vor. Pfahlspaint, K. D. mit 42 H., 239 E.; zur Pfr. Gungolding; 3 St. von Eichstätt im Altmühlgrunde, einst Stammhaus der adeligen Familie gleiches Namens. Der Pfahlspainter Forst enthält gegen 1200 Morgen. Pfraundorf, D. mit 14 H. und 73 E.; bei Kirchanhausen.

Rapperszell, K. D. zur Pfr. Walding, mit 20 H., 110 E.; 2 1/2 St. von Eichstätt, auf einem Berge. Rießhofen, K. D. mit 23 H. und 110 E., in der Pfr. Walding; 2 1/2 St. von Eichstätt unweit der Alt-

mühl und eines massiven Landthurmes, wo die Familie v. Kalteis ein Schloß gehabt haben soll.

Schaffhausen, W. mit 1 Kirche in der Pfr. Altdorf, mit 8 H., 42 E., 2 Mühlen mit Mahl- und Säggang im Anlautergrunde; 3½ St. von Eichstätt. Der Ort war der Sitz einer adeligen Familie v. Schaffhausen. Schambach, W. mit Pfarr- und Wallfahrtskirche, 9 H., 45 E., 6 Mühlen an der Schambach; ¼ St. von Arnsberg. Schelldorf, Pfd. mit 39 H., 176 E., auf einem Berge; 2 St. von Kipfenberg gegen Ingolstadt. Der Kaiser Heinrich III. und Agnes seine Gemahlin schenkten im 11ten Jahrh. der Eichstätter Kirche gewisse bei Schelldorf gelegene Weinberge. Der Schelldorfer Forst enthält gegen 1500 Morgen.

Unter- oder Niederemmendorf, K. D. mit 18 H. und 89 E., zur Pfr. Kirchanhausen; 1 St. von Beilngries, auf dem Irfersdorfer Berge, an dessen Spitze ein Schloß der Familie v. Emmendorf stand, unweit dessen man noch Ruinen einer andern Felsenburg mit in den Felsen gesprengten Bogen sieht; 1 Mühle an einer, durch das Dorf der Altmühl zufließenden Quelle. Der Ort, in dessen Bezirke sonst eine Erzgrube sich befunden haben soll, kommt im Vergleiche Eichstätts mit Bayern 1305 vor.

Walding, Pfd. mit 2 Kirchen, 38 H., 165 E., 1 Mühle mit 4 Mahl- und 1 Gerbgange; 2 St. von Eichstätt, im Altmühlgrunde zwischen Pfinz und Rießhofen.

III. Der Bezirk des fürstl. von Thurn- und Taxisschen Herrschaftsgerichts Wörth.

§. 1.

Bestandtheile. Größe.

Dieses Herrschaftsgericht, dem Fürsten von Thurn und Taxis seit 1814 als Thronlehen gehörig, besteht aus den Aemtern Donaustauf und Wörth, aus einigen Parzellen der dortmaligen Landgerichte Stadtamhof und Mitterfels. Es enthält auf einem Flächenraume von 3 Q. M. 1500 Familien in 15 Steuerdistrikten. Der Sitz des Herrschaftsgerichtes ist in Wörth.

§. 2.

Gränzen. Lage. Klima.

Der Bezirk wird begränzt von den königl. Landgerichten Stadtamhof, Mitterfels, Roding, Straubing und Regenstauf. Die Lage ist mehr gebirgig als eben; das Klima etwas rauh.

§. 3.

Gewässer.

Der Bezirk wird von der Donau, Wiesent, dem Wildbach, G'schwell- oder Perlbach, Breinbach, Scheidackerbach, Otterbach und Ottergraben bewässert.

§. 4.

Boden.

Der Boden ist meistens sandig und steinig, mit Dammerde gemischt.

§. 5.

Naturprodukte.

Die Viehzucht wird durch die futterreichen Thäler unterstützt; es gibt wenig Pferde; die Ochsen müssen alle

Arbeit leisten. Die Forste ernähren Hoch- und anderes Wild; die Gewässer verschiedene Fische.

Das Pflanzenreich erzeugt Getreide aller Art, Flachs, Futterkräuter, Hopfen, Kartoffeln, Obst. Die ansehnlichen Waldungen (der Kreuter-, Donaustaufer-, Bacher-, Wörther- und Forstmühl-Forst) liefern mehr Laub- als Nadelholz.

Das Mineralreich schließt bloß die gewöhnlichen Produkte auf.

§. 6.

Kunstprodukte. Gewerbfleiß.

Außer den gewöhnlichen Handwerken sind Feldbau, Viehzucht, Bierbrauerei, Holzarbeiten, Hochhandel ꝛc. die Haupterwerbsquellen.

§. 7.

Einzelne Orte.

Wörth, Markt unweit der Mündung der Wiesent in die Donau, mit 189 H., 3 Kirchen und 980 E., 1 Schlosse, Rathhause, Krankenhause, dem Sitze des Herrschaftsgerichts, Hauptort der ehemaligen gleichnamigen freien Reichsherrschaft.

Donaustauf, Markt mit 160 H. und 680 E., 1 Schlosse mit Garten und verschönerten Berghöhen, Sommerresidenz des Fürsten, 1 Armenhause, 1 Brücke über die Donau und der (zu erbauenden) Walhalla. Das Felsenschloß, im J. 1634 vom Herzog Bernhard von Weimar zerstört, war der Stammsitz der mächtigen Familie v. Staufen.

Abdeckerei, E. mit 1 Fam.; bei Hungendorf.

Adelmannstein, D. mit 27 H. und 87 E., 1 Schlosse; 1¼ St. von der Pfr. Wenzesbach und ½ St. von der Pfr. Altenthann.

Aichelmühle, Mühle am Otterbach, mit 5 E.; ½ St. von der Pfr. Altenthann.

Aich-

hof, E. mit 8 E.; 1/2 St. von der Pfr. Altenthann. Altenthann, Pfd. mit 36 H. und 200 E. Auerfölden, E. mit 7 E.; 1 1/2 St. von der Pfr. Wenzenbach. Augenthal, E. mit 5 E.; 1 St. von der Pfr. Wiesenfelden.

Bach, K. D. mit 78 H. und 182 E.; 1 1/2 St. von der Pfr. Thumstauf. Berghof, bei Forstmühl, E. mit 7 E.; 1/2 St. von der Pfr. Altenthann. Bruckhäusl, E. mit 5 E.; 1/2 St. von der Pfr. Altenthann.

Demling, K. D. mit 37 H. und 120 E.; 1 St. von der Pfr. Thumstauf. Dietersweg, D. mit 13 H. und 40 E.; 3/4 St. von der Pfr. Wiesent. Dingsstätten, W. mit 4 H. und 20 E.; 1 St. von der Pfr. Wenzenbach. Dörfling, W. mit 1 Kirche, 4 H. und 22 E.; 1 St. von der Pfr. Michaelsneukirchen.

Eckenzell, D. mit 17 H. und 109 E.; 1/4 St. von der Pfr. Arrach. Elend (Ober-), E. mit 7 E.; 1/2 St. von der Pfr. Wörth. Elend (Unter-), E. mit 5 E.; 1/2 St. von der Pfr. Wörth. Ellbogen, E. mit 7 E.; 3/4 St. von der Pfr. Altenthann.

Forstbrunn, W. mit 4 H. und 16 E.; 1/2 St. von der Pfr. Wiesenfelden. Forstmühl, W. mit 8 H. und 44 E.; 1/2 St. von der Pfr. Altenthann. Frenzhofen, K. D. mit 22 H. und 90 E.; 1 1/2 St. von der Pfr. Wörth.

Geishof, E. mit 5 E.; 1/4 St. von der Pfr. Altenthann. Göppenbach, W. mit 4 H. und 23 E.; 3/4 St. von der Pfr. Altenthann. Grabenbach, E. mit 5 E.; 1/2 St. von der Pfr. Wenzenbach. G'schöllhof, W. mit 2 H. und 7 E.; 1 1/2 St. von der Pfr. Regenstauf. G'schöllmühle, Mühle mit 5 E.; 1 1/2 St. von der Pfr. Regenstauf. G'schwellhof, E. mit 5 E.; 1/2 St. von der Pfr. Wörth.

Hafnerhof, E. mit 7 E.; 1/2 St. von der Pfr. Wörth. Hagenhof, Hof mit 2 H. und 10 E.; 1/4 St.

von der Pfr. Pondorf. Hammermühle, Mühle mit 1 H. und 6 E., bei Sulzbach; 3/4 St. von der Pfr. Thumstauf. Hangerlhof, W. mit 2 H. und 10 E. Harnismühle, Mühle mit 5 E.; 3/4 St. von der Pfr. Pettenreuth. Harrenau, W. mit 8 H. und 40 E.; 1 1/2 St. von der Pfr. Pondorf. Heilsberg, E. mit 5 E. und den Ruinen des Stammschlosses der Truchsesse von Heilsberg und Eckmühl; 3/4 St. von der Pfr. Wiesent. Heilsberger Mühle, Mühle am Wildbache, mit 5 E.; 1 St. von der Pfr. Wiesent. Hermannsberg, W. mit 7 H. und 36 E.; bei Ettersdorf. Hermannsdd, W. mit 3 H. und 12 E.; 3/4 St. von der Pfr. Wiesent. Heuweg, W. mit 3 H. und 12 E.; 1/2 St. von der Pfr. Altenthann. Hiedmühle, Mühle am Breinbache, mit 6 E. Hof, D. mit 12 H. und 67 E.; 1/2 St. von der Pfr. Pondorf. Hofdorf, K. D. mit 64 H. und 313 E.; 1 St. von der Pfr. Pondorf. Holzmühle, Mühle mit 5 E.; 1/4 St. von der Pfr. Arrach. Hub, W. mit 3 H. und 12 E.; 1 St. von der Pfr. Wiesenfelden. Hungendorf, W. mit 7 H. und 40 E.; 1/8 St. von der Pfr. Wörth. Hungersacker, W. mit 8 H. und 40 E.; 1 1/2 St. von der Pfr. Pondorf.

Kagerhof, E. mit 5 E.; 1/4 St. von der Pfr. Altenthann. Kaltenherberg, W. mit 7 H. und 60 E.; 1 St. von der Pfr. Regenstauf. Kammerhof und Kammerfölden, W. mit 7 H. und 30 E.; 3/4 St. von der Pfr. Altenthann. Kiefenholz, K. D. mit 36 H. und 160 E.; 3/4 St. von der Pfr. Wörth. Kieselmaut, W. mit 5 H. und 20 E.; 1 1/2 St. von der Pfr. Wiesenfelden. Kirchroth, Pfd. mit 40 H. und 200 E. Kirnberg, W. mit 5 H. und 24 E.; 3/4 St. von der Pfr. Altenthann. Kleinkiefenholz, W. mit 3 H. und 12 E.; 1 St. von der Pfr. Ilkofen. Klammer, W. mit 5 H. und 17 E.; 1 St. von der Pfr. Thumstauf. Kreut, W. mit 3 H. und 15 E.; 3/4 St. von der Pfr.

Regenstauf. Kropfsberg, E. mit 7 E.; 3/4 St. von der Pfr. Pettenreuth. Krückenberg, D. mit 28 H. und 140 E.; 3/4 St. von der Pfr. Wörth. Krumbach, W. mit 1 Kirche, 11 H. und 50 E.; 3/4 St. von der Pfr. Pondorf.

Lehmhof, W. mit 3 H. und 15 E.; 1 3/4 St. von der Pfr. Thumstauf. Leiblhof, E. mit 7 E.; 1/4 St. von der Pfr. Frauenzell. Leithenbach (Groß=), W. mit 2 H. und 10 E.; 3/4 St. von der Pfr. Pondorf. Leithenbach (Klein=), E. mit 7 E.; 1/2 St. von Pondorf. Leser= oder G'schwellmühle am Perlbach, Mühle mit 5 E.; 1/2 St. von der Pfr. Wörth. Lichtenberg, W. mit 2 H. und 12 E.; 3/4 St. von der Pfr. Altenthann. Lichtenwald (Ober= und Unter=), D. mit 16 H. und 70 E.; 1 St. von der Pfr. Altenthann.

Mietnach (Ober=), K. D. mit 20 H. und 110 E.; 3/4 St. von der Pfr. Pondorf. Mietnach (Unter=), W. mit 8 H. und 40 E.; 1/2 St. von der Pfr. Pondorf.

Neuhaus, E. mit 5 E.; 1 1/4 St. von der Pfr. Wiesent. Neumühl, Mühle mit 5 E.; 1 1/2 St. von der Pfr. Pondorf. Niederachdorf, K. D. mit 30 H. und 130 E., 1 Wallfahrt; 1/4 St. von der Pfr. Pondorf.

Oberachdorf, D. mit 35 H. und 120 E.; 1/8 St. von der Pfr. Wörth. Oedersdorf, E. mit 5 E.; 1/2 St. von der Pfr. Altenthann. Oedgarten, E. mit 5 E.; 3/4 St. von der Pfr. Altenthann. Oelbrunn, E. mit 8 E.; 1/2 St. von der Pfr. Altenthann.

Pframbach, E. mit 7 E.; 1/2 St. von der Pfr. Wörth. Piehl, E. mit 5 E.; 1/2 St. von der Pfr. Wörth. Pillnach, D. mit 42 H. und 190 E.; 1/4 St. von der Pfr. Pondorf. Pittershof, E. mit 7 E.; 1 3/4 St. von der Pfr. Regenstauf. Pittrich, D. mit 19 H. und 75 E.; 1/2 St. von der Pfr. Kirchroth. Pon=

dorf, Pfd. mit 23 H. und 140 E. Probstberg, W. mit 8 H. und 70 E.; 1/3 St. von der Pfr. Regenstauf.

Ramersberg, W. mit 4 H. und 18 E.; 1/2 St. von der Pfr. Altenthann. Refthal, E. mit 7 E.; 1/2 St. von der Pfr. Pettenreuth. Reichardswinkel, W. mit 3 H. und 12 E.; 1/4 St. von der Pfr. Altenthann. Reifelding, D. mit 2 Kirchen, 80 H. und 167 E.; 1/4 St. von der Pfr. Thumstauf. Reiterhof, E. mit 5 E.; 1/2 St. von der Pfr. Wörth. Reithof, E. mit 7 E.; 1/2 St. von der Pfr. Altenthann. Reiting, W. mit 4 H. und 18 E.; 3/4 St. von der Pfr. Altenthann. Riedeer- oder Pinkelhof, E. mit 8 E. Roith, E. mit 7 E.; 1/4 St. von der Pfr. Wiesent. Rudersdorf, W. mit 7 H. und 60 E.; 1 1/4 St. von der Pfr. Regenstauf. Rupertsbühl, W. mit 4 H. und 18 E.; 3/4 St. von der Pfr. Wiesent.

Sägmühle, Mühle am Perlbach, mit 5 E.; 3/4 St. von der Pfr. Altenthann. Schiederhof, E. mit 5 E.; 1/2 St. von der Pfr. Wiesenfelden. Schmalzhäusl, E. mit 5 E.; 1/2 St. von der Pfr. Altenthann. Schneidmühle, Mühle am Scheidackerbache. Spieshof, W. mit 3 H. und 12 E.; 1/2 St. von der Pfr. Altenthann. Spitz, E. mit 5 E.; 1 3/4 St. von der Pfr. Pondorf. Stadeldorf, W. mit 4 H. und 40 E.; 1/2 St. von der Pfr. Pondorf. Strohberg, E. mit 5 E.; 1/2 St. von der Pfr. Regenstauf. Sulzbach, K. D. mit 59 H., der Hammermühle und 303 E.; 1/2 St. von der Pfr. Thumstauf. *)

---

*) Christian Friedmann aus Brackenheim im Königreich Würtemberg hat sich vor einigen Jahren im Dorfe Sulzbach ansässig gemacht. Derselbe hat seit dieser Zeit zu Verbreitung des Weinbaues in der dortigen Gegend mit größter Thätigkeit beigetragen, und von den Jahren 1822 — 1826 im Ganzen 29,160 Stöcke aus Fechsern von vorzüglicher und dem Klima am meisten angemessener Qualität im Herrschaftsgerichte Wörth angelegt. Seit dem Jahre 1826 sind seine An-

Thiergarten, W. mit 5 H. und 20 E.; 1/2 St. von der Pfr. Altenthann. Tiefenthal, K. D. mit 46 H. und 174 E.; 1 1/2 St. von der Pfr. Pondorf. Tirnberg (Hinter-), E. mit 7 E.; 1/2 St. von der Pfr. Wörth. Tirnberg (Vorder-), E. mit 5 E.; 1/2 St. von der Pfr. Wörth.

Vordergrub, E. mit 5 E.; 1/2 St. von der Pfr. Wörth.

Wachsenberg, W. mit 4 H. und 16 E.; 1 1/2 St. von der Pfr. Pondorf. Wasenhof, W. mit 3 H. und 12 E.; 3/4 St. von der Pfr. Pondorf. Weiher, W. mit 4 H. und 16 E.; 1/2 St. von der Pfr. Pondorf. Weiherhaus, W. mit 3 H. und 12 E.; 3/4 St. von der Pfr. Altenthann. Weihern, D. mit 14 H. und 70 E.; 2 St. von der Pfr. Pondorf. Weihersölden, E. mit 7 E.; 3/4 St. von der Pfr. Altenthann. Wiedenrös, W. mit 3 H. und 12 E.; 3/4 St. von der Pfr. Wiesent. Wiesen, Pfd. mit 104 H. und 380 E. Wiesing, E. mit 5 E.; 3/4 St. von der Pfr. Pettenreuth.

Zeitlhof, E. mit 5 E.; 1/4 St. von der Pfr. Regenstauf. Ziegenhof, W. mit 3 H. und 12 E.; 1 1/2

---

lagen noch bedeutender geworden, und betragen abermal 22,150 Weinstöcke. Die Landwirthe, an welche dieselben abgegeben wurden, sind folgende: Graf von Oberndorf in Regendorf 1300 St., Freiherr v. Thon in Etterzhausen 1500 St., Frhr. von Grafenreuth in Stegenhof 1300 St., Graf v. Lösch in Viehhausen 1500 St., Frhr. v. Arter in Euchenhofen 4250 St., v. Schmaus zu Essing 300 St., Frhr. v. Berchem zu Niedertraubling 2000 St., Hr. v. Stranzky zu Kürn 1000 St., Hr. v. Keller in Steinach 1500 St., Hr. v. Pindl in Hammer-Adelzhausen 500 St., Hr. Hofmeister in Wörth 3000 St., der Adlerwirth in Donaustauf 3000 St. Wir wünschen den edlen Unternehmern, welche dazu größtentheils Grundstücke verwendeten, die auf andere Art schwer benutzt werden können, vieles Glück und reichen Weinsegen.

St. von der Pfr. Pondorf. Zinsendorf, K. D. mit 30 H. und 130 E.; ½ St. von der Pfr. Pondorf.

IV. Der Bezirk des Herrschaftsgerichts Zaizkofen des Grafen v. Montgelas.

§. 1.

Bestandtheile.

Dieses Herrschaftsgericht und Kronmajorat des sehr verdienten Ministers, Grafen von Montgelas, im Bezirke des Landgerichts Mallersdorf oder Pfaffenberg ist zum Theil (das Herrschaftsgericht Laberweinting aber ganz) aufgelöst, so daß es nur folgende Bestandtheile hat:

Deckenbach (Unter-), K. D. mit 12 H. und 65 E.; 1 St. von der Pfr. Pfakofen.

Eggmühl, K. D. an der großen Laber, mit 16 H. und 70 E., 1 Schlosse; ½ St. von der Pfr. Laichling. Der Ort ist bekannt durch den am 24. April 1809 von den Franzosen über die Oesterreicher meistens durch bayernschen Muth erkämpften Sieg.

Kellerhaus, E. mit 6 E.; 1 St. von der Pfr. Pfakofen.

Lindach, W. mit 1 Kirche, 8 H. und 36 E.; ¼ St. von der Pfr. Schirling.

Mauern, E. mit 9 E.; bei Eggmühl.

Pinkofen, Pfd. mit 41 H., 193 E. und 1 Mühle.

Reizenhofen, E. mit 7 E.; bei Eggmühl.

Schierling, Markt mit 2 Kirchen, 1 Mühle, 156 H. und 777 E.; Lodenweberei und Stärkebereitung.

Walkerstetten, W. mit 3 H. und 30 E.; bei Eggmühl.

V. Der Bezirk des Herrschaftsgerichts Winklarn des Grafen v. Eckart.

§. 1.

Bestandtheile.

Dieses Herrschaftsgericht im Bezirke des Landgerichts Neunburg vor dem Walde bildete sich aus dem Allodialgute Winklarn und den Weiberlehen Schönsee, Frauen- und Reichenstein, mit 879 Familien, für welche die Viehzucht, der Flachsbau und der Leinwandhandel die ergiebigsten Nahrungsquellen sind; er umfaßt 3 Q. M.

§. 2.

Einzelne Orte.

Winklarn, Markt mit 2 Kirchen, 123 H., 776 E. und 1 Schlosse; 2 St. von Schwarzhofen, zwischen Röth und Schönsee.

Schönsee, Stadt mit 3 Kirchen, 169 H. und 1058 E., nahe an der böhmenschen Gränze; 2 St. von Eslarn.

Aschahof, W. mit 4 H. und 22 E.; 1 St. von Winklarn.

Bebenburg, W. mit 3 H. und 15 E.; 1/2 St. von der Pfr. Schönsee.

Dittersberg, W. mit 3 H., 28 E. und 1 Hammerwerke; 1/4 St. von der Pfr. Schönsee. Dittersdorf, D. mit 12 H. und 60 E.; 1/2 St. von der Pfr. Schönsee.

Frauenstein, Schloßruinen; 1 St. von Weiding.

Friedrichshöng, D. mit 22 H. und 100 E.; 1 St. von der Pfr. Schönsee.

Geisthal, D. mit 29 H., 153 E. und 1 Hammerwerke; 1 St. von Winklarn.

Hannesried, W. mit 10 H. und 40 E.; 3/4 St.

von der Pfr. Weiding. Hannesriedermühle, Mühle mit 1 H. und 6 E.; 1 St. von der Pfr. Weiding. Höll, E. mit 8 E.; 1/4 St. von der Pfr. Winklarn. Hundshagermühle, Mühle mit 1 H. und 5 E.; 1/4 St. von der Pfr. Winklarn.

Kager, W. mit 8 H. und 65 E.; 2 1/2 St. von Waldmünchen.

Laub, D. mit 16 H. und 98 E.; 3/4 St. von der Pfr. Schönsee. Lindau, W. mit 9 H. und 79 E.; 3/4 St. von der Pfr. Schönsee.

Muckenthal, W. mit 2 H. und 22 E.; 3 St. von Waldmünchen. Muschenried, D. mit 60 H. und 417 E.; 2 St. von Rötz.

Pondorf, D. mit 28 H. und 286 E.; 1/2 St. von der Pfr. Winklarn.

Roggenthal, W. mit 5 H. und 26 E.; 1 1/4 St. von der Pfr. Oberviechtach. Rosenhof, E. mit 8 E.; 3/4 St. von der Pfr. Schönsee.

Sägmühle, Mühle bei Trefelstein mit 1 H. und 5 E. Schafhütten, bei Winklarn, W. mit 4 H. und 23 E. Schallerhammer, E. mit 6 E.; 1/8 St. von der Pfr. Schönsee. Schneeberg, K. D. mit 34 H. und 260 E.; 1/2 St. von der Pfr. Winklarn. Schönau, bei Winklarn, D. mit 48 H. und 400 E. Schwand, D. mit 15 H. und 105 E.; 1/2 St. von der Pfr. Schönsee. Schwarzach, W. mit 11 H. und 74 E.; 1 3/4 St. von der Pfr. Schönsee. Stadlern, K. D. mit 57 H. und 473 E.; 1 1/4 St. von der Pfr. Schönsee. Steinhammer, Hammerwerk mit 8 E.; nächst Schönsee.

Die übrigen gräflichen Besitzungen im Regenkreise liegen im Landgerichte Roding oder Wetterfeld und im Landgerichte Burglengenfeld.

VI. Der Bezirk des Herrschaftsgerichts Wackerstein des Freiherrn v. Jordan.

§. 1.

Bestandtheile.

Dieses Herrschaftsgericht, im Landgerichts-Umkreise von Ingolstadt, enthält ungefähr 1280 Einwohner in 292 Häusern und in 383 Familien.

§. 2.

Einzelne Orte.

Wackerstein, K. D. mit 39 H., 164 E. und 1 Schlosse, dem Sitze des Herrschaftsgerichtes.

Pförring,*) Markt mit 2 Kirchen, 161 H., 690 E. und dem Sitze des Dekanats, wahrscheinlich das alte Epona, wo die gleichnamige Göttin verehrt wurde; 4 St. von Ingolstadt und auf der Straße nach Regensburg. Hier fand man goldene Münzen und römische Inschriften auf Marmor; auch sieht man Ueberbleibsel eines römischen Kastells und den Anfang des Vallum Hadrianum oder der Pfahlhecke. Der Kaiser Heinrich II. verlieh am 1. Nov. 1007 zum Unterhalte der Kanoniker des Bisthums Bamberg seinen Eigenort Pfernigun in dem Chelsgau und der Grafschaft Nordgau des Grafen Berenger, mit allen Zugehörungen. Im 13ten Jahrhunderte gehörte Pförring zu den Besitzungen der Domprobstei zu Bamberg und hieß in einer Urkunde vom J. 1439 selbst eine Herrschaft, die in diesem Jahre vom Domprobste Mertein v. Lichtenstein an Stephan Satler, Zöllner zu Regensburg, verkauft wurde. Die Familie von Gumpenberg erhielt diese Herrschaft durch Kauf und als Domprobstei-Lehen. Georg v. Gumpenberg verkaufte das Lehen an Rudolph v. Haß-

*) Vergl. die geöffneten Archive.

lang zu Haßlangkreut, von welchem es 1593 an die Nothhafte v. Wernberg kam. Bis zur Mitte des 17ten Jahrhunderts besaß es die Familie v. Closſen, von welcher es an Hans Dominik Freihrn. von und zu Sandizell verkauft wurde.

Dunzing, K. D. mit 23 H. und 133 E.; 3½ St. von Ingolstadt.

Mönning, Menning, D. mit 41 H. und 202 E.; 2½ St. von Ingolstadt.

Oberhartheim, W. mit 1 Kirche, 8 H. und 56 E

Namen-Register.

A.

	Seite
Abbach	114
Abbachhof (Hinter- und Ober-)	190
Abbrand	190
Abdeckerei	92. 115. 172. 280
Abens	41
Abensberg, Ldgt.	40
Abensberg, St.	42
Abraham	172
Achtel	229
Ackerhof (Ober- und Unter-)	190
Adelburg	162
Adelhausen	172
Adelhof	78
Adelholz	54
Adelmannstein	280
Adelschlag	264
Adelstein	115
Adertshausen, E.	78
Adertshausen, Pfd.	162
Aeckerlein	263
Affeking	115
Affenried	162
Aglasterhof	107
Agstall	172
Ahmhof	220
Ahrentmühle	165
Aich	43
Aicha	78. 162. 229
Aicha, W.	43. 91. 107
Aichahof	191
Aichberg	44
Aichelmühle	280
Aichelstetten	115
Aichhof	162. 281
Aichkirchen	91
Aichkreit	78
Aicholding	202
Aigelsbach	44
Aigenshofen	78
Ainberger Weiher	99
Ainthal	220
Aitrach	170
Albenhof	255
Albenried	149
Albernhof	78
Albersdorf	230
Albershof	162
Albertshof (Groß- und Klein-)	230
Albertshofen	91. 162
Albersried	243
Alfalter	126
Alfalterbach (Groß-)	135
Alfalterbach (Klein-)	136
Alfalterlohe	172
Allerhofen	44
Allersburg	162
Allersdorf	44. 172

	Seite		Seite
Allersfelden	135	Altmannsried (Ober- und Unter-)	243
Allershofen	135. 162	Altmannstein	202
Allertsried	149	Altmühl	64. 112. 201. 262. 273
Allethof	243	Altmühlmünster	202
Allfeld	230	Altneuhaus	54
Allgramsdorf	172	Alzhausen	44
Allhofen	44	Amberg, Ldgt.	52
Alling	115	Amberg, St.	21. 34
Allkofen	115. 173. 220	Amelhof	162
Allmannsbach	179	Amelhofen	107
Almannsfelden	107	Amelacken	162
Almersdorf	44	Amesberg	210
Almosmühle	264	Amersdorf	78. 167
Altach	220	Amersgrub	149
Altbach	173	Amersricht	55, 230
Altdürnbuch	44	Amersried	54
Altenberg	173. 274	Amerthal	54
Altenbrunn	44. 264	Ametshof	91
Altenburg	264	Amlagga	78
Altendorf	126. 173. 264	Andermannsdorf	173
Alteneglofsheim	220	Angelhof	78
Altenfelldorf	162	Angelstetten	173
Altenhammer	140	Anger	220
Altenhohenberg	161	Angern	92
Altenlohe	91	Angfeld	230
Altenricht	54	Anlauter	64. 273
Altenried	78. 255	Anna St.	185
Altenschneeberg	149	Antlesdorf	149
Altenschwand	149	Anzenhof	136
Altensdorf	173	Appendorf	191
Altensee	230	Appersdorf	44
Altenstadt	243	Appertsdorfer Mühle	173
Altenthann	281	Apperzwing	191
Altentreswitz	242	Argleshof	243
Altenweichelau	149	Argmühle	243
Altenweiher	54	Arlasberg	191
Altetsing	115	Arling	78
Althof	136	Arling (Nieder-)	55
Altmannsberg	54. 136	Armensee	78
Altmannshof	54. 91. 230		

	Seite
Arnbuch	202
Arneſt	92
Arnhofen	116
Arnkofen	173
Arnsberg	274
Arnsdorf	202
Arnſtein	255
Arnthöhle	275
Arrefing	44
Arzthäuſer	150
Arzthäuſel	55
Arzthofen	136
Asbach	44. 136. 173
Aſchach	44. 191
Aſchahof	287
Aſchau = oder Aſthaflüßchen	145
Aſchau	149
Aſchbach	99
Aſcholtshauſen	173
Aſenkofen	173
Aſpach	126
Aſſelſchwang	136
Aſſing	78. 191
Aſt	255
Aterſtadt	162
Attelberg	73. 173
Attenhofen	44. 67
Attenzell	275
Atzenhof	126
Au	102. 243
Aubach	219
Auburg	220
Auerbach	149
Auerkofen	44
Auerſölden	281
Aufenberg	78
Aufhauſen	44. 221
Aufheim	55
Augarten	264
Augenthal	281
Augsberg	230
Auhauſen	102
Auhof	44. 77. 191. 221
Auholzen	173
Aukofen	221
Aumühle	44. 116. 136. 173. 221. 264
Aunkofen	44
Aunthof	44
Arenhofen	44
Artheid	55
Azlricht	55
Azmannsricht	55

B.

Bach	150. 281
Bachel	116
Bachetsfeld	230
Bachhaupt	136
Bachhauſen	136
Bachhöfel	191
Bachleiten	92
Bachmühle	92
Backelreuth	173
Badanhauſen	66
Bärnla	162
Baiern	116
Baiersdorf	202
Baldershauſen	173
Balkering	55
Ballertshofen	107
Barbing	218. 221
Barthelmühle	243
Bartlmä St.	202
Baſelbach	191
Baſelmühle	150
Battendorf	173
Batzenrieth	243
Bauhof	255
Baumel	221

	Seite
Baumfeld	264
Baumgarten	55. 230
Baumhof	78. 150
Baumöd	84
Baumühle	78. 173
Bavelsbach	136
Bayern	191
Bazhausen	162
Bazldorf	126
Bebenburg	287
Bechtsried	243
Beckenhof	136
Beckenmühle	136
Beilngries, Ldgt.	64
Beilngries, St.	66
Beilstein	230
Benkhof	55
Berathshausen	91
Berching	66
Berg	79. 92. 150
Berghaus	173. 243
Berghausen	44. 162. 202
Berghausen (Groß- und Klein-)	136
Bergheim	78
Berghof	55. 78. 92. 191. 255. 281
Berghofen	116
Berglshof	126
Bergmading	116
Bergmühle	126
Bergstetten	92
Berlezhausen	275
Berngau	136
Bernhardswald	191
Bernhof	55. 107. 243. 255
Bernlohe	243
Bernmühle	150
Bernpoint	173
Bernricht	230
Bernrieth	243. 255
Bernrieth (Ober- und Unter-)	243
Bernstein	55
Bernthal	107
Bertholdshofen	150
Bestandtheile des Kreises	1
Bettbrunn	203
Bettenhof	78
Betzelhof	55
Betzelmühle	138
Bewohner des Kreises	16—19
Beyerbach	173
Bezenberg	230
Bibelsbach	173
Bibelsberg	174
Biber	203
Biberbach	67
Biberbach	255
Biberg	174
Biberhof	243
Biburg, Pfd.	44
Biburg, E.	174
Bickenbach	44
Bickenricht	56
Biegendorf	174
Biermühle	136
Biersackschlag	191
Biesenhard	264
Biestelmies	79
Bildungsanstalten des Kreises	25
Bimmühl	164
Bindhart	45
Birk	150
Birka	116
Birkach	136. 221
Birkel	174
Birkelgut	221
Birkelhof	230
Birkenbrunn	203

	Seite
Birkenhof	78. 191
Birkenloch	136
Birkenmühle	136
Birkensee	191
Birkenzant	191
Birkhof	78. 264
Birkmühle	191
Birnbach	116
Birnbach (Ober- und Unter-)	174
Bischberg	107
Bischeldorf	243
Bischofsreuth	230
Bisendorf (Groß- und Klein-)	163
Bissert	174
Bißwang	264
Bittbrunn	55
Blauensausack	55
Blaugrund	78
Blauhof	203
Blechhammer	150
Blechmühle	162
Bleishof	230
Bleistein oder Pleistein	242
Blenkhof	174
Blomenhof	136
Bockenberg	116
Bodelmühle	137
Boden	150. 230
Bodendorf	95
Bodenhof	92. 137. 230
Bodenmühle	137. 243
Bodenwöhr	148
Böbenhausen	45
Bögelkreut	174
Böhmen	256
Böhmfeld	275
Böhmich	275
Böhmischbruck	243
Böhmischbruckerhof	243
Bogen	256
Bogenhausen	174
Bogenhof	163
Bogersdorf	150
Bondorf	203
Bonholz	78. 256
Boschenhof	174
Bottenstetten	79
Bram	174
Bramersbuch	174
Bramwinkel	174
Brandlberg	191
Brandmühle	45
Braunetsried	243
Braunhöfen	255
Braunhof	137
Braunmühle	137
Braunried	150
Breinbach	279
Breinetshofen	107
Breit	264
Breitenbrunn	78. 230
Breitenfurt	137
Breitenhart	174
Breitenhill	203
Breitenried	150
Breitenstein	230
Breitenthal	163
Brennberg, Berg	3
Brenzerwang	107
Bretbach	174
Briegelsdorf	78
Brick	174
Bruck	44. 174
Bruckdorf	116
Bruckhäusl	281
Bruckhof	203
Bruckhofmühl	243
Brücklingshof	150

	Seite
Bruckmühle	56. 137
Brudersdorf	126
Brünnl	45
Brünst (Vorder=)	244
Brunn	92. 102. 107. 203. 211
Brunnader	79
Brunnenmühle	264
Brunnhof	78. 211
Brunnholz	147
Brunnmühle	78. 211
Brunnschlag	79
Brunsthof	211
Brunthal	107
Bubach	79
Bubenhofen	79
Bubenrod	264
Buch	116. 137. 275
Buchberg	137. 174. 230
Buchendorf	211
Buchenhill	264
Buchenlohe	79
Buchenöd	55
Buchfeld (Ober= und Unter=)	137
Buchhausen	163. 174
Buchhof	116. 191. 230
Buchhofen	116
Buckelreuth	174
Büberg	275
Büchlkühe	79
Bügelmühle	137
Bügerl	92
Bügerlhof	79
Büngermühle	244
Bürgerleiten	92
Bürtl	231
Burggriesbach	67
Burghausen	203
Burglengenfeld, Ldgt.	74
Burglengenfeld, St.	76
Burgmühle	244
Burgstall	55
Burgweinding	221
Burkardsberg	150
Burkardshof	107. 231
Burkardsried	244
Bursrück	55
Buschhof	107
Buttenhausen	45
Butzenberg	137
Butzenhofen	163
Butzhof	244
Burheim, Buchsheim	265
Burlohe	92

C.

Christoph St.	244

D.

Dachelstein	203
Daismauer	163
Dallakenried	79
Damelsdorf	126
Dampfermühle	116
Dangelsdorf	211
Danlohe	107. 231
Dannersdorf	191
Dannhof	191
Dantersdorf	150. 163
Darmannsdorf	211
Darsberg	163
Darshofen	163
Daßfeld	45
Daßwang	163
Dechantsanger	211
Dechbetten	221
Dechshof	79
Deckelstein	191
Deckenbach	174. 286
Degerndorf	163

	Seite		Seite
Deindorf	163. 244	Dietelhof	138
Deinfeld	163	Dietersberg	138. 231
Deining	137	Dietersdorf	150
Deinschwang	107	Dieterskirchen	150
Deinsdorf	231	Dietersweg	281
Deinshof	107	Dieterzhofen	203
Deisenhofen	45	Dietfurt	202
Deising	203	Dietsdorf	79
Deisking	126	Diettenhofen	116
Dekanate des Kreises	20	Diettstätt	126
Dellerhof	211	Dienau	79
Demeldorf	150	Dillkofen	175
Demenricht	126	Dinglstadt	211
Demling	102. 281	Dingstätten	281
Denerlohe	137	Dinzling	116
Denglarn	150	Dippeltshof	126
Dengling	221	Dippenried	212
Denkendorf	275	Dippersricht	107
Denkofen	174	Dirn, Dührn	138
Deschhof	79	Dirnberg	79
Dettenhofen	191	Dirnhof	138
Dettenkofen	174	Dirschengrub	45
Deuerling	92	Dirschenhof	92
Deutenhof	116. 174	Distelhausen	191
Dickelshof	231	Distelhof	163
Dieberg	211	Dittenhofen	163
Diebesried	211	Dittersberg	287
Diebis	56	Dittersdorf	287
Diebrunn	126	Doberg	212
Diecherling	211	Doblhof	212
Diendorf	126. 150	Doelberg	138
Dienersdorf	126	Dölling (Ober- und Unter-)	102
Dienhof	150	Döllnitz	126. 244
Diepenricht	138	Döllwang	138
Diepoldsried	256	Döpfing	102
Diernau	79	Dörfling	212. 281
Dieselhof	56	Döswitz	126
Diesenbach	191	Döttenreuth	231
Dieskirchen	107	Dötting	102
Dieteldorf	79		

	Seite
Dollmannsberg	231
Dollnhof	203
Dollnstein	265
Donau 3. 41. 99. 112. 189. 219. 279	
Donaustauf	280
Dorfmühle	150
Dornberg	56
Drackenstein	191
Dreberg	107
Dreieinigkeitskirche	33
Dreselberg	231
Dümpfel	244
Dürmaul	212
Dürn	163
Dürnbach	175
Dürnbuch	45
Dürnbucher Forst	10
Dürnsricht	56
Dürnstetten 92. 116	
Dürrnaich	175
Dürrnberg	102
Dürrnhettenberg	175
Dürrnsricht	126
Dürrnwind	175
Duggendorf	79
Duggendorf (Klein=)	192
Dunsdorf	275
Dunzenberg	175
Dunzing	290
Dunzlau	102

E.

	Seite
Eben 56. 256	
Ebenhausen	175
Ebenwies	192
Eberhardsbühl	231
Eberhof	192
Ebermannsdorf	56
Ebersbach	56
Eberschwang	265
Ebersdorf	151
Eberstall	175
Ebranzhausen	45
Echendorf	203
Echenried	203
Eckelsfeld	231
Eckelfing	221
Eckelshof	131
Eckenberg	56
Eckendorf	126
Eckenricht	231
Eckenthal	163
Eckenzell	281
Eckerding	165
Eckertshof	92
Eckmann	79
Edelhausen	192
Edelmühle	256
Edelsfeld	231
Edelshausen	92
Edenholz	79
Efersdorf	163
Egelsee 56. 79. 92. 151. 256	
Egelshöfen	256
Egelsried	151
Egelwang	163
Egenberg	231
Egg	175
Eggelhausen	175
Eggeraich	175
Eggersberg	203
Eggersdorf	175
Eggersheim	163
Egghof	175
Eggmühl 203. 286	
Eggra	163
Eglhof	56
Eglsheim	56
Eglas= oder Eglofsmühle	67

	Seite
Egweil	265
Ehenfeld	56
Ehrenfels	92
Ehring (Ober- und Unter-)	221
Ehringsfeld	108
Eibrunn	192
Eichelberg, Berg	3
Eichelberg	79. 89. 93. 192
Eichelhöf	67
Eichelsberg	126. 150
Eichensee	163
Eichentshof	56
Eichenzant	231
Eichhofen	116. 163
Eichlberg	212
Eichmühle	192
Eichstätt, Hschg.	261
Eichstätt, St.	37
Eichstätt, W.	175
Eidelberg	108
Eidenthal	212
Eigenhof	192
Eilberg	212
Eilenberg	244
Einhausen	221
Eining	45
Einmuß	116
Einöd	45. 93
Einsiedel	203
Einsricht	231
Einthal	203. 221
Einzelhof	231
Einzenried (Klein-)	256
Eiselberg	79
Eisenhammer	93. 265
Eisensdorf	116
Eismannsberg	138. 231
Eismannsdorf	203
Eisertshofen	108
Eitelbrunn	192
Eiting	175
Eixendorf	151
Elend (Ober- und Unter-)	281
Elfing	175
Eling	103
Ellbogen	281
Ellbogenmühle	192
Ellenbach	175
Ellenhof	149
Ellersdorf	56
Ellmannsdorf	138
Ellmau	79
Ellwarth	56
Elsendorf	45
Eltheim	221
Embach	222
Emhofen	79
Emmendorf (Ober-)	277
Emmendorf (Nieder- oder Unter-)	278
Emmersdorf	45
Emmericht	231
Emmerthal	203
Empfenbach	45
Endorf	93
Endefeld	93
Engelbrechtsmünster	103
Engelbrunn	80
Engelhof	244
Engelmannsbrunn	256
Engelmühle	151. 175
Engelsberg	108
Engelsdorf	56. 175
Engelthal	131
Engering	67
Enigbrunn	192
Enkering	275
Ensdorf	56
Enselwang	163

	Seite
Entermainsbach	212
Enzelsberg	94. 151
Enzenberg (Klein=)	95
Enzenried	151. 244
Epfenthann	192
Eppenhof	212
Eppenried	151
Erasbach	138
Eratsmühle	108
Erbelsöddorf	231
Erbmühle	203
Ergoldsbach	176
Ergoldsbach (Ober=)	176
Erkertshofen	138
Erlach	103
Erlbach	5. 192
Erlheim	56. 231
Erlingshofen	275
Ermhofen	231
Ernersdorf	67
Ernhüll	232
Ernsgaden	103
Erpertshofen	244
Eschenfelden	232
Eschenhart	45. 176
Eschenlohe	176
Eschlmais	256
Eselsdorf	164
Eselsmühle	176
Esertshofen	108
Eslarn	242
Espenlohe	265
Esper	116
Ettenkofen	176
Ettersdorf	176
Ettershausen	93
Etting	103
Ettmannsdorf	80
Ettsdorf	127
Etschdorf	80
Etzelwang	232
Etzenbach	176
Etzenberg	93
Etzgersricht	244
Etzmannsdorf	232
Eulenbach	45. 176
Eulsbrunn	116
Eutenhofen	203
Eyermühle	116
Eyerwang	275
Eydwang	275
Ezelhof	127
Ezmannsried	45. 151
Ezzenbach	45

F.

Fahnersdorf	256
Fahrenberg, Berg	3
Fahrenberg (Ober= und Unter=)	244
Faistenaich	176
Falsterlohe	244
Falterhof	93
Faulwies	192
Fecking (Mitter=, Ober= und Unter=)	117
Federhof	164
Feiselberg	127
Feldhof	192
Feldkirchen	103. 176
Felsenhäusl	117
Fenkenhof	57
Ferdinandsfeld	265
Fergerhaus	216
Ferneichelberg	192
Feuchten	176
Fichtelgebirg	3
Fichtenbrunn	232
Fichtenhof	57. 164
Fiedelbühl	244

	Seite
Fiedelhof	192
Fiederhof	57
Finkenhammer	244
Finsing	192
Finsterhüll	57
Finstermühle	244. 265
Finsterweiling	164
Fischbach	80. 212
Fischer an der Leithen	265
Fischerberg	80
Fischeröd	57
Fischhof	203
Fliegensbuch	164
Flickermühle	222
Flintsberg	93
Flischbach	256
Flischberg	256
Flügelsberg	203
Flügelsburg	57
Flüsse des Kreises	3
Forchheim	138. 204
Forchten	80
Forellenbach	262
Forst	138
Forstberg	80
Forstbrunn	281
Forstdürrnbuch	45
Forstenberg	93
Forsthof	232
Forsting	212
Forstmühle	281
Forthann	176
Frankelmühle	138
Franken	176
Frankenhof	232
Frankenohe	52
Frankenrieth	244
Frauenberg	93
Frauenberghausen	204
Frauenbrünnel	116
Frauenbrunn	57
Frauenforst	112
Frauenhof	80
Frauenhofen	176
Frauenstein	287
Frauenthal	176
Frauenwahl	117
Frauenwiese	176
Fraunberg	127
Fravetshofen	164
Frechelsdorf	176
Frechtersfeld	232
Freidelhof	45
Freihausen	138
Freihölz	57. 80
Freischweibach	108
Freistadt	135
Freiung	192
Frettenshofen	138
Freudenberg	57
Freudendorf	80
Freudenlohe	80
Freudenricht	164
Freundelsdorf	212
Frey	176
Frickenhofen	138
Friedelheim	80
Friekertshofen	67
Friedelhof	127
Friedelmühle	138
Friedersdorf	127
Friedersried	212
Friedrichsburg	241
Friedrichshäng	287
Friesenhof	93
Friesenmühle	93
Friesheim	222
Friesmühle	164
Frischlberg	80
Fronau	192. 212

	Seite
Fronberg	58. 80. 232
Fronhöf	57
Fronhof	127
Froschau	138. 164
Froschlacken	80
Frozersricht	127
Fuchsberg	151
Fuchsendorf	127
Fuchsenhof	151
Fuchshof	212
Fuchsmühl	68. 138. 222. 232. 245
Fuchsstein	57
Fünfaichen	80
Fürn= oder Viehholz	192
Fürnried	232
Fürstenhof	151
Fürstenmühle	232
Fürsthof	80
Fuhrn	151
Funkenreuth	232
Furth	176
Furthhäusl	176
Furthmühle	127
Fußenberg	192
Futtenhofen	209

G.

	Seite
Gaden	46. 103
Gänsbühl	93
Gänsmühle	138
Garmersdorf	57
Gailingkofen	192. 197
Gaillohe	57
Gaishof	108
Gaisthal	287
Galching	57
Gallhofen	176
Gallmühle	176
Gallmünz	232
Galsterlohe	245
Gambach (Ober- und Unter=)	177
Gamersfeld	265
Gangbach	192
Gangbachsreit	177
Gangelhof	80
Gansbach	222
Ganselmaier	177
Gappoltsried	151
Garsdorf	57
Garshof	138
Gartenried	151
Gartenschlag	80
Gasberg	192
Gassenhof	232
Gastelshof	164
Gattersberg	117
Gatzkofen	177
Gebelkofen	222
Gebenbach	57
Gebersdorf	177
Gebertshofen	108
Gebhardsreith	245
Gebhardsreither Schleife	245
Gebirge des Kreises	2
Gehenhammer	245
Geiersberg	192
Geigant	256
Geigenwang	232
Geiger	177
Geigerhaid	164
Geilersberg	177
Geiling	177
Geilsbach	222
Geimersheim	103
Geisach	232
Geiselhöring	177
Geiselhof	57
Geisenthal	80
Geishaube	177
Geisheim	232

	Seite
Geishof	80. 281
Geißling	222
Geländer	365
Gelbelsee	275
Gemeindeverfassung des Kreises	28
Gemeinhäusl	245
Gemelkofen	177
Gemling	117
Gemünd	117
Gengkofen	222
Georgenberg	245
Georgenbach	204
Geratshof	151
Gerbach	177
Gerbelhof	46
Gerbershof	57
Gerersdorf	212
Gerhardsberg	232
Gern	177
Geroldsee	164
Gerolfing	103
Gerstenhof	193
G'münd	256
G'schwand	256
Geselsberg	177
Gessendorf	80
G'stetten	215
Gewerbfleiß des Kreises	12
Geymühle	138
G'fangen	193
Gibbacht	193
Giersdorf	117
Gigelsberg	108
Gigelshof	80
Giggling	108
Gilgen St.	222
Gilla	46
Gillisau	177
Gimperhausen	264
Ginching	164
Gingkofen	177
Ginhart	177
Girnitz	80
Gisseltshausen	177
Gitting	177
Glaffenberg	193
Glasfabrik	193
Glashütte	245
Glasschleif	232
Glaubendorf	245
Glaubenwies	245
Gleicheröd	57
Gleißenberg	256
Gleiritsch	127
Gleiselmühle	93
Gleitsmühle	245
Glessau	177
Glöckelhof	151
Glöckelmühle	151
Gmeinsried	245
Gmünd	222
Gnadenhof	193
Gnarn	177
Gnötzendorf	127
Godelhof	151
Godelricht	57
Godesberg	164
Göggelbach	80
Göggling	46
Göppenbach	281
Göseldorf	127
Gössenthal	68
Götzenberg	46
Götzendorf	57. 127. 212. 252
Götzenöd	57
Goldberg	117
Goldbrunn	245
Gollermühle	138
Gonnersdorf	151. 193

	Seite
Goppenhof	117
Gosselhammer	256
Gosselshausen	46
Gothenstätten	46
Graben	46
Grabenbach	281
Grabengütl	80
Grabenhof	212
Grabenstätten	245
Grabmühle	168
Gräßlmühle	222
Grafenbacher-Forst	10
Grafenhofen	193
Grafenmühle	46
Grafenricht	127
Grafenried	80. 256
Grafenstadl	93
Grafentraubach	177
Grafenweid	193
Grafmühle	68. 232
Grafwaller	177
Graisberg	193
Grametshof	94
Gränzen des Kreises	2
Granswang	164
Gras	33. 117
Graselfing	117
Grasdorf	138
Grashausen	204
Grassersdorf	256
Gregor St.	204
Greilenberg	80
Greilsberg	177
Gremberg	81
Greinhof	81
Greining	81
Greisberg	94
Greiselbach	139
Greising	177
Greißmühle	139
Greßthal	81
Griesheim	46
Grießau	222
Griesstetten	204
Griffenwang	164
Grilleithen	177
Grillenreith	177
Grimanthal	127
Gripfling	164
Gröbmühle	245
Grögling	68
Größdorf	275
Größe des Kreises	2
Grötschmühle	245
Gronatshof	232
Gronsdorf	117
Großalbertshof	228
Großaich	177
Großberg	117. 232
Großenpfalz	232
Großenried	151
Großenschwand	245
Großenwiese	139
Großenwöhr	58
Großlueg	177
Großminersdorf	164
Großmuß	117
Großprüfening	222
Großschlacken	81
Grottenhof	232
Grub	117. 178. 204. 212. 245. 256
Grubach	139
Grubberg	193
Grubenmühle	68
Grubhöfl	212
Grubmühle	46. 73
Grueb	193
Gruebhof	193
Grün	164

	Seite
Grünbach	46
Grünhammer	233
Grünthal	164. 193
Grünwald	58
Grumbach	178
Grund	233
G'schöllhof	281
G'schöllmühle	281
G'schwellhof	281
G'schwend	178
G'schwendhof	117
G'streifet	117
Grillenreit	177
Günzenhofen	178
Gürnitz	127
Gütenland	151
Güting	222
Gugelhof	139
Gumpenhof	58
Gumpertshofen	46
Gumping	212
Gundlfing	204
Gundelshausen	117
Gundelshofen	204
Gundt	213
Gungolding	276
Guntersthal	233
Gunzelsdorf	58
Gunzenhof	164
Günzenried	193
Gusterei	213
Guteneck	127
Gutenfürst	151
Guttenberg	257

H.

	Seite
Haabres	233
Haag	58. 94. 164
Haar	233
Haarhöfe	204
Haas	204
Habelsbach	178
Haberdörrn	178
Habersmühle	139
Habsberg	3
Hackenberg	193
Hackendorf	178
Hackenhofen	164
Hackern	233
Hader	178
Haderfleck	117
Hadersbach	178
Hadersberg	178
Hängersbach	213
Hänghof	117
Häringnohe	58
Häuselstein	108
Häusern	46
Hafnerhof	281
Hag	151. 178
Hägelstadt	222
Hagenach	178
Hagenacker	265
Hagenau	81. 178
Hagenberg	68
Hagenbuch	46
Hagendorf	245
Hagenhaus	245
Hagenhausen	108
Hagenhof	281
Hagenhüll	204
Hagenmühle	245
Hagenstätten	103
Hageshof	94
Haghof	233
Hagmühle	178
Hahnbach	58
Haid	58. 94. 233
Haidenab	4
Haidensbuch	165

	Seite
Haidhöfen	213
Haidhof	204. 257
Haidmühle	58
Haimbach	276
Haimberg	94
Haimbuch (Ober- und Unter-)	222
Haimelkofen	178
Haimhausen	178
Haindling	178
Haindlingberg	178
Haindorf	127
Hainhof	108. 165. 213
Hainsacker	193
Hainsbach	178
Hainstetten	58
Hainthal	178
Hainzeleck	178
Haißmühle	103
Hakirchen	178
Hallenhausen	204
Hallerhayd	165
Hamberg	165
Hammelhof	178
Hammer	257
Hammerberg	81. 193
Hammermühle	81. 165. 245. 282
Hammerphilippsburg	233
Hammerseebarn	152
Hammertiefenbach	152
Hanamühle	152
Handel des Kreises	15
Hanfstingelmühle	204
Hangenried	117
Hangerlhof	282
Hannersreuth	233
Hannesrieder Mühle	288
Hannsberg	204
Happassenried	152
Harbachhof	81
Hardt	178. 266
Hardthof	266
Harenzhofen	165
Harhof	81
Harland	178
Harlanden	46. 103. 204
Harnismühle	282
Harpfendorf	46
Harras	165
Harrenau	282
Harreshof	193
Harrhof	165
Harsthof	81
Hart	46. 94. 117
Hartacker	103
Hartelshof	152
Hartenhof	108
Hartenstein	233
Hartenricht	127
Hartheim	222
Hartheim (Ober-)	190
Harthof	193
Harting	222
Harxheim	103
Haselau	178
Haselbach	178. 193
Haselbach (Mitter-, Ober- und Unter-)	179
Haselhof	193
Haselmühle	58
Haselwies	179
Hasla	165
Haslach	108. 193
Haslacher Forst	81
Haslreut	213
Hasseberg	257
Haßlarn	152
Hattenhausen	204
Hattenhofen	201
Haßkofen (Ober- und Unter-)	179
Haumühle	179

	Seite
Hannersdorf	117
Haunhart	179
Haunitz	232
Haunsdorf	179
Haunsfeld	266
Haunstadt (Ober- und Unter-)	103
Haunstetten	68
Haunstetter Bach	99
Haunwöhr	103
Haus	213. 222
Hausberg	179
Hausen	118. 165
Hausen (Ober- und Unter-)	179
Hausenthal	179
Hausheim	108
Hauslarn	257
Hausling	222
Hausmann	179
Hausreitenbuch	165
Hauzenhof	193
Hauzenstein	193
Hayd	165
Hazesdorf	213
Hebermühle	152
Hebersdorf	152. 204
Hebramsdorf	179
Hechenberg	222
Hechenhof	222
Hechtmühle	245
Heckmühle	179. 246
Hegensee	81
Heibelhof	46
Heid	46. 81
Heidau	223
Heidenkofen	223
Heidenneuhof	223
Heiligen Kreuz	58
Heiligenstadt	46
Heilinghausen	194
Heilsberg	282
Heilsberger Mühle	282
Heimburg	108
Heinfeld	233
Heinrichsburg	135
Heinrichskirchen	152
Heinsberg	204
Heinzhof	165
Helchenbach	179
Helena St.	139
Hellkofen	223
Hellmannsberg	103
Hellring	179
Helmbrechting	179
Hemau, Ldgt.	88
Hemau, St.	99
Hembach	139
Heng	139
Henghof	81
Hengsbach	179
Hennenberg	139
Hennenbugel	203
Heppberg	103
Herfurt	223
Hergelsdorf	179
Hermansdorf	213
Heroldsmühle	58
Herrhof	165
Herrmannsberg	139. 233. 282
Herrmannsbrunn	257
Herrmannsöd	282
Herrmannsstetten	194
Herrmaiersdorf	165
Herrngiersdorf	179
Herrnsberg	68
Herrnried	94
Herrnsaal	118
Herrnwahl	118
Herrschafts-Gerichte des Kreises	22

	Seite
Herzogau	257
Herzogauerhütte	257
Herzogmühle	223
Herzogshof	152
Heselbach	81
Heselhof	127
Hessenhof	266
Hetzmannsdorf	257
Heumaden	246
Heuweg	282
Herenacker	204
Heyd (Ober- und Unter-)	179
Hiedmühle	282
Hiendorf	204
Hienheim	118
Hienheimer Forst	10
Hillohe	94. 109
Hillstetten	152
Hilpersried	213
Hiltenbach	152
Hiltersdorf	58
Hiltersried	257
Hilzhofen	165
Hinflucht	179
Hinkofen	223
Hinterbach	179
Hinterberg	194
Hinterbreit	94
Hintergrub	194
Hinterthalhof	194
Hinterthann	94
Hinterthür	213
Hintlaber	179
Hinzenhausen	205
Hipflheim	58
Hippoldsried	152
Hirnstetten	276
Hirschau	54
Hirschbach	233
Hirschberg	68
Hirschhöfe	257
Hirschhof	58. 81
Hirschling	179
Hirschricht	233
Hirschstein	94
Hirschwald	58
Hirschwoll	179. 180
Hitzelmühle	233
Hitzelsberg	213
Hitzendorf	165
Hitzhofen	266
Hocha	257
Hochabrunn	257
Hochbrünnl	213
Hochbrunn	213
Hochburg	180
Hochdorf	81. 94. 245
Hochenparth	81
Hochenreit	180
Hochenthann	180
Hochmoos	180
Hochmühle	180
Hochstetten	118. 180
Högbieg	127
Höchdorf	58
Höcheberg	180
Höcherlsee	94
Höfel	46. 180
Höfen	59. 94. 139. 152
Höflarn	81. 127. 152
Höflas	233
Höfling	81. 213. 223. 233
Högeldorf	180
Högelstein	194
Högenbach	227
Höglingerhof	59
Höhenberg	139. 223
Höhenhöfe	223
Höhensee	81
Hohrhof	24

	Seite
Höll	288
Hölle	257
Höll (Mitter-, Ober- und Unter-)	246
Höllering	118
Höllhof	152
Höllziechen	58
Hölzelhof	194
Hölzldorf	47
Hölzlmühle	58
Hönhill	94
Hönighausen	194
Hönighof	213
Hönigsbach	180
Höringlohe	233
Hörlbach	47
Hörmannsberg	246
Hörmannsdorf	233
Höselgrub	194
Hof	81. 213. 282
Hofdorf	180. 282
Hofen	139
Hofendorf	180
Hofenstetten	152. 180
Hoffeld	152. 213
Hofing	213
Hofmühle	213. 257
Hofstätten	276
Hofstetten	59. 233
Hohegarten	213
Hohenbügel	139
Hohenburg	161
Hohendorf	180
Hohenfels	161
Hohengau	58
Hohengebraching	118
Hohenirlach	152
Hohenkemnath	59
Hohenlohe	94
Hohenpfahl	118
Hohenreud	194
Hohenschwambach	94
Hohentreswitz	128
Hohenwarth	194
Hohenzandt	59
Hohersdorf	128
Hohlmühle	246
Holland	180
Hollenbrunn	152
Hollerstetten	165
Hollnstein	233
Holnstein	139
Holzen	180
Holzenhof	47
Holzhammer	128
Holzharlanden	118
Holzhäusl	180
Holzhaus	152
Holzhausen	180
Holzheim	81. 108. 139. 165
Holzhof	152
Holzleiten	47
Holzmühle	180. 282
Holztraubach	180
Hopfengarten	194
Hopfenreuth	194
Horgen	233
Hornbach (Ober- und Unter-)	180
Horneck	47
Hornmühle	152
Hub	118. 180. 233. 282
Hubhof	213
Hubmühle	118
Hueb	81. 213
Hütt	180
Hütten (Ober- und Unter-)	257
Hüttenhausen	205
Hüttenkofen	180
Hummelberg	194
Humpel	180

	Seite
Hundheim	234
Hundsboden	234
Hundshagermühle	288
Hundszell	103
Hungendorf	282
Hungersacker	282
Hutzlmühle	205

J.

Jachenhausen	205
Jägershaus	118
Jägersberg	194
Jagelhof	213
Jagenried	153
Jauchshofen	47
Ibenthann	82
Iber	59
Jedelsbach	153
Jellnkofen	180
Jettenhofen	69
Jettingsdorf	69
Ifelsdorf	128
Iffelkofen	180
Ihrenlohe	128
Ilbach	181
Ilbling	279
Illkofen	94. 223
Ilm	4
Ilmendorf	103
Illschwang	234
Ilsdorf	128
Iltesmühle	246
Imbath	205
Imhof	213
Immenstätten	59
Imstetten	82
Inching	266
Inding	128
Ingolstadt, Lbgt.	98
Ingolstadt, St.	100
Inndorf	181
Inselsberg	59
Inzendorf	128
Inzenhof	108. 109
Iodok St.	246
Johann St.	181. 223
Johannesberg	153
Johannesgraben	219
Ipfelheim	59
Irchenrieth	246
Irfersdorf	276
Irgetshofen	118
Irlach	82. 153
Irlahill	82. 276
Irlbach	59. 194
Irlbrunn	118
Irlbrunnerhäusl	118
Irlmauth	223
Irlmühle	181
Irnkofen	223
Irnsing	47
Irrating	118
Irrl	223
Irsching	103
Irting	223
Isenbrunn	276
Isenhofen	139
Isgier	246
Isling (Ober- und Unter-)	223
Itelhofen	139
Judenberg	194
Judeneidenfeld	165

K.

Kadenshofen	139
Kadenmühl	128
Kager (Ober- und Unter-)	118
Kager	59. 82. 194. 288
Kagerhof	282
Kahnersdorf	257

	Seite
Kainsricht	59
Kaising	69
Kalchsreuth	234
Kaldorf	69
Kalkofen	82. 118
Kallbrunn	181
Kallmünz	77
Kallutzen	82
Kalsing	214
Kaltenbaum	246
Kaltenberg	118
Kaltenbronn	153
Kaltenegg	47
Kaltenherberg	282
Kaltenthal	128
Kammerhof	282
Kammersölden	282
Kanizmühle	246
Kapfelberg	118
Kappel	82
Kappelhof	214
Karhof	139
Karlhöfe	128
Karlstein	194
Karmensölden	59
Karpfenstein	47
Karreth	194
Kasing	103
Kaspelshub	214
Kastel, Kastl, Ldgt.	105
Kastel, Markt	106
Kastelmühle	205
Kastenhof	82
Kastenmühle	139
Kastlhof	205
Katharied	95
Katharinaberg	103
Katzbach	257
Katzbach (Ober- und Unter-)	128
Katzdorf	82. 153
Katzenhüll	82
Katzenrohrbach	214
Katzenthal	181
Katzheim	82
Katzlersried	257
Katzlmühle	246
Kauerheim	234
Kaufnitz	245
Kaulhausen	194
Kehrsdorf (Neuen-)	205
Keilsdorf	205
Keitenthal (Ober- und Unter-)	165
Kelheim, Ldgt.	112
Kelheim, St.	114
Kelheim (Neu-)	118
Kelheim (Ober-)	118
Kelheimwinzer	118
Kellerhaus	286
Kelsbach	99
Kelz	153
Kemathen	277
Kematshof	95
Kemitzer Glasschleife	246
Kemnath	128. 139. 153
Kemnatheröd	59
Kempferhof	234
Kerkhofen	139
Kerschhofen	165
Kestl	50
Kettenbach	109
Kevenhüll	70
Kiefenholz	282
Kiefenhüll	70
Kiefermühle	47
Kienhof	214
Kienleuten	216
Kienmühle	214
Kiermreuth	234

	Seite		Seite
Kieselbach	227	Kleinaich	181
Kiesenhof	139	Kleinlueg	181
Kiesried	214	Kleinmindersdorf	166
Kindlmühle	140	Kleinnußgarten	223
Kinding	277	Kleinpfalz	234
Kindlas	59	Kleinprüfening	119
Kipfelsberg	87	Kleinsalvator	103
Kipfenberg, Hschg.	272	Kleinsaltendorf	82
Kipfenberg, Mkt.	274	Kleinschwand	246
Kirchanhausen	70	Kleinschönthal	257
Kirchberg	181. 195	Kleinsteinlohe	153
Kirchdorf	47	Kleinwinklarn	153
Kirchenbuch	82	Klesberg	246
Kircheneidenfeld	166	Klima des Kreises	6
Kirchenödenhart	82	Klingen	95
Kirchenrimbach	234	Klingenmühle	166
Kirchenrohrbach	214	Klössing	214
Kirchenthalmühle	234	Klosterhof	109
Kirchlehen	181	Klostermühle	109
Kirn	3	Klosterrohr	47
Kirnberg	82	Kloster Weltenburg	118
Kirschenberg	153	Knaumühl	153
Kirschwett	181	Kneiting	195
Kittenberg	59	Knodorf	164
Kittenhausen	140	Knolling	128
Kitzenhofen	181	Kobel	3
Kitzenried	153	Kochenthal	95
Klammer	282	Köbeldorf	214
Klapfenberg, Pfd.	166	Köblitz (Ober- und Unter-)	128
Klapfenberg, W.	195	Köblitzhof	82
Klardorf	82	Köfering	223
Klardorfer Weiher	6	Köfermühle	153
Klause	181	Köfersdorf	195
Klausen	223	Kögel	128
Klausen (Ober- und Unter-)	234	Kögelmühle	47
Kleberhof	246	Königshäusl	223
Kleeberg	257	Königsmühle	95. 223
Kleedorf	118	Königsroid	214
Kleeham	181	Königsstein	234
		Königswiese	223

	Seite
Könneröd	153
Könnersdorf	140
Kösching	101
Köschinger Forst	10
Kösselmühle	246
Kössing	246
Köstel	82. 258
Köstelbach	140
Kötschdorf	246
Kötzlitz	128
Köttnitzmühle	128
Kötzelsdorf	59
Kötzersricht	59
Kohlenbrunnermühle	140
Kolbing	181
Kollenzendorf	214
Kollerhof	205
Kollersried	95
Kollmann	166
Kollmühle	95. 205
Kollstein	95
Kolmberg	214
Kolmhof	153
Kolmühle	128
Konatsried	153
Konhof (Ober=)	128
Konhof (Unter=)	129
Koppenmühle	140
Koppenwald	181
Kottau	104
Kottingwörth	70
Kotzenhof	153
Kotzheim	234
Kraburg	181
Krachenhausen	82
Krachenhofen	195
Krain	82
Kramhof	258
Kramplmühle	205
Kranberg	258

	Seite
Krandorf	153
Krappenhofen	166
Krasdorf	153
Krautwinkel	246
Krarenhof	181
Kreberg	181
Kreilenberg	82
Kreimling	247
Kreith	59. 95. 181. 195
Kreithof	247
Krempelschlag	82
Kreut	282
Kreuzberg	77
Kreuzbühl	82
Kreuzhof	225
Kreuzthann	181
Krimling	153
Kripfling	166
Krippersberg	195
Kristelmühle	166
Kristenast	258
Kröblitz	153
Krondorf	59
Kronholzen	47
Kropfberg	283
Kropfersricht	234
Krottenhof	234
Krottenthal	153. 181. 214
Krückenberg	282
Krüglhof	214
Krünschwand	153
Krug	181
Krumbach	59. 82. 181. 283
Krumlengenfeld	82
Krumpenwin	166
Kruppach	140
Kruth	277
Kühblößbaur	119
Küheberg	234
Küheholzen	182

	Seite
Küheschlag	95
Kühlehen	182
Kühnenried	258
Kühnhausen	166
Kühnhof	332
Kührieb	153
Kühthal	195
Kümmerlbruck	60
Kümmersbuch	60
Kümmersmühle	258
Kürn	195
Kürnberg	195
Küttensee	166
Kufberg	195
Kummerthal	234
Kumpfmühl	33. 139. 182. 224
Kunsdorf	82
Kurmhof	129
Kursberg	234
Kutschendorf	234

L.

Laber, D.	47. 80. 106. 109. 112. 182. 201.
Laber, Fl.	4. 41. 138. 159. 170. 219.
Laber, Mkt.	91
Laber, W.	182
Laberberg	47
Labermühle	140
Labersricht	140
Laberweinting	182
Ladelhof	195
Lähr	140
Längfeld	119
Lage des Kreises	2
Lailberg	196
Laimerstadt	205
Lammbachshof	258
Lammelhöfe	195
Lammelhof	195
Lammerthal	166
Lampenricht	129
Lampertshofen	140
Lampertsneukirchen	195
Lamplhof	83
Landersdorf	47
Landershof	205
Landershofen	266
Landgerichte des Kreises	22
Landhöfe	205
Langau (Mitter-, Ober- und Unter-)	154
Langehaid	47
Langenbruck	60
Langenerling	224
Langenhettenbach	182
Langenkreit	95
Langenmühle	109
Langenried	140
Langenthal	109
Langenthannhausen	95
Langenwies	60. 182
Langwaid	182
Lanzenried	83
Lappersdorf	195
Laub	195. 288
Laubenhof	60. 153
Lauberweiherhaus	153
Lauf	83. 166
Laufenthal	95
Lauter	4
Lauterach	75. 105. 109. 159
Lauterbach	70. 182
Lauterhofen	109
Lauterkofen	224
Lauterfee	95
Lechen	195
Legau	247
Legendorf	129

	Seite
Lehen	47. 195
Lehendorf	234
Lehenhammer	234
Lehmhof	283
Lehrbach	283
Leiblhof	283
Leichling	182
Leidersdorf	60
Leierndorf	182
Leimersdorf	247
Leimschlag	60. 247
Leinhof	234
Leinmühle	154
Leinfiedel (Ober- und Unter-)	60
Leitenbach	47
Leitenbach (Groß- und Klein-)	283
Leitendorf	258
Leitenhausen	182
Leitersdorf	182
Leitershofen	140
Lengenbach	140
Lengenfeld	60. 166
Lengenlohe	60
Lengfeld	154
Lennersreuth	247
Leonberg	83
Leoprechting	119
Leppersberg	182
Lerau	247
Lerchenfeld	224
Leser- oder S'schwellmühle	283
Leßlohe	247
Leuchtenberg	241
Leugau	258
Leutenbach	138
Leutenthalbach	227
Lichtenberg	283
Lichtenberg (Ober- und Unter-)	95
Lichteneck	235
Lichtenwald (Ober- und Unter-)	283
Lieberg	195
Limbach	182
Lind	154
Lindach	47. 119. 286
Lindau	247. 288
Linden	214
Lindenlohe	83
Lindenschwang	60
Lindermühle	83. 287
Lindhart (Nieder- und Ober-)	182
Lindhof	235
Lindkirchen	48
Lindlhammer	258
Linglhof	195
Lintach	60
Lintach (Ober- und Unter-)	214
Lippertshofen	266
Lissenthann	129
Littenhof	129
Litterzhofen	70
Litzellohe	109
Lixenried	258
Lobenhof	235
Lobsing	205
Loch	95. 166. 235
Loch, Oberloch,	195
Lohbügl	214
Loderbach	140
Loderhof	109
Löchl oder Obergangbach	195
Löffelsberg	129
Loh	235
Lohe	60
Lohegraben	219
Lohhof	166. 195

	Seite
Lohma	247
Lohstadt	119
Loibling	214
Loigendorf	129
Lorenzen	195
Loretto	48
Losau	247
Losenried	214
Lotterhof	235
Lotteshof	258
Lotterkreit	182
Luckenhammer	154
Luckenpoint	224
Luckenrieth	247
Lueg	182
Lückenricht	235
Luhe, Fl.	123. 240
Luhe, Mkt.	129
Luigendorf	154
Lunkenreuth	235
Lunz	214
Lupburg	161
Luppersricht	60
Lurz	182
Lutzmannsdorf	183

M.

Maad	195
Machendorf	166
Machtelwies	83
Machtersberg	205
Madilhardisdorf	172
Mading	119
Mägmannsdorf	205
Mänlas	235
Märching, Merching	48
Mässing (Ober=)	70
Mässing (Unter=)	73
Maierhof	129. 166
Maierhöfen	214
Maiersdorf	48
Maiertshof	214
Maiesbauern	214
Mailing	104
Mailnhofen	266
Mainburg	48
Mainsbach (Ober=)	214
Mainsbach (Unter=)	215
Mainsbach übern Regen	215
Malchesing	183
Mallerhof	82
Mallersdorf	171. 183
Mallerstetten	205
Malmersdorf	48
Malpersdorf	183
Malsbach	166
Mandelkirchen	48
Mandlach	166
Mangelsdorf	247
Mangolding	224
Mannsdorf, K. D.	183
Mannsdorf, W.	166
Mantlach	109
Mantlarn	154
Mantl (Ober= und Unter=)	183
Mappenberg	154
Marbertshofen	109
Margarethenthann	48
Mariahilfkirche	35
Mariaort	33. 119
Mariastadt	196
Marienstein	266
Markersried	258
Markhof	82
Markstetten	166
Marktmühle	104. 267
Marktstauden	183
Martinsberg	166
Martinsbuch	183
Martin St.	183

	Seite
Marrmühle	247
Marzill	48
Massenhausen	48
Massenricht	60
Matzelsberg	247
Matzelsried	247
Matzenhof	140. 235
Matzhausen	83
Mauern	48. 286
Mauertsmühle	109
Maugger	183
Mausdorf	60
Mausermühle	95
Mausheim	95. 183
Mausloch	183
Maximilianshof	129
Mayerhofen	205
Medersbach	83
Mehldau	154
Mehring (Groß- und Klein-)	104
Meidenried	154
Meigelsried	154
Meihern	205
Meilenhofen	48. 109
Meilhausen	48
Meinfeld (Klein-)	235
Meinshof (Ober- und Unter-)	235
Meischendorf	154
Meising	183
Meißenberg	154
Meisthal	196
Meitinger Bach	99
Mendorf	205
Menderferbuch	60
Mengkofen	183
Mennersberg	109
Menning- oder Möning-berg	140
Meßberg	183
Meßnerskreut	83
Mettenhof	109
Mettersbach	83
Metzgerhof	140
Metzing	224
Micheldorf	247
Michelsberg	119. 215
Miesbrunn	247
Miesenhäng	215
Miesling	183
Mietnach (Ober- und Unter-)	283
Miknach	5
Mimbach	60
Mindlstetten	205
Mindraching	224
Misselbach	183
Mitteldorf	205. 235
Mittelmühle	224
Mittelricht	140
Mittelstetten	215
Mittenwaldenriether Glasschleife	247
Mitterdorf	215
Mittereich	129
Mitterhof	183
Mitterhub	183
Mitterkreuth	95
Mitterstahl	140
Mitterstetten	48
Mitterwöhr	104
Mögendorf	215
Möning	140
Mönning, Mening	290
Mörnsheim	267
Mörswinkel	235
Moffenricht	235
Molhof	256
Mollersdorf	154

	Seite
Mondsberg (Ober- und Unter-)	48
Montnach	208
Moos	60. 183
Moosbach	242
Moosdorf	258
Moosheim	48. 224
Moosholzen	183
Mooshof	224
Moosmühle	183. 267
Moppenthal	235
Mordberg	48
Morgenrothmühle	48
Moriz- oder Moosbrunn	167
Mosendorf	83
Muckendorf	183
Muckenried	183
Muckenthal	288
Muckenwinkl	183
Mühlbach	205
Mühlberg	83
Mühldorf	247
Mühle am Fahrnbach	247
Mühlen	60
Mühlerin	84
Mühlhausen	48. 109. 140. 183
Mühlheim	267
Mühlhof	196
Mühlschlag	83
Mühlthal	267
Mühlthalhöfen	205
Mühlthann	183
München	235
Münchhöfe	83
Münchshofen	83
Münchsmühle	48. 95. 140
Münchsmünster	102
Münchsried	95
Mugelhof	129. 247
Mungenkofen	95
Murach, Fl.	123. 145
Murach, Pfd.	148
Murach (Ober- oder Haus-)	154
Muschenried	288
Mußhof	154
Muttenhofen	109
Muttenshofen	205

N.

	Seite
Naab	3. 4. 75. 89. 112. 123. 159. 189
Naabeck	83
Naabsiegenhofen	83
Nabburg, Ldgt.	123
Nabburg, St.	125
Nadermoos	83
Näffenhofen	119
Nahenfürst	215
Namsenbach	129
Namsreuth	235
Nankau	248
Nassenau	83
Nassenfels	267
Nassenhart	224
Nattershofen	109
Naturprodukte des Kreises	7—12
Nauhof	166
Nefling	154
Neidras	235
Neidstein	235
Nerpern	215
Nessathing	129
Nesselthal	183
Netzstall	96
Neubau	215
Neubrühl	224
Neuburg	183
Neudeck	154
Neudorf	196. 248

Neueglofsheim . . 222
Neuenhammer . . 248
Neuhammerödmühle . 248
Neuenkehrsdorf . . 205
Neuenricht . . . 141
Neuenschwand . . 154
Neuessing . . . 119
Neufahrn . . . 184
Neufahrnreuth . . 183
Neuhaid . . . 167
Neuhammer . . . 60
Neuhaus . . 215. 383
Neuhof . . . 84. 140
Neuhofen . . . 184
Neukelheim s. Kelheim (Neu=)
Neukirchen 48. 96. 149. 235
Neukreut . . . 184
Neulohe . . . 96
Neumarkt, Ldgt. . 132
Neumarkt, St. . . 134
Neumühl 36. 139. 140. 154. 184 205. 224. 235. 248. 283
Neunaigen . . . 129
Neunburg, Ldgt. . 144
Neunburg, St. . . 146
Neuöd . . . 235
Neupistelwies . . 84
Neuricht . . 60. 84
Neusath . . . 129
Neuses . . . 205
Neusorg . . . 235
Neustadt . . . 43
Neustraßberg . . 49
Neuthal . . . 206
Niederachdorf . . 283
Niedererndt . . . 235
Niedergebraching . 119
Niederhof . . 83. 196
Niederhofen . 109. 168
Niederland . . . 248
Niedermühle . . 96. 104
Niederricht . . . 255
Niederwimpassing . 268
Niederwinzer . . 196
Niederwöhr . . 104
Niesaß . . 96. 109. 154
Nittenau . . . 210
Nittendorf . . . 96
Nonnhof . . 109. 236
Nottersdorf . . . 155
Nunzenried . . 154
Nußhausen . . . 206
Nußhof . . . 224

O.

Obenricht . . . 141
Oberachdorf . . . 283
Oberackerhof . . 196
Oberadelhof . . . 84
Oberaich . . . 129
Oberau . . . 119
Oberbrunn . . . 84
Oberbuch . . . 184
Oberbuchheim . . 84
Oberburg . . . 141
Obereichstätt . . 268
Obereiselberg . . . 96
Obergangbach . . 195
Oberhartheim . . 290
Oberharn . . . 196
Oberhöfen . . . 96
Oberhof . . . 61. 184
Oberhofen . . . 206
Oberhub . . . 83
Oberkreit . . . 215
Oberlichtenberg . . 96
Oberlind . . . 248
Oberlindhof . . 196
Oberlippengütl . . 196

	Seite
Obermöckenlohe	268
Obermühle	96. 138. 155
Oberndorf	49. 71. 96. 119. 129 141. 184. 215. 236
Oberpfreimd	129
Oberreith	184
Oberried	109
Oberrohr	49
Obersaal	119
Oberschlag	84
Oberschwaig	236
Obersdorf	61
Oberviehhausen	119
Oberwall	109
Oberwahrberg	84
Oberweiting	167
Oberwimpassing	268
Oberwinzer	196
Oberwöhr	104
Oberzell	268
Ochselhof	49
Ochsenfeld	268
Ochsenhard	268
Ochsenweid	258
Ode	258
Oder (Mitter-, Ober- und Unter-)	84
Oderhof	84
Ed	155. 215. 236. 248
Edalerhof	167
Edamerhüll	236
Edbraunsried	248
Edputzberg	236
Edenbühl	96
Edenhart	167
Edenheid	141
Edenhof	196
Edenholz	84
Edenthal	248
Edenthurn	167
Edenwöhr	109. 167
Edersdorf	283
Edfriedelhof	129
Edgötzendorf	61
Edhäusl	248
Edhof	71. 155. 206
Edhöflarn	248
Edgarten	283
Edgoldricht	61
Edkapelheim	84
Edkühried	248
Edlentbaumgarten	196
Edmühl	130
Edmiesbach	248
Edpillmansberg	248
Edreichersried	248
Edsteinbach	155
Edwiesen	184
El	196
Elbrunn	283
Elendhalbstraß	196
Elkuchenmühle	141
Elhof	61
Elsbach (Ober- und Unter-)	110
Ening	71
Esterberg	71
Etting	103
Etzenbach	49. 184
Effendorf (Ober- und Unter-)	206
Effenstetten	120
Ehlhausen	141
Ellberg	196
Eppersdorf	196
Ort	196
Esten	224
Esterham	184
Esterholzen	120
Estermühle	167

Seite

Osterthal . . . 120
Ottending . . . 184
Ottenried . . . 248
Otterbach, Bach . 279
Otterbach (Ober- und Unter-) 184
Ottersdorf . 71. 206
Otterzhofen . . . 206
Ottischhöf . . . 215
Ottmannsfeld . . 236
Ottmaring . . . 71
Ottosau . . . 141
Oßenberg . . . 236

P.

Paar 99
Paittenstein . . 96
Painten . . . 96
Painter Forst . . 10
Paintmühle . . . 215
Palmberg . . . 120
Pamsendorf . . . 130
Pankhof . . . 196
Panzermühle . . . 184
Papiermühle . . 248
Paring, Päring . . 184
Parleuten . . 196. 206
Parsberg, Ldgt. . . 158
Parsberg, Mkt. . . 160
Parstadel . . . 96
Passenried . . . 248
Patershofen . . . 110
Pathal . . . 167
Paulsdorf . . . 61
Pechmühle . . . 155
Pechsried . . . 248
Peigenhammer . . 248
Peischelhof . . . 84
Peißing . . . 120
Peißinghofen . . 120
Pelchenhofen . . . 141
Pelnried . . . 167
Penhof 196
Penk 184
Pennating . . . 130
Penting . . . 155
Penting (Unter-) . . 155
Pentling . . . 120
Pentlhof . . . 196
Penzenhof . . . 236
Perba 49
Perlezhofen . . 206
Perschen . . . 130
Pesenricht . . . 236
Pestenrain . . . 206
Peterfecking . . 120
Petermühle . . . 215
Pettendorf . . 155. 196
Pettenhof . . . 49
Pettenhofen . 84. 110
Pettenreuth . . . 196
Pettenhofen . . . 96
Petzkofen . . . 224
Peveredorf . . . 167
Permühle . . . 96
Pfäffelstein . . 196
Pfaffenberg, Ldgt. . . 169
Pfaffenberg, Mkt. . 172
Pfaffendorf . . . 184
Pfaffenried . . . 248
Pfaffenhofen . 105. 107. 236
Pfahldorf . . . 277
Pfahlspaint . . . 277
Pfakofen . . . 224
Pfaltermühle . . . 84
Pfater, Fl. . . 4. 219
Pfatter, Mkt. . . 224
Pfeffendorf . . 184
Pfeffenhausen . . 172

	Seite
Pfeffertshofen	110
Pfelkofen	224
Pfelnkofen	184
Pfifferling	184
Pföring	96
Pframbach	283
Pfraundorf	71
Pfraundorf (Ober- und Unter-)	84
Pfreimd	123
Pfreimt, Fl.	123. 240
Pfreimtsch	249
Pfünz, Pfinz	268
Pichmühle	249
Piedling	215
Piegerlhof	84
Piel	197. 283
Piesenkofen	224
Pietenfeld	269
Pilchau	249
Pilchenricht	130
Pilgramshof	236
Pilhof	249
Pillhausen	206
Pillmersried	258
Pillnach	283
Pilmersried	155
Pilsach	110
Pilsheim	84
Pimmersdorf	49
Pimpert	184
Pimsenstock	249
Pingarten	155
Pinkofen	286
Pinkenhof	84
Pinsing	197
Pirk	249
Pirkhof	155
Pirkmühle	249
Pirlhof	130
Pischdorf	130
Pischldorf	249
Pissau	155
Pistelwies	84
Pittersberg	61
Pittersdorf	283
Pittling	104
Pittmannsberg	197
Pittmannsdorf	96
Pittrich	283
Plankmühle	49
Plankstetten	73
Plattenhof	84
Plasmühle	258
Pleiling	104
Plechelkin	84
Plessenberg	197
Plitting	215
Plundendorf	184
Pokusmühle	258
Pöllendorf	96
Pölling	141
Pölzmeß	49
Pömerschlag	84
Pöppelhof	84
Pösing	215
Poigen	120
Poindlkofen	184
Polizeiverfassung des Kreises	29
Pollanten	141
Pollenfeld	269
Pollenried	215
Polstermühle	167
Pommershof	236
Pondorf	120. 284. 288
Poppberg	236
Poppenhof	249
Poppenricht (Ursula-)	61
Poppenricht	236

	Seite
Postbaur	141
Posthof	224. 258
Postsaal	122
Pottenhof	155
Pottenstetten	84
Prackendorf	155
Pramersberg	184
Pramersbuch	184
Prangershof	236
Praunersried	249
Predelsing	206
Preiphlgut	85
Preit	269
Premeisl (Nieder=)	258
Premeisl (Ober=)	259
Premerzhofen	206
Premsdorf	130
Prensdorf	167
Preppach	249
Prezambruck	130
Prielhöfe	269
Priemenberg	85
Prikam	120
Pripatz	85
Probstberg	197
Prohof	236
Prollamühl	249
Prombach (Ober= und Unter=)	215
Prosdorf	259
Pruckhausen	236
Prüfening	33
Prügl	184
Prühl, Brühl	225
Prüll	33
Prüllhof	49
Prünnthal	167
Pruppach	141. 236
Pucher	259
Püchlhof	249
Pügerlhof	85
Pühlhof	249
Püllach	184
Püllenhofen	167
Pürkelgut	33
Pürkensee	85
Pürkhof	72
Pürschlag	236
Pullach	120
Pullenried	155
Pulvermühle	236
Puppenhof	96
Pynbaum	141

Q.

Quackhaus	71

R.

Raasch	141
Rabenfels	206
Rabenhof	197
Rabmühle	258
Rackau	155
Rackendorf	167
Rackenhofen	167
Rackerszell	184
Rackertshofen	49. 104
Radelkofen	185
Radertshausen	49
Radwaschen	249
Raffach	155
Ragenhof	130
Raggenwies	249
Raigering	61
Raikelshofen	110
Raikenbuch	72. 167
Raipach	61
Rait (Ober= und Unter=)	185
Ramelsdorf	185

	Seite		Seit
Ramersberg	167	Rechberg	97. 249
Ramersdorf	167	Rechthal	194
Ramesleuten	249	Refthal	284
Ramsbau	85	Regen, Fl.	3. 4. 189. 208. 219
Ranahof	61		
Randeck	120	Regen, W.	155
Randelkofen	49	Regendorf	197
Ranezhof	197	Regenpeilstein	216
Raning (Ober-)	115	Regensburg	30
Raning (Unter-)	116	Regenstauf, Ldgt.	188
Ranna	61	Regenstauf, Mkt.	190
Rannersdorf	215	Reichartswinkel	284
Rannershof	85	Reichenau	249
Rannertshausen	185	Reichenbach	216
Rannertshofen	49. 61. 110	Reichenhoh	110
Rappelhofen	120	Reichenstätten	120
Rappenberg	130	Reichenunholden	236
Rappenbügel	85	Reichenwört	49
Rappersdorf	72	Reicheltshofen	110. 141
Rappershof	197	Reichertswinn	167
Rappershofen	49	Reichsstände des Kreises	23
Rapperszell	277	Reifelding	284
Rasch	185	Reifenthal	197
Raschmayr	185	Reinbach	236
Rastdorf	185	Reinbodsmühle	269
Rattenberg	249	Reingrub	85
Rattersdorf	167	Reinhartshof	197
Ratzenhof	236	Reinhausen	197
Ratzenhofen	49	Reisach	249
Ratzricht	236	Reisachhof	210
Raubermühle	155	Reisch	110. 167
Rauberweiherhaus	155	Reiß	155
Raueneck	185	Reismühle	141
Raufersdorf	167	Reiterhof	284
Rauleiten	185	Reitermühle	141
Raumersrieth	249	Reiting	216
Rauppach	109	Reiting	284
Rauschberg	225	Reizenhofen	286
Rauschhof	61. 97. 225	Rengersricht	141
Rebdorf	269	Rentämter des Kreises	23

	Seite
Religion des Kreises	20
Rempelkofen	225
Retzerforst	10. 254
Richt	110. 130. 167
Richtheim	61. 141
Richthof	85. 141
Richthofen	167
Richtenhof	164
Richterhof	216
Rickersriet	249
Riebeisenmühle	216
Riebling	141
Ried	49. 97. 120. 197. 206 252. 269
Riedelhöf	197
Riedelhof	237. 249
Rieden	61
Riedenburg, Ldg.	200
Riedenburg, Mkt.	202
Riedhof	141. 216
Riederer- oder Pinkelhof	284
Riegensdorf	185
Riegertshof	216
Riegling	120
Riekhofen	225
Riesen	197
Riesenhof	142
Rießhofen	277
Riglashof	237
Rittershof	142
Rittensee	168
Ritzelsdorf	237
Ritzenfeld	237
Ritzermühle	141
Ritzhof	97
Rockau	185
Rockelding	104
Rockerstetten	142
Rocking	225
Rocksdorf	142
Rodau	197
Roding, Ldg.	208
Roding, Mkt.	210
Roding, W.	85
Rodlseigen	155
Röckenhofen	72
Röckenricht	237
Röckersbiel	142
Rödelberg	85
Rödelhof	85
Rödelmühle	130
Röderitz	61
Rödlas	61
Röhelohe	249
Rölland	85
Römelsberg	250
Römerberg	43
Röttingwörth	72
Röth	255
Roflaith	185
Roggenstein	249
Roggenthal	288
Rohnsdorf	49
Rohr	49. 142
Rohrbach	85
Rohrberg	185
Rohrdorf	197
Rohrenstadt (Mitter-, Ober-, Unter-)	110
Rohrhof	85
Rohrholz	85
Rohrmühle	104
Roith	216. 225
Roning (Ober- und Nieder-)	185
Ronsbach	85
Rosamühl	142
Rosenbach	227
Rosenberg	237
Rosenhof	225. 288

	Seite
Rosenmühle	237
Roßbach	216
Roßhof	259
Roßstein	61
Roßthal	142
Rosolden	168
Roßtränk	250
Roßtränkermühle	250
Rothaan	61
Rothenbügel	97
Rotheneichmühle	72
Rothenhofstatt	197
Roththal	120
Rottenburg	172
Rottendorf	130. 155
Rottenfels	142
Rothenthurm	104
Rottmannshart	104
Ruckhof	155
Rudersdorf	142. 284
Rudershofen	72
Ruderzhofen	168
Rübling	72
Rückershof	61
Rührersberg	110
Ruhesdorf	185
Ruith	197
Rumersried	237
Rumpelmühle	185
Runding	185
Rupperts- oder Roperts-buch	269
Ruppertsbühl	284
Rupprechtstein	237
Rustenried	97
Ruthing	61

S.

	Seite
Saamhof	104
Saas	85
Saathaupt	120
Saathof (Ober- und Unter-)	185
Sachsendorf	185
Sachsenhof	197
Sachsenhausen	185
Sackersdorf	85
Säckenhofen	164
Sagau	156
Sagsberg	120
Sägmühle	284. 288
Sailingberg	49
Saladorf	120
Saleröd	62
Sallach	156. 185. 269
Sallern	197
Salmannsdorf	142
Saltendorf	130
Saltendorf (Groß- und Klein-)	85
Salvator St.	203
Salzburg	185
Sand	185
Sandersdorf	206
Sanderdorf (Klein- und Unter-)	206
Sandhof	197
Sanding (Ober- und Unter-)	225
Sandmühle	142
Sandsbach	185
Sannberg	197
Sappenfeld	269
Sarching	225
Sargmühle	61. 250
Sattelhof	130
Saubersried	250
Sauforst	85
Sauheim	62
Sausthal	120
Sarelmühle	156
Schachten	185

	Seite
Schacha	97
Schackenhofe	97
Schäferei	259
Schaffhausen	278
Schafhöfe	104
Schafhöfen	225
Schafhof	62. 85. 142. 168
Schafhüll	206
Schafhütten	250. 288
Schafreit	120
Schainersdorf	250
Schaithof	206
Schalkenbach (Ober=)	61
Schalkenthan	61
Schallergut	126
Schallerkammer	288
Schallermühle	168
Schaltdorf	185
Schambach Fl.	201. 275
Schambach	206. 278
Schambach (Ober= und Unter=)	120
Schamhaupten	206
Schappermühle	225
Scharhof	61
Scharmassing	225
Scharn	185
Scharnmühle	185
Schatzendorf	259
Schauerstein	168
Schaulmühle	130
Scheckenberg	85
Scheermühle	206
Scheflhof	62
Scheflohe	62
Scheidackerbach	279
Scheiderhof	259
Schelldorf	278
Schellenberg	250
Schelleneck	121
Scherenried	97
Schernfeld	269
Scheuer	225
Scheuermühle	225
Scheuern	121
Schickmühle	186
Schidgellemühle	110
Schiederhof	284
Schielhof	49
Schierlkofen	186
Schierling	286
Schiffkofen	225
Schillingmühle	186
Schillwitzhausen	104
Schiltermühle	250
Schiltern	250
Schindelberg, Berg	3
Schindelhof	62
Schinderwies	198
Schirmbach	186
Schirmitz	250
Schirndorf	86
Schlag	198
Schlagberg	86
Schlagbrücke	270
Schlaghof	86
Schlait	121
Schlamberg	186
Schlauderhof	62
Schleife am Tröberbache	250
Schleifmühle	142. 186. 250
Schleißbach	49
Schlierfmühle	142
Schlößl	43
Schloh	186
Schloßhof	206
Schlott	121. 156
Schmalnohe	237
Schmälzhäusl	284
Schmatzhausen	186

	Seite
Schmeermühle	142
Schmellenricht	142
Schmelzmühle	62
Schmergelhaus	250
Schmidberg	186
Schmidmühle	142
Schmidstadt	237
Schmiddorf	49
Schmiedgaden	130
Schmiedheim	168
Schmiedhof	186
Schmiedmühlen	86
Schmierhütte	62
Schneckenbach	121
Schneckenhof	97
Schneckenreith	198
Schneeberg	288
Schneemühle	73. 110
Schnegelhaus	250
Schneidhügel	97
Schneidenhof	198
Schneideröd	86
Schneidhart (Ober=, Unter=, Mittler=)	121
Schneidmühle	284
Schneidweg	198
Schneitenbach Mkt.	62
Schneckenbach (Unter=)	62
Schneckenbach	121
Schneidhart	121
Schnellersdorf	237
Schnepfenberg	86
Schnitzlmühle	186
Schnoisenkager	121
Schnufenhofen	142
Schöfthal	49
Schönach	225
Schönau	156. 270. 288
Schönberg	198
Schöndorf	165
Schönfeld	270
Schöngras	216
Schönheim	168
Schönhof	186
Schönhofen	97
Schönleiten	86
Schönlied	62. 237
Schönmühle	142. 250
Schönsreit	186
Schönsee	287
Schönthal	259
Schönthann	156
Schöpfendorf	237
Schrammelhof	97
Schrotzhofen	86
Schütthütten	125
Schultersdorf	121
Schutter	4. 99. 262
Schuttmühle	186
Schwaben	121
Schwabbrucke	50
Schwabbenhof	62
Schwäbelweiß	198
Schwabstetten	206
Schwaderhammer	259
Schwärz	110
Schwaig	50. 130
Schwaig (Unter=)	62
Schwaighausen	50. 198
Schwaighauser Forst	10
Schwaighof	86. 225
Schwaigholzen	50
Schwalmhof	216
Schwand	62. 216. 237. 288
Schwandorf	77
Schwanhof	86. 250
Schwarzach, D.	130. 142
Schwarzach	4. 64. 123. 133 253. 273. 288
Schwarzberg	250

	Seite
Schwarzenberg	253
Schwarzeneck	156
Schwarzenfeld	130
Schwarzenthonhausen	97
Schwarzhofen	149
Schwarzmühle	168
Schwedenmühle	237
Schweighof	156
Schweibach	110
Schweigersdorf	72
Schweinbach	186
Schweinbruck	50
Schweinkofen	207
Schweizerbach	131
Schwend	237
Schwendner Oed	237
Schwent	168
Schwetthof	50
Schwezendorf	198
Schwörz	198
Schwörzhof	198
Schwürzermühle	131
See	121. 168. 237
Seebarn	156
Seedorf	121
Seelach	97
Seemühle	50. 186. 250
Seethal	186
Seibersdorf	198
Seibertshof	237
Seiboldricht	62
Seidersberg	237
Seidersbuch	186
Seilbach	121
Seilohe	62
Seizermühle	142
Seligenporten	142
Semerskirchen	186
Semmelmühle	104
Sengenthal	142
Sengkofen	226
Seppenhausen	226
Serb	50
Seubersdorf	168
Seubertshofen	168
Seubertsholz	270
Seubenhof	131
Sicherndorf	168
Sidafür	168
Siebeneichen	237
Siebertshof	250
Siedelsdorf	186
Siegel	62
Siegenburg	50
Siegenhofen	142
Siegenthann	86
Siegensdorf	186
Siefenbach	198
Siegertshofen	142
Sigras	237
Silbergrub	237
Silbermühle	156
Simbach	143
Sinching	226
Sindelbach	110
Singrün	97
Sinleuthen	237
Sinnersberg	131
Sinzing	121
Sinzendorf	259
Sippenau	121
Sippenmühle	143
Sitting	50
Sitzambuch	131
Sitzenhof	86
Sitzenhofen	86
Söllitz	131
Sollern	207
Sollnes	62
Sollegriesbach	73

	Seite
Sommeracker	189
Sommertshof	168
Sommertshausen	50
Sondersfeld	143
Sonnenberg	253
Sonnenried	156
Spiegelreuth	186
Spielberg	86. 250. 259
Spielhof	250
Spieshof	284
Spindelhof	198
Spitalmühle	97
Spital	216
Spitz	284
Spitzermühle	238
Stadel	198. 216
Stadelhof	86. 143. 198. 216. 284
Stadelhof (Ober- und Unter-)	226
Stadhof	131
Stadla	97
Stadlern	288
Stadlhof	156
Stadtamhof, Ldg.	218
Stadtamhof, St.	33
Stadtmühle	50
Stagenwies	250
Stahlhof	168
Stammham	104
Stamsried	216
Stangelhof	198
Staubenhof	73
Staudach	50
Staudacker	121
Stauding	121
Stauf	143
Staufenberg	135
Staufersbuch	143
Staumühl	104
Steckengrub	186
Steegen	259
Stegen	50. 86. 156
Stegenhof	97
Steghof	216
Stegmühle	86
Steig	186
Stein	131. 186. 259
Steinach	131. 250
Steinahof	250
Steinbach	50. 186. 216. 237. 250. 131. 186
Steinbach (Ober- und Unter-)	131
Steinberg	86
Steinbrunn	168
Steinbügl	198
Steinbühl	186
Steinhammer	288
Steinerbrückel	97
Steinhof	86. 198. 216
Steiniglohe	62. 259
Steinkirchen	186
Steinling	237
Steinlohe	156
Steinmühl	156. 168. 216
Steinrain	186
Steinrinnen	198
Steinsdorf	207
Steinweg	33
Stemmesried	250
Stenzenhöfe	207
Sternberg	143
Sternstein	238
Stetten	110. 156. 168. 207
Stettkirchen	168
Stettwies	198
Stackau	62
Stiersdorf	186
Stiesen	216
Stillen	198
Stifterslohe	238

	Seite
Stocka	121. 185
Stockern	86. 156
Stockenfels	216
Stockhof	198. 216
Stocksried	156
Stöckelhof	86
Stöckelsberg	110
Stötten	198
Stoffel	186
Stofling	216
Stolzenberg	186
Stopfmühle	238
Stoßenried	186
Strahdorf	207
Strahlfeld	216
Stranz	186
Straß	86. 186
Straßberg	50
Straßenhaus	50
Stratsried	259
Strausmühle	143
Strehbergermühle	251
Streitbühl	238
Striegelhof	87
Striegleuten	86
Striesendorf	86
Strohberg	284
Strueln	131
Struttweis	217
Stufberg	198
Stumpfreith	50
Sturmhöfl	217
Sturmmühle	168
Sturndorf	131
Sünching	226
Süß	62
Süßberg	199
Süßkofen	186
Süßwiesen	186
Sulz	4. 64. 133
Sulzbach, Bach	208. 227
Sulzbach, Ldg.	227
Sulzbach, St.	36
Sulzbach, D.	284
Sulzbach, W.	217
Sulzbürg, Berg	3. 135
Sulzbürg, Markt	143
Sulzkirchen	143
Sunzendorf	238

T.

Tabernakel	238
Tännesberg	242
Tagernheim	199
Tanackerhof	226
Tartsberg	110
Taschenbach	4
Taschenried (Ober- und Unter-)	217
Taubenbach	62
Tauberfeld	270
Tauchersdorf	131
Tarhof	216
Tarsölden	156
Tegelhof	87
Tegelhofen	87
Tegelschlag	87
Teimeining	226
Teisting	104
Tempelhof	270
Tengen	121
Tenkenhof	62
Teschenried (Ober- und Unter-)	217
Tettenacht	110
Tettenacker	207
Tettenwang	207
Teublitz	87
Teunz	156

Seite

Thal 199
Thalbach . . . 50
Thaldorf . . . 121
Thalheim . . . 50
Thalhof . . . 50
Thalhöfe . . . 121
Thalmässing . . . 226
Thannenfeld . . 143
Thann 63. 121. 143. 156. 207 217
Thannbrunn . . 143
Thannhausen 97. 143. 199
Thannheim . . 63
Thannmühle . . 156
Thannried . . 156
Thauhof . . . 217
Theuerding (Ober- und Unter-) . . 121
Theugern . . . 63
Theumersried . . 156
Thiergarten . . . 285
Thollblatz . . . 104
Thomasg'schieß . . 251
Thomaszell . . 186
Thongründlein . 89. 207
Thouhausen . 50. 168. 186
Thonhof . . . 186
Thraunhofen . . 156
Thronhofen . . . 122
Thürsnacht . . 110
Thundorf . . . 143
Thunhausen . . 97
Thurnau . . . 259
Thurnhof . . . 199
Tiefbrunn . . . 226
Tiefenbach 156. 186. 217
Tiefenhof . . 217
Tiefenthal . . . 285
Tiefhüll . . . 97
Tirnberg (Hinter- und Vorder-) . . 285

Seite

Töging . . . 73
Tradl . . . 259
Tradenlohe . . . 87
Tradmühle . 50. 251
Tragendorf . . . 87
Traid . . . 199
Tram 51
Trasching . . . 217
Trasselberg . . . 63
Traubing (Ober- und Nieder-) . . . 226
Traunfeld . . . 111
Traunricht . . 131
Trauschendorf . . 251
Trausnitz . . . 131
Trautmannshofen . 111
Trebes . . . 251
Trebsau . . . 251
Trechselberg . . 63
Treffelstein . . . 157
Treidling . . . 217
Trelhof . . . 217
Tremmelhausen . 199
Tressenried . . . 157
Treßwitz . . . 242
Treßwitz (Alten-) . . 251
Trichenricht . . 131
Triebenbach (Ober- und Unter-), . . . 217
Trielweg . . . 63
Triesching . . . 131
Trieschenberg . . 87
Trifftelfing . . . 226
Triftersberg . . 217
Tröfnitz . . . 131
Trösenfeld (Ober- und Unter-) . . . 251
Trondorf . . . 238
Tros 251
Trosalter . . . 238

Tro-

	Seite
Trosendorf	259
Trosg'schieß	251
Trossen	131
Trostenschwaigl	104
Trueling	217
Truisdorf	238
Trußhof	251
Türkelmühle	98
Türkenfeld	186
Tuffenthal	238
Tunding (Ober- und Unter-)	187
Turesbach	157
Tussing	187
Tyrolsberg	143

U.

Uchamühl	251
Uckersdorf	157
Ullersberg	63
Ulrichsberg	251
Ulrichsgrün	259
Ulrhain	51
Umelsdorf	111
Ummelsdorf (Nieder- und Ober-)	51
Undorf	98
Ungenricht	143
Unsernherrn	103
Unteraich	131
Unteraichenhart	187
Unterbrunn	87
Unterbuch	187
Unterburg	143. 207
Untereiselberg	98
Unterharm	199
Unterhütt	187
Unterlind	251
Unterlindhof	199
Unterlipplgütl	199
Untermöckenlohe	270
Unterried	111
Untersaal	122
Unterschlag	87
Unterschwaig	238
Untersdorf	87
Unterwahl	111
Unterwendling	122
Unterwind	87
Upphofen	187
Ursbach	51
Ursensollen	63
Ursprüng	63. 133
Urtelhof	199
Ursula, St.	61. 207
Uschelberg	63
Ussel	170
Uttenhofen	98
Utzenhofen	111

V.

Vaselshof	51
Velburg	160
Verrau	87
Verwaltung des Kreises	21
Viechtach	149
Viehberg	238
Viehhausen	122. 168. 186
Viehhausen (Ober- und Unter-)	207
Viermühlen	207
Vierstätten	98
Vils, Fl.	4. 5. 52
Vilseck	54
Vilshofen	87
Vockenberg	187

	Seite
Vörderried	238
Vöslersried	251
Vogelbrunn	168
Vogelmühle	157. 207
Vogelsang	122. 186
Vogelthal	73
Voggendorf	157
Voggenhof (Unter=)	111
Voggenthal	143
Vohburg	101
Vohenstrauß, Ldg.	239
Vohenstrauß, Mkt.	241
Voitsberg	251
Voitsried	259
Vordergrub	285
Vorderkreit	98
Vorderthalhof	199
Vorderthurm	217
Vorholzen	187
Vorbrunn	122

W.

Wachendorf	169
Wachenzell	270
Wacherling	217
Wachsenberg	285
Wachtelhof	143
Wackersberg	143
Wackersdorf	87
Wackerstahl (Ober= und Unter=)	187
Wackerstein, D.	289
Wackerstein, Hscht.	289
Waltershofen	51
Waffenhof	217
Wagenhof	260
Wagensonn	187
Wagning	157
Wahl	199
Wahlstädte des Kreises	28
Wahlsdorf	187
Wahrberg (Ober= und Unter=)	169
Waidhaus	243
Waizmühle	187
Wald	217
Walderbach	209
Walddorf	122
Waldenrieth (Ober= und Unter=)	251
Waldhausen	169
Waldhauser	157
Waldheim	251
Waldkirch	251
Waldkirchen	143
Waldmünchen, Ldg.	252
Waldmünchen, St.	255
Waldmünchner=Forst	10
Waldungen des Kreises	10
Walgthurn	243
Walhalla	280
Walkenstätten	286
Wallensdorf	73
Wallkofen	187
Wallersdorf	51
Wallerschwaig	105
Walpersdorf	187
Waltenhof	87
Waltenhofen	122
Waltersberg	143
Waltersheim	87
Waltershof	143
Wambenhof	251
Wangen	143
Wangenbach (Ober= und Unter=)	51
Wangsaß	98

Seite

Wappersdorf . . 144
Warberg . . . 157
Warenthaler-Schleif . 157
Warmbach . . . 132
Warmersdorf . . 157
Waselmühle . . . 251
Wasenhof . . 122
Wasenmeisterei . 187. 226
Wasselsdorf . . 51
Wasserzell . . . 270
Wattenberg . . 144
Wattenhofen . . 98
Weber am Berg . 187
Weeg 199
Weghäusl . . 199
Weichelau . . . 157
Weichs . 33. 122. 187. 199
Weichselmühle . . 122
Weichselstein . . 144
Weichsdorf . . . 87
Weichshofen . . 187
Weickenricht . . . 63
Weickersdorf . . 187
Weickers- auch Weickmanns-
dorf 271
Weidenhüll . 169. 187
Weidenthal . . . 132
Weidenwang . . . 144
Weiding . . . 157
Weigendorf . . 238
Weihberg . . . 87
Weiber des Kreises . 6
Weiher 63. 187. 207. 285
Weihergut . . 87. 199
Weiherhäuschen . 63. 226
Weiherhaus . 51. 157. 285
Weiherhof . . . 87. 199
Weihermühle . . 111. 199
Weihern . . 132. 285

Seite

Weihersdorf . . 144
Weihersölden . . . 285
Weiherstetten . . 169
Weiherzant . . . 63
Weihmühle . 51. 187
Weikenhof (Ober- und Unter-) . . . 169
Weilloh . . . 122
Weilsberg . . 187
Weinberg . . 87. 187
Weingarten . . 51
Weinried . . . 252
Weißenkirchen . . 271
Weißenbach (Ober- und Unter-) . . . 63
Weißenberg . 157. 238
Weißendorf . . . 105
Weißenhof . . 217
Weißenstein . . 252
Weislitz . . . 157
Weitenfürst . . . 217
Weitern . . . 217
Welding . . . 132
Wellart . . . 87
Wellenhof . . 260
Wellheim oder Welcheim 271
Weltenburg, s. Kloster-Weltenburg.
Wendelmannthal . 169
Wengenröth . . . 157
Wenigkemnathen . 144
Wenzerried . . . 260
Wenzenbach . . 199
Wenzenberg . . . 199
Wernberg . 123. 125
Werneröd . . . 157
Westenhausen . . 105
Westerhofen . . . 105
Westerholz . . 122

	Seite
Wettenhofen	144
Wetterfeld	207. 209
Wettstetten	105
Wetzlarn	217
Wickelthal	87
Wickenricht	63
Wiedelthal	87
Wieden	199. 207
Wiedenhof	199
Wiedenroß	285
Wien	169
Wiefelsfurt	122
Wirnsricht	238
Wieseldorf	87
Wieselried	252
Wiesen	285
Wiesenacker (Ober- u. Unter-)	285
Wieseneck	98
Wiesenhaid	144
Wiesenhofen	74
Wiesensüß	132
Wiesent	4
Wiesenthal	217
Wiesing	217. 285
Wiesfeld	238
Wieshof	199
Wiesmühle	199
Wilbersdorf	157
Wildbach	279
Wildbad	263. 271
Wildenau	252
Wildenberg	187
Wildenstein	207
Wildersdorf	51
Wildstein	157
Wilibaldsburg	38
Wilferhofen	111
Willertsheim	169
Willhof	132
Willmannsdorf	169
Willsdorf	87
Wilnhofen	169
Wimmersdorf	111
Winbuch	88
Windfäng	217
Windhals	157
Windhof	167. 217
Windmais	157
Windrzessing	207
Windrzoissing	132
Winisau	187
Winisaureith	187
Winkel	98. 111. 187
Winkelmühle	169. 188
Winkelsaß	187
Winkerling	87
Winklarn	287
Winterl	188
Wintershof	271
Winterzhofen	74
Winzer	33
Wirnsricht	33
Wischenhofen	87
Wissing	144
Witschau	252
Wittenfeld	271
Witzelhof	63
Witzelricht	63
Witzelslohe	158
Witzelsmühle	158
Witzesmühle	260
Witzlarn	88
Wirmühle	188
Wöhlsbuch	207
Wöhr	51
Wöhrhof	200
Wölfering	132
Wölferinger-Mühle	132

	Seite
Wölsenberg	132
Wölsendorf	132
Wörfertshofen	74
Wörmersdorf	272
Wörth, Hschg.	279
Wörth, Mkt.	280
Woffenbach	144
Woffenried	238
Wogesland	188
Wohlfest	132
Wolfeck	200
Wolfelkofen	188
Wolfersdorf	111. 200
Wolferstall	144
Wolferswing	200
Wolfertau	188
Wolfertshausen	51
Wolfgang	169
Wolfgrub	158
Wolfliehe	98
Wolfsbach	63. 132
Wolfsbuch	207
Wolfsfeld	111
Wolfshausen	51
Wolfshof	260
Wolfskofen	226
Wolfsricht	144
Wolfstein	135. 144
Wolkering	226
Wolkertshofen	169. 272
Wollmannsbach	88
Wollmannsdorf	98
Wollspach	132
Wollenstetten	185
Woppenhof	252
Woppenried	252
Woppenriederhammer	252
Woppenthal	238
Woppmannsdorf	218
Workerszell	272
Wüffelsdorf	88
Wünberg	144
Wünn	111
Wünricht	111
Würmsricht	158
Wulkersdorf	218
Wunder	188
Wunsheim	158
Wurmdorf	188
Wurmrausch	138
Wurzhof	144
Wutzeldorf	218
Wutzelhofen	200

Y.

Ybertsmühle	144

Z.

Zaarhof	88
Zabelheim	105
Zachertmühle	188
Zaiselhof	188
Zaizkofen	188. 286
Zaizkofen (Klein-)	181
Zandt	63
Zangenstein	158
Zankelberg	88
Zankendorf	158
Zant	207
Zeimberg	88
Zeinried	158. 252
Zeißau	252
Zeitlang	158
Zeitlhof	285
Zeitlarn	158. 200
Zell	188. 207. 277
Zengenhof	252
Zengeröd	158
Zenzing	218

	Seite
Zesmannsried	252
Zichering	218
Ziegelhof	272
Ziegelhütte 88. 158. 169. 238.	252
Ziegelmühle	252
Ziegelstadl	122. 126
Ziegenhof	285
Ziegersdorf	33
Ziegler	188
Zillendorf	260
Zillheim	88
Zilchenried	132
Zimmering	218
Zinsendorf	286
Zislmühle	132
Zugmühle	88. 200
Zum Hof	188
Zumpenberg	210
Zweifelhöfen	260

Druckfehler.

S. 9 Z. 17 lies Gehängen statt Gängen.
— 10 — 5 von unten, l. Forst- statt Postämter.
— 13 — 9 — — — in statt und Haselmühle.
— 17 — 11 l. 1269 st. 11,860.
— 33 — 7 — 1814 — 1810.
— 36 — 6 — Amberg statt Bamberg.
— 48 — 14 — Stinker — Winker.
— 97 — 4 von unten, streiche Thumhausen.
— 119 — 18 streiche Mäßing (Ober- und Unter-).
— 137 Der Steuerdistrikt Brettenbrunn ist vom Ldg. Neumarkt getrennt und dem Ldg. Hemau einverleibt worden.
— 138 und 139: Die Steuerdistrikte Forchheim, Erasbach, Großberghausen und das Patr. Gericht Holnstein sind vom Ldg. Neumarkt getrennt und dem Ldg. Beilngries zugewiesen.
— 151 — 6 von unten, streiche Gürnitz.
— 197 — 7 streiche Püllnhofen.
— 201 — 9 l. bespickt statt beschickt.
— 205 — 6 — Imbath — Imbatz.
— 217 5 Teschenried (Ober- und Unter-) statt Taschenried.
— 229 — 19 gehört der Artikel Sulzbach zur Gesch. dieser Stadt S. 37.
— 275 — 6 streiche Badanhausen.
— 275 der Markt Enkering gehört ins Landgericht Beilngries.
— 276 — 5 streiche Haunstetten, und Z. 12 streiche Hirschberg.
— 277 — 6 von unten, streiche Pfraundorf.

Bayerische
Staatsbibliothek
München

Bayerische
Staatsbibliothek
München

BSB Bayerische StaatsBibliothek
MDZ Münchener DigitalisierungsZentrum Digitale Bibliothek

Hohn, Karl Friedrich,

Der Regenkreis des Königreichs Bayern geographisch und statistisch beschrieben

Stuttgart ; Tübingen 1830

BHS VI 45
urn:nbn:de:bvb:12-bsb10709571-4